C. PLINII CAECILII SECUNDI PANEGYRICUS, DAS IST, PLINII DANCK- UND LOB-REDE, ...

Gaius Plinius Caecilius Secundus



C. PLINII CAECILII SECVNDI PANEGYRICVS,

Das ist,

PLINII Danck- und Lob-Rede,

Welche er dem Kayser TRAIANO zu Ehren gehalten hat.

Diese giebt mit
Lipsii, Livinaei, Rittershusii, Baudii, Gruteri, Berneggeri, Kirchmaieri, Cellarii, &c.
auserlesenen,
Wie auch seinen eignen
Philologischen und Moralischen Anmerckungen,
Auf eine nützliche und gantz leichte Art
nebst einer
Vorrede und dienlichem Register
heraus

M. Caspar Gottschling, Siles.
Neustadt-Brandenb. Rect. und Biblioth.

Mit K. Pohln. u. Churf. Sächs. allergn. PRIVILEGIO.

Halle im Magdeburgischen 1723.
Zu finden in der Rengerischen Buchhandl.



Dem Hoch-Wohlgebohr-
nen Herrn,

HERRN

D. A. von Win-
terfelt,

Erb- und Gerichts-Herrn
auf Bergzau etc.
Sr. Kön. Maj. in Preussen
Hochbestaltem Amts-Hauptmann
in Witstock, Zechlin und
Lindow.

Hoch-Wohlgebohrner Herr,
Hochgebiethender Herr Amts-Hauptmann.

Indem ich diese Danck- und Lob-Rede auf den Kayser Traianum, auf eine gantz neue Art, herausgebe: so weiß ich dieselbe niemanden bequemer, als Ew. Hochwohlgeb. zuzuschreiben. Denn Sie halten dieselbe ungemein hoch; und ich schätze mich glücklich, daß ich ehemahls die Ehre gehabt habe, Ihnen dieselbe in Dero jüngern Jahren

zu

zu erklären. Plinius empfängt demnach einen neuen Glantz hierdurch; weil er von einem Cavallier gelesen wird, welcher nicht nur eine Zierde seiner Hoch-Adlichen Familie ist, sondern auch in ansehnlicher Bedienung eines grossen Königs stehet. Ew. Hochwohlgeb. lassen sich dannenhero meinen Vorsatz gefallen und belieben diese Schrifft mit geneigten Augen anzusehen. Ich wünsche von Hertzen, daß Sie der Höchste mit allem Seegen überschütten und Sie dem Lande zum besten im vergnügten Wohl-Stande lange Zeit erhalten wolle. Ich verharre indes Lebenslang mit schuldigster Ergebenheit

Ew. Hochwohlgeb.

Meines Hochgebiethenden

Herrn Amt-Hauptmanns

unterthäniger Diener

M. Casp. Gottschling.



Vorrede.

Mein Leser!

§. I.



Ich meinen Epistolis *Plinii* überliefere ich dir hiermit auch dessen Panegyricum. Damit du nun sehen mögest, was meine Arbeit und Absicht dabey gewesen sey: so gebe ich dir folgende Nachricht davon.

§ II. Vor allen Dingen habe ich des seel. *Cellarii* Edition, welche meiner Erkänntniß nach, alle ausländische und einheimische übertrifft, erwehlet und zum Grunde gelegt: jedoch habe ich dieselbe gegen andere gehalten und an etlichen wenigen Oerthern mit guten Bedacht geändert.

§. III.

§. III. Darnach habe ich *Lipsii*, *Liuineii* oder *Liuinaei*, *Rittershusii*, *Baudii*, *Gruteri*, *Bernegge-ri*, *Kirchmaieri*, *Cellarii* &c. Anmerckungen mit dem möglichsten Fleiß durchgesehen und sorgfältig ausgelesen, so daß du von ihnen weder etwas überflüßiges antreffen, noch etwas unentbehrliches vermissen wirst. Und da insonderheit *Lipsius* und *Baudius* unzehlich viel Stellen theils falsch, theils ohne Benennung des Buchs aus denen alten auctoribus anführen: so habe ich die meisten davon nach Möglichkeit aufgesucht, sie vollständig hingesetzt, und die Bücher oder Capitel, wo sie stehen, treulich angewiesen.

§. IV. Bey einer jeden Anmerckung ist der Nahme des gelehrten Mannes, welchem sie gehöret, redlich genennet worden. Denn ich mag es nicht, wie Herr *N. N.* machen, welcher allenthalben *Lipsium* gebraucht, seiner aber gar sparsam gedacht hat. Der Leser fällt auch auf solche Art in H. *M. Ioh. Albrecht Rotthens* Irrthum nicht. Denn dieser ehrliche Mann meynte, es gehörten *Lipsii* Anmerckungen bey *Kirchmaiero*, diesem, und nicht jenem, zu: obgleich Profess. *Kirchmaier* solches in seiner Vorrede genugsam angezeiget hatte. Ja, es sieht ein jedweder zugleich, was meine, oder eines andern Arbeit gewesen sey.

§. V. Was nun meine Anmerckungen insonderheit betrifft, so sind dieselben theils *philologisch*, theils *moralisch*. Die erstern erklären nicht nur den schweren Text und machen ihn leicht; sondern sie lösen auch viele Zweifel derer Criticorum gründ-

lich auf, und setzen die so genannten *Commata*, *cola*, *semicola*, wieder anderer ihrer Abtheilung, an gehörigen Orth. Die letztern sollen junge Leute zur Klugheit und Tugend antreiben und sie schamroth machen, wenn sie lesen, daß unchristliche Heyden so klug und so vernünfftig gewesen sind. Und indem ich dieses für einen Haupt-Fehler in Schulen halte, wenn theils aus Eigen-Sinn derer Obern, welche gern bey dem alten Schlendrian bleiben, theils aus Menschen-Furcht und Unwissenheit derer Lehrer, die Sitten-Lehre nicht darinnen vorgetragen wird: so suche ich, auch in diesem Stück, bey Erklärung dieser Plinianischen Rede, der Jugend aus guter Absicht zu dienen. Es sind aber dieselben kurtz und Sinnreich abgefasset, und folge ich hierinnen nicht nur *Plinio*, sondern auch dem berühmten Spanier, *Gracian*, in seinem *Criticon*, nach. Und weil dieses letztere Buch einem jungen Menschen mehr Nutzen und Seegen, als ein wollüstiger *Roman* oder unkeuscher Brief-Steller, bringen wird: so recommendire ich hiermit allen, welchen dieses zu Gesicht kommen möchte, dasselbe auf das allerbeste und treulichste.

§. VI. Hiernächst zielen meine *moralis*che Anmerckungen dahin, daß man erbauliche *themata* und Sachen bey Ausarbeitung allerhand Reden in Vorrath haben möge. Denn da man dergleichen schweres Buch niemahls Knaben, als für welche es zu hoch ist, sondern im Latein wohl-erfahrnen Jünglingen, vorlegt und zugleich den Nutzen desselben in der Oratorie zu zeigen pflegt: so nehmen

sie

sie nicht mehr mit der blossen Schaale vorlieb, sondern sie verlangen den Kern zugleich mit zu geniessen. Und aus dieser Meynung würden hin und wieder absonderlich meinen Untergebenen zum besten, mehr Realien aus Griechischen und Lateinischen Scribenten eingerücket worden seyn. Allein weil die beliebte Kürtze mir Gesetze vorschreibt: so will es sich für diesesmahl nicht thun lassen. Ein Liebhaber von solchen Dingen mag die Commentatores selber nachschlagen. Und damit sie Studirende gleichfalls kennen lernen: so will ich ihnen zu gefallen die vornehmsten kürtzlich allhier nennen.

§. VII. *Iustus Lipsius*, ward im Jahr 1547. den 18 Octobr. zu Iskan drey Meilen von Löwen, in Brabant gebohren. Er war anfänglich Professor zu Jena und hernach zu Leiden in Holland, endlich auch zu Löwen. Von hier berufte ihn Philippus II. König in Spanien zu seinem Historiographo nach Brüssel. Er starb 1606. den 23 Mertz.

Conradus Rittershusius erblickte im Jahr 1560. den 24 September zu Braunschweig das Tages-Licht. Er ward zu Altdorff Professor Iuris und hatte sich in humanioribus wohl geübet. Er starb im Jahr 1613. den 26 May.

Dominicus Baudius, I. V. D. ist erstlich Professor Eloquentiae, darnach Professor Historiarum und Historiographus Batavus zu Leiden in Holland gewesen. Er ward 1561. in Flandern gebohren und starb 1613. den 22 Aug.

Ianus Gruterus kam im Jahr 1560. zu Antwerpen

in

in denen Spanischen Niederlanden auf die Welt. Er war ein berühmter Iurist und Philologus. Er ist erstlich Professor Historiarum zu Wittenberg und hierauf Professor und Bibliothecarius zu Heydelberg gewesen. Hier starb er auf seinem Land-Guth Bernheld, im Jahr 1627 den 20 Septembr. Nachdem er viel Creutz und Trübsal ausgestanden hatte.

Matthias Berneggerus ist von Geburth ein Oesterreicher, aus Halstad, wo er im Jahr 1582. den 8 Febr. gebohren ward. Er war Professor Historiarum zu Straßburg, und verschied anno 1640, den 3 Febr.

Georgius Caspar Kirchmaierus ist ein Haupt-Gelehrter Mann und Professor Eloquentiae zu Wittenberg gewesen. Er ward im Jahr 1635. zu Uffenheim in Francken gebohren und starb anno 1700. im Monath Septembr.

Christophorus Cellarius war anfänglich ein berühmter Rector zu Weimar, Zeitz und Merseburg, zuletzt aber Professor Eloquentiae und Antiquitatum auf der Friedrichs Universität zu Halle. Er ward im Jahr 1638. den 22 Nov. zu Schmalkalden gebohren und starb im Jahr 1707. zu Halle.

§. IIX. Und hiermit beschliesse ich meine Vorrede, GOTT lasse auch diese Arbeit nicht ohne Seegen bey der Jugend seyn! Brandenburg an der Havel. M DCC XXII.
den XII. Aug.

PLINII

C. PLINII CAECILII SECVNDI CONSVLIS a) PANEGYRICVS, b) NERVAE TRAIANO c) AVGVSTO d) DICTVS.

Anmerckungen.

a) Diese Rede hielt *Plinius*, als ernennter Bürger-Meister, zu Rom, in Gegenwart des Kåysers Traiani, und des gantzen Raths. Besiehe den 18. Brieff *lib. III.* wie auch seinen Lebens-Lauf §. *V.* welcher nach der Vorrede über seine Briefe, von uns mit beygefüget worden ist. b) Sc. Sermo. Sie kan bey uns Teutschen gar wohl eine Danck- und Lob-Rede heissen. Denn die Absicht des Verfertigers und der Inhalt der gantzen Schrifft zeigen diese Bedeutung genungsam an. Hier verdienet Ludovici exercitatio ad panegyricum Plinii, quæ orationes panegyricas ex omnis aeui historia - - - exponit, Schleusingae in 8vo. nachgelesen zu werden c) Traianus ward nach dem Tode Nervae Coccei, im Jahr Christi 98. zum Römischen Kåyser erwehlet. Er regierte bis 117. und starb im 64. Jahr seines Alters. Von seinem Leben giebt Eutropius *lib. IIX. c. II.* zulångliche Nachricht. d) Augusto. Dieses Wort heist auf Teutsch: heilig,

CAPVT. I.

BEne ac sapienter, e) patres conscripti, maiores instituerunt, f) vt g) rerum agendarum, h) ita dicen-

heilig, geweyht, göttlich. Diese Benennung ward dem Käyser Octauio zu allererst, als etwas besonderes, beygelegt; weil der Nahme eines Königes, damahls bey denen Römern gar sehr verhaßt war. Vid. Schurzfleischii dissertationem *de titulo Augusti*, Vitemb. 1696. insonderheit §. VII.

Cap. I. e) Bene ac sapienter instituere, Die gute und weisliche Verordnung thun. f) Dieses ist nicht also zu verstehen, als wenn die Vorfahren ein gewisses Gesetz deßwegen gegeben hätten: sondern *Plinius* zielet auf den damahligen Gebrauch, welcher von ihnen, als ein Gesetz beobachtet worden war. Salust. *Catil. c. IX.* Jus bonumque apud eos non *legibus* magis, quam natura, valebat. Besiehe excellentiss. *Thomasii* Dissertationem: *Morum cum iure Scripto contentio.* Halae. 1701. g) Die Ordnung derer Wörter ist folgende: Maiores instituerunt a precationibus capere initium dicendi ita, vt *a precationibus initium capiebant* rerum agendarum. h) Manlius apud Liuium *lib. XXXIIX. c. XLIIX.* Sed ego in ea ciuitate, quae ideo omnibus rebus incipiendis geren-

dicendi initium i) a precationibus capere, k) quod nihil rite l), nihilque prouidenter homines sine deorum immortalium ope, consilio, honore m) auspicarentur, n) Qui mos cui potius quam consuli? o) aut quando magis vsurpandus colendusque est, p) quam quum imperio senatus, q) aucto-

gerendisque deos adhibet; quia nullius &c. i) Liuius lib. XXXIX. c. XV. Consules, inquit, in rostra escenderunt, & concione aduocata, cum solenne carmen precationis, quod praefari, priusquam populum alloquantur, magistratus solent, peregisset consul: ita coepit. &c. Diese beyde Stellen Liuii, welche Plinii Meyung gantz deutlich erklären, hatte Jacobus ongarsius in seinem exemplar, auf den Rand eschrieben; wie Janus Gruterus angemeret hat. k) Dicendi initium a precationibus pere. Seine Rede mit einem Gebeth anfan n. l) Rite. Auf gebührende Weise. m) ne dei immortalis honore. Ohne Verehng des unsterblichen GOttes. Lib. X. ep. 101. orum honore i. e. honorando deos. n) Niprouidenter sine Dei ope auspicari. Ohdie Hülffe GOttes nichts vorsichtig genung angen. o) Von wem soll dieser Gebrauch ol mehr, als von dem Bürgermeister beobet werden? vid. lib. III. ep. 18. im Anfang. Aliquem vsurpare morem & colere. Ei-

A 2 nem

q) auctoritate reipublicae r) ad agendas
optimo principi s) gratias t) excitamur?
3 u) Quod enim praestabilius est aut pulcrius
munus deorum, quam castus & sanctus
4 & diis simillimus princeps? x) Ac, si adhuc
dubium fuisset, forte casuque rectores
y) terris, an aliquo numine darentur,
z) principem tamen nostrum liquere
5 ret diuinitus constitutum. aa) Non enim
occulta potestate fatorum, bb) sed ab Io-
ue

nem gewissen Gebrauch, einer gewissen Gewohnheit, nachleben. q) Auf Befehl, auf Verordnung des Raths. r) Im Nahmen der Republic. *Lib. III, ep. 18.* officium consulatus iniunxit mihi, vt *reipublicae nomine* principi gratias agerem. s) Wenn und warum ihm der Nahme optimus beygeleget worden sey, dieses stehet c. 2. ff. und unten c. 88. t) Pro consulatu, *Baudius.* u) Ad agendas alicui gratias excitari. Befehl erhalten jemanden Danck zu sagen. x) Eutropius de Augusto *lib. VII.* c. 5. Non immerito ex maxima parte deo similis est putatus. *Cellarius.* y) Rector. Ein Regent, Landes-Herr. z) Reges terris numine dantur. GOtt setzet Könige in der Welt ein. Numine i. e. nutu Dei ac potestate. Ex Festo *Baudius.* aa) Princeps diuinitus constitutus. Ein Kayser, ein Printz, welcher von GOtt eingesetzt worden ist. bb) Occulta potestas fatorum. Eine
heim-

e ipso coram ac palam cc) repertus, dd) lectus est. Quippe ee) inter aras & altaria,) eodemque loci, gg) quem Deus ille hh) m manifestus ii) ac praesens, quam caeum ac sidera, insedit. kk) Quo magis ptum piumque est, te, Iupiter optime ma-

:imliche, unbegreiffliche Gewalt des Schicksals. :) Coram. Gegenwärtig, persönlich. Palam. ffentlich, vor aller ihren Augen. dd) i. e. onstratus est Neruae. *Baudius.* ee) sc. eleus est. ff) Zwischen ara und altare hat Virgil. *log. V. v. 65.* einen Unterscheid gemacht.

--- --- en quattuor *aras:*
ecce duas tibi, Daphni, duoque *altaria* Phoebo.

iesiehe Seruium über diesen Ort, qui *aras* feris & superis, *altaria* tantum superis vincat. Indeque *aras* tantum *Daphnidi*; Apolni, vt Deo, altaria poni obseruat. *Cellaus.* gg) Und an eben demselben Orth, nemch in Capitolio. hh) Jupiter. ii) Ob loci mplique religionem cum maiestate. Cice- in Verrem *IV. c. 58.* In Capitolio, *hoc est,* terrestri domicilio Iouis. *Lipsius.* kk) Amum pium manifestus ac praesens insidet eus. GOtt wohnet in einem frommen Menen offenbar und gegenwärtig. ll) Rex Deom *optimus* propter beneficia, *maximus* proer vim, a maioribus quasi iuuans pater di-

A 3 ctus,

maxime, ll) antea conditorem, mm) nunc conseruatorem nn) imperii nostri, oo) precari, vt mihi digna consule, digna senatu, digna principe pp) contingat qq) oratio: rr) vtque omnibus, quae dicentur a me, libertas, fides, veritas constet: (ss tantumque a specie adulationis absit tt) gra-

ctus. vid. Gellii *Noctes Atticas V. c. 10.* mm) Conditor. Der Urheber, der Stiffter. Id est, *cuius* nutu Romulo aues addixere. *Baudius.* nn) in Traiano. *Lib. X. ep. 60.* Diem, domine, quo seruasti imperium, dum suscipis, celebrauimus. *Lipsius.* oo) Denn Domitianus hatte dem Reich ziemlich herunter geholffen. pp) Hier nimt Plinius, als ein erfahrner Redner, die gehörigen Umstände in acht. Consule zielet auf ihn selber; Senatu auf diejenigen, bey welchen er redet; principe auf die hohe Person, von welcher er redet. qq) Vt mihi digna principe contingat oratio. Daß ich das Glück haben möge, eine solche Rede zu halten, worinnen ich unsern Käyser nach Würden erheben könne. rr) Digna consule oratio. Eine Rede, welche sich für einen Bürger-Meister schickt. ss) Omnibus, quae dicuntur a te veritas constat. Es leuchtet aus allen deinen Reden Wahrheit hervor. tt) A specie adulationis abesse. Keinen Schein der

gratiarum actio mea, quantum abest a necessitate. uu)

CAP. II.

EQuidem non consuli modo, sed omnibus ciuibus enitendum a) reor, ne quid de principe nostro ita dicant, vt idem illud de alio dici b) potuisse videatur. 2
Quare abeant ac recedant voces illae, c) quas metus d) exprimebat: nihil, quale antea, dicamus: nihil enim, quale antea, patimur: nec eadem de principe palam, quae prius, praedicemus: neque enim eadem secreto e) loquimur, quae prius. Discernatur orationibus nostris di- 3
versitas temporum, f) & ex ipso genere gra-

---

der Schmeicheley von sich blicken lassen. uu) Nemlich adulandi. A necessitate adulandi abesse. Nicht nöthig haben zu schmeicheln.

Cap. II. a) Omnibus enitendum est. Es müssen sich alle dahin bemühen. b) Martialis *lib. X.*

Hoc sub principe, si sapis, caueto
Verbis, Roma, prioribus loquaris.

Lipsius. c) Abeant ac recedant voces illae. Weg, weg, mit dergleichen schmeichelhafften Reden. d) Besiehe unten das *XLVI.* Capitel. e) Seneca *de clementia lib. I. c. 13.* Eadem de illo homines secreto loquuntur, quae palam. f) Oratione sua diuersitatem tempo-

gratiarum agendarum intelligatur, g) cui, quando sint actae. Nusquam vt deo nunc, h) nusquam vt numini blandiamur. Non enim de tyranno, sed de ciue: non de
4 domino, i) sed de parente loquimur. Vnum ille se ex nobis k) & hoc magis excellit atque eminet, l) quod vnum ex nobis putat: nec minus hominem m) se,

quam

---

rum discernere. In seiner Rede zeigen, daß die ietzigen Zeiten von denen vorigen gar sehr unterschieden sind. g) Ex ipso genere gratiarum agendarum intelligere. Aus der Art und Weise Danck zu sagen mercken. h) Initium epistolae Domitiani: *Dominus & Deus noster sic fieri iubet.* Sueton. c. XIII. i) Löbliche Regenten liessen sich nicht gerne Herren nennen; damit es nicht schiene, als wenn sie ciues pro seruis hielten und also Tyrannen abgeben wollten. Von Augusto besiehe *Sueton. c. 53.* Und von Tiberio *Sueton. c. 27.* wie auch *Tacit. Annal. II, c. 87.* Käyser Caligula soll der erste gewesen seyn, welcher sich dieses Nahmens bedienete. Aurel. Vict. *de Caesar. c. 3.* k) Se putat. Er meynet, er sey einer aus dem Raths-Herren-Orden. l) Hoc magis excellere atque eminere. Um so viel höher und vortreflicher, als andere seyn. m) Omnes, sagt Alexander M. bey Seneca, in dem LIX. Briefe, iurant, me Iouis esse filium: sed vulnus

nus

uam hominibus praeesse meminit. In- 5
elligamus ergo bona nostra, n) dignos-
ue nos illius vsu probemus, o) atque
lentidem cogitemus, p) si q) maius prin-
ipibus praestemus obsequium, qui serui-
ite ciuium, quam qui libertate laetantur?
) Et populus quidem Romanus dilectum 6
rincipum seruat s): quantoque paullo an-
: concentu t) formosum alium, u) hunc
for-

us hoc hominem esse me clamat. n) Bona intelligere. Sein Glück erkennen. o) ignum se alicuius vsu probare. Durch sei- gute Aufführung zeigen, man sey eines werth. lius sc. Traiani. p) Identidem cogitare. fft bedencken. q) Wir haben hier nicht nö- ig für *COGITEMVS* mit andern *ROGITE-VS*, zu lesen. Denn *Si* heißt hier so viel, s *an*. Horat. *lib. 1. ep. 7. v. 39.* Inspice, si ossum donata reponere laetus? r) Die Ord- ung und Verstand derer Worte sind: An aius obsequium praestemus iis principibus, ui seruitute ciuium laetantur, quam iis prin- pibus, qui libertate ciuium laetantur? s) ilectum principum seruare Unter denen Käy- rn einen Unterscheid zu halten, zu machen, issen. t) Concentus. Gesang. Freudiger Zu- f. u) Hier stichelt er auf Domitianum. enn dieser war, hauptsächlich in seiner ugend, sehr schön. Sueton. *c. XIIX.* und

 Mar-

fortissimum personat: x) quibusque aliquando clamoribus gestum alterius & vocem, y) huius pietatem, abstinentiam,
7 mansuetudinem laudat. z) Quid nos ipsi? aa) diuinitatem bb) principis nostri, an humanitatem, temperantiam, facilitatem, vt amor & gaudium tulit, cc) celebrare vni-

Martialis *libr. IIX. epigr. 65.* x) Formosum alium, alium fortissimum, personare. Einen, als den schönsten, den andern, als den tapfferſten, ausruffen. *Constructio:* Quantoque concentu paullo ante formosum alium (*Domitianum*) personabat; tanto nunc concentu hunc (*Traianum*) fortissimum personat sc. *populus Romanus.* y) Hier wird Käyser *Nero* gestriegelt. Besiehe unten das *XLVI. Cap.* Von seiner schönen Stimme lesen wir bey Suetonio *c. XXI.* folgendes: Flagitantibus cunctis *caeleſtem vocem* respondit quidem, in hortis se copiam volentibus facturum. &c. z) Alicuius mansuetudinem laudare. Jemanden wegen seiner Sanfftmuth rühmen. aa) Da nun dieses, will *Plinius* sagen, das Volck thut, daß es Ew. Maj. so hoch erhebet: was sollen wir Raths-Herren wohl thun? bb) Diuinitas principis. Die Majestät, die göttliche Aufführung des Käysers. cc) Vt amor & gaudium fert. Wie es die Liebe und die Freude mit sich bringt,

niuerſi dd) ſolemus? Iam, quid tam ci-
ile, tam ſenatorium, ee) quam illud ad-
itum a nobis OPTIMI ff) cognomen?
uod gg) peculiare huius & proprium
h) arrogantia priorum principum fecit.
:nimuero quam commune, quam ex ae- 8
uo, ii) quod felices nos, kk) felicem
lum praedicamus? alternisque votis:
ll) HAEC

ringt, erfordert. dd) *Vniuerſi*, non ſinguli, uod erat ſeruile. Suetonius in Augusto *c. IIX.* Patris *inquit*, patriae cognomen Vniverſi epentino maximoque conſenſu detulerunt ei. e) Quid tam ciuile, tam ſenatorium? Was chickt ſich wohl für einen Bürger, was ſchickt h wohl für einen Raths-Herrn beſſer? Ci-le i. e. *ciue dignum.* ff) Quando additum? ionis compendium ait: *Armenia ſubacta.* ipſius. Beſiehe auch unten das *LXXXVIII.* ap. gg) Der unerträgliche Hochmuth derer rigen Käyſer hat gemacht, daß man ihm die-n Nahmen eigentlich und eigenthümlich beyle-n muß. hh) vid. infr. cap. *LXXXVIII.* Hoc emlich nomen *optimi*,) tibi tam proprium, iam paternum: nec magis definite diſtincte-e deſignat, qui *Traianum*, quam qui *opti-um* appellat. &c. ii) Quam commune, iam ex aequo? Wie allgemein und billich es nicht? kk) Infra *c. LXXIV.* Eſt ne ve-m, quod inter iſta clamauimus: ô *nos feli-ces!*

ll) HAEC FACIAT, HAEC AVDIAT, quasi non dicturi, nisi fecerit, comprecamur? Ad quas ille voces lacrymis etiam, ac multo pudore suffunditur. mm) Agnoscit enim, sentitque, sibi, non principi, dici. nn)

CAP. III.

a) IGitur quod temperamentum b) omnes in illo subito pietatis calore c) ser-

ces! ll) *Constructio:* Alternisque votis comprecamur: *haec faciat, haec audiat!* quasi non dicturi, nisi fecerit. Alternis votis comprecamur. Wir wünschen einer um den andern. mm) Ad has voces lacrymis perfundor. Bey Anhörung dieser Worte muß ich vor Freuden weinen. Multo pudore suffundi. Uber und über im Gesicht roth werden. Besiehe unten das LXXIII. Capitel. nn) Er merckt es, daß man dergleichen Worte gegen Traianum und nicht gegen den Käyser führe. i. e. Man sehe auf seine Geschicklichkeit und nicht auf sein Glück.

Cap. III. a) *Constructio:* Igitur singuli teneamus hoc quoque temperamentum meditati, quod omnes seruauimus in illo subito pietatis calore. b) Temperamentum seruare. Die Maß treffen. c) i. e. in illis repentinis acclamationibus. *Vniuersi* enim derepente, *ut amor & gaudium tulit*, succlamant. *Cap 2.*

d) Sin-

auimus, hoc ſinguli d) quoque me-
ati teneamus: e) ſciamusque, nullum
neque ſincerius neque acceptius genus
tiarum, quam quod illas acclamationes
nuletur, quae fingendi non habent tem-
s. f) Quantum ad me pertinet, g) la- 2
abo, vt orationem meam ad mode-
m principis moderationemque ſubmit-
n: h) nec minus conſiderabo, quid au-
eius pati poſſint, quam quid virtuti-
s debeatur. Magna & inuſitata princi- 3
gloria, cui gratias acturus, non tam
reor, i) ne me in laudibus ſuis parcum,
quam

Singuli. Ein ieder für ſich, ins beſondere. Hoc temperamentum meditati teneamus. ſſet uns dieſe Maß mit gutem Bedacht hal- . f) i. e. in quibus non datur ſpatium diſ- nulandi. *Baudius.* g) Plinius will hier ſo viel gen: Ihr Herren des Raths moget zuſe- n, wie ihr es machen wollet: was mich trifft, ſo werde ich mich bemühen &c. h) rationem ſuam ad modeſtiam alicuius mo- rationemque ſubmittere. Sich in ſeiner ede nach jemandes Beſcheidenheit und Mäßi- ng richten. i) Dieſes iſt ein groſſer und un- hörter Ruhm für einen Monarchen, bey wel- em, indem ich ihm danckſagen will, ich nicht

quam ne nimium k) putet. Haec me cura,
4 haec difficultas sola circumstat. l) Nam merenti gratias agere facile est, Patres conscripti. Non enim periculum est, ne, quum loquar de humanitate, exprobrari sibi superbiam credat; m) quum de frugalitate, luxuriam; n) quum de clementia, crudelitatem o); quum de liberalitate, auaritiam; quum de benignitate, liuorem; quum de continentia, libidinem; quum de labore, inertiam; quum de fortitudine,

sowohl befürchte &c. k) In laudibus alicuius parcum esse. Einen gar zu sparsam loben. In laudibus alicuius nimium esse. Einen gar zu sehr loben. l) Dieses ist meine einzige Sorge. Diese einzige Schwierigkeit schwebt mir vor denen Augen. m) Exprobrare alicui superbiam. Einem seinen Hochmuth vorwerffen. n) *Constructio:* quum loquar de humanitate, credat sibi exprobrari superbiam; quum loquar de frugalitate, credat sibi exprobrari luxuriam; quum loquar de clementia, exprobrari sibi credat crudelitatem &c. o) Wenn einer ein böses Gewissen hat, so denckt er insgemein, ein Lehrer in Schulen und Kirchen ziele auf ihn, wenn die Laster gestrafft werden. Jedoch ist es gewiß, daß viele durch dergleichen allgemeine Bestraffungen, welche ohne Nennung einer gewissen Person geschehen, zur

ne, timorem. Ac ne illud quidem vereor, ne gratus ingratusue videar, p) prout satis aut parum dixero. q) Animadverto enim etiam deos ipsos r) non tam accuratis adorantium precibus, s) quam innocentia & sanctitate, laetari: t) gratioremque existimari, qui delubris eorum puram castamque mentem u) quam qui meditatum carmen x) intulerit.

CAP.

zur Tugend aufgemuntert werden. p) Ja! ich besorge auch dieses nicht einmahl, daß ich entweder für danckbar oder undanckbar angesehen werden dürffte. q) Nachdem ich entweder zu viel oder zu wenig sagen werde. r) Seneca *lib. 1. de beneficiis c. 6.* Nec in victimis, *inquit*, quidem, licet optimae sint, auroque praeulgeant, Deorum est honos, sed pia ac recta oluntate venerantium. s) Accuratis adoranium precibus laetari. Sich über ein wohlesetztes Gebet derer Anbether erfreuen. t) Acuius innocentia & sanctitate laetari. An mandes Unschuld und unsträflichem Wandel n Vergnügen haben. u) Templo puram camque mentem inferre. Ein reines und sches Hertz in die Kirche mitbringen. x) editatum carmen. Ein wohl-abgefastes beth. vid. infra *c. LXIII.* und *XCII.* Carmen nitiorum. Liuius *lib. XXXIX. c. 15.* Solencarmen precationis.

Cap.

CAP. IV.

SEd parendum est senatus consulto, a) quod ex vtilitate publica b) placuit, vt consulis voce, sub titulo gratiarum agendarum, c) boni principes, quae facerent, recognoscerent: mali, quae facere
5 deberent. d) Id nunc eo magis solenne e) ac necessarium est, quod parens noster f) priuatas gratiarum actiones cohibet & comprimit: g) intercessurus etiam publicis, h) si permitteret sibi vetare, quod sena-

Cap. IV. a) Aber ich muß dem Schluß des Raths gehorsam seyn. *Senatus-consulto.* Quando facto? Non reperi. Puto ab Augusto esse, cum, mutata republica, hoc quoque mutauit. *Lipsius.* b) Ex vtilitate publica. Dem allgemeinen Nutzen zum besten. c) Sub titulo gratiarum agendarum. Unter dem Vorwand einer Dancksagung. d) Hierüber erklärt sich Plinius *lib. III. ep. 18.* selber: Primum, spricht er, vt imperatori nostro virtutes suae &c. e) Solenne. Quod certis statutisque anni temporibus fieri solet. *Baudius.* f) Das ist, Trajanus. Unser Landes-Vater. g) Priuatas gratiarum actiones cohibere & reprimere. Nicht verstatten, daß man ihm ins besondere dancksage. h) Intercedere publicis gratiarum actionibus. Nicht zugeben, daß man ihm in Gegenwart

ſenatus iuberet. i) Vtrumque, Caeſar au- 3
guſte, moderate, & quod alibi tibi gratias
agi non finis, & quod hic finis. k) Non
enim a te ipſo tibi honor iſte, ſed ab a-
gentibus habetur. l) Cedis adfectibus no-
ſtris, m) nec nobis munera tua praedica-
re, ſed audire tibi neceſſe eſt. n) Saepe 4
ego mecum, P. C. tacitus agitaui, o) qua-
lem quantumque eſſe oporteret, cuius di-
tione nutuque p) maria, terrae, pax,
bella regerentur: q) quum interea fingen-
ti formantique mihi principem, r) quem
aequata

wart des gantzen Raths danckſage. i) Non permitto mihi vetare, quod tu iubes. Ich kan mich nicht entſchlieſſen, dasjenige zu verbiethen, was du befiehleſt. k) *Alibi*, i. e. priuatim, a privatis hominibus: *hic*, i. e publice, in ſenatu. l) Alicui honorem habere. Einem Ehre erweiſen. m) Aliorum adfectibus cedere. Sich nach anderer ihrer Zuneigung richten. n) *Sensus verborum clarior hic eſt:* Nec nobis neceſſe eſt (nos non cogimur) munera tua praecare; ſed tibi, Traiane, neceſſe eſt, nos aure tibi gratias agentes. o) Ich habe offtermahls bey mir heimlich nachgedacht. p) Mea ione nutuque. Auf meinen Befehl und Winck. q) Maria & terras regere. Zu Waſſer und zu Lande herrſchen. Pacem & bella regere. Friede und Krieg in ſeiner Gewalt haben. r) Fin-

aequata diis immortalibus potestas s) deceret, nunquam voto saltem concipere succurrit t) similem hu c, u) quem vidimus. x) Enituit aliquis in bello, y) sed obsoleuit in pace: z) alium toga, aa) sed non

Fingere & formare sibi principem. Sich einen Monarchen in seinen Gedancken vorstellen. s) Eine Götter-gleiche Gewalt. t) Cui succurrere. Einem einfallen. u) Nunquam voto saltem concipere similem huic. Sich niemahls einen nur wünschen können, welcher diesem gleich wäre. x) Er will so viel zu verstehen geben: Wenn ich mir einen solchen Printzen, welchem -- -- -- -- in meinen gedancken vorstelle; so fällt mir keiner ein, welchen ich diesem Gegenwärtigen gleich zu seyn nur wünschen könte. y) Enitescere in bello. Wegen seiner Tapfferkeit berühmt seyn. z) Obsolescere in pace. Zu Friedens-Zeiten verächtlich werden. Sic *Marius* quantum bello optimus, tantum pace pessimus. Vellei. Patere *lib. II. cap. XI.* besiehe Ruperti Anmerckungen *p. 135.* darüber. aa) Toga honestari. Im Regiment berühmt werden. Dergleichen berühmter Mann war *Cicero*. Denn er schickte sich zu keinem *General*. besiehe lib. *I.* de offic. c. 22. Jedoch giebt es manchmahl Leute, welche den Degen und die Feder zugleich, gar geschickt zu führen wissen. Hiervon handelt excell.

a & arma honestarunt: bb) reueren-
n ille terrore, cc) alius amorem hu-
nitate captauit: dd) ille quaesitam do-
gloriam, in publico; ee) hic in publi-
partam, domi perdidit: ff) postremo
iuc nemo exstitit, cuius virtutes nullo
iorum confinio laederentur. gg) At 6
ncipi nostro quanta concordia, quantus-
que

l. Jo. Burch. Menckenii *Dissertatio historico-
eraria de viris militia aeque ac scriptis illustri-*
. Lipf. 1708. bb) Armis honestari. Durch
Waffen berühmt werden. cc) Reuerentiam
rore captare. Darnach trachten, daß man
ch Furcht Ansehen bekomme. Dieses ist
ht die rechte Art Ansehen zu erlangen.
lus custos, spricht Cicero *II. de offic. c. 7.* di-
rnitatis est metus. Das beste Ansehen
ingt einem ieden wahre GOttes-Furcht,
eu im Amt und göttlicher Seegen zu
ge. dd) Amorem humanitate captare. Lie-
durch Leutseeligkeit zu erlangen trachten. ee)
aesitam domi gloriam in publico perdere.
n in seiner Familie erlangten Ruhm bey dem
giment verliehren. ff) Gloriam in publico
tam domi perdere. Seinen im Regiment
angten Ruhm bey seiner Familie verliehren.
Es ist noch Niemand zu finden gewesen,
cher seine Tugenden nicht durch einige Laster
besudelt

que concentus omnium laudum, omnisque gloriae contigit, hh) vt nihil seueritati eius hilaritate, ii) nihil grauitati simplicitate, nihil maiestati humanitate detra-
7 hatur? Iam firmitas, iam proceritas corporis, kk) iam honor capitis, ll) & dignitas oris, mm) ad hoc nn) aetatis indeflexa maturitas oo), nec sine quodam munere deum festinatis senectutis insignibus ad augendam maiestatem ornata caesaries, pp) nonne longe lateque principem ostentant?

CAP.

besudelt hätte. hh) Tibi concentus omnium laudum omnisque gloriae contigit. Du hast ein vollständiges Lob und Ruhm bey allen erlanget. ii) Seueritati aliquid hilaritate detrahere. Durch seine Freudigkeit seiner Ernsthafftigkeit etwas benehmen. kk) Firmitas & proceritas corporis. Ein standhaffter und wohl gewachsner Leib. Von *Euphrate*, einem geschickten *philosopho*, sehe man *lib. I. ep. 10.* nach. ll) Sein Ehren-würdiges Haupt. mm) Der wohlgestalte Mund. nn) Ad hoc. Hiernächst, überdieses. oo) Das Alter in seiner besten Krafft. pp) Folgende Ordnung derer Wörter macht alles leichter: Et caesaries, quae ornata est festinatis senectutis insignibus, non fine quodam munere Deorum, ad augendam maiestatem.

Cap.

CAP. V.

Alem esse oportuit, a) quem non bella civilia, b) nec armis oppressa publica, sed pax & adoptio, c) & tan- n exorata terris numina d) dedissent. fas erat, nihil differre inter imperato- 2 ı, e) quem homines & quem dii fe- ent? quorum quidem in te, Caesar, iu- ium & favor, f) tunc statim, quum exercitum proficiscereris, g) & quidem isitato h) enituit. i) Nam ceteros prin- 3 es k) aut largus cruor hostiarum, l) aut

Cap. V. a) Also muste derjenige beschaffen ı. b) Diese Worte zielen auf Augustum und pasianum. Von jenem siehe Tacit. *1. ann.* und von diesem Suetonium *c. 1.* zum An- ge. c) Vid. supra *c. 1. cc.*) Tacit. *1. hist. c. I.* Optimum quemque adoptio inueniet. Exorata terris numina. Die unserem Reich dige Götter. e) Nihil differt inter impera- em. Es ist unter einem Kayser kein Unter- id. f) Judicium & fauor. Hochachtung und ieigung. g) A Domitiano in Germaniam eriorem missus legatus consularis. *Lipsius.* Inusitato. Auf eine ungewöhnliche, gar son- bare Art. i] Dei in te fauor inusitato eni- it. GOttes Gnade zeigt sich auf eine gar erbare Weise an dir. k] Atqui sub Tibe- rio

l) aut finister volatus auium m) consulentibus nuntiauit: tibi adscendenti de more n) Capitolium, o) quanquam non id agentium, ciuium clamor, vt iam princi-
4 pi, occurrit. p) Siquidem omnis turba, quae

rio & Cajo & Claudio, quasi vnius familiae hereditas fuit. Tacit. *l. Hist. XVI.* Accipe igitur de iis, qui successerunt, cum progenies caesarum defecit. l) Das häufig-vergossne Blut des Schlacht-Opffers. *Suetonius* in *Caligula c. XIV.* Tanta, *inquit*, publica laetitia, vt tribus proximis mensibus, ac ne totis quidem, supra centum sexaginta millia victimarum caesa tradantur. m) Der glückliche Flug derer Vögel. *Sinister* enim volatus Romanis erat faustus. vid. Dionys. Halic. *lib. II. p. 80.* Cellarius. n] De more. Auf gewöhnlicher Weise. Ad vota nuncupanda, quae solent ituri in prouincias aut bella. *Lipsius.* o] Adsendere Capitolium. Sich nach dem Capitolio erheben, Capitolium war ein prächtiger Tempel auf dem *Tarpeischen* Berge zu Rom. Derselbe hatte, nach *Liuii* und *Plutarchi* Meynung, von einem Menschen-Kopff, welcher bey Legung des Grundes dazu, daselbst gefunden ward, den Nahmen *Capitolium* empfangen. besiehe Cantelium de *Republ. Rom. p. 246. seq.* p] Der Verstand derer Worte ist dieser: Als er sich auf gewöhnliche Weise in das *Capito-*

quae limen insederat, q) ad ingressum tuum foribus reclusis, iam quidem, vt tunc arbitrabatur, deum, r) ceterum, vt docuit euentus, te consalutauit s) imperatorem, t) nec aliter a cunctis omen acceptum est. u) nam ipse intelligere nolebas. Recusabas enim imperare, recusabas,

Capitolium erhob: so schallte ihm das Freuden-Geschrey derer Bürger, als wenn er schon würcklich Käyser wäre, entgegen; ob schon dieses ihre Absicht im geringsten nicht war. q] Turba, quae limen insederat. Das Volck, welches vor der Thür des Tempels saß. r] Sc. Jouem. salutare, Anbethen. Jupiter *imperatoris* titulo in Capitolio olebatur, suumque ibi sub hoc nomine simulacrum habuit, auctoribus Cicerone Verr. *IV*, *58.* & Liuio *VI. c. 29.* Ergo in ea voce adlu- tota & omen inest, quod, dum populus *peratorem* clamabat, Jouem salutans, forte raianus templum Capitolinum intraret. Ex *sio* Cellarius. s] Aliquem consalutare imratorem. Einen zu gleicher Zeit zum Käyser ausruffen. t] *Ingressa turba, salue impera-* clamauit: sed ad Jouem. Quia tamen ipso cto ingressus Traianus: omen ad illum d vane tractum. *Lipsius.* Besiehe auch unn *c. XXIII.* und *XCIV.* u) Und es haben alle zusammen diese Vorbedeutung nicht anders

bas, quod bene erat imperaturi: x) igi-
6 tur cogendus fuisti. Cogi porro non po-
teras, nisi periculo patriae & nutatione
reipub. y) Obstinatum enim tibi, z) non
suscipere imperium, nisi servandum fuisset.
7 Quare ergo illum ipsum furorem, mo-
tumque castrensem aa) reor exstitisse, bb)
quia magna vi magnoque terrore mode-
8 stia tua vincenda erat. At sicut maris coe-
lique temperiem turbines tempestatesque
commendant: cc) ita ad augendam pacis
tuae gratiam, illum tumultum praecessisse
9 crediderim. Habet has vices conditio
mor-

anders angenommen. x] Hoc est bene impe-
raturi. Dieses ist ein Kennzeichen eines guten
Regentens. y) Nutatio reipublicae. Das auf
schlechten Füssen stehende Regiment. z) Du
hattest steiff und fest bey dir beschlossen. aa]
Furor motusque castrensis. Der Lermen und
Aufruhr in dem Lager. bb] Diesen beschreibt
Suetonius in Domitiano c. XXIII. Occisum Do-
mitianum populus indifferenter, miles grauis-
sime tulit, statimque eum diuum appellare
conatus est, paratus & vlcisci, nisi duces de-
fuissent. Quod quidem paullo post fecit, ex-
postulatis ad poenam pertinacissime caedis au-
ctoribus. cc] Aber gleichwie das Meer nie-
mahls stiller, als nach dem Sturm-Winde, und
der Himmel niemahls angenehmer, als nach
dem

mortalium, dd) vt aduersa ex secundis, 9
ex aduersis secunda nascantur. ee) Occultat vtrorumque semina ff) deus, & plerumque bonorum malorumque caussae sub diuersa specie latent. gg)

CAP. VI.

MAgnum quidem illud saeculo dedecus, a) magnum reipublicae vulnus impressum est, b) Imperator, & parens c) generis humani obsessus, d) captus, inclusus: ablata mitissimo seni e) seruandorum

em Ungewitter ist: also &c. dd) Ist dem menschichen Leben wechselt es also ab. ee) Aduersa x secundis, ex aduersis secunda nascuntur. Das Unglück nimmt aus dem Glück und das Glück aus dem Unglück seinen Ursprung. ff) vtrorumque semina occultare. Die Ursachen der beyder verborgen halten. gg) Sub diuersa specie latere. Anders zu seyn scheinen, als in in der That ist

Cap. VI. a) Magnum saeculo dedecus impressum est. Es ist für diese Zeiten ein grosser Schimpff. b) Magnum reipublicae vulnus imprimere. Der Republic einen empfindlichen Streich beybringen. c) Ausonius de ipso: *Nerua senex, princeps nomine, mente parens.* Lipsius. Nerua in palatio a praetorianis obsessus. *Xiphilinus.* e) Mitissimus senex, Ein alter Herr, welcher

dorum hominum poteſtas: ereptumque principi illud in principatu beatiſſimum,
2 f) quod nihil cogitur. Si tamen haec ſola erat ratio, quae te publicae ſalutis gubernaculis admoueret, g) prope eſt, vt exclamem, h) tanti fuiſſe. i) Corrupta eſt diſciplina caſtrorum, k) vt tu corrector emendatorque contingeres: l) inductum peſſimum exemplum, m) vt optimum opponeretur: n) poſtremo coactus princeps, quos nollet, occidere; o) vt daret

welcher im hőchſten Grad gütig iſt. f) Hoc in principatu beatiſſimum eſt. Dieſes iſt bey der Herrſchafft die gröſte Glückſeeligkeit. g) Aliquem publicae ſalutis gubernaculis admouere. Einen zum Regiment erheben. h) So fehlet nicht viel, daß ich nicht ausruffe. i) Tanti fuit ſc. *hæc ratio*. Dieſe Urſache iſt wichtig genung. k) Die Kriegs-diſciplin iſt gantz verdorben. Cohortium in prætorianis caſtris, quæ ad ipſam vrbem erant. Tacit. *IV. Annal. c. 2. i.* l) h. e. vt tu corrigeres, emendaresque diſciplinam caſtrorum. Caſtrorum diſciplinam corrigere & emendare. Die Krieges-diſciplin auf einen beſſern Fuß ſetzen. m) Peſſimum exemplum inducere. Ein ſehr ſchlimmes Exempel einführen. n) Nunquam enim contigit ei, (*Traiano*) quod euenire in hujusmodi ſolet, vt milites feroces & inſolentes ſe præbuerint; vsque adeo bene & ratione imperabat. *Xiphilin.* o) Nerua coactus

daret principem, qui cogi non posset. O- 3
lim tu quidem adoptari merebare: p) sed
nescissemus, quantum tibi deberet imperi-
um, si ante adoptatus esses. Exspectatum
est tempus, q) in quo liqueret, r) non
tam accepisse te beneficium, s) quam de-
disse. t) Confugit in sinum tuum u) con-
cussa respublica ruensque imperium super
imperatorem, x) imperatoris tibi voce
delatum est. y) Imploratus adoptione, z) 4
&

---

coactus a praetorianis est, vt occidi iuberet, quos nolebat interfici, hoc est, interfectores Domitiani. *Xiphilin.* p) Du hattest schon vor langer Zeit verdienet, daß du an Kindes statt angenommen würdest. q) Exspectare tempus. Die Zeit erwarten. r) In hoc tempore liquet. Zu dieser Zeit wird offenbahr. s) Nemlich, indem du zu einem Mit-Regenten angenommen worden bist. Accipere beneficium. Eine Wohlthat empfangen. t) Beneficium dare. Eine Wohlthat erweisen. u) In alicuius sinum confugere. Sich in jemandes Schutz begeben. x) Ruens imperium super imperatorem. Das Regiment, welches dem Kayser zu schwer wird. y) Alicui imperium deferre. Einem das Regiment auftragen. z) Cum ad absentem Homerico versu Nerua scripsisset:

Τίσειαν δαναοὶ ἐμὰ δάκρυα σοῖσι βέλεσι.
Has lacrymas, Traiane, tuis vlciscere telis.

& accitus es: aa) Vt olim bb) duces magni cc) a peregrinis externisque bellis dd) ad

Lipsius. aa) Jacob. Thomasius, Cellarius und Thom. Hearne machen bey *accitus es*, ein *punctum* und fangen mit, *ut olim* einen neuen *periodum* an. Weil aber auf solche Weise der Verstand nicht wohl zusammen hänget: so halte ich es mit *Lipsio* und der Holländischen *edition* Lugd. Batav. 1675. welche die Worte in folgender Ordnung setzen: Imploratus adoptione & accitus es: vt olim duces magni - - - reuocari solebant. Ita filius ac parens &c. Hierinnen steckt eigentlich ein periodus comparatiua, welcher nothwendig also lauten muß: Vt (*quemadmodum*) olim duces magni - - - reuocari solebant: ita; tu Traiane, imploratus adoptione & accitus es. Die Ursache ist nun leicht zu errathen. Traianus commandirte damahls die Armee in Teutschland, und ward von dar nach Rom zurück beruffen. Es sind demnach die Worte: ita filius ac parens &c. der Anfang eines neuen periodi, und: ille tibi imperium &c. giebt *aetiologiam* davon ab. bb) Annibal ab Italia reuocatus ad opem ferendam Carthagini iam fere deuictae. Liuius *XXX. c. IX.* Lipsius. cc) Syllam in Italiam respublica, Muraenam Sylla reuocauit. Cicero pro lege Manil. vid. *c. III. fin.* dd) Peregrina externaque bella. Ausländische und auswärtige Kriege. Dieses wiederfuhr Pompeio und Mario. Von

dem

ad opem patriae ferendam reuocari ee) solebant. Ita filius ac parens vno eodemque momento rem maximam inuicem praestitistis. ff) Ille tibi imperium dedit, tu illi reddidisti. gg) Solus ergo adhuc, hh) qui pro munere tanto paria accipiendo ii) fecisti, kk) immo vltro ll) dantem obligasti. Communicato enim imperio mm) sollicitior tu, ille securior factus est.

CAP. VII.

O Nouum atque inauditum ad principatum iter! a) non te propria cupiditas, b) pro-

dem erstern siehe Cicer. pro lege *Manilia c. XI.* und von dem andern Sallust. in *Iugurtha c. 81.* ee) A bello quem reuocare. Einen von dem Kriege zurück nach Hause beruffen. ff) Rem maximam inuicem praestitistis. Ihr habt einander die gröste Wohlthat erzeiget. gg) Neruae enim imperium ante successoris adoptionem nutabat. Hinc Neruae illud reddidisse dicitur Traianus. hh) Du bist demnach bißher der einzige gewesen. ii) Accipiendo i. e. imperium. kk) Pro munere tanto paria facere. Ein so grosses Geschencke nach Würden wiederum vergelten. ll) *Vltro* hält Gruterus für besser, als *Vltra*, welches Liuinaeus billiget. mm) Durch Mittheilung des Regiments.

Cap. VII. a) O ist das nicht eine neue und unerhörte Weise zum Regiment zu gelangen. b)

proprius metus, c) sed aliena vtilitas, alie-
2 nus timor principem fecit. Videaris licet, quod est amplissimum consequutus inter homines: d) felicius tamen erat illud, quod reliquisti. Sub bono principe priuatus e)
3 esse desiisti. Adsumtus es in laborum curarumque consortium, f) nec te laeta & prospera stationis istius, g) sed aspera & dura h) ad capessendam eam i) compulerunt: suscepisti imperium, postquam ali-
4 um k) suscepti poenitebat. Nulla adoptati cum eo, qui adoptabat, cognatio, l) nulla

---

Aristot. *II. polit.* 3. οὐδεὶς ἂν ἄρχειν αἰτήσαιτο, μὴ φιλότιμος ὤν. Imperium nemo adfectat, nisi ambitiosus. c) Vt Tacitus de Othone: *Fingebat & metum, quo magis concupisceret.* Lipsius. d) Quod est amplissimum, inter homines consequi. Die allergröste Ehre in der Welt erlangen. e) Atqui senator erat, & consularis, & prouinciae praeses. Nihil ad rem. More huius & superioris aeui, omnes *priuati*, qui non & principes; & solus ille ab hoc nomine exceptus. *Lipsius.* f) Adsumi in laborum curarumque consortium. Zum Mit-Regenten angenommen werden. g) Laeta & prospera stationis istius. Der vergnügte und glückliche Zustand bey dieser Würde. h) Der widerwärtige und betrübte Zustand dabey. i) nemlich stationem. k) Neruam, propter rebelles praetorianos. *Cellarius.* l) Existimabat Nerua ac dicti-

nulla necessitudo; nisi quod vterque opti-
mus m) erat, dignusque alter eligi, alter
eligere. Itaque adoptatus es, non,
vt prius alius atque alius n) in gra-
tiam vxoris: o) adsciuit enim te filium non
vitricus, sed princeps: eodemque animo
diuus Nerua p) pater tuus factus est, quo
erat omnium. q) Nec decet aliter filium
adsumi, r) si adsumatur a principe. An 5
senatus populique Romani exercitus, pro-
uincias, socios transmissurus vni, s) suc-
cessorem t) e sinu vxoris u) accipias? sum-
mae-

dictitabat: *in eligendo imperii successore, virtutem hominis, non genus aut patriam, spectari oportere.* m) Infra *c. LXXXIX.* Optimus ipse (*Nerua*) non timuisti eligere meliorem. n) *Tiberius* ab Augusto, matris Liuiae ambitu: *Nero* a Claudio, Agrippinæ, ad imperium adsciti. *Lipsius.* Besiehe Suetonium in *Tiberio c XV.* o) Der Gemahlin zu gefallen. p) Der vergötterte Nerva. q) Eodem animo Deus pater meus factus est, quo est omnium Christianorum. GOtt ist eben auf solche Weise mein Vater worden, gleichwie er es aller Christen worden ist. r) Aliquem filium adsumere. Einen zu seinem Sohn annehmen. s) Exercitus & prouincias vni transmittere. Einem allein die Armeen und Provintzien anvertrauen. t) Successio und electio sind die ordentlichsten Wege nach dem Regiment. u) Itidem Augustum carpit & Claudium. *Cellarius.*

maeque potestatis heredem tantum intra domum tuam quaeras? x) non per totam ciuitatem circumferas oculos, y) & hunc tibi proximum, hunc coniunctissimum existimes, quem optimum, z) quem diis simillimum inueneris? aa) Imperaturus omnibus eligi debet
6 ex omnibus. non enim seruulis tuis bb) dominum, vt possis esse contentus quasi necessario herede, cc) sed principem ciuibus daturus imperator. dd) Superbum istud & regium, ee) nisi adoptes eum, quem constet imperaturum fuisse, etiamsi non
7 adoptasses. Fecit hoc Nerua, nihil interesse

---

rius. x) Summae potestatis heredem intra domum suam quaerere. Einen Nachfolger im Regiment in seiner Familie suchen. y) Per totam ciuitatem circumferre oculos. Sich in der gantzen Stadt umsehen. z) Sc. a virtute, non a sanguine. *Lipsius*. aa) Quem Diis simillimum inuenire. Einen denen Göttern am ähnlichsten befinden. bb) Claudius Meherdati apud Tacitum *XII. Annal. c. XI.* Non dominationem & *seruos*, sed rectorem & ciues cogitet. cc) Necessarius heres. Ein ohnfehlbahrer Nachfolger. dd) *Constructio & sensus*: Non enim es imperator, qui seruulis tuis daturus es dominum, vt possis esse contentus quasi necessario herede, sed es imperator, qui ciuibus principem daturus est, ee) Dieses wäre etwas hoch-

esse arbitratus, ff) genueris an elegeris: gg) si perinde hh) sine iudicio ii) adoptentur liberi ac nascuntur; nisi tamen quod aequiore animo ferunt kk) homines, quem princeps parum feliciter genuit, ll) quam quem male elegit.

CAP. VIII.

SEdulo ergo vitauit hunc casum, a) nec iudicium hominum, b) sed deorum etiam in consilium adsumsit. c) Itaque non tua in cubiculo, d) sed in templo, e) nec ante

hochmüthiges und tyrannisches. ff) Er hat dafür gehalten, es sey nichts daran gelegen. gg) Ob man einen Nachfolger gezeuget oder erwehlet habe. hh) Wenn ohne dem. ii) Sine iudicio. Ohne reiffe Uberlegung. kk) Nemlich successorem, imperaturum. Galbae oratione Tacitus: *lib. I. Hist. c. XVI.* Generari & nasci a principibus fortuitum, nec vltra aestimatur: adoptandi iudicium integrum.

Cap. IIX. a) i. e. Cauit sibi, ne male eligeret. b) Iudicium hominum in consilium adsumere. Achtung darauf geben, was die Leute dazu sagen. c) Dei iudicium in consilium adsumere. GOtt um Rath fragen. d) Cubiculum. Das Gemach, das Zimmer des Kaysers. Wenn es eine Schlafkammer heisset; so steht ein anderes Wort dabey, z. e. *lib. II. ep. 17. p. 125. t.* Cubiculum noctis & somni. und *lib. V. ep. 6. p. 292.* cubiculum dormitorium. e)

ante genialem torum, f) sed ante puluinar g) Iouis optimi maximi, adoptio peracta est: qua tandem non seruitus nostra, sed libertas & salus & securitas fundabatur. h)
2 Sibi enim dii gloriam i) illam vindicauerunt. k) Horum opus, horum illud imperium: l) Nerua tantum minister fuit. m) Vterque, qui adoptaret, tam
3 paruit, quam tu, qui adoptabaris. n) Adlata erat ex Pannonia o) laurea, p) id agentibus diis, q) vt inuicti imperatoris exortum

---

nemlich in Capitolio. f) Genialis torus. Das Ehe-Bette. g) Puluinar. Das Ruhe-Bette. Das Hauptküssen. Man pflegte denen Göttern ein Ruhe-Bette in den Tempel zu setzen und ein Hauptküssen hinein zu legen. Besiehe Cicer. *III.* in Catil. *c. X.* und *XIV.* Philipp. *c. XIV.* wie auch Boecleri Anmerckung über Timotheum Cornelii *c. 2.* h) Hoc salus fundatur. Hierauf gründet sich die Wohlfahrt. i) i. e. gloriam adoptionis. k) Sibi gloriam illam vindicare. Sich diesen Ruhm zuschreiben. l) Ihnen kommet dieses Regiment zu. m) Nerua hat nur ihren Willen erfüllet. n) Diesen Orth erklähre ich auf folgende Weise: Vterque paruit, Nerua, qui adoptaret, tam paruit Diis, quam tu, qui adoptabaris, ei (*Neruae*) paruisti. o) Aus Ungarn. p) Laurea signum victoriae. Litterae de victoria ad S. P. Q. R. mittendae lauro inuoluebantur. *Cellarius.* q)

Id

ortum r) victoriae insigne decoraret: hanc imperator Nerua in gremio Iouis s) collocarat, quum repente solito maior & augustior, t) aduocata hominum concione deorumque, te filium sibi, hoc est vnicum auxilium, fessis rebus u) adsumsit. Inde quasi deposito imperio qua securitate, qua gloria lætus? x) nam quantulum refert, deponas an partiaris imperium, y) nisi quod difficilius hoc est. z) Non secus ac 4

Id agere. Diese Absicht haben. r) Inuicti Imperatoris exortus. Der Anfang des Regiments eines unüberwindlichen Käysers. s) Der Lorbeer-Zweig ward *Ioui*, in *Capitolio*, in den Schooß geleget. Quod in triumphis factum, atque etiam, vbi victoria non digna triumpho. Suetonius Domitian. c. *VI. De Sarmatis lauream modo Ioui Capitolino retulit.* Lipsius. t) Solito maior & augustior. Prächtiger und majestätischer als sonst. u) Fessis rebus. Bey dem Verfall des Regiments. x) Securitate laetum esse. Sich über die erlangte Sicherheit erfreuen. y) Deponere imperium. Das Regiment niederlegen. Partiri imperium. Das Regiment mit einem theilen. z) Zween Regenten vertragen sich selten zusammen. Seneca in Agamemnone v. 259. *Nec regna socium ferre, nec tedae sciunt.* Alexander apud Curtium *lib. IV. c. XI. Nec mundus duobus solibus potest regi: nec*

ac praesenti aa) tibi innixus, tuis humeris se patriamque sustentans, tua iuuenta, tuo robore inualuit: bb) statim consedit omnis
5 tumultus. cc) Non adoptionis opus istud fuit, dd) sed adoptati: atque adeo temere fecerat Nerua, si adoptasset alium. Oblitine sumus, vt nuper ee) post adoptionem ff) non desierit seditio, sed coeperit? irritamentum istud irarum, & fax tumul-
6 tus gg) fuisset, nisi incidisset in te. hh) An dubium est, ii) vt dare posset imperium impe-

---

duo summa regna saluo statu terrarum potest habere. aa) Tum enim Trajanus absens ad Rhenum erat. *Eutropius.* bb) Alicuius robore inualescere Durch jemandes Stärcke starck werden. cc) Consedit omnis tumultus. Es hat sich aller Aufruhr geleget. dd) Dieses nun, (daß sich nemlich der Tumult legte) rührte nicht an und für sich selber, von der Annehmung her. ee) *Nuper.* Haec vox induxit plerosque interpretes, vt de Traiani adoptione locum non intelligerent. Sed errant. ἐν πλάτει cape; vt postea *proxime.* Baudius. ff) Pisonis a Galba factam. *Lipsius.* vid. Tacit. I. Hist. c. 15. seqq. gg) Fax tumultus. Eine Anreizung zum Aufruhr. hh) In quem incidere. Auf einen gerathen. ii) *Constructio:* An dubium est, auctoritate eius, cui dabatur imperium, effectum esse, vt imperator, qui reueren-

renti-

imperator, qui reuerentiam amiserat, kk) auctoritate eius effectum esse, ll) cui dabatur? Simul filius, simul Caesar, mox imperator, mm) & consors tribuniciae potestatis, nn) & omnia pariter, & statim factus es, quae proxime parens verus oo) tantum in alterum filium pp) contulit.

CAPVT. IX.

Magnum hoc tuae moderationis indicium, quod non solum successor impe-

rentiam amiserat, posset imperium dare? kk) Reuerentiam amittere, Den Respect verliehren. ll) Auctoritate tua effectum est, Dein Ansehen hat es zu wege gebracht. mm) De discrimine *caesaris & imperatoris Augusti* dictum *Histor. antiqu. p. 142.* & *programmate* nostro *IV.* Heic quoque imperator est αὐτοκράτωρ. *Cellarius.* Ein mehrers hiervon suche unten *c. XXII.* (*) nn) Ein College. Ein Mit-Glied bey der zunfftmeisterlichen Gewalt. oo) Parens verus. Der leibliche Vater. Dieser war Vespasianus. pp) Nemlich Titum. Von ihm redet Suetonius in Tito *c. VI.* also: Neque ex eo destitit participem atque etiam tutorem imperii agere. Triumphauit cum patre, (*Vespasiano*) censuramque gessit vna. Eidem collega, & in tribunicia potestate, & in septem consulatibus, fuit.

imperii a), ſed particeps b) etiam ſocius que c) placuiſti. d) Nam ſucceſſor, etiamſi nolis, habendus es: non es ha-
2 bendus ſocius, niſi velis. Credentne poſteri, patricio e), & conſulari, f) & triumphali g) patre genitum, h) quum

Cap. IX. a) Id eſt, non *Caeſarem* te tantum deſignauit & filium fecit, ſed *imperatorem* appellauit & *tribuniciae poteſtatis* collegam. *Lipſius.* b) Plinius *lib. III ep. 9.* Habet quidem gloria, in ſtudiis praeſertim, quiddam ἀκοινώνητον. c) Ludouicus XI. Galliae rex, filium omnium bonarum artium rudem eſſe voluit; ne eſſet in conſiliis capiendis tenacior ſui ſenſus. *Baudius.* d) Dieſer periodus lautet in unſerer Sprache alſo: Es iſt ein groſſes Kennzeichen deiner Mäßigung, daß es dem Kayſer *Neruae* gefallen hat, dich nicht nur zum Nachfolger zu erwehlen, ſondern dich auch des Regiments theilhafftig zu machen und zu einem Mit-Regenten anzunehmen. e) Eutropius *lib. IIX. c. 2.* ait: *Trajanus natus familia antiqua magis, quam clara.* Et ſane patriciatus iſte, in homine Hiſpano, non potuit niſi nouus eſſe; puta a Veſpaſiano, qui patricias gentes allegerit. *Lipſius.* f) Ita infra *c. LIIX.* An conſularis viri triumphalisque filius, cum tertio conſul crearetur, adſcendit? Eutropius *l. c.* Pater eius (*Trajani*) primum COS fuit. g) Infra *c. XIV.* Cum puer

ad-

h) quum fortissimum, amplissimum i), amantissimum sui exercitum regeret, imperatorem non ab exercitu factum k)? eidem l) quum Germaniae m) praesideret n), Germanici o) nomen hinc p) missum; nihil ipsum, vt imperator fieret, q) agitasse: nihil fecisse, nisi quod meruit & paruit? Paruisti enim Caesar, & ad principatum obsequio pervenisti? 3 r) ni-

admodum Parthica lauro gloriam patris augeres, Tacitus *XV. Ann. c. 1.* kan auch nachgeschlagen werden. h) Triumphali patre genitum esse. Von einem Vater, welcher triumphiret hat, gezeuget seyn. i) Exercitus fortissimus & amplissimus. Eine tapffere und starcke Armée. k) Imperator ab exercitu factus. Einer, welcher von der Armée zum Kayser gemacht worden ist. l) Hier geht die Ordnung also: Credentne posteri, eidem nomen Germanici hinc missum esse, *eo tempore*, quum Germaniae praesideret? m) *Germaniae inferiori.* Imperator autem apud *Agrippinam* (bey Cölln am Rhein-Strom) in Galliis factus est. Eutrop. *lib. IIX. c. 2.* n) Germaniae praesidere. Die Armée in Teutschland commandiren. o) Haec origo tituli in lapidibus Trajani apud Gruter. *p. 155.* & alibi. IMP. CAES. NERVA TRAJANUS. AVG. GERM. TRIB. POT. P. P. p) Hinc Von hier, von Rom, aus. q) Latinus Pacatus

r) nihilque magis a te subiecti animi factum est, s) quam quod imperare coepisti. Iam Caesar, iam imperator, iam Germanicus, absens & ignarus, & post tanta nomina, t) quantum ad te pertinet, priuatus. Magnum u) videretur,
4 si dicerem: Nescisti x) te imperatorem futurum: eras imperator, & esse te nesciebas. Vt vero ad te fortunae tuae nuntius venit y), malebas quidem hoc esse, quod fueras z), sed non erat liberum. Annon obsequereris principi ciuis? legatus

catus in panegyrico Theodosio dicto cap. X. *Illud tamen prae ceteris mirum, quod, quum omnia faceres, vt imperare deberes, nihil tamen faciebas, vt imperares.* r) Ad aliquid obsequio peruenire. Durch Gehorsam zu etwas gelangen. s) Deine Demuth hat sich durch nichts mehr sehen lassen. t) Post tanta nomina. Nach so wichtigen Ehren-Titeln. u) Plinii Meinung ist diese: Es wäre viel, wenn ich sagte: Ihr hättet es niemahls gewust, daß ihr Kayser werden solltet: allein, wie wäre es denn, wenn ich spräche: Ihr waret würcklich Kayser, und ihr wustet nicht, daß ihr es wäret? x) Refert *Vopiscus*, Tacitum secessisse in Bajanum, cum praesagiret fore, vt princeps renuntiaretur. *Baudius.* y) Nachdem du von deinem Glück Nachricht erhieltest. z) Sc. sub bono

tus imperatori? aa) filius patri? vbi deinde diſciplina? vbi mos a maioribus traditus, bb) quodcunque imperator munus iniungeret, aequo animo paratoque ſubeundi cc)? Quid enim ſi prouincias ex prouinciis, dd) & bellis bella mandaret? ee) Eodem illo vti iure poſſe putes, quum ad imperium reuocet, quo ſit vſus, quum ad exercitum miſerit, nihilque intereſſe, ire legatum, an redire principem iubeat; niſi quod maior ſit obſequii gloria in eo, ff) quod quis minus velit. 5

X.

bono principe priuatus. aa) Legatus Caeſaris cunctam militiam prouinciae regebat, ideoque major, quam legatus praetorius ſiue vnius legionis. *Cellarius.* Beſiehe unſere edition von Plinii Briefen *lib. VI. ep. 31.* p. 398. *i*) bb) Mos a majoribus traditus. Eine alte Gewohnheit. cc) Quodcunque Deus iniungit munus, aequo animo paratoque ſubeundum eſt. Man muß dasjenige Amt, worein Gott einen ſetzt, gern und willig über ſich nehmen. dd) Prouincias ex prouinciis alicui mandare. Einen zum Stadt-Halter aus einer Prouintz in die andere machen. ee) Ex bellis bella alicui mandare. Einen, als General, aus einem Kriege in den andern ſchicken. ff) Major obſequii gloria in eo eſt. Es beſtehet ein gröſſerer Ruhm wegen des Gehorſams darinnen.

CAP. X.

Augebat auctoritatem iubentis, in summum discrimen auctoritas eius adducta a), vtque magis parendum imperanti putares, efficiebatur eo, quod ab aliis mi-
2 nus parebatur. b) Ad hoc audiebas senatus populique consensum. c) Non vnius Neruae iudicium illud, illa electio fuit. Nam qui vbique sunt homines, hoc idem votis expetebant d): ille tantum iure principis e) occupavit, f) primusque fecit, quod omnes facturi erant. g) Nec, hercule,

Cap. X. a) In summum discrimen auctoritas adducta Das Ansehen, welches auf schlechten Füssen stehet. b) *Constructio*: Et, quod ab aliis minus parebatur, eo efficiebatur, vt putares, imperanti parendum esse. Ab aliis minus paretur. Es wollen andere nicht mehr Gehorsam leisten. c) Galba Pisoni apud Tacitum l. *Hist. c. XV*. Nunc me Deorum hominumque consensu ad imperium vocatum praeclara indoles tua & amor patriae impulit, vt &c. d) *Constructio*: Homines, qui vbique sunt, expetebant hoc idem votis. Es wünschten eben dieses alle Leute an allen Orthen und Enden. e) Jure principis. Vermöge seiner kayserlichen Gewalt. f) Quid occupare. In einer Sache zuvorkommen. g) i. e. eo cessante populus adoptasset. *Baudius*.

h) Weil

cule, tantopere cunctis factum placeret, h) nisi placuisset, antequam fieret. i) At quo temperamento, dii boni, potestatem tuam fortunamque moderatus es? k) imperator titulis, l) & imaginibus, & signis: m) ceterum modestia, labore, vigilantia, dux, 3

h) Weil Nerva in gar schlechtem Ansehen stund. i) i. e. nisi eo inclinasset consentiens votum S. P. Q. R. *Baudius.* k) Temperamento quodam potestatem suam fortunamque moderari. Sich bey seiner Macht und seinem Glück gar wohl zu mäßigen wissen. Der tausenste weiß sich in sein Glück nicht zu finden. Ob gleich mancher sein Aemtgen mit genauer Noth nur erheyrathet und sich dadurch zu einem Sclaven seiner Schwäger gemacht hat: so hält er dennoch andere, welche in rechtmäßiger Weise erlangten Aemtern stehen, neben sich gar gering. Cicero giebt dergleichen Leutlein I. *de offic. c. XXVI.* schöne Erinnerungen. Nam efferuntur fastidio fere & contumacia, neque quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. Cic. *Lael. c. XV.* l) i. e. inscriptionibus. Aufschrifften. Uber-Schrifften. m) Inscriptionibus, tabulis aut clypeis, statuis. Etsi verius fortasse, *signa* referri ad militaria illa, quibus nomina inscripta imperatorum, & imagines ex auro argentoque innexae. Docui in

militia

dux, & legatus, & miles: n) quum iam tua
vexilla, tuas aquilas magno gradu anteires,
neq; aliud tibi ex illa adoptione, quam filii
pietatem, filii obsequium adsereres, o) lon-
gamque huic nomini aetatem, longam glo-
riam precarere. p) Iam te prouidentia
4 deorum primum in locum prouexerat: q)
tu adhuc in secundo resistere, atque etiam
senescere optabas. r) Priuatus tibi videba-
ris, quamdiu imperator & alius s) esset.
Audita sunt vota tua, t) sed in quantum
optimo illi & sanctissimo seni vtile fuit,
quem

militia Romana. Lipsius. n) *Hysterologia.* Singula singulis sequentibus nectuntur. Modestia miles, labore legatus, vigilantia dux. *Lipsius.* o) Ex adoptione sibi nihil aliud, quam filii obsequium adserere. Sich von dieser Annehmung weiter nichts, als den Gehorsam eines Sohnes, anmaßen. p) Longam huic nomini aetatem precari. Wünschen, daß man diesen Nahmen lange behalten möge. *Huic nomini* i. e. filii nomini. Plin. *lib. X. ep. I.* Tua quidem pietas optauerat, vt quam tardissime succederes patri, &c. q) Aliquem primum in locum proneheie. Einen zu der kayserlichen Würde erheben. r) In secundo loco resistere optare. Wünschen, daß man nur der Nächste nach dem Kayser bleiben möge. s) Et alius. Auch ein anderer. Nerua. t) Audita sunt vo-

ta

quem dii caelo vindicauerunt, u) ne
quid post illud diuinum & immortale fa-
ctum x) mortale faceret. Deberi quip- 5
pe maximo operi hanc venerationem, y)
vt nouissimum z) esset, auctoremque e-
ius statim aa) consecrandum, bb) ut
quandoque cc) inter posteros dd) quae-
reretur, an illud iam deus fecisset ee)
Ita ille nullo magis nomine ff) publicus 6
parens, quam quia tuus. Ingens gloria,
ingens-

---

ta mea. Meine Wünsche sind erhöret worden. u) Aliquem caelo vindicare. Einen in den Himmel versetzen. x) Die Annehmung Traiani an Sohnes statt, wird hier eine göttliche und unsterbliche That genennet. y) Debetur maximo operi haec veneratio. Dieser merckwürdigen Verrichtung kommt diese Ehre zu. z) Nouissimum opus. Die letzte Verrichtung. aa) *Statim.* Cum temperamento temporis. Supr. *c. 8.* Tribus mensibus cum adoptato Nerua vixit. Aurelio Victore auctore. *Baudius.* bb) Consecrare. vergöttern, canonisiren. Herodian. *IV. Hist. cap. 4.* Beschreibt diese Solennität auf das deutlichste. cc) Quandoque. Mit der Zeit. dd) i. e. ab adulatoribus, non sinceris iudicibus. *Baudius.* ee) An illud jam Deus fecit? Hat er dieses schon, als ein GOtt, gethan? ff) Nullo magis nomine. Um kei-
ner

ingensque fama, gg) quum abunde expertus esset, hh) quam bene humeris tuis sederet imperium: ii) tibi terras, te terris reliquit: kk) eo ipso carus omnibus ac desiderandus, ll) quod prospexerat, ne desideraretur. mm).

CAP. XI.

QUem tu lacrimis primum, ita vt filium decuit, mox templis honestati: a) non imitatus illos, qui hoc idem, sed alia

ner andern Ursache willen mehr. gg) Ingens gloria, ingensque fama. Er hat grosse Ehre und Ruhm eingeleget. hh) Quomodo autem, nisi intervallum fuisset? *Lipsius*. sc. *documento*. Ergo spatium intercessit. *Baudius*. ii) Bene humeris tuis sedet imperium. Das Regiment ruhet auf deinen Schultern recht schön. kk) Alicui terras relinquere. Einem die Länder zu regieren überlassen. Aliquem terris relinquere. Jemanden seinen Ländern zum Regenten hinterlassen. ll) Eo ipso carum omnibus ac desiderandum esse. Deßwegen bey allen angenehm seyn und ein Verlangen nach sich hinterlassen. mm) Prospexit, ne desideraretur. Er hat dafür gesorget, daß man ins künfftige kein Verlangen nach Jhm tragen dürffte. sc. successorem bonum adoptando.

Cap. XI. a) Aliquem templis honestare. Einem

alia mente b) fecerunt. Dicauit caelo c) Tiberius Augustum, d) sed vt maiestatis numen induceret; e) Claudium Nero, f) sed vt irrideret; g) Vespasianum Titus, Domitianus Titum; h) sed ille, vt dei filius, hic, vt frater videretur: tu sideribus patrem intulisti, i) non ad metum ciuium, k) 2
non in contumeliam numinum, l) non in honorem tuum; sed quia deum credis. m) Minus est hoc, quum fit ab his, n) 3
qui & sese deos putant: sed licet illum aris,

Einem in denen Tempeln alle Ehre erweisen. b) Alia mente. Aus einer andern Absicht. c) Aliquem caelo dicare. Einen unter die Götter rechnen. d) Velleius *lib. II. c. 67.* Sacrauit parentem suum Caesar, non imperio, sed religione: non appellauit eum, sed fecit Deum. Imo viuus colebatur, vt Deus. e) Maiestatis numen inducere. Der Majestät ein göttliches Ansehen zu wege bringen. f) i. e. dicauit caelo. g) Palam quidem. Cum & boletos Deorum cibum diceret, & plura huic rei in Suetonii Nerone cap. XXXIII. *Lipsius.* h) Besiehe unten das XXXV. Capitel. i) Sideribus quem inferre. Einen unter die Götter rechnen. k) Nicht denen Bürgern Furcht einzujagen. l) Nicht zu Beschimpffung derer Götter. m) Et virtutibus caelum meruisse. Seneca de clementia: *Deum esse, non tanquam iussi credimus, bonum principem Augustum,* Lipsius. n) Minus hono-

ris, puluinaribus, flamine colas, o) non alio magis p) tamen deum & facis & probas, quam quod ipse talis es. In principe enim, qui electo successore, fato concessit, q) vna itemque certissima diuinitatis fides est, r) bo-
4 nus successor. s) Num ergo tibi ex immortalitate patris aliquid arrogantiae accessit? t) num

honorificum est defuncto principi, consecrari a superbo successore, qui & ipse pro Deo viuus haberi velit, vt Domitianus sacrauit Titum fratrem. Hic enim consecratum sibi homini parem censet. *Cellarius* o) Aliquem aris, puluinaribus, flamine colere. Einem Altäre aufrichten, Ruhe-Bette setzen und ihn durch einen besondern Priester verehren lassen. *aris.*) Sic *Liuia* Augusti sacerdos Dio *LXVI.* Velleius *lib. II. c. 75.* & *Cornelia* Domitiani. *lib. IV. ep. XI. Puluinaribus.*) Besiehe oben *c. IIX. not.* g) *Flamine.*) Also machte Domitianus unsern Plinium zum Priester Titi. Besiehe unsere Vorrede über die Briefe §. III. p) durch nichts mehr. q) Fato concedere. Eines natürlichen Todes sterben. r) Certissima diuinitatis fides. Die Gewisseste Versicherung der Vergötterung. s) Durch einen guten Nachfolger wird in allen Aemtern das Andencken des vorigen Besitzers erneuret. t) Ex hac re tibi aliquid arrogantiae accessit. Du bist deswe-

num hos proximos u) diuinitate parentum desides ac superbos, x) potius quam illos veteres & antiquos y) aemuleris, qui hoc ipsum imperium peperere, quod modo hostes z) inuaserant contemserantque? aa) cuius pulsi fugatique, bb) non aliud magis habeba-

deßwegen ein wenig hochmüthiger worden. u) Domitianum, Synecdoche, *Cellarius*. x) Diuitiis parentum desides ac superbi solent esse degeneres filii. Ungerathne Söhne pflegen wegen des Reichthums ihrer Eltern faul und hochmüthig zu seyn. y) Camillos, Fabricios, Papirios, Fabios, Scipiones, & horum similes. *Cellarius*. z) Modo, Vor kurtzer Zeit, nur kurtz vorher. Daci, Sarmatae, Sueui, Catti sub Domitiano. *Lipsius*. aa) Imperium inuadere. Das Reich anfallen. bb) Obgleich *Liuineius* und *Lipsius* dafür halten, es sey hier etwas ausgelassen worden: so kan ich es dennoch für meine Person nicht sehen. Denn die Wörter: *cuius pulsi fugatique* gehen gantz offenbar auf *imperium*. Dieses ist meine Erklärung allezeit gewesen: nun finde ich auch, da ich bey andern nachschlage, zween Ausleger, welche mir Beyfall geben. *Kirchmaierus* setzt: cuius pulsi sc. *imperii*. Praeter rem se maceravit *Lipsius*, lacunam suspicatus. *Weinichius*: Traducit Plinius Domitiani triumphos & dicit tam ineptos eos fuisse, vt nullum aliud fuerit

 indi-

bebatur indicium, quam quod triumpharetur. cc) Ergo sustulerant animos, dd) & iugum excusserant; ee) nec iam nobiscum de sua libertate, sed de nostra seruitute, certabant; ac ne inducias quidem, nisi aequis conditionibus inibant; ff) legesque, vt acciperent, dabant. gg)

CAP. XII.

At nunc rediit omnibus terror & metus, a) & votum imperata faciendi. b) Vident enim Romanum ducem c) vnum

---

indicium, pulsum fugatumque esse imperium i. e. *Romanorum copias esse victas*, quam triumphi imperatoris. cc) sc. Romae, non a Dacis. *Baudius.* dd) Tollere animos. Sich erheben. ee) Jugum excutere. Das Joch abschütteln. Besiehe Tacit. *III. Ann. c. 73.* Von dem Barbarischen Könige Tacfarinate. ff) Inducias aequis conditionibus inire. Auf billige Bedingungen einen Stillstand treffen. gg) i. e. postulabant iniquum, vt aequum obtinerent, vt pacto in fidem acciperentur. Heluetii apud Caesarem de B. G. lib. 1. *Ita se a maioribus institutos, vt obsides accipere, non dare, consueuerint.* Baudius.

Cap. XII. a) Nun aber hat sie alle zusammen Furcht und Schrecken auf das neue wiederum überfallen. b) Votum imperata faciendi. Die Be-

c) vnum ex illis veteribus & priscis, quibus imperatorium nomen addebant d) contecti caedibus campi, e) & infecta victoriis maria. f) Accipimus obsides ergo, non emimus: g) nec ingentibus damnis h) immensisque muneribus i) paciscimur, vt vicerimus. k) Rogant, supplicant; l) largimur, negamus. Vtrumque ex imperii maiestate. m) Agunt gratias, qui impetra-

Begierde das anbefohlne zu thun. c) Ista & *Martialis* versibus amplexus, in Traiani, popularis sui laudem:

Terrarum Dea gentiumque, Roma,
Dixit praeside gloriosa tali:
Parthorum proceres, ducesque Serum,
Thraces, Sauromatae, Getae, Britanni,
Possum ostendere Caesarem: Venite!

Lipsius. d) Alicui imperatorium nomen addere. Einem den Nahmen eines Generals, eines Uberwinders beylegen. e) Caedibus campos contegere. Die Felder mit erschlagenen Feinden bedecken. f) Victoriis inficere maria. Die Seen mit dem Blut derer Uberwundenen färben. g) Dieses thät Domitianus Tacit. *Agric. c. 39.* wie auch Caligula. Sueton. *c. 45. 46. 47.* h) sc. pecuniariis. i) Immensa munera. Uberaus grosse Geschencke. k) Damit es das Ansehen gewinne, als wenn wir überwunden hätten. l) sc. barbari. Unsere Feinde. m)

trauerunt: n) non audent queri, quibus
3 negatum est. o) An audeant, p) qui sciant te adsedisse q) ferocissimis populis, r) eo ipso tempore, quod amicissimum illis, difficillimum nobis, s) quum Danubius ripas gelu iungit, t) duratusque glacie u) ingentia tergo bella transportat: x) quum ferae gentes non telis magis, quam suo caelo, y) suo sidere armantur? z) Sed vbi
4 in

Ex imperii maiestate. Nachdem es die Majestät unseres Reichs erfordert. n) Diejenigen, welchen ihre Bitte gewähret worden ist, bedancken sich. o) Diejenigen, welche abschlägliche Antwort bekommen haben, unterstehen sich nicht sich darüber zu beschweren. p) sc. queri. Und solten sich es wohl diejenigen unterstehen? q) Adsidere ferocissimis populis. Bey denen wildesten Völckern sein Lager aufschlagen. r) Tacit. de *morib. Germ. c. IV.* s) Hoc tempus amicissimum tibi, difficillimum mihi. Diese Zeit ist für dich sehr bequem und für mich sehr schlimm. t) Ripas gelu iungere. Über und über gefroren seyn. u) Duratus glacie Danubius. Die mit Eiß belegte Donau. x) Ingentia bella tergo transportare. Viel tausend Soldaten über sich her marschiren lassen. y) *Caelo* i. e. frigore aëris, asperitate regionum, *Baudius* z) Suo caelo, suo sidere armari. Durch die rauhe Lufft seines Landes und durch die schärffe Witterung

in proximo tu, aa) non fecus ac fi mutatae temporum vices essent, bb) illi quidem latibulis suis clausi tenebantur, cc) nostra agmina, dd) percursare ripas, ee) & aliena occasione, ff) si permitteres, vti, gg) vltroque hiemem suam barbaris inferre hh) gaudebant.

CAP. XIII.

Haec tibi apud hostes veneratio. a) Quid apud milites; quam admiratio-

rung seiner Gegend bewaffnet werden. aa) Aber nachdem du in der Nähe angelanget warest. bb) Mutatae sunt temporum vices. Die Zeiten haben sich verändert. cc) Latibulis suis clausum teneri. In seinen Hölen verborgen liegen. dd) *Constructio.* Nostra agmina gaudebant percursare - - - vti - - inferre. Nostra agmina. Unsere Trouppen, unsere Legionen. ee) Percursare ripas. An denen Ufern hin und her herumstreiffen. ff) Vti occasione hyemis & glaciei, ac transire fluuium, & iis artibus hostes oppugnare, quibus ipsi contra Romanos vsi fuerant. *Cellarius.* gg) Occasione vti. Sich der Gelegenheit bedienen. hh) Hiemem suam barbaris inferre. Die Barbarn zur Winters-Zeit überziehen, da sie sonst uns solches zu thun gewohnet waren.

Cap. XIII. a) Haec tibi apud inuidos vene-

tionem, b) quemadmodum c) comparasti, quum tecum inediam, tecum ferrent sitim? d) quum in illa meditatione campestri e) militaribus turmis imperatorium puluerem sudoremque misceres? nihil a ceteris, nisi robore ac praestantia, differens, f) quum libero Marte, g) nunc cominus tela librares, nunc vibrata susciperes. h) Alacer virtute militum, & laetus, i) quoties aut cassidi tuae aut clypeo grauior ictus incideret? Laudabas quippe ipse ferientes, hortabarisque, vt auderent: &

ratio. Dergleichen Ansehen hast du bey neydischen Leuten. b) Admirationem sibi comparare. Machen, daß sich die Leute über einen verwundern. c) Quemadmodum i. e. *quibus ingenii artibus vel dotibus.* Baudius. d) Cum aliquo inediam & sitim ferre. Hunger und Durst mit einem ausstehen. e) Meditatio campestris. Das Exerciren derer Soldaten. z. E. Reiten, Fechten, Ringen. f) Nihil a ceteris, nisi robore ac praestantia differre. Von andern durch nichts, als durch die Stärcke und Geschicklichkeit unterschieden seyn. g) Omnibus permisso exercitio, sine reuerentia imperatoris. *Cellarius.* h) Vibrata tela accipere. Die geworffnen Lantzen mit dem Schilde auffangen i) Alacrem virtute militum & laetum fieri. Durch die Tapfferkeit derer Soldaten aufgemuntert werden,

& audebant iam, quum spectator moderatorque ineuntium certamina virorum, arma componeres, tela tentares: k) ac si quod l) durius accipienti videretur, ipse vibrares. Quid, quum solatium fessis, m) 3
aegris opem ferres? n) Non tibi moris tua inire tentoria, nisi commilitonum ante lustrasses: nec requiem corpori, nisi post omnes, dare. o) Hae mihi admiratione 4
dignus imperator non videretur, si inter Fabricios & Scipiones & Camillos p) talis esset. Tunc enim illum imitationis ardor, semperque melior aliquis, accenderet. q)
Postquam vero studium armorum a mani- 5
bus

werden, und sich darüber erfreuen. k) Arma componere. Das Gewehr gegen einander halten. Tela tentare. Das Gewehr probiren. l) *Ac si quod.* Ita legerim, pro: *si quid durius.* Cunradus Rittershusius. m) *S*olatium fessis ferre. Denen abgematteten Soldaten zureden. n) Aegris opem ferre. Denen Krancken unter die Arme greiffen. o) Non requiem corpori, nisi post omnes, dare. Sich nicht eher zur Ruhe begeben, als bis sich alle andere zur Ruhe begeben haben. p) *S*aeculo virtutis feracissimo. De *Fabricio* Eutropius *lib. II. c. 7. & 8.* de *Camillo* idem *lib. I.* extr. *Cellarius.* q) Imitationis ardore accendi. Durch die Begierde nachzuahmen auf-

bus ad oculos, r) ad voluptatem a labore translatum est; s) postquam exercitationibus nostris non veteranorum aliquis, t) cui decus, muralis aut ciuica, u) sed Graeculus magister x) adsistit: y) quam magnum est

gemuntert werden. r) Studium armorum a manibus ad oculos transferre. Die Waffen nicht mehr in die Hände nehmen, sondern nur die Augen daran weyden. Dieses geschahe in denen Schau-Spielen. s) Arma ad voluptatem a labore transferre. Die Waffen nicht mehr zu seiner Vertheydigung, sondern zur Lust gebrauchen. t) Veteranorum aliquis. Ein alter versuchter Soldat. u) Sc. *corona*. Muralis corona. Eine Sturm-Krone. Corona ciuica. Eine Bürger-Krone. Jene war von Gold, und der General gab sie demjenigen, welcher bey Eroberung einer Stadt am ersten die Mauer erstieg. Diese gab ein im Streit erhaltener Bürger seinem Erretter. Sie ward aus Eichen-Zweigen zusammen geflochten und war unter allen die rühmlichste. Von ihnen besiehe das herrliche Buch Paschalii de coronis *lib. VII. c. 3. 8. 9. sqq. p. m. 462.* bis *488. sqq.* x) Graeculus magister. Ein Fecht-Meister aus Griechenland. Doctor vmbraticus, qui nunquam in castris aut in acie fuit, aptior ad ludos dirigendos, quam ad hostem profligandum. *Cellarius.* y) Exercitationibus militum adsistere.

Die

est z) vnum ex omnibus aa) patrio more, patria virtute laetari, bb) & sine aemulo, ac sine exemplo cc) secum certare, secum contendere; ac sicut imperat solus, solum ita esse, qui debeat imperare?

CAP. XIV.

NOnne incunabula haec tibi Caesar, & rudimenta, a) quum puer admodum Parthica lauro b) gloriam patris augeres, nomenque Germanici iam tum mereret? quum ferociam superbiamque Parthorum

Die Soldaten exerciren. z) Wie etwas wichtiges und grosses ist es nicht! aa) Tali saeculo, per tot impedimenta. *Baudius.* bb) Patrio more, patria virtute laetari. Bey der Gewohnheit und Tapfferkeit seiner Vorfahren bleiben. Non Geographico respectu, sed ciuili, Plinius haec intellexit. Aut si Geographico; respectu populi Romani, non Traiani, dixit illa Plinius. *Kirchmaierus.* cc) Sine exemplo. Ohne einigen Vorgänger. *i. e.* recentis aeui. Eorum, qui tum viuebant homines. *Baudius.*

Cap. XIV. a) Haec tibi incunabula, & rudimenta. Dieses ist dein erster Anfang und erste Probe. b) Quum pater Traiani sub Nerone contra Parthos pro Armenia bellum gereret: ipsi comes aderat filius puer, postmodum imperator. Repete ex *cap. 9. g.*) quae

rum ex proximo auditus c) magno terrore cohiberes? d) Rhenumque & Euphratem admirationis tuae fama coniungeres? e) quum orbem terrarum non pedibus magis, f) quam laudibus peragrares? g) a-
2 pud eos semper maior & clarior h) quibus postea contigisses? i) Et necdum imperator, necdum dei filius eras. Germaniamque k) cum plurimae gentes, ac pro-

pe

huc pertinent. *Cellarius.* c) Ex proximo auditus. Da man in der Nähe von dir hörete. d) Ferociam superbiamque hostium magno terrore cohibere. Die Frechheit und den Hochmuth derer Feinde durch grosse Furcht vor seinem Ruhm im Zaum halten. e) Rhenum & Euphratem admirationis suae fama coniungere. Machen, daß das Gerücht von seinen Thaten von dem Euphrat bis an den Rhein-Strom erschallet. f) i. e. cursibus, passibus. Cicero pro M. Marcello c. 2. *Baudius.* g) Orbem terrarum laudibus peragrare. Den Kreyß der Erde mit seinem Lobe durchwandern. In denen weit entlegensten Ländern berühmt seyn. h) i. e. *quum* semper maior & clarior *esses* vel *fieres*. i) zu welchen du hernachmahls erst kamest; da sie nemlich von dir schon vieles gehöret hatten. i. e. forte fortuna datus sis & quos accessisti. k) Die meisten Ausleger halten dafür, es sey hier etwas ausgelassen: allein, wir wollen

bey

pe infinita vastitas interiacentis soli, l) tum Pyrenaeus, m) Alpes, immensique alii montes, nisi his compararentur, n) muniunt dirimuntque, o) per hoc omne spatium quum legiones duceres, p) seu potius 3

bey der Anmerckung p) sehen: ob wir den Verstand hiervon finden können. l) Prope infinita vastitas interiacentis soli. Die fast unendliche Weite derer darzwischen liegenden Länder. m) Das Pyrenäische Gebürge in Spanien. n) i. e. alii montes *Germaniae, qui etiam* immensi *essent*, nisi his sc. *Pyrenaeo & Alpibus*, compararentur. o) Pyrenaeus Hispaniam munit dirimitque. Das Pyrenäische Gebürge befestiget Spanien und sondert es von Franckreich ab. Germaniam Alpes muniunt dirimuntque. Die Alpen befestigen Teutschland und sondern es von Italien ab. p) Wo muthmassen etwas gilt: so dünckt mich, Plinius habe dieses zu verstehen geben wollen: *Traianus* bekam von *Domitiano* Befehl aus Spanien nach Teutschland zurück zu kehren. Dieses ist ein Land, welches so wohl viele Völcker und die fast unendliche Weite derer dazwischen liegenden Länder trennen, als auch das Pyrenäische Gebürge und die Alpen, nebst andern Bergen, welche für groß zu achten wären, wenn jene sie nicht überträffen, befestigen und von andern absondern. Als er nun seine *Legionen* durch diese weite Landschafften führte, oder vielmehr mit ihnen dadurch

tius (tanta velocitas erat q) raperes: r) non vehiculum vnquam, non equum respexisti. s) Leuis hic, t) non subsidium itineris, u) sed decus, & cum ceteris subsequebatur, vt cuius nullus tibi vsus, nisi quum die statiuorum x) proximum campum y) alacritate, discursu, z) puluere attolleres. aa) Initium laboris mirer, an finem?
4 multum est, quod perseuerasti, bb) plus tamen, quod non timuisti, ne perseuerare
5 non posses. cc) Nec dubito, quin ille, dd) qui

flog: so &c. q) Tanta velocitas erat. So geschwind gieng es zu. r) Milites per regionem aliquam rapere. Mit seinen Soldaten gleichsam durch ein Land fliegen. s) Non vehiculum, non equum respicere. Nach keinem Wagen oder Pferde etwas fragen. t) Leuis equus. Ein schlechtes Pferd. i. e. non sumtuoso ornatu. *Bandius*. u) Equus, subsidium itineris. Ein Pferd zum Reiten auf dem Marsche. x) Dies statiuorum. Der Tag, an welchem das Volck still lieget, ausruhet. y) Proximus campus. Das nächste Feld bey dem Lager. z) Discursus. Das hin und her rennen. aa) Campum puluere attollere. Grossen Staub im Felde erregen. bb) Perseuerare. Standhafftig seyn. Die Strapatzen aushalten. cc) Non timeo, ne perseuerare non possim. Ich besorge gar nicht, daß ich nicht werde aushalten können. dd) De-

qui te inter illa Germaniae bella ab Hispania vsque, ee) vt validissimum praesidium exciuerat, ff) iners ipse, alienisque virtutibus tunc quoque inuidus imperator, gg) quum ope earum indigeret, tantam admirationem tui, non sine quodam timore hh) con-

Domitianus, dum bella parum prospera cum variis Germaniae gentibus habet. Sed accitum ait ab *Hispania*. Vnde nunc ergo, aut quare illic? Existimo post consulatum, (quem gessit sub Domitiano, anno DCCCXLIII.) missum in Hispaniae aliquam partem, vt praesideret; illinc nunc cum legionibus excitum. *Lipsius*. ee) So gar aus Spanien heraus. ff) Aliquem, vt validissimum praesidium excire. Einen, als seinen mächtigsten Beystand, von einem Orth her, zu sich fordern. gg) Alienis virtutibus inuidum esse. Auf anderer ihre Tugenden neydisch, eyfersüchtig seyn. Der Neyd macht es nicht anders. So er selbst keine Tugenden besitzet; so beneydet er sie an andern. Zu löblichen Thaten schweigt er still und erhebt sie nicht; Er hilfft sie vielmehr niederschlagen: Erblickt er aber das geringste, welches ihm ein Fehler zu seyn nur düncket; so macht er aus einer Mücke einen Elephanten. Hingegen schreyt er die Fehler seiner Freunde für Tugenden aus. hh) Tacitus in Agricola c. XXXIX. Id sibi (*Domitiano*) maxime for-

conceperit, ii) quantam ille genitus Ioue kk) post saeuos labores, ll) duraque imperia mm) regi suo nn) indomitus semper indefessusque oo) referebat: pp) quum aliis super alias expeditionibus qq) munere alio rr) dignus inuenireris. ss)

CAP.

formidolosum, priuati hominis nomen supra principem attolli. ii) Admirationem alicuius concipere. Durch jemanden in grosse Verwunderung, wegen seiner Tugenden gesetzet werden. kk) Ille genitus Ioue. Jener Sohn Iouis. *Hercules*. ll) Saeui labores. Unerträgliche Arbeit. mm) Durum imperium. Ein strenger Befehl. nn) Eurystheo, Mycenarum principi, qui de Iunonis sententia labores Herculi imperabat, eidemque Hercules referebat exantlatos. Hyginus *fab. 30. & 32.* ac interpretes Virgilii *Georg. lib. III. v. 4.* consulantur, *Cellarius*. oo) Indomitum (*periculis*) indefessumque (*laboribus*) esse. Unerschrocken und unermüdet seyn. pp) Admirationem alicui referre. Eine Hochachtung wegen seiner Tugenden gegen sich erwecken. qq) Aliis super alias expeditionibus. Auf einen Feldzug nach dem andern. rr) Obgleich bey andern: *itinere illo*, stehet: so hält dennoch Lipsius: *munere alio*, für besser. ss) Munere nouo dignum inueniri. Würdig befunden werden, daß man neue Ehren-Aemter erhalte.

Cap.

CAP. XV.

TRibunus vero disiunctissimas terras a) teneris adhuc annis b) viri firmitate lustrasti: c) iam tunc praemonente d) fortuna, e) vt diu penitusque perdisceres, f) quae mox praecipere deberes. Neque enim 2
g) prospexisse castra, breuemque militiam, quasi

Cap. XV. a) Disiunctissimae terrae. Weit von einander gelegne Länder. *Parthia*, *Hispania*, *Germania*. b) Nam tribuni, illo aeuo, adolescentes fiebant. Hadrianus demum instituit, *neminem tribunum*, *nisi plena barba fieri*. Spartianus *c. X.* Lipsius. c) Terras viri firmitate lustrare. Fremde Länder mit reiffem Verstande besehen. Junge Leute reisen gemeiniglich mit Unverstand herum. Bey ihrer Wiederkunfft wissen sie alsdenn von nichts, als schönen Häusern, Frauen-Zimmer, gutem Wein und Bier, *Thée* und *Cophée* zu schwatzen. Ein leerer Beutel und ein böses Gewissen sind ihre Schätze, welche sie in ihr Vaterland mit zurück bringen. d) Lipsius legit: *praemuniente*: sed nihil mutandum censet Baudius. e) Jam tunc praemonuit fortuna. Das Glück gab dir schon damahls die Erinnerung zu voraus. f) Quid penitus perdiscere. Etwas von Grundaus verstehen lernen, g) *Constructio*: Neque enim contentus eras pro-

quaſi tranſiſſe h) contentus, ita egiſti tribunum, vt eſſe ſtatim dux poſſes, nihilque diſcendum haberes i) tempore docen-
3 di. Cognouiſti per ſtipendia decem, k) mores gentium, l) regionum ſitus, opportunitates locorum; m) & diuerſam aquarum caelique temperiem, n) vt patrios fon-

---

proſpexiſſe caſtra - - - & ita egiſti tribunum &c. h) Breuem militiam quaſi tranſire. Feldzügen nur eine kurtze Zeit beywohnen. i) Nihil diſcendum habere. Nichts zu lernen haben. Von dieſer Redens-Art beſiehe lib. I. ep. VII. u) k) Per ſtipendia decem. Gantzer zehen Jahr hintereinander. *Per decem annos, non integrae militiae, ſed ſolius tribunatus. Lipſius.* l) Mores gentium cognoſcere. Die Sitten, die Gebräuche derer Völcker kennen lernen. Horatius *I. ep. 2, v. 17 - 20.*

Rurſus quid virtus & quid ſapientia poſſit,
Vtile propoſuit nobis exemplar Vlyſſem,
Qui domitor Troiae, multorum prouidus vrbes
Et mores hominum inſpexit.

m) Regionum ſitus cognoſcere. Die Lage, die Gegend derer Länder kennen lernen. Opportunitates locorum. Die bequeme Gelegenheit derer Oerther, derer Städte. n) Diuerſa aquarum caelique temperies. Die unterſchiedne Beſchaffenheit des Waſſers und der Lufft. o) Di-

fontes patriumque sidus, ferre o) consuesti. Quoties equos, quoties emerita arma mutasti? p) Veniet ergo tempus, quo posteri visere, visendum tradere minoribus suis gestient, quis sudores tuos hauserit campus, q) quae refectiones tuas arbores, quae somnum saxa praetexerint, r) quod denique tectum magnus hospes impleueris; s) vt tunc ipsi tibi ingentium ducum sacra vestigia, t) iisdem in locis monstraban- 4

Diuersam caeli temperiem, vt patrium sidus, ferre. Fremde Lufft so wohl, als die Lufft in seinem Vaterlande vertragen können. p) Equos mutare. Ein Pferd nach dem andern müde reiten. Emerita arma mutare. Das abgenutzte Gewehr weglegen und anderes nehmen. q) Hic sudores meos hausit campus. In dieser Gegend habe ich hefftig geschwitzt. r) *Constructio:* quae arbores tuas refectiones, quae saxa somnum praetexerint. Haec tuas refectiones arbor praetexit. Unter diesem Baum hast du Tafel gehalten. Haec somnum saxa praetexerunt. Unter diesem Stein hast du geschlaffen. Marius apud Salustium *bello Iug. c. LXXXV.* At illa multo optima reipublicae doctus sum --- *hiemem & aestatem iuxta pati, humi requiescere.*
) Magnus hospes. Ein grosser vornehmer Gast. Tectum implere. In einem Hause einkehren.
) Sallustius in *Iugurtha c. IV.* Saepe audiui, Q. Ma-

5 bantur. Verum haec olim. u) In praesentia quidem quisquis paullo vetustior miles, hic te commilitone censetur. x) Quotus enim quisque, cuius tu non ante commilito, quam imperator? Inde est, quod prope omnes nomine appellas, y) quod z) singulorum fortia facta commemoras: *) nec habent adnumeranda tibi pro

---

Q. Maximum, P. Scipionem --- solitos ita dicere --- memoria rerum gestarum eam flammam egregiis viris in pectore crescere, neque prius sedari, quam virtus eorum famam atque gloriam adaequauerit. Et *cap. LXXXV.* Maiorum gloria posteris lumen est, neque bona neque mala eorum in occulto patitur. u) Verum haec olim. Aber dafür mögen unsere Nachkommen sorgen. Hierinnen folge ich der Französischen Übersetzung des Herrn *de la Menardiere*: Mais laissons les choses futures & ne parlons, que des presentes, und der Anmerckung *Baudii*: hae curae erunt posteris. x) i. e. ex eo aestimatur & magni fit, quod te commilitonem habuit. y) Quem nomine appellare. Einen bey seinem Namen nennen. Sallustius in Catil. *c. LXIX.* Ipse (*Petreius*) vnumquemque nominans, appellat hortatur. z) Inde est, quod. Daher kömmt es, daher geschiehet es. *) Singulorum fortia facta commemorare. Die tapffern Thaten eines jeden in-son-

pro republica vulnera, **) quibus statim laudator & testis contigisti. ***)

CAP. XVI.

SEd tanto magis praedicanda moderatio a) tua, b) quod innutritus bellicis laudibus,

---

sonderheit zu erzehlen wissen. **) Sie haben auch nicht von nöthen, ihm die Wunden herzurechnen, welche sie um der Republic willen empfangen haben. Von der Redens-Art: *adnumeranda habent*, besiehe *lib. I. ep. VII.* am Ende.
***) Mihi statim testis contigisti. Du hast alsbald ein Zeugniß meines Wohlverhaltens abgestattet. Die Meynung *Plinii* ist ohnstreitig diese: Die Soldaten haben gar nicht von nöthen, ihre um der Republic willen empfangene Wunden herzurechnen, damit sie Ew. Majest. Gnade, oder höhere Beförderung verdienen möchten; weil sie dieselben alsbald gegenwärtig selbst wegen ihrer tapffren Thaten lobten und ein Zeugniß ihres Wohlverhaltens abstatteten.

Cap. XVI. a) Moderatio. Die Mäßigung. b) Zwischen Mäßigung und Mäßigkeit ist bey uns Teutschen ein grosser Unterscheid. Die erstere Tugend gehöret für die Seele und hält die Begierden derselben, absonderlich bey glücklichen Tagen, im Zaum: die andere gehöret für den Leib und schreibt im Essen, Trincken, Schlaffen, Bewegung 2c. gehö-

dibus, c) pacem amas: nec, quia vel pater tibi triumphalis, d) vel adoptionis tuae die

---

gehörige Maaß vor. Jene heist auf Lateinisch: *moderatio:* diese aber: *temperantia*. Cicero *de Senect. princ*. Noui *moderationem* animi tui & aequitatem. Ausführlich beschreibt sie Cic. *I. de offic. c. 26.* Atque etiam in rebus prosperis &c. eademque frons. De *Temperantia* schickt sich hieher, was Cicero *V. Tusc. Qu. c. 10.* sagt: Summa fuit in eius victu temperantia, und *libr. III. de offic. c. 33.* spricht er: Qui potest temperantiam laudare is, qui ponat summum bonum in voluptate? Est enim temperantia libidinum inimica. c) Innutritum bellicis laudibus esse. Im Kriege auferzogen seyn. Quo semel est imbuta recens seruabit odorem testa diu. Horat. Wenn einer von Jugend auf Gelegenheit zur Wollust hat: so setzt er diese angenehme Lebens-Art gern fort. Wird ein Knabe von seinen ersten Jahren an, zur Gottesfurcht angeführet: so läst er im Alter selten davon ab, und wahre Frömmigkeit verwandelt sich, durch stete Ubung, gleichsam in seine Natur. Lernet aber Juncker Hanß in der Jugend nichts als Hasen hetzen: so sucht er mit der Zeit seinen Adel darinnen. Und auf solche Weise geht es mit der Gewohnheit in allen Dingen her. d) Pater tibi triumphalis fuit. Dein Vater hat

die dicata Capitolino Ioui laurus, e) id-
circo ex occasione omni quaeris trium-
phos. f) Non times bella, nec prouo-
cas. g) Magnum est, imperator augu- 2
ste, magnum est stare in Danubii ripa, h)
si transeas, certum triumphi; i) nec de-
certare cupere cum recusantibus: k) quo-
rum alterum fortitudine, alterum mode-
ratione efficitur. l) Nam vt ipse nolis 3
pugnare, moderatio: fortitudo tua prae-
stat, m) vt neque hostes tui velint. Ac-
cipiet ergo aliquando Capitolium non ina-
nes

---

hat triumphiret. Er hat einen triumphirenden Einzug gehalten. vid. supr. *c. IX. g*) *b*) Vellei. Paterc. *libr. 2. c. 6.* e) Besiehe oben das IIX. Capit. f) Ex occasione omni quaerere triumphos. Bey einer jedweden Gelegenheit zu triumphiren suchen. g) Bella prouocare. Krieg erregen. Gelegenheit zum Kriege geben. h) Stare in Danubii ripa. Mit seiner Armee an dem Ufer der Donau stehen. Aduersus Dacos, eorumque regem Decebalum. *Cellarius.* i) *Ordo Verborum:* certum triumphi, si transeas. k) Confligebat tamen Traianus; licet Daci non obscura pacis petendae indicia darent. Xiphilinus Traian. p. m. 341. *Herzogius.* l) Das eine rühret von seiner Tapfferkeit, das andere von seiner Mäßigung her. m) Die Furcht vor deiner

nes currus, n) nec falsae simulacra victoriae; o) sed, imperatore veram ac solidam gloriam reportante, p) tranquillitatem, & tamen confessa hostium obsequia, q) vt vincendus nemo fuerit. r) Pulcrius
4 hoc omnibus triumphis. Neque enim vnquam, nisi ex contemtu imperii s) nostri, factum

deiner Tapfferkeit bringt zuwege. n) Sine spoliis, vt in Domitiani falso triumpho. Contrarium *Lipsius* ex Propertii *lib. III, eleg. 4.* ostendit:

Qua videam, spoliis onerato caesaris axe,
Ad vulgi plausus saepe resistere equos.

o) Falsae simulacra victoriae. Ertichtete Sieges-Zeichen. Tabulas pictas, quibus vrbes captae & pugnae commissae repraesentabantur. Hae enim in ferculis praeferri solitae: sed falsae in Domitiani triumpho. *Cellarius.* p) Veram ac solidam gloriam reportare. Einen wahrhafftigen und vollkommenen Ruhm davon tragen. q) Confessa i. e. manifesta & sine contradictione certa. Confessa hostium obsequia. Eine offenbahre Unterwerffung derer Feinde. Decebalus ἐφοβήθη, *pertimuit*, quum apparatum Traiani cognosceret, *Domitianum se antea, non Romanos vicisse intelligens.* Xiphilinus. r) So, daß niemand hat dürffen überwunden werden. s) Ex contemtu imperii nostri. Wegen der Verachtung unseres Reichs. t) Nun-

factum est, vt vinceremus. t) Quod si quis barbarus rex u) eo insolentiae furorisque processerit, x) vt iram tuam indignationemque mereatur: y) nae ille, siue interfuso mari, z) seu fluminibus immensis, seu praecipiti monte aa) defenditur, bb) omnia

t) Nunquam factum est, vt vinceremus. Wir haben niemahls von nöthen gehabt, die Feinde zu bekriegen. Manifeste falsa lectio. Scribe: *vinceremur*. Contemtus enim non est caussa victoriae, sed potius τῆς ἥττης. *C. Rittershusius.* Minime hic locum habet: *vinceremur*. Hactenus enim Romani terrore nominis sui continebant hostem. Itaque, simulatque illorum maiestas spreta, sub principibus scil. inertibus: bello opus fuit & victoria. *Ian. Gruterus.* u) Decebalus, cum quo bellum iam in opinione, & anno sequenti inchoatum. *Lipsius.* Historiam *Decebali* vid. apud Tzez. *Chil. 2. histor. 34.* Kirchmaierus. x) Eo insolentiae furorisque procedere. Sich in seiner Hoffart und Raserey so weit vergehen. y) Iram alicuius indignationemque mereri. Jemandes Zorn und Ungnade verdienen. z) Interfusum mare. Das dazwischen lauffende Meer. aa) Hoc quoque ad ipsum. (Decebalum) Nam Dacia montana, & ibi in praerupto arces. *Lipsius* vid. *lib. VIII. ep. 4. d)* bb) Praecipiti monte defen-

omnia haec tam prona, cc) tamque cedentia virtutibus tuis dd) sentiet, vt subsedisse montes, ee) flumina exaruisse, interceptum mare, ff) illatasque sibi non esse classes nostras, gg) sed terras ipsas hh) arbitretur.

CAP. XVII.

Videor iam cernere a) non spoliis prouinciarum, b) & extorto sociis auro, c)

---

fendi. Durch gähe Berge vertheydiget werden. cc) Haec virtuti tuae prona sunt. Dieses alles muß sich vor deiner Tapfferkeit beugen. dd) Haec virtutibus tuis cedentia. Dieses alles muß deiner Tapfferkeit weichen. ee) Es hätten sich die Berge gesencket. ff) Interceptum mare i. e. e medio sublatum. *Lipsius.* Mr. de Sacy hat es übersetzt: La mer a disparu. Die See hat sich verkrochen. gg) Hosti inferre classem. Den Feind mit einer Flotte bekriegen. hh) Mich dünckt der Verstand dieser Worte sey folgender: Damit er dafür halte, wir haben ihn nicht mit unsern Flotten zur See, sondern mit unsern Armeen zu Lande, bekrieget. Quasi Italia iam (exempli caussa) contigua Africae aut Illyrico esset. *Lipsius.*

Cap. XVII. a) *Ordo:* Videor iam cernere triumphum grauem non spoliis &c. b) Prouinciarum i. e. regnorum, quae populus Romanus

ro, c) ſed hoſtilibus armis, captorumque regum catenis d) triumphum grauem. Videor ingentia ducum nomina, e) nec indecora nominibus corpora f) noſcitare.
Videor intueri immanibus auſis barbaro- 2
rum onuſta fercula, g) & ſua quemque facta h) vinctis manibus ſequentem: i) mox

manus vicit. *Baudius*. c) Extorquere ſociis aurum. Von denen Bundes-Genoſſen Geld erpreſſen. d) Ovidius:

Vinclaque captiua reges ceruice gerentes
Ante coronatos ire videbis equos.

Vopiſcus Aureliano: *Incedebat etiam Zenobia gemmis ornata, catenis aureis, quas alii ſuſtentabant.* Lipſius. e) Ungeheure, erſchröckliche Nahmen derer Generale. f) Grauſam-groſſe Leiber, welche mit ihren Nahmen überein kommen. g) Fercula immanibus auſis barbarorum onuſta. Trage-Gerüſte, auf welchen die kühnen Thaten derer Barbaren vorgeſtellet werden. (*Onuſta fercula*) i. e. in ipſis ferculis expreſſa facinora audacia barbarorum. Nam ibi flumina, vrbes, pugnae, quicquid ſingulare, populo oſtendebatur. Tacitus II. Annal. de Germanici triumpho: *Vecta ſpolia, captiui, ſimulacra montium, fluminum, proeliorum.* Lipſius. h) Baudius wollte wohl gern: *fata*, leſen: allein ſo wohl die vorhergehende, als nachfolgende Anmerckung Lipſii zeiget, daß hier *facta*, geleſen werden müſſe. i) Nota mo-

mox ipsum te sublimem instantemque curru domitarum gentium tergo, k) ante currum autem clypeos, quos ipse perfoderis.
3 Nec tibi opima l) defuerint, si quis regum venire in manus audeat: nec modo telorum tuorum, sed etiam oculorum m) minarumque coniectum, toto campo totoque exercitu opposito, n) perhorrescat. o) Me-

rem triumphalem. Facta ipsa in ferculis, auctores praecipui eorum iuxta ea sequebantur. Aut etiam in ipso ferculo impositi sublimes ita monstrabantur. Iosephus clare: *impositus erat in vnoquoque pegmatum dux vrbis captae.* Seneca de vita beata: *C. XXV. In alienum imponar ferculum, exornaturus victoris superbi ac feri pompam.* Propertius: *Et subter captos arma sedere duces.* Nam habitu ita moesto & supplice repraesentabantur. *Lipsius.* k) Instare curru domitarum gentium tergo. Auf einem Wagen hinter denen überwundenen Völckern herfahren. l) Opima sc. spolia. Fette, reiche Beute m) Oculorum coniectum i. e. *adspectum, repercussionem.* Germanos incredibili virtute atque exercitatione in armis esse praedicabant, saepe numero sese cum iis congressos ne vultum quidem atque aciem oculorum ferre potuisse. Caesar lib. 1. de B. G. Baudius. n) Toto campo totoque exercitu opposito. Obschon die Wahlstatt und die gantze Armee dazwischen lieget. o) Alicuius

Meruisti proxima moderatione, p) vt, quandocunque te vel inferre vel propulsare bellum q) coegerit imperii dignitas, r) non ideo vicisse s) videaris, vt triumphares, sed triumphare, quia viceris. 4

CAP.

licuius oculorum minarumque coniectum perhorrescere. Sich vor jemandes Anschauen und Bedrohungen sehr fürchten. p) De priore, vt arbitror, in Dacos expeditione loquitur. Decebalus ab imperatore primum, ac post, legatis Romam dimissis, ab senatu pacem impetrauit. Quae sequuntur tamen de modestia capi suaserim, qua imperium Traianus aegre, ac diu cunctatus, suscepit. *Liuinaeus.* q) Bellum inferre. Mit Krieg überziehen. Bellum propulsare. Krieg abwenden. r) Imperii dignitas, i. e. *salus & fides.* Nullum bellum est iustum, nisi quod aut rebus repetitis geratur, aut denuntiatum ante sit & indictum. Cic. *I. de offic. c. XI.* Baudius. s) Ob hier Plinius die Wahrheit rede, oder schmeichle, solches lasse ich an seinen Orth gestellet seyn. Lucianus sagt: πολλὲς ὁρῶμεν ἐκ ἔρωτι φιλοσοφίας ἐχομένες, ἀλλὰ δόξης μόνον τῆς ἀπὸ τῦ πράγματος. Heut zu Tage möchte man sagen: Wir hören viele von dem thätigen Christenthum recht gewaltig lehren, nicht damit sie GOttes Ehre und vieler Seelen Wohlfahrt befördern mögen; sondern,

 weil

CAP. XVIII.

Aliud ex alio mihi occurrit. a) Quam speciosum est, b) quod disciplinam castrorum c) lapsam exstinctamque refouisti, d) depulso prioris saeculi malo, e) inertia & contumacia, & dedignatione
2 parendi! f) Tutum est reuerentiam, tutam caritatem mereri. g) Nec ducum quisquam, aut non amari a militibus, h) aut

weil es jetzt so Mode ist, und sie sonst zu keinem Amt und Ruhm gelangen können.

Cap. XIIX. a) Es fällt mir eines nach dem andern ein. b) Speciosum esse. Sehr herrlich seyn. c) Disciplina acriter exercita a Corbulone. Tacit. *Ann. XIII c. 35.* Baudius. d) Disciplinam castrorum lapsam extinctamque refouere. Die verfallne und gleichsam verloschne Kriegs-Disciplin wieder in guten Zustand setzen. e) Prioris saeculi malum depellere. Die üble Gewohnheit voriger Zeiten abschaffen. f) Dedignatio parendi. Ungehorsam, Widerspenstigkeit. g) Denn unter schlimmen Kaysern war es für einen General etwas gefährliches, wenn ihn die Soldaten ehreten und ihm gewogen waren. h) Acute. Securi duces nunc, inquit, vel in odio militum, vel in amore. Cur in odio? quia delationibus non apud te locus. In amore? quia nec tuae vir-

aut amari timet: i) & inde offensae gratiaeque pariter securi k) instant operibus, l) adsunt exercitationibus, m) arma, n) moenia, o) viros aptant. p) Quippe non 3 is

virtuti ab aliena times. *Lipsius.* i) Vtrumque sub tyranno periculosum. Nam ob odium militum in crimen vocantur, aut ob amorem in inuidiam. Seneca *ep. LV.* Quoties aliquos amicitia Asinii Galli, quoties Seiani odium, deinde amor merserat: *aeque enim offendisse, quam amasse, periculosum fuit:* toties exclamabant homines: ô Vatia! solus scis viuere. *Baudius.* k) Offensae gratiaeque pariter securum esse. Wider Haß und Liebe genugsam gesichert seyn. l) Instare operibus. Seine Verrichtungen sorgfältig abwarten. m) Adesse exercitationibus. Die Soldaten exerciren. n) Arma aptare. Das Gewehr zu rechte machen. o) Moenia aptare. Das Lager wohl verschantzen. Liuinaeus, Lipsius und Baudius haben sich bey dieser Stelle viel Mühe gegeben; der erste will aus *arma*, *moenia*, armamenta gemacht und die andern beyde wollen, munia, gelesen haben: allein es braucht dergleichen Marter gar nicht. Denn Moenia heissen hier Wälle, Bollwercke bey einem Lager. Mons. de Sacy hat es gleichfalls getroffen: *Il prend soin, que - - - les camps soient bien retranchez.* p) Viros aptare. Die

is princeps, qui sibi imminere, sibi intendi putet, quod in hostes paretur: q) quae persuasio fuit illorum, qui hostilia, quum facerent, timebant. r) Eodem ergo tempore militaria studia, nec animos modo, sed & corpora ipsa languescere, s) gladios etiam incuria hebetari retundique gau-
4 debant. t) Duces porro nostri non tam regum ceterorum, u) quam suorum principum

---

Soldaten abrichten q) Sibi imminere, sibi intendi putant multi, quod in alium paratur. Viele Leute stehen in dem Argwohn, man ziele auf sie und es sey auf sie gemünzet; was man wider einen andern vorhat. r) Hostilia timere, Feindseligkeiten befürchten. Qui se metui volent, a quibus metuentur, eosdem metuant ipsi necesse est. Cic. *III. de off. c. 7.* Das böse Gewissen macht es bey keinem anders; er sey auch, wer er sey. Mancher fragt allenthalben fleißig nach: ob sein beleydigter Freund wiederum etwas von ihm zu andern rede? Denn er denckt: wie ich bin, so ist jener auch. s) Militaria studia languescunt. Die Krieges-Ubungen werden nicht mehr getrieben. t) *Verborum ordo:* Principes *ergo eodem tempore gaudebant languescere militaria studia, &c.* u) Editio Lugd. Batav. und Oxoniensis setzen: regum externorum. Ich halte

es

cipum x) insidias, nec tam hostium, quam commilitonum manus ferrumque, metuebant. y)

CAPVT. XIX.

Est haec natura sideribus, vt parua & exilia validiorum exortus obscuret, a) similiter imperatoris aduentu legatorum b) dignitas inumbratur. c) Tu tamen maior omnibus quidem eras; sed sine vllius diminutione d) maior. Eandem auctoritatem praesente te quisque, quam absente, reti-

es mit ihnen auch. x) Ihrer eignen Kayser. Qui vel per calumnias in senatu, vel per submissos percussores in castris tollebant. Ideo subiungit: *commilitonum manus metuisse.* Et est in Tacito, *Agricola c. XLII.* de sublato Ciuica, struente Domitiano, exemplum. *Lipsius.* y) Alicuius insidias metuere. Sich vor jemandes hinterlistigen Nachstellungen fürchten.

Cap. XIX. a) Parua & exilia sidera validiorum exortus obscurat. Grosse Gestirne verdunckeln die kleinen und geringern. b) Hier versteht er legatos consulares. Besiehe Plinii Briefe *p. 398. i.* unserer *edition.* c) Alicuius dignitatem inumbrare. Jemandes Ansehen verdunckeln. d) Sine vllius diminutione. Ohne jemanden sein Ansehen zu benehmen. Nie-

3 retinebat. e) Quin etiam plerisque ex eo reuerentia accesserat, quod f) tu quoque illos reuerebare. Itaque perinde summis atque infimis carus, g) sic imperatorem commilitonemque miscueras, h) vt studium omnium laboremque, & tanquam exa-

---

manden zum Schaden. e) Eandem autoritatem retinere. Das vorige Ansehen behalten. f) Mihi ex eo reuerentia accessit, quod multa tuli. Mir ist dadurch grosse Hochachtung zugewachsen, daß ich viel gelitten habe. In der Welt geschehen unter denen Menschen allerhand Abwechselungen. Es kommen Zeiten, da einer denjenigen, welchen er ehemahls geringe hielt, wegen seiner Geschicklichkeit gern wieder zu seinen Diensten hätte. Psalm. XCI. v. 8. 9. 10. Syrach. c. XII. v. 10. seq. David tröstet: Syrach warnet. g) Perinde summis atque infimis earum esse. So wohl hohen, als niedrigen lieb seyn. Geld ist insgemein der Schlüssel zu dem menschlichen Hertzen; Pythius erat, vt argentarius, apud omnes ordines gratiosus, *Cic. III. de off. c. 14.* allein Treu gegen GOTT und Menschen, Höflichkeit, Dienstfertigkeit, Redligkeit und Gedult behalten den Vorzug und gewinnen auch so gar die ungerechtesten Feinde. h) Imperatorem commilitonemque miscere. Einen Käyser und Sol-

exactor intenderes, i) & tanquam particeps sociusque releuares. k) Felices illos, quorum fides & industria non per internuntios & interpretes, sed ab ipso te, nec auribus tuis, sed oculis, probantur! l) Consequuti sunt, vt absens quoque de absentibus nemini magis, quam tibi, crederes. 4

CAP. XX.

IAm te ciuium desideria reuocabant, amoremque castrorum superabat caritas patriae. a) Iter inde placidum, ac modestum, 2

Soldaten zugleich abgeben. Et Titus in opere, in agmine, gregario militi mixtus, incorrupto ducis honore. *Tacitus V. Hist. I.* i) Studium alicuius laboremque intendere. Jemanden zum Fleiß und zur Arbeit aufmuntern. k) Alicuius laborem releuare. Einem bey seiner Arbeit zu Hülffe kommen. Laborem tuum, tamquam particeps sociusque, releuabo. Ich will, als ein redlicher College, die Arbeit mit dir theilen. l) Alicuius industriam non auribus tantum, sed oculis etiam, probare. Von jemandes Fleiß nicht nur bloß hören, sondern ihn auch selbst sehen wollen.

Cap. XX. a) Amorem castrorum superat caritas patriae. Die Liebe zum Vaterlande überwindet die Liebe zum Kriege. *Patriae* i. e. Romanae vrbis, cuius tu communis parens, non ortu,

ſtum, vt plane a pace redeuntis. b) Nec vero ego in laudibus tuis ponam, c) quod aduentum tuum non pater quisquam, d) non maritus e) expauit. f) Adfectata aliis caſtitas, g) tibi ingenita & innata, h) in-

ortu, ſed cura. *Baudius.* b) id eſt: *Iter tuum e caſtris tale erat, quale eſt iter imperatoris a pace redeuntis.* c) Quid in alicuius laudibus ponere. Einem etwas zum Ruhm nachſagen. d) Qui filiae ſuae timeret: non maritus, qui vxori. *Lipſius.* e) Suetonius in *Iulio Caeſare c. LI.* Vrbani! ſeruate vxores. Moechum caluum adducimus. *Nazarius* panegyrico, quem *Conſtantino* dixit, *c. XXXIV. p. m.* 275. Iam illa vix audeo de tanto principe commemorare, quod nullam matronarum, cui forma emendatior fuerit, boni ſui piguit, quum ſub abſtinentiſſimo imperatore ſpecies luculenta non incitatrix licentiae eſſet, ſed pudoris ornatrix. f) Alicuius aduentum expaueſcere. Sich vor jemandes Ankunfft ſcheuen. g) Bey andern iſt die Keuſchheit etwas gezwungenes, ein angenommenes Weſen. h) Caſtitas tibi ingenita & innata eſt. Die Keuſchheit iſt dir angebohren und etwas natürliches. Hier ſpatziret *Plinius* bey der Wahrheit vorbey. Denn zu geſchweigen, daß dieſer Printz einen gar garſtigen Liebes-Fehler an ſich hatte: ſo iſt es eine ausgemach-

interque ea, quae imputare non possis. i) Nullus in exigendis vehiculis k) tumultus, 3
nullum circa hospitia fastidium: l) annona, quae caeteris. m) Ad hoc comitatus

machte Sache, daß die Tugend keinem angebohren werde, sondern man dieselbe sich durch lange Ubung erwerben müsse. Cicero und Horatius waren in diesem Stück klüger, als er. Jener spricht *l. de off. c. V.* Virtutis laus omnis in actione consistit. Dieser läßt sich *l. ep. 1. v. 41.* also hören: Virtus est vitium fugere. i) d. i. die Keuschheit gehöret bey ihm unter diejenigen Geschicklichkeiten, welche er nicht seiner Bemühung zuschreiben kan. Vt benefacta aut virtutes, Vix enim iudicio vsurpas, sed naturae instinctu. *Lipsius.* Bey einer Tugend ist Uberlegung: bey einer natürlichen Geschicklichkeit aber nicht. Denn diese wircket und verursacht die Natur allein. k) Exigere vehicula. Fuhren verlangen. Wagen für die Soldaten begehren. l) Nullum circa hospitia fastidium. Er ist mit dem Quartier, mit der Herberge, (wohin er auf der Reise kommt) zufrieden. m) Er nimmt mit Speiße und Tranck, wie sie andere geniessen, vorlieb. Er ißt und trinckt mit dem gemeinen Soldaten. Spartianus in *Hadriano c. X. princ.* Libenter cibis castrensibus in propatulo vtebatur, hoc est, larido, caseo, po-

accinctus n) & parens. o) Diceres, magnum aliquem ducem, & te potissimum, ad exercitus ire. p) Adeo nihil, aut certe parum intererat inter imperatorem factum, & breui futurum. q) Quam dis-
4 similis nuper alterius principis transitus, si tamen transitus ille, non populatio fuit, quum abactus hospitum exerceret, r) omniaque dextra laeuaque perusta & attrita, s) vt si vis aliqua, t) vel ipsi illi barbari, u) quos fugiebat, x) inciderent.

---

sca, exemplo Scipionis Æmiliani, & Metelli, & - - Traiani. n) Comitatus accinctus erat. Sein Geleite, seine Svite hielt sich in ihren Schrancken. Mons. de Sacy: *Vôtre Svite étoit sage & modeste.* o) Parens. Gehorsam, willig. p) Non redire a victoria. Baudius. q) Imperator factus. Ein würcklicher Käyser. Imperator breui futurus. Einer, welcher in kurtzem Käyser werden wird. r) Abactus hospitum exercere. Die Wirthe aus ihren Häusern jagen. s) Omnia dextra laeuaque peruRere & atterere. Auf seinem Durchmarsch alles zur Rechten und zur Lincken verbrennen und verheeren. t) Vis aliqua. Einige Gewaltthätigkeit. Hostilis, an caelestis? *Lipsius.* Mons. de la Menardiere: *On ût dit, que le feu du ciel y avoit marqué sa justice.* u) *Sarmatae. Daci.* Sueton. Domit. *c. VI.* x) Adde, quae supra de falsis eius victoriis. Acerba enim & haec in

rent. y) Persuadendum prouinciis erat, z) illud iter Domitiani fuisse, non principis. Itaque non tam pro tua gloria, quam pro vtilitate communi, edicto subiecisti, aa) quid in vtrumque vestrum esset impensum. bb) Adsuescat imperator cc) cum impe-

in Domitianum, tota hac oratione materiam ictibus Plinianis, & sagittis scopum. *Lipsius.* y) Incidere. Einen Einfall thun. z) Vermuthlich haben sich die Provintzien bey dem Rath darüber beschweret, und dieser hat ihnen hierauf zugeredet und gesagt: es wäre nicht der Käyser, sondern *Domitianus*, bey ihnen durchmarschiret: Denn ein Käyser wäre gerecht, *Domitianus* aber ein Tyrann. aa) Edicto subiicere. Zu Ende des Edicts hinten ansetzen. Quod edictum reuersus proposuit in publico, de hostibus pacatis, limite defenso; & denique in imo (hoc est, *subiecisti*) de impendiis viae. *Lipsius.* bb) Tantum in vtrumque vestrum est impensum. So viel ist auf euch beyde aufgegangen, aufgewendet worden. Nemlich, *Traianus* setzte in einem *edict*, was auf *Domitianum* und ihn gewendet worden wäre; damit ein jeder den Unterscheid augenscheinlich mercken möchte. cc) Se ipse adsuefaciat, quia legibus solutus, nec cogi potest. Saluberrimum monitum, vt principes discant sumtus, quos faciunt,

imperio dd) calculum ponere: ee) sic exeat, sic redeat, tanquam rationem redditurus. Edicat, quid absumserit. Ita fiet,
6 vt non absumat, quod pudeat dicere. Praeterea futuri principes, velint nolint, sciant TANTI TVVM CONSTAT: ff) propositisque duobus exemplis gg) meminerint, perinde coniecturam de moribus suis homines esse facturos, hh) prout hoc vel illud elegerint.

CAP.

ciunt, scribere, calculum ponere, h. e. rationes inire, ne impensae excedant & imperium grauent. Supra *lib. II. ep. 19.* extr. *in vtraque parte calculos pone.* Cellarius. dd) *Cum imperio* i. e. μετὰ τῶν ἀρχομένων, vt *dominia* & *seruitia* passim pro *domini* & *serui*. Liuineius. *Imperium* ἀρχομένους interpretatur Liuineius; sed male: nec ita deprimere vult maiestatem Traiani, vt subditis rationem reddat. *Baudius.* ee) Cum aliquo calculum ponere. Die Rechnung mit einem überschlagen. Sic infr. *c. 41. & 50.* ff) Tanti tuum constat. So hoch kömmt deine Reise. So viel hast du auf deiner Reise verzehret. gg) Proponere duo exempla. Zwey Exempel gegen einander halten. Hier zielet Plinius auf Domitianum und Traianum. hh) Coniecturam de moribus alicuius facere. Von jemandes Aufführung einen Schluß machen.

Cap.

CAP. XXI.

NOnne his tot tantisque meritis nouos aliquos honores, nouos titulos merebare? at tu etiam nomen PATRIS PATRIAE a) recusabas. Quam longa b) nobis cum modestia tua pugna? quam tarde vicimus? Nomen illud, quod alii c) primo statim principatus die d) vt imperatoris & Caesaris, receperunt, tu vsque eo distulisti, donec e) tu quoque, beneficiorum tuorum parcissimus aestimator, f) iam

Cap. XXI. a) Plinius maior *H. N. lib. VII. c. 30.* de Cicerone: *Salue primus omnium pater patriae appellate.* Sic enim frequenti senatu a Q. Catulo propter disiectam Catilinae coniurationem appellatus fuit, ut ipse refert in *Pisone c. 3.* Cellarius. b) Vid. & infra *c. LX.* Cur Tiberius recusarit, vide apud *Tacit. I. Ann. c. 7.* Baudius. c) Non omnes. Augustus sero admisit, vix IX. ante excessum anno. *Sueton. c. 58.* Tiberius recusauit, *Tacit. II. Ann. c. 87.* & Traianum sequutus Hadrianus *sibi delatum statim & iterum, distulit, quod hoc nomen Augustus sero meruisset.* Spartianus *c. VI.* Cellarius. d) Bald bey dem ersten Anfang, Antritt der Regierung. e) Nomen aliquod vsque eo differre, donec. Einen Nahmen nicht eher annehmen, als bis. f) Beneficiorum suorum parcissimus aesti-

3 iam te mereri fatereris. Itaque soli omnium contigit tibi, vt pater patriae esses, antequam fieres. g) Eras enim in animis, in iudiciis nostris: nec publicae pietatis intererat, quid vocarere, h) nisi quod ingrata i) sibi videbatur, si te imperatorem potius vocaret & Caesarem, quum patrem
4 experiretur. k) Quod quidem nomen qua benignitate, qua indulgentia exerces! vt cum ciuibus tuis, quasi cum liberis parens,

aestimator. Einer, welcher aus seinen Wohlthaten nicht viel machet. g) Antequam fieres. Ehe du von uns also genennet wurdest. h) Nihil interest publicae pietatis, quid voceris. Es ist dem allgemeinen Eyfer nichts daran gelegen, wie man dich nenne. i) Dieses ist auch die Art aller redlichen und Christlichen Gemüther. Sie vergessen keine Wohlthat, und wo sie nicht würcklich Danck abstatten können: so wissen sie es doch ihren Wohlthätern Danck. Grobe und harte Leute dencken hingegen, sie thäten hierinnen zu viel, und machen aus Wohlthaten wohl gar eine Schuldigkeit. Niemand aber ist gemeiniglich undanckbarer, als derjenige, welcher am meisten dancken sollte. Allein es ist kein Seegen bey ihm. Denn Undanck schlägt, wie Untreu, seinen eignen Herrn. k) Aliquem patrem experiri, Einen Landes-Vater

rens, l) viuis! vt reuerfus imperator, qui priuatus exieras, agnofcis, agnofceris! m) eosdem nos, eundem te putas: n) par omnibus, & hoc tantum ceteris maior, quo melior.

CAP.

Vater an einem haben. l) Seneca *l. de clem. c. XIV.* Principem appellauimus patrem patriae, non adulatione vana adducti. &c. *Titus* non modo principis follicitudinem, fed etiam parentis adfectum vnicum praeftitit. Sueton. in *Tit. c. VIII.* m) Agnofcis. Du erkenneſt uns für die Deinigen, für deine vorige Bürger. Agnofceris. Wir halten dich hinwieder für den Unfrigen. Du biſt noch der vorige, unveränderte Traianus. n) Seneca *V. de benef. c. 24. 25.* Tiberius Caefar inter initia dicenti cuipiam: *meminifti:* antequam plures familiaritatis veteris notas proferret, *non memini*, inquit, *quid fuerim.* Auerfabatur omnium amicorum & aequalium notitiam, & illam folam praefentem fortunam fuam adfpici, illam folam cogitari ac narrari volebat. Inquifitorem habebat veterem amicum. Traiani Gemahlin Plotina und ihre Schweſter wuſten ſich klüger aufzuführen, vid. infra *c. LXXXIV.*

Cap.

CAP. XXII.

AC primum qui dies ille, a) quo expectatus desideratusque vrbem b) tuam ingressus es? Iam hoc ipsum, quod ingressus es, c) quam mirum laetumque? Nam priores inuehi & importari solebant, d) non dico, quadriiugo curru, & albentibus equis, e) sed humeris hominum, f)
2 quod arrogantius erat: g) tu sola corporis

Cap. XXII. a) **Und zwar erstlich, was ist dieses nicht für ein herrlicher Tag?** Quem votis aduocat Martialis *lib. X. epigr. VI. & VII.* b) Expectatus desideratusque. **Nachdem man so lange auf ihn gewartet und ein Verlangen nach ihm getragen hat.** c) Traianus **gieng bey seiner Wiederkunfft aus dem Lager, zu Fusse in die Stadt.** d) **Die vorigen Käyser pflegten entweder gefahren, oder getragen zu werden.** e) Quadriiugo cum & albentibus equis. **Auf einem mit vier weissen Pferden bespannten Wagen.** f) Succollati in lecticis. *Serui lecticarii* hi vocabantur a lectica; quod ceruicibus suppositis gestarent succollando. Cui ministerio robustos deligebant homines, *Liburnos*, *Syros* & *Britannos*; addo etiam Germanos teste *Lipsio I. Elect. 19.* conferatur & *Turnebus XXIV. Aduers. c. 5.* Kirchmaierus. g) *Quod arrogantius erat.* Voces hae manarunt ab interprete aliquo. *Satis*

ris proceritate elatior aliis & excelsior, h) non de patientia nostra quendam triumphum, sed de superbia principum egisti. i) Ergo non aetas k) quenquam, non valetudo, non sexus retardauit, l) quo minus oculos insolito spectaculo impleret. m) Te paruuli noscere, n) ostentare iuuenes, 3
mi-

tis enim subintelliguntur, & alioquin nescio, quomodo infringant elegantiam totius periodi. *I. Gruterus.* h) Sola corporis proceritate elatiorem aliis & excelsiorem esse. Nur an der Länge andere übertreffen und ihnen überlegen seyn. Corporis dignitas duci admirationem tam apud suos, quam apud hostes conciliat. vid. Bosii *Cornel. Nep. XI 3. 1.* & Ruperti *obseruat. ad Florum p. m. 410. seq.* vbi lectu dignissima in hanc rem adferuntur. i) De alicuius superbia triumphum agere. Uber jemandes Hochmuth triumphiren. k) Non aetas quenquam retardauit. Das Alter hat keinen abgehalten. Non senes grauitas, non matronas pudor, non pueros infirmitas ab officio retardat; *Baudius.* l) Me valetudo retardauit. Die Unpäßlichkeit hat mich verhindert. m) Oculos insolito spectaculo implere. Seine Augen an einem so ungewöhnlichen Aufzug ergötzen. n) Noscere i. e. noscebant, ostentabant, mirabantur, prorepebant. Enallage modorum. Hierinnen beweiset *Plinius*, was er in dem vorhergehenden *periodo* gesetzet hatte.

mirari ſenes, aegri quoque, neglecto medentium imperio, o) ad conſpectum tui, quaſi ad ſalutem ſanitatemque, prorepere. p) Inde alii q) ſe ſatis vixiſſe, te viſo, te recepto: alii, nunc magis eſſe viuendum, praedicabant. Feminas etiam tunc fecunditatis ſuae r) maxima voluptas ſubiit, s) quum cernerent, cui principi ciues, cui imperatori *) milites peperiſſent.

hatte. o) Negligere medentium imperium, Nach dem Befehl, nach der Ordnung derer Aertzte nichts fragen. p) Ad conſpectum alicuius, quaſi ad ſalutem ſanitatemque, prorepere. Aus ſeinem Bette, um einen zu ſehen, heraus kriechen, in der Meynung, man werde ſeine vorige Geſundheit dadurch wieder erhalten. q) *Sc.* praedicabant, ſe ſatis vixiſſe &c. r) *Seneca lib. I. de clementia c. 13.* de felicitate ſub bono principe, *tollere*, inquit, *filios cupiunt, & publicis malis ſterilitas indicta recluditur; bene ſe meriturum de liberis ſuis quisque non dubitat, quibus tale ſaeculum oſtenderit.* s) Me huius rei maxima voluptas ſubit. Hieran habe ich mein gröſtes Vergnügen. Hierüber vergnüge ich mich ungemein. *) *Imperatori.* Beſiehe oben *Cap. VIII. mm)* Hier heiſt, imperator, ein General, Feld-Herr. Mons. *de la Menardiere* hat es überſetzt: des ſoldats pour un ſi grand *Capitaine*. Die dreyfache Bedeutung

sent. t) Videres referta tecta u) ac laborantia, x) ac ne eum quidem vacantem locum, qui nonnisi suspensum & instabile vestigium caperet; y) Oppletas z) vndique vias, aa) angustumque tramitem relictum tibi; bb) alacrem hinc atque inde 4

tung des Worts *imperator*, welche auch Baudius sehr schön gewiesen hat, suche man in Fabri Lexico. t) Mr. de Sacy erklâret dieses also: Les femmes se rejoüissoient d'avoir mis au monde des enfens, voyant à quel Prince elles avoient donné, des citoyens; *à quel General* elles avoient donné des soldats. u) Referta tecta. Die bis unter das Dach mit Menschen angefüllte Häuser. Die mit vielen Leuten besetzte Dächer. Supremae aedium partes, vicinae tectis. An & ipsa tecta proprie capis, quae plana & constrata saepe olim, ideoque apta insisti? *Lipsius.* x) Tecta laborantia. Die beschwerte Dächer. y) Locus qui non nisi suspensum & instabile vestigium capit. Ein Orth, worauf einer nicht sicher und fest genung stehen kan. Vt in suggrundiis aut proiecturis parietum. *Lipsius.* z) Das Wort videres regiert diesen gantzen periodum. aa) Oppletae vndique viae. Die Gassen, die Strassen der Stadt stehen voller Leute. bb) Angustus trames relictus tibi. Es ist ein enger Platz

de cc) populum, vbique par gaudium paremque clamorem. Tam aequaliter ab omnibus ex aduentu tuo laetitia percepta est, dd) quam omnibus venisti: ee) quae tamen ipsa cum ingressu tuo creuit, ff) ac prope in singulos gradus gg) adaucta est.

CAP. XXIII.

Gratum erat cunctis, quod senatum osculo exciperes, a) vt dimissus b) osculo fueras; gratum, quod equestris ordinis decora c) honore nominum sine monitore

Platz zum gehen für dich übrig. cc) Hinc atque inde. Da und dort. Auf allen Seiten. dd) Es haben alle über Dero Ankunfft eine so gleiche Freude empfunden. ee) Nempe, aequaliter venisti, cuique ordini bonus & benignus, *Lipsius.* ff) Laetitia creuit. Die Freude hat zugenommen. gg) In singulos gradus. Bey jedem Schritt. Schritt vor Schritt.

Cap. XXIII. a) Quem osculo excipere. Jemanden mit einem Kuß empfangen. Von diesem Gebrauch besiehe *Lipsium II. Electorum, cap. VI.* b) Adhuc illis par, & pro communi more. *Lipsius.* Dimitti osculo. Mit einem Kuß von einem scheiden. c) Equestris ordinis decora. Die vornehmsten von der Ritterschafft. Nota, Non vero totum ordinem; (multa in

eo

nitore d) signares, e) gratum, quod tantum non vltro f) clientibus salutatis quasdam familiaritatis notas adderes: g) gratius tamen, h) quod sensim & placide, & quantum respectantium turba i) pateretur, incederes; quod occursantium populus

co millia) sed decora & apices. *Lipsius.* d) Monitor heisset hier so viel, als nomenclator. Einer, welcher die Nahmen derer Leute aufzeichnet und sie hersaget. In diesem Verstande braucht es Cicero *pro Muraena c. 36.* ebenfalls. Seneca *nomenclatorem* vocat *epist. 19. & 27.* Seruus fuit, qui quorumuis obuiorum nomina domino ingerebat. Erat enim fauoris conciliatulum, quemuis appellare nomine suo. *Cellarius.* Besiehe oben *c. XV. y)* e) Honore nominis aliquem signare. Einem die Ehre erweisen und ihn bey seinem Nahmen nennen. f) Tantum non vltro. Bey nahe freywillig, aus freyen Stücken. g) Quasdam familiaritatis notas addere. Einige Kennzeichen der Vertraulichkeit von sich blicken lassen. h) Similes adfectus aperit panegyristes Constantini: *Felices, qui te propius adspicerent, longius positi nominabant, quos praeterieras, loci, quem occupauerant, poenitebat.* Et statim: *Ausi* etiam quidam, vt resisteres, poscere & queri, tam cito accessisse palatium: & plura. *Lipsius.* i) Respectantium turba. Die Menge derer Zuschau-

pulus k) te quoque, te, immo maxime, adstaret; l) quod primo statim die m) latus tuum crederes omnibus. n) Neque enim stipatus satellitum manu, o) sed circumfusus vndique nunc senatus nunc equestris ordinis flore, p) prout alterutrum frequentiae genus inualuisset, q) silentes quietosque lictores tuos subsequebare. r) Nam

Zuschauer. k) Occursantium populus. Das entgegen lauffende Volck. l) Aliquem adstare. Nahe bey einem stehen. Grosse Herren können sonst nicht leichtlich leyden, daß ihnen der Pöbel gar zunahe auf den Hals kommt. Einige *Orientali*sche Potentaten lassen dergleichen im geringsten nicht zu. Denn sie meynen, es würde ihr Ansehen dadurch verringert, wenn sie sich von allen ohne Unterscheid sehen liessen. m) Primo statim die. Gleich den ersten Tag. Bald bey dem ersten Antritt des Regiments. n) Latus suum credere omnibus. Sich allen anvertrauen. Sein Leben allen anvertrauen. o) Satellitum manu stipatum esse. Eine Menge Trabanten um sich her haben. p) Nunc senatus, nunc equestris ordinis flore, circumfusum esse. Bald mit denen vornehmsten des Raths, bald mit denen vornehmsten der Ritterschafft, umgeben seyn. q) Nachdem eine oder die andere Parthey sich am stärckstẽ eingefunden hatte. r) *Silentes quietosque*) Duo lictorum officia: clamore & virga monebant, aut submouebant. De illo infra c. LXI. etiam:

Solen-

Nam milites s) nihil a plebe habitu, t) tranquillitate, modestia differebant. Vbi 4
vero coepisti Capitolium adscendere: u) quam laeta omnibus adoptionis tuae recordatio! quam peculiare gaudium eorum, qui te primi eodem loco x) salutauerant impe-

---

Solennis ille lictorum & praenuntius clamor. Quid praenuntiant? Consulem aut magistratum venire, solenni verbo: *animaduertite.* De virga, qua pellebant aut pulsabant, panegyricus Theodosio: *Tum longe populus abigebatur, nec otiosa viatoris manus plebem verbere abigebat.* Plura *in I. Elect. c. 23. de lictorib. p. 427.* Lipsius. s) Ii quoque stipabant principem, & ferociter solent submouere. Non fecit Traianus; nec Pertinax quidem, de quo Herodianus: *ἐκέλευσε τοὺς στρατιώτας παύσασθαι τῆς πρὸς τοὺς δήμους ὕβρεως, καὶ μήτε παίειν τῶν παριόντων*: Milites iussit abstinere ab omni contumelia in populum, & nec pulsare aliquem adeuntium. *Lipsius.* t) Nihil a plebe habitu differre. An der Kleidung vom dem Pöbel nicht unterschieden seyn. u) Prisca pietate & ritu: Diis in abitu vota nuncupare, in reditu soluere. *Lipsius.* x) Sic supra *c. V.* Omnis turba, quae limen insederat, ad ingressum tuum foribus reclusis, illa quidem, vt tunc arbitrabatur, vt Deum, cete-

imperatorem! quin etiam deum ipsum tuum y) praecipuam voluptatem operis sui z) percepisse crediderim. Vt quidem iisdem vestigiis institisti, aa) quibus parens tuus bb) ingens illud deorum prolaturus arcanum: cc) quae circumstantium gaudia!

rum, vt docuit euentus, te consalutauit imperatorem. y) Legitur alias: *ipsum tune*; sed praeter libros. Vocat *Deum suum*, Iouem Capitolinum. *I. Gruterus.* Eius enim opus adoptio Traiani; quia ad aram illius facta erat. *Cellarius.* z) Supra *c. VIII.* Ante puluinar Iouis optimi maximi adoptio peracta est. &c. aa) Vt. Nachdem, so bald als. Iisdem vestigiis insistere. An eben denselben Orth hintreten. In suggestu aut editiore loco, vt ex Cedreno dixi, in adoptione a Nerua factum. Sed cur ille? hoc clarum. Cur nunc Traianus? Neque enim ibi concio. Puto alterutrum. Siue, vt Iouem eminentior, & conspicuus omnibus, salutaret, siue vt populum ipsum. Nam & hunc venerari in publico principes solebant. *Lipsius.* Mr. de la Menardiere macht diese Stelle recht deutlich. *Quand vous futes*, spricht er, *arrivé à cet endroit du Capitole, où etoit ce sage Prince &c.* bb) Scilicet: quibus vestigiis institit parens tuus adoptiuus, Nerua, quum proferre vellet &c. cc) De adoptione & successione Traiani, quae occulta erat, antequam proferret Nerua. *Cellarius.* Deorum profer-

re

dia! quam recens clamor! dd) quam similes illi dies, qui hunc genuit diem! ee) vt plena altaribus, ff) augusta victimis cuncta! gg) vt in vnius salutem collata omnium vota! hh) quum sibi se, ac liberis suis,

re arcanum. Das Geheimniß derer Götter offenbaren. dd) An *repens* & subitus? Sed nihil muto. Tota nempe via clamauerant fauerantque: tamen nunc alacriter & fortiter iterum, quasi recentes. *Lipsius.* Quam recens clamor! Was für ein neues Freuden-Geschrey, Frohlocken entstand nicht! Mr. de Sacy: *Les acclamations recommencerent.* ee) *hoc est:* quam similis est dies praesens illi diei adoptionis tuae, qui hunc praesentem diem quasi genuit. *Mr. de Sacy:* On eut dit, que ce iour étoit celuy, où l' on vous adoptoit. ff) Ita moris erat obuiam viris principibus ire. Suetonius *Calig. c. 13. Inter altaria & victimas, ardentesque taedas, densissimo & laetissimo obuiorum agmine, incessit.* Vbi *Casaubonum* legisse pretium erit, qui multa in hanc rem collegit. *Cellarius.* gg) Wie ist nicht alles von Opffern heilig! Vt moris in aduentu & auspiciis noui principis, quem Diis commendabant, Tacit. *II. Histor. c. 70. Exstructis altaribus, caesisque victimis, regium in morem:* Vitellio scilicet aduentante. *Lipsius.* hh) Aller ihre Wünsche sind auf die Wohlfahrt eines einzigen

suis, intelligerent precari, quae pro te
6 precarentur. ii) Inde tu in palatium kk) quidem, sed eo vultu, sed ea moderatione, ll) vt si priuatam domum peteres: ceteri ad penates suos, mm) quisque iteraturus gaudii fidem, nn) vbi oo) nulla

gerichtet. Suetonius in *Augusto c. 58.* Quod bonum faustumque sit tibi domuique tuae, Caesar Auguste: (sic enim nos perpetuam felicitatem reipublicae & laeta huic precare existimamus) Senatus te consentiens cum populo R. consalutat PATRIAE PATREM. ii) Pro aliquo quid precari. Für einen etwas wünschen. kk) Von dannen erhobst du dich in den Käyserlichen Pallast. ll) Aber mit einer solchen Mine, aber mit einer solchen Gelassenheit. mm) Ad penates suos ire. Sich nach Hause begeben. nn) Iterare gaudii fidem. Sich noch einmahl recht aufrichtig erfreuen. oo) Vbi heisset hier: allwo. Domi licet adfectus libere detegere, tanquam in tuto. Non ergo palam gaudebant, secreto lamentabantur; vti in Neronis ingressu, *quem publice venerabantur, priuatim vero, vbi impune licebat, quid sentiret quisque, enuntiare, acerrime lacerabant.* Dio. Mr. de la Menardiere: *On ne cessoit d' en discourir dans les maisons particulieres, dans ces lieux de liberté, où l' on parle franchement* & où &c. Mr. de Sacy: *Enfin chacun se retira bien resolu de se livrer a de nou-*

nulla necessitas gaudendi est. pp)

CAP. XXIV.

ONerasset alium a) eiusmodi introitus: tu quotidie admirabilior & melior; b) talis denique, quales alii principes futuros se tantum pollicentur. c) Solum ergo te

nouveaux transports dans le sein de sa famille, où rien n' ne oblige à feindre de la joye, quand on n' en ressent pas. pp) Allwo niemand zur Freude gezwungen wird.

Cap. XXIV. a) Hoc me onerat. Dieses fällt mir beschwerlich. b) Sueton. in *Tito c. VII.* Denique propalam alium Neronem & opinabantur & praedicabant. At illi ea fama pro bono cessit, conuersaque est in maximas laudes; neque vllo vitio reperto, & contra virtutibus summis. Sonst heißt es wohl insgemein: Honores mutant mores. Mancher gehet krumm und sehr gebückt und den gantzen Tag traurig, bis er ein Amt erheuchelt hat. Sobald er aber dieses erhält: so guckt der alte Adam aus allen fünff Sinnen hervor. Der Cardinal Montalte stellte sich anfänglich kranck und gieng an einer Krücke. Da er aber unter dem Namen *Sixti V.* zum Pabst erwehlet worden war: so warff er die Krücke weg und fieng gerade und aufgerichtet zu gehen an. c) Talem

suis, intelligerent precari, quae pro te
6 precarentur. ii) Inde tu in palatium kk) quidem, sed eo vultu, sed ea moderatione, ll) vt si priuatam domum peteres: ceteri ad penates suos, mm) quisque iteraturus gaudii fidem, nn) vbi oo) nulla

---

gerichtet. Suetonius in *Augusto c. 58.* Quod bonum faustumque sit tibi domuique tuae, Caesar Auguste: (sic enim nos perpetuam felicitatem reipublicae & laeta huic precare existimamus) Senatus te consentiens cum populo R. consalutat PATRIAE PATREM. ii) Pro aliquo quid precari. Für einen etwas wünschen. kk) Von dannen erhobst du dich in den Käyserlichen Pallast. ll) Aber mit einer solchen Mine, aber mit einer solchen Gelassenheit. mm) Ad penates suos ire, Sich nach Hause begeben. nn) Iterare gaudii fidem. Sich noch einmahl recht aufrichtig erfreuen. oo) Vbi heisset hier: allwo. Domi licet adfectus libere detegere, tanquam in tuto. Non ergo palam gaudebant, secreto lamentabantur; vti in Neronis ingressu, *quem publice venerabantur, priuatim vero, vbi impune licebat, quid sentiret quisque, enuntiare, acerrime lacerabant.* Dio. Mr. de la Menardiere: *On ne cessoit d'en discourir dans les maisons particulieres, dans ces lieux de liberté,* où *l'on parle franchement* & où &c. Mr. de Sacy: *Enfin chacun se retira bien resolu de se livrer a de nou-*

nulla necessitas gaudendi est. pp)

CAP. XXIV.

ONerasset alium a) eiusmodi introitus: tu quotidie admirabilior & melior; b) talis denique, quales alii principes futuros se tantum pollicentur. c) Solum ergo te

nouveaux transports dans le sein de sa famille, où rien n' ne oblige à feindre de la joye, quand on n' en ressent pas. pp) Allwo niemand zur Freude gezwungen wird.

Cap. XXIV. a) Hoc me onerat. Dieses fällt mir beschwerlich. b) Sueton. in *Tito c. VII.* Denique propalam alium Neronem & opinabantur & praedicabant. At illi ea fama pro bono cessit, conuersaque est in maximas laudes; neque vllo vitio reperto, & contra virtutibus summis. Sonst heist es wohl insgemein: Honores mutant mores. Mancher gehet krumm und sehr gebückt und den gantzen Tag traurig, bis er ein Amt erheuchelt hat. Sobald er aber dieses erhält: so guckt der alte Adam aus allen fünff Sinnen hervor. Der Cardinal Montalte stellte sich anfänglich kranck und gieng an einer Krücke, Da er aber unter dem Namen *Sixti V.* zum Pabst erwehlet worden war: so warff er die Krücke weg und fieng gerade und aufgerichtet zu gehen an. c) Talem

te commendat augetque temporis ſpatium. d) Iunxiſti enim ac miſcuiſti res olim diuerſiſſimas, e) ſecuritatem olim imperantis, f) & incipientis pudorem. g) Non tu ciuium amplexus ad pedes tuos deprimis,

lem filius ſe futurum patri eſt pollicitus, qualem eum deſiderant omnes boni. Der Sohn hat dem Vater verſprochen, ſich ſolcher Geſtalt ins künfftige aufzuführen, als es alle redliche Leute von ihm verlangen. d) Quo diuturnius imperium tuum; eo tu melior in dies exiſtis *Cellarius*. e) Iungere & miſcere res diuerſiſſimas. Höchſt-widerwärtige Dinge mit einander verbinden und verknüpffen. Phraſi pari & acumine, Tacitus in *Agric. c. 3.* de Nerua: *Res olim diſſociabiles miſcuit, principatum & libertatem.* Lipſius. f) Olim imperans. Ein alter Regent. Einer, welcher ſchon lange Zeit regieret hat. Liuinaeus deutet die Worte: *olim imperantis* auf den vorigen Käyſer Neruam: allein Gruterus widerlegt ihn. Mr. de Sacy erkläret ſich wohl: Vous avez ſçeu ioindre des choſes infiniment contraires, la fermeté d'un homme, *qui gouverne depuis long tems*, & la retenuë d'un homme, *qui commence a gouverner.* g) Incipientis pudor. Die Behutſamkeit eines angehenden Regenten. Qui diu imperarunt, fidunt iam ſibi, ac potentiae ſuae ſunt ſecuri.

mis, h) nec osculum manu reddis. i) Manet imperatori, quae prior, k) oris humani-

---

ri: qui incipiunt, metum aliquem & pudorem, vt in re noua & ardua, habent. At tu, *inquit*, vtrumque iungis & temperas: securus, vt vetus regnandi; verecundus modestusque, vt tiro. *Lipsius.* h) Subditorum amplexus ad pedes suos deprimere. Die Unterthanen nöthigen, daß sie einem die Füße küssen. Seneca *de benef. II. c. 12.* principio: C. Caesar (Caligula) dedit vitam Pompeio Penno, si dat, qui non aufert: deinde absoluto, & agenti gratias, porrexit osculandum sinistrum pedem. Besiehe auch Lipsium *II. Electorum c. 6.* i) Osculum manu reddere. Sich die Hände küssen lassen, wenn man andere küssen soll. Suetonius de *Domitiano c. XII.* Caenidi, patris concubinae, ex Istria reuersae, osculumque, vt adsueuerat, offerenti manum praebuit. Noster infra *c. LXXI.* Cum velut affixi curulibus suis, manum tantum, & hanc cunctanter & pigre, & imputantibus similes, promerent. k) Aliquid hic altioris vulneris aut defectus, sed ex Cuspiniani libro supplendi. In illo est: *quae prioris humanitas, dexterae verecundia.* Plane legendum: *quae prior,* (siue etiam *prius,*) *oris humanitas, dexterae verecundia.* Ad antecedentia hoc refer. Ore osculum reddis; humanitas est: dexteram o-

 scu-

manitas; l) dextrae verecundia. m) Incedebas pedibus, n) incedis: laetabaris labore, laetaris: eademque omnia illa circa te, o) nihil in ipso te p) fortuna mutauit. Liberum est, q) ingrediente per publicum principe, r) subsistere, s) occurrere, comitari, praeterire: Ambulas inter nos, non quasi contingas, t) &

sculandam non offers; verecundia est. *Lipsius*. l) Manet imperatori, quae prior, oris humanitas. Der Kayser behält seine vorige Leutseeligkeit im Küssen. Der Kayser bleibt bey seiner vorigen Leutseeligkeit, daß er die Vornehmsten mit einem Kuß empfänget. m) Manet tibi dextrae verecundia. Du reichest niemanden die Hand zum Küssen. n) Incedere pedibus. Zu Fuße gehen. Ammianus *lib. XXII. c. 9.* de Iuliano: *Humilior*, inquit, *princeps visus est in officio pedibus gradiendo cum honoratis: quod laudabant alii, quidam vt adfectatum & vile carpebant.* o) *circa te.*) Vide, ne argutius veriusque: *eademque omnia. Ita circa te, nihil in ipso te, fortuna mutauit.* Lipsius. p) Nichts an deiner Person. Deine Person, dein Gemüth nicht. q) Contra ac sub Caio Caesare, *quo transeunte prospicere ex superiore parte criminosum & exitiale habebatur.* Sueton. *c. I.* Liuinaeus. r) Ingredi per publicum. Auf der Strasse gehen. s) Subsistere. Stillstehen blei-

t) & copiam tui, non vt imputes, u) facis. x) Haeret lateri tuo, y) quisquis acces-

bleiben. t) Ob gleich Lipsius hier ebenfalls *contingas* gelesen haben will: so halte ich es dennoch mit Baudio und andern, welche *contingat*, billigen. Ich erkläre es auf folgende Weise: ambulas internos, *non quasi contingat te inter nos ambulare.* Ew. Kayserl. Maj. gehen unter uns herum, nicht, als wenn es etwan von ohngefehr geschähe, sondern, als wenn sie es also gewohnet wären. *Kirchmaierus:* Legendum verius: *non quasi contingas*, i. e. quasi raro aut fortuito, sed pro more tuo & solenni. Herr *M. Ioh. Fridr. Weinithius* behauptet in seiner edition das *contingat*, auch recht wohl. Hierzu kommt *I. Gruteri* Ausspruch, welcher sich also heraus lässet: Viri summi, spricht er, emendant: *ambulas inter nos, nos quasi contingas.* Quibus cur acquiescere non ausim, posui in suspicionum libellis. u) Cui aliquid imputare. Einem etwas als eine besondere Gnade anrechnen. (*Non vt imputes.*) Vt quasi beneficium inscribas, in rationibus nostris ponas. Id est, ita hoc facis, tanquam faciendum sit: non quasi nouum aliquod aut magnum. *Lipsius.* x) Copiam sui facere. Sich vor Leuten sehen lassen. y) Alicuius lateri haerere. Die Freyheit haben zu einem hin zu treten. Insigne est monitum *Rudolphi*, imperatoris Austriaci, Qui cum submoueri a sa-

 telli-

acceſſit, finemque ſermoni ſuus cuique pu-
4 dor, z) non tua ſuperbia, facit. aa) Re-
gimur quidem a te, & ſubiecti tibi, ſed
quemadmodum legibus, ſumus. Nam &
illae cupiditates noſtras libidinesque mo-
derantur: nobiscum tamen & inter nos
verſantur. bb) Emines, excellis, vt ho-
nor, vt poteſtas, quae ſuper homines qui-
5 dem, hominum ſunt tamen. cc) Ante
te principes, faſtidio noſtri, & quodam
aequalitatis metu, dd) vſum pedum a-
miſerant; ee) illos ergo humeri cervices-
que

tellitio ſuo tenuiores quosdam videret ad ſe adfectantes: non ſine ſtomacho edixit: *per Deum, ſinite homines ad me venire. Non enim ideo ad imperium ſum vocatus, vt in arcula includar.* z) Qui ſermonem magnum breuemque faciat, vt ipſe talis. *Lipſius.* aa) Es macht es nicht dein Hochmuth, ſondern eines jeden Beſcheidenheit, (Ehrerbiethigkeit) daß er zu reden aufhöret. bb) Jedoch ſind ſie mit und unter uns. cc) Dieſe ſind zwar über die Menſchen: jedoch gehen ſie die Menſchen an. dd) Aus einem Eckel vor uns und aus einiger Furcht, ſie möchten uns gleich werden. ee) Vſum pedum amiſiſſe. Nicht mehr gehen können. Seine Füſſe nicht mehr gebrauchen können. Suetonius de *Domitiano c. XIX.* Laboris impatiens per vrbem pedibus non teme-

ro

que ff) seruorum super ora nostra: gg) te fama, te gloria, te ciuium pietas, hh) te libertas, ii) super ipsos principes vehunt; kk) te ad sidera tollit humus ita com-

re ambulauit: in expeditione & agmine, e quo rarius, lectica assidue vectus est. ff) Te humeri ceruicesque seruorum super ora hominum non vehunt. Dich tragen deine Diener nicht auf ihren Schultern und Rücken hoch über andere weg. Nempe in lecticis. Sed quid? Nonne vulgo eae in vsu? nonne, non dicam senatores, sed equites, & omnes paullò honestiores iis vecti? Factum, & docui *I. Electorum c. 19.* Quae igitur hic superbia culpata? Quod vbi princeps, & maior illa persona, itemque in publicis conuentibus aut pompis, alii abstinerent a lecticis, & pedibus graderentur. At illi, vt eminerent, assumebant, & quod hic addit, super ora & capita aliorum ferebantur. *Lipsius.* gg) Iuuenalis *Sat. 3. v. 239.*

- - - - turba cedente vehetur

diues & ingenti curret super ora Liburno.

Seneca: Quos supra caput hominum supraque turbam delicatos lectica suspendit. *Lipsius.* hh) Ciuium pietas. Die Liebe derer Bürger. ii) *Libertas.*) Ciuium, & Nerua cum principatu mista. Tacit. *Agric. c. 3.* Cellarius. kk) Te pietas erga Deum super alios vehit. Die

communis ll) & confusa principis vestigia. mm)

CAP. XXV.

NEc vereor, P. C. ne longior videar, quum sit maxime optandum, vt ea, pro quibus aguntur principi gratiae, multa sint: quae quidem reuerentius fuerit a)

Gottesfurcht erhebt dich über andere. ll) *Humus ita communis*) Uber diesem schweren Orthe haben sich die Herren *Critici* gar sehr gemartert: allein ich will, mit derselben gütigen Erlaubniß, meine Gedancken auch sagen. Mich dünckt, man könne diesen periodum also einrichten: Te fama, te gloria - - - super ipsos principes vehunt. Te ad sidera tollit humus: ita communia & confusa principis vestigia. Es erhebt dich so gar die Erde bis in den Himmel: Und also gehen der Käyser und Privat-Personen mit einander auf der Erde. Diese Auslegung kommt mir wahrscheinlich vor: jedoch setze ich deßwegen kein *ego ita censeo*, dazu. Im übrigen hat das gegenwärtige: *humus ita communis*, Cellarius von Lipsio und Liuineio, empfangen. mm) *Confusa*.) cum priuatorum vestigiis, quae eadem via, qua princeps incedit, conspiciuntur. *Herzogius*.

Cap.

rit, a) integra illibataque cogitationibus vestris reseruari, b) quam carptim breuiterque perstringi; c) quia fere sequitur, vt illa quidem, de quibus taceas, tanta, quanta sunt, esse videantur. d) Nisi vero leuiter attingi placet, e) locupletatas tribus, datumque congiarium f) populo, & datum totum, quum donatiui partem g) milites accepissent. An mediocris animi

Cap. XXV. a) Reuerentius est. Es kommet ehrerbiethiger heraus. b) Aliquid integrum illibatumque cogitationibus suis reseruare. Etwas mit Stillschweigen übergehen, und es nur bloß in seinen Gedancken für sich behalten. c) Carptim breuiterque aliquid perstringere. Etwas nur Stückweise und kürtzlich berühren. d) Sensus verborum est: *Si de rebus magnis taces, sequitur, vt illa videantur tam magna esse, de quibus apte dici non possit, sicut etiam reuera sunt.* Rotthius. *Permanent enim homines in ea sententia, quod sint maxima. Si vero verbis ea describere paras, neque apte hoc praestare potes, quod timebat Plinius: imaginantur sibi multi ficta illa esse, aut non tanta, quanta antea esse credebantur.* Weinichius. e) Es wäre denn, daß ich nur oben hin berühren wollte. f) Congiarium. Ein Geschencke, eine Gabe für das gemeine Volck. Martialis *lib. IIX. epigr. 50.* Vescitur omnis eques tecum, populusque patresque. g) Donatiuum. Ein Kayserliches

animi est, his potius repraesentare, h) quibus magis negari potest? i) quamquam in hac quoque diuersitate aequalitatis ratio seruata est. k) Aequati sunt enim populo milites eo, quod partem, sed priores; l) populus militibus, m) quod posterior, sed totum statim accepit. Enimvero

---

Geschenck für die Soldaten. Hinc discrimen *congiarii* & *donatiui* disce. Illud populo: hoc militibus datum. Tacitus confirmat *XII. Annal. c. 41. Additum*, inquit, *nomine eius* (Neronis) *donatiuum militum*, *congiarium plebi*. Adde Lamprid, *Alex. c. 26. princ.* Congiarium, quia plerumque frumentum erat, congio metiendum. *Cellarius.* h) *Repraesentare* i. e. totum in praesenti soluere. *Lipsius.* i) Quid ni? aut quid a populo, praeter voculas & querelas timeas? Sed miles & facta addere potest: tamen illi totum datum, huic negatum aut dilatum; quod magnitudinem animi iure interpretatur. *Lipsius.* k) In qua re aequalitatis rationem seruare. In einer Sache die Gleichheit beobachten. Cuius ratio maxime habenda. vid. Lipsii Polit. *lib. IV. c. 11.* Baudius. l) sc. *acceperunt.* Temporis praerogatiua, quae multum momenti in beneficiis habet. vid. Senec. *de benef. libr. II. c. 5. & 6.* Baudius & Cellarius. *Bis dat, qui cito dat; nil dat, qui munera tardat.* m) scilic. aequatus est. n)

ro qua benignitate diuisum est? quan-
e curae tibi fuit, ne quis expers libera-
tatis tuae fieret? n) Datum est his, qui
ost edictum tuum o) in locum erasorum
) subditi fuerant: q) aequatique sunt ce-
eris illi etiam, quibus non erat promis-
um. Negotiis aliquis, valetudine alius, 4
ic mari, ille fluminibus distinebatur: r)
exspe-

Amicorum liberalitatis expertem fieri. Von
auter Freunde ihrer Freygebigkeit nichts genies-
sen. o) Post edictum tuum. Seit Ew. Kayserl.
Majest. edict. Quo proscripsisti, & pronun-
tiasti publice, te daturum. *Lipsius.* p) Era-
sum esse. Aus der Matricul, aus der Rolle
ausgestrichen seyn. In tabulis ciuium nomi-
na, qui frumentum capiebant. Si qui more-
rentur, vel migrarent: erasis nominibus, alii
substituebantur, vel per annonae praefectum,
vel per eius diribendae curatores. Nunc igi-
tur dicit, si qui substituti postea & subscripti:
iure non iis debebatur. Neque enim pro-
missum erat; nisi qui tunc essent. At Tra-
ianus tamen benigne etiam hos admisit. Ali-
ter atque Augustus. Qui, *cum congiario pro-
posito multos manumissos incertosque ciuium nume-
ro comperisset; negauit accepturos, quibus promis-
sum non esset.* Sueton. *Aug. c. XLII.* Lipsius.
q) In locum alterius subdi. An eines andern
Stelle kommen. r) Negotiis distineri. Durch
seine

exspectatum est prouisumque, ne quis aeger, ne quis occupatus, ne quis denique longe fuisset. s) Veniret quisque, quum vellet: veniret quisque, quum posset. Magnificum, Caesar, & tuum, t) disiunctissimas terras munificentiae, ingenio velut, u) admouere, x) immensaque spatia liberalitate contrahere; y) intercedere casibus, z) occursare fortunae; aa) atque

seine Geschäffte abgehalten werden. Valetudine distineri. Durch Unpäßlichkeit zurück gehalten werden. Fluminibus distineri. Wegen Ergiessung derer Flüsse nicht fortkommen können. s) Prouisum est, ne quis longe fuisset. Man hat dafür gesorget, daß keiner zu kurtz käme. vid. infr. c. 49. longeque tunc illi &c. t) Tuum est. Es ist Ew. Majestät gantz eigenthümlich. u) *Ingenio velut, admouere.*) Quia absentes habiti pro praesentibus. *Lipsius.* x) Disiunctissimas terras munificentiae, ingenio velut, admouere. Die allerentlegensten Länder seine Freygebigkeit, gleichsam in denen Gedancken, als wenn sie gegenwärtig wären, geniessen lassen. y) Immensa spatia liberalitate contrahere. Leute, welche durch ungeheure Weiten von einander abgesondert sind, durch seine Freygebigkeit vereinigen. z) Intercedere casibus. Allerhand Zufälle hintertreiben. Intercedere casibus ad aegros spectat vel occupatos, *Lipsius.* aa) Occursare fortunae. Dem Unglück

e omni ope adniti, ne quis bb) e plebe mana, dante congiarium te, hominn cc) magis sentiret se fuisse, quam cin. dd)

CAP. XXVI.

Duentante congiarii die, obseruare principis egressum in publicum, a) dere b) examina infantium, c) futuque populus solebat. Labor parentis erat d) ostentare paruulos, imposique ceruicibus adulantia verba blandase voces e) edocere. f) Reddebant illi, quae

glück widerstreben. bb) Omni ope adniti, quis. Sich mit allem Fleiß bemühen, daß niemand. cc) *hominem*) Casibus obnoxi-, & ob absentiam a congiarii beneficio exsum. *Baudius*. dd) *Ciuem*) participem tuae eralitatis. *Baudius*.

Cap. XXVI. a) Obseruare alicuius egressum publicum. Achtung darauf geben, wenn ei- auf die Gasse gehet. b) sc. vias. Denn es Wort stehet in *Lipsii*, in der Leidischen Oxfurter Edition ausdrücklich. Insidere s Sich auf allen Gassen niedersetzen. c) mina infantium. Eine grosse Anzahl Kin- d) Die Eltern gaben sich grosse Mühe. Carmen proprie. *Salue Caesar*, *Victor*, *fal- Antoni!* Baudius. f) Quem blandas voces edoce-

2 quae monebantur. g) Ac plerique irritis precibus h) surdas principis aures adstrepebant; i) ignarique, quid rogassent, quid non impetrassent, donec plane sci-
3 rent, k) differebantur. l) Tu ne rogari quidem sustinuisti. m) Et quamquam laetissimum oculis tuis esset, conspectu Romanae sobolis impleri: n) omnes tamen, antequam te viderent adirentue, recipi, incidi iussisti; o) vt iam inde ab infantia p) paren-

edocere. Einen liebkosende Worte lehren. g) Sie lalleten nach, was man ihnen vorsagte. h) Initae preces, Vergebliches Bitten. i) Surdas alicuius aures adstrepere. Jemandes Ohren verschlossen halten. k) Donec plane scirent. Bis sie es recht verstünden. l) Differri, Abgewiesen, dahin verwiesen werden, bis. m) Sustinuisti i. e. passus es. Ew. Majestät hat sich nicht einmahl bitten lassen. n) Conspectu Romanae sobolis impleri. Sich an dem Anschauen der Römischen Jugend vergnügen. o) Incidi iubere. In die Rolle setzen lassen. In tabulas publicas, in quibus nomina descripta eorum, qui frumento donarentur. *Liuinaeus.* In tabulas. Seneca *lib. IV. de benef. c. 28.* Rex honores dignis dat, congiarium & indignis. Frumentum publicum tam fur, quam periurus & adulter accipiunt, &, sine delectu morum, quisquis incisus est. *Lipsius.* p) Iam inde

parentem publicum munere educationis experirentur; q) crescerent de tuo, r) qui crescerent tibi, s) alimentisque tuis ad stipendia tua peruenirent; t) tantumque omnes vni tibi, quantum parentibus suis quisque deberet. u) Recte, Caesar, 4
quod spem Romani nominis sumtibus tuis suscipis. x) Nullum est enim magno principe, immortalitatemque merituro, y) impendii genus dignius, quam quod erogatur in posteros. z) Locupletes ad tollen- 5
dos

---

de ab infantia. Bald von ihrer ersten Jugend an. q) Aliquem parentem publicum experiri. Einen allgemeinen Landes-Vater an einem haben. r) De tuo. Auf deine Unkosten. s) Tibi. Dir zu Ehren, dir zum Nutzen. t) Damit diejenigen, welche du unterhieltest, einmahl Besoldung von dir empfangen könnten. u) Tantum omnes vni praeceptori, quantum parentibus suis quisque, debemus. Wir sind alle zusammen einem eintzigen Lehr-Meister so sehr verbunden, als ein jeder insonderheit seinen Eltern verbunden ist. x) Spem Romani nominis sumtibus suis suscipere. Auf seine Unkosten diejenigen unterhalten, welche die Hoffnung von sich geben, daß sie den Römischen Nahmen ausbreiten werden. Immortalitatem mereri. Einen unsterblichen Nahmen verdienen. z) Aliquid erogare in posteros. Auf die Nachkommen

dos liberos aa) ingentia praemia, & pares poenae cohortantur: bb) pauperibus educandi cc) vna ratio est bonus princeps. dd) Hic fiducia sui procreatos nisi larga manu fouet, ee) auget, amplectitur: occasum imperii, occasum reipublicae accelerat. ff) Frustra proceres princeps, plebe neglecta, vt defectum corpore caput, gg) nutaturumque instabili pondere, hh)

men etwas wenden. aa) Tollere liberos Kinder auferziehen. bb) Ex lege Iulia & Papia; de quibus affatim *III. Ann. Taciti, Lipsius.* Plura hanc in rem Ph. Caroli *ad Gellium IV. 20. Kirchmaierus.* Pares poenae i. gr. quod soli parentes liberorum capaces hereditatis ex integro; non item coelibes & orbi. Haec *priuilegia parentum*, Tacito *III. Ann. c. 28.* Inde est, quod tantopere quaesiuerunt ius trium liberorum, de quo saepius noster in epistolis. *Cellarius.* cc) Supple: *liberos.* Viennensis ita editio, quam Gruterus laudat, & Sichardina: aliae, *educandis. Cellarius.* dd) Bonus princeps. Ein gnädiger, gütiger Kayser. ee) Quem larga manu fouere. Einen reichlich unterhalten. ff) Occasum reipublicae accelerare. Den Untergang der Republic befördern. gg) Defectum corpore caput. Ein Kopff ohne Leib. Ein Haupt, welches von dem Leibe abgetrennet ist. hh) Ca-

re, hh) tuetur. ii) Facile est coniectare, kk) quod perceperis gaudium, quum te parentum, liberorum, senum, infantium, puerorum clamor exciperet. ll) Haec prima paruulorum ciuium vox aures tuas imbuit, mm) quibus tu daturus alimenta nn) hoc maximum praestitisti, ne roga-

hh) Caput nutaturum instabili pondere. Ein Kopff welcher nicht fest stehen wird. ii) Diesen *periodum* wird man aus folgenden Worten Ciceronis *I. de offic. c. 25.* können verstehen lernen: Omnino, spricht er, qui reipublicae praefuturi sunt, duo Platonis praecepta teneant: vnum, vt vtilitatem ciuium sic tueantur, vt, quicquid agunt, ad eam referant, obliti commodorum suorum: alterum, vt totum corpus reipublicae curent, ne, dum partem aliquam tuentur, reliquas deserant. kk) Es ist leicht zu muthmassen. Man kan leichtlich erachten. ll) Te liberorum clamor excepit. Deine Kinder haben dich mit Frohlocken empfangen. mm) Haec prima vox aures tuas imbuit. Diese Stimme ist zu erst vor deinen Ohren erschollen. nn) Atqui de congiario dixit tantum, quod sane diuersum ab istis; & infra *c. 27.* bis terque disiungit: *in spem congiariorum*, *in spem alimentorum*. Iterum: *Congiarium das de tuo*, *alimenta de tuo*. Diuersa haec igitur. Sed opinari licet, quod, qui

dat: nae ille in tam breui tempore g) effecerit, h) vt omnes non posterorum
3 modo, sed sui parentumque poeniteat. Quo circa nihil magis in tua tota liberalitate laudauerim, i) quam quod congiarium das de tuo, alimenta de tuo: neque a te liberi ciuium, vt ferarum catuli, sanguine & caedibus nutriuntur. k)
4 Quodque gratissimum est accipientibus, sciunt dari sibi, quod nemini est ereptum, locupletatisque tam multis pauperiorem esse factum principem tantum: quamquam nec hunc quidem. Nam cuius est, quidquid est omnium, tantum ipse, quantum omnes, habet. l)

CAP.

mine, corripiebantur. g) In tam breui tempore. In so kurtzer Zeit. h) Efficere. Es dahin bringen. i) Nihil magis in tua tota liberalitate laudandum. An, (bey) deiner gantzen Freygebigkeit ist nichts mehr zu loben. k) Sanguine i. e. bonis occisorum. *Baudius.* l) Sensus verborum hic est: *Nam ille, cuius est illud, quicquid est omnium, habet ipse tantum, quantum omnes habent.* Seneca *VII. de benef. c. 4.* Ad reges potestas omnium pertinet, ad singulos proprietas. *Cap. 5.* sub optimo rege omnia rex imperio possidet, singuli dominio.

Cap.

CAP. XXVIII.

ALio me vocat numerosa gloria a) tua: alio autem? b) Quasi vero iam satis veneratus miratusque sim, quod tantam pecuniam profudisti, non vt flagitii tibi conscius c) ab insectatione eius auerteres famam; d) nec

Cap. XXVIII. a) Numerosa gloria. Ein ungemein-grosser Ruhm. b) Alio autem me vocat? Aber worauf bringt er mich wohl? c) Flagitii sibi conscius. Einer, welcher ein böses Gewissen hat. Einer, welcher sich einer bösen Schande-That bewust ist. De Neronis liberalitate in caussa mala Tacitus *XIII. Ann. c. 18.* Necessitatem adhibitam credebant a principe sceleris sibi conscio & veniam sperante, si largitionibus validissimum quemque obstrinxisset. *Baudius.* d) A flagitii insectatione auertere famam. Die Leute auf andere Gedancken bringen, daß sie von einem wegen begangener Schand-Thaten nicht übel sprechen. Vt Nero, qui sublato Britannico, *potissimos amicorum largitione auxit*, ait Tacitus *XIII. Ann. c. 18.* & post caedem matris donatiua, congiaria, ludos dedit, frigerando rumori. *Lipsius.* Duo auersionum genera sunt: *ludi* & *largitiones*, ad oculos pascendos & ventrem. *Baudius.* Ein kluger Christ macht es in diesem Stücke anders. Wenn er aus menschlicher Schwachheit

F

nec vt tristes e) hominum moestosque f) sermones laetiore materia detineres. g)
2 Nullam congiario culpam, nullam alimentis h) crudelitatem redemisti; i) nec tibi benefaciendi fuit caussa, vt quae male feceras, impune fecisses: amor impendio isto, non venia quaesita est; populusque Romanus obligatus a tribunali k) tuo,
3 non exoratus recessit. Obtulisti enim congiarium gaudentibus gaudens, securusque secu-

beit einen Fehler begehet; so stifftet er etwas gutes; damit die Leute auf andere Gedancken kommen und das vorige wieder vergessen. e) Queri solebat Caligula, quod nullis cladibus publicis sua tempora insignirentur. Vid. Tacitum & infra c. XXXI. *Baudius.* f) Parentes supplicio filiorum interesse cogebat *Caligula.* Suetonius c. XXVII. *Baudius.* g) Tristes hominum moestosque sermones laetiore materia detinere. Traurige und betrübte Reden derer Leute durch eine freudigere Materie unterbrechen. h) Solenne id principibus, *sepelire infamiam suam puluere aureo.* Sic Hadrianus ad comprimendam de se infamiam congiarium duplex praesens populo dedit. Spartianus in Hadriano c. *VII.* i) Pecunia crudelitatem redimere. Es durch Geld erkauffen, daß man nicht für grausam gehalten werde. k) Locus, vnde ius redditur. Hic

ecuris; l) quodque antea principes ad olium sui leniendum m) tumentibus plebis animis n) obiectabant, id tu tam innocens populo dedisti, quam populus accepit. o) Paullo minus, P. C. quinque 4
millia ingenuorum fuerunt, p) quae liberalitas principis nostri conquisiuit, inuenit, adsciuit. Hi subsidium bellorum, q) ornamentum pacis, publicis sumtibus alun-

Hic pro editiore suggestu, *Baudius.* l) Ex fiducia innocentiae, *Baudius.* m) Odium sui lenire. Den Haß gegen sich stillen. n) Tumentes plebis animi. Die erbitterten Gemüther des Pöbels. Lusit hunc ludum Tiberius, qui populo, vt cani latranti, offam obiiciebat, quoties rumores & inuidiam suae crudelitatis velare satageret. *Boeclerus in Herodian, III. 8.* Cellarius. o) Claudianus:

Non tibi venales captant aeraria plausus
Corruptura fidem. Meritis offertur inemtus
pura mente fauor.

Lipsius. p) Notandum, quod *ingenuorum* dicit. Non passim conquisiuit liberos aut libertos, sed *ingenuos* duntaxat & sanguinis purioris, ex quibus miles, & alibi vtiles ciues, legerentur. *Idem.* Ingenuus. Von ehrlicher Ankunfft, ehrlich gebohren, von einer guten Familie. q)

luntur, r) patriamque non vt patriam tantum, verum vt vltricem amare condiscunt.
5 Ex his castra, ex his tribus replebuntur; ex his quandoque nascentur, qui-
6 bus alimentis opus non sit. Dent tibi, Caesar, aetatem s) dii, quam mereris, seruentque animum, quem dederunt, t) & quando maiorem infantium turbam u) iterum atque iterum videbis incidi! x) Au-
7 getur enim quotidie & crescit, y) non, quia cariores parentibus liberi, sed quia principi ciues. Dabis congiaria, si voles, praestabis alimenta, z) si voles; illi tamen propter te nascuntur.

CAP.

Auf den Nothfall, zum Succurs im Kriege. r) Publicis sumtibus ali. Auf Unkosten des Landes-Herrn unterwiesen werden. s) Aetas. Ein langes Alter. t) Seruet tibi Deus animum, quem dedit. GOtt erhalte dich bey denen Gedancken, welche er dir eingegeben hat. u) Maior infantium turba. Eine grössere Anzahl Kinder. x) Incidi. Einrolliret, in die Rolle eingetragen werden. Vid. das XXVI. Cap. o) y) sc. infantium turba. z) Praestare alimenta. Unterhalt verschaffen.

Cap.

CAPVT. XXIX.

Nstar ego a) perpetui congiarii reor affluentiam annonae. b) Huius aliquando cura Pompeio c) non minus addidit loriae, quam d) pulsus ambitus campo,) exactus hostis mari, f) oriens triumphis

Cap. XXIX. a) Suspicor de hiatu aliquo, nec satis haerent - - - Verba aliqua absunt, quibus decore eo transierit. *Lipsius.* b) Affluentia annonae. Überfluß an Korn. c) Cn. Pompeius, anno vrbis 696, praefecturam annonae in quinquennium accepit, cum XV. legatis attributis, & imperio in maria, portus, insulas, vt bello Piratico habuerat. Id se, factum in sententiam Ciceronis, recenter ab exsilio reducti, cum plebem timerent, annonae praetextu motus turbasque daturam. *Lipsius.* d) Hoc mihi non minus addidit gloriae, quam. Dieses bringt mir eben so viel Ehre, als. e) Ambitum campo pellere. Die unrechtmäßige Bewerbung um ein Ehren-Amt auf dem Martis-Platz abschaffen. In tertio eius consulatu, cum legem de ambitu pertulit, & iudicia ea seueriter exercuit. *Lipsius.* Auf dem Martis-Platz zu Rom wurden die Wahl-Tage gehalten. Horat. *III. Carm. od. I. v. 10.* Hic generosior descendat in campum petitor. f) Hostem mari exigere.

phis occidensque lustratus. g) Nec vero ille ciuilius, h) quam parens noster, i) au-

---

gere. Die See-Rauber aus der See jagen. Cum belli more, non latrociniorum, orbem classibus iam, non furtiuis expeditionibus; terrerent piratae, quasdam etiam taliae vrbes diripuissent: Pompeius ad eos opprimendos missus est. Velleius *lib. II. c 31. & 32.* Die schönen Lob-Sprüche, welche ihm *Cicero* beylegt, suche man in seiner Rede ad Quirites post reditum *c. VII.* und in Senatu post reditum *c. II.* Es verdienet auch seine Rede pro lege Manilia *c. X. XI. XII.* bey dieser Gelegenheit gelesen zu werden. g) Orientem & occidentem triumphis lustrare. In denen Morgen-und Abend-Ländern, im Orient und Occident triumphiren. h) *Ciuilius*) Besiehe die Anmerckung über das *II. Cap. ee)* Diligentia enim & auctoritate, non armis, copia, annonae parta. Factum eius, quod laudem plausumque meruit, scriptores ita narrant. Missis legatorum aliis alio, ipse in Siciliam, Sardiniam, Africam iuit, ac magna iam vi frumenti, naues conscendit, soluique iussit. Timentibus & cunctantibus gubernatoribus, ob vim venti, turbido ita atque infesto mari: ipse primus oram soluit, & animose exclamauit: *Nauigare necesse est; viuere necesse non est.* Nauigauit, appulit; horrea frumento, omnes gaudio impleuit, *Lipsius.* i) Unser Landes-

uctoritate, consilio, fide, reclusit vias,) portus patefecit, l) itinera terris, m) itoribus mare, litora mari reddidit, n) iuersasque gentes ita commercio miscuit,) vt quod genitum esset vsquam, id apud omnes natum esse videretur. p) Nonne 3
cernere datur, vt q) sine vllius iniuria omnis

des-Vater Traianus. k) Recludere vias. Die Wege eröffnen. Freye Zufuhr verschaffen. l) Portus patefacere. Verursachen, daß fremde Schiffe in die Hafen einfahren. m) Itinera terris reddere. Verschaffen, daß man auf dem Lande wieder sicher reisen kan. n) Litoribus mare, litora mari reddere. Es dahin bringen, daß die See dem Ufer und das Ufer der See Nutzen bringen. Quia terrae videbantur sine mari iam esse, cuius vsum fructumque non habebant. Nihil enim inferebatur. *Lipsius.* Weil Plinius in diesem periodo Traianum mit Pompeio vergleichet: so kan von dem letztern gemercket werden, was Cicero *pro lege Manilia*, insonderheit *c. XI.* meldet: Testes vero, spricht er, iam omnes orae atque omnes exterae gentes ac nationes - - - mari nauigaretur? o) Diuersas gentes commercio miscere. Unterschiedne Völcker durch den Handel und Wandel mit einander vereinigen. p) Quod gignitur in Asia, id apud nos non nascitur. Was in Asien wächst, dasselbe wächset bey uns nicht. q) Cernere

garent. oo) Super omnia est tamen, pp) quod talis es, qq) vt sub te liberos tollere libeat & expediat.

CAP. XXVII.

NEmo iam parens filio, nisi fragilitatis humanae vices horret, a) nec inter insanabiles morbos principis ira numeratur. b) Ma-

qui ad congiaria admissi, iidem ad frumenta. Nam sic *alimenta* interpretari Capitolinus videtur in Antonio: *pueros & puellas nouorum hominum frumentariae perceptioni adscripsit:* vt puto, exemplo isto Traiani, sed & Hadriani, de quo Spartianus: *pueris ac puellis, quibus etiam Traianus alimenta detulerat, incrementum liberalitatis adiecit.* Etsi haud negem, potuisse & in pecuniae modo haec alimenta finiri. *Lipsius.* oo) Ew. Majest. haben ihnen die gröste Gnade hierdurch erwiesen, daß sie dieselbe um nichts haben bitten dürffen. pp) Jedoch gehet dieses über alles. qq) Talis es, vt. Du führest dich also auf, daß.

Cap. XXVII. a) Kein Vater befürchtet nunmehr für seinen Sohn etwas üblers, als was ihm menschlicher Weise Böses begnen kan. *lib. III, ep. 17.* Viuere - - timentem pro capite amicissimo, quicquid accidere homini potest. b) Insanabilis morbus. Eine unheilbare Kranckheit. Er zielet vermuthlich auf Tiberium, welcher

agnum quidem est educandi incitamen-
n, tollere liberos in spem alimentorum,
spem congiariorum, c) maius tamen, in
em libertatis, in spem securitatis. Atque 2
eo nihil largiatur d) princeps, dum nihil
iferat; e) non alat, dum non occidat: nec
erunt, qui filios concupiscant. Contra,
rgiatur, vt auferat, f) alat, vt occi-
dat:

---

welcher sehr zornig und grausam war. c) *lib. II. ep. 7.* Acuent ad bonas artes iuuentutem adolescentibus quoque - - tanta praemia constituta, &c. d) Domitiani tempora notat, qui plura abstulit, quam dedit, adeo, vt optarent homines carere beneficio principali, modo nihil auferatur. *Cellarius.* e) Sunt autem multi, spricht Cicero *I. de offic. c. 14.* & quidem cupidi splendoris & gloriae, qui eripiunt aliis, quod aliis largiantur. Dieses gantze Capitel verdienet allhier nachgelesen zu werden. Suetonius *de Tito c. VII.* Nulli ciuium quidquam ademit, abstinuit alieno. f) Suetonius meldet *c. 9.* von dem Kåyser Domitiano: Inter initia vsque adeo ab omni caede abhorrebat - - omnes circa se largissime persecutus: allein im *12. cap.* darauf klingt es gantz anders: Nihil pensi habuit, quin praedaretur omni modo. Bona viuorum & mortuorum vsquequaque, quolibet & accusatore & crimine,

dat: nae ille in tam breui tempore g) effecerit, h) vt omnes non posterorum
3 modo, sed sui parentumque poeniteat. Quo circa nihil magis in tua tota liberalitate laudauerim, i) quam quod congiarium das de tuo, alimenta de tuo: neque a te liberi ciuium, vt ferarum catuli, sanguine & caedibus nutriuntur. k)
4 Quodque gratissimum est accipientibus, sciunt dari sibi, quod nemini est ereptum, locupletatisque tam multis pauperiorem esse factum principem tantum: quamquam nec hunc quidem. Nam cuius est, quidquid est omnium, tantum ipse, quantum omnes, habet. l)

CAP.

---

mine, corripiebantur. g) In tam breui tempore. In so kurtzer Zeit. h) Efficere. Es dahin bringen. i) Nihil magis in tua tota liberalitate laudandum. An, (bey) deiner gantzen Freygebigkeit ist nichts mehr zu loben. k) Sanguine i. e. bonis occisorum. *Baudius*. l) Sensus verborum hic est: *Nam ille, cuius est illud, quicquid est omnium, habet ipse tantum, quantum omnes habent.* Seneca *VII. de benef. c. 4.* Ad reges potestas omnium pertinet, ad singulos proprietas. *Cap. 5.* sub optimo rege omnia rex imperio possidet, singuli dominio.

Cap.

CAP. XXVIII.

Alio me vocat numerosa gloria a) tua: alio autem? b) Quasi vero iam satis veneratus miratusque sim, quod tantam pecuniam profudisti, non vt flagitii tibi conscius c) ab insectatione eius auerteres famam; d) nec

Cap. XXVIII. a) Numerosa gloria. Ein ungemein-grosser Ruhm. b) Alio autem me vocat? Aber worauf bringt er mich wohl? c) Flagitii sibi conscius. Einer, welcher ein böses Gewissen hat. Einer, welcher sich einer bösen Schande-That bewust ist. De Neronis liberalitate in caussa mala Tacitus *XIII. Ann. c. 18.* Necessitatem adhibitam credebant a principe sceleris sibi conscio & veniam sperante, si largitionibus validissimum quemque obstrinxisset. *Baudius.* d) A flagitii insectatione auertere famam. Die Leute auf andere Gedancken bringen, daß sie von einem wegen begangener Schand-Thaten nicht übel sprechen. Vt Nero, qui sublato Britannico, *potissimos amicorum largitione auxit*, ait Tacitus *XIII. Ann. c. 18.* & post caedem matris donatiua, congiaria, ludos dedit, frigerando rumori. *Lipsius.* Duo auersionum genera sunt: *ludi & largitiones*, ad oculos pascendos & ventrem. *Baudius.* Ein kluger Christ macht es in diesem Stücke anders. Wenn er aus menschlicher Schwachheit

nec vt tristes e) hominum moestosque f) sermones laetiore materia detineres. g)
2 Nullam congiario culpam, nullam alimentis h) crudelitatem redemisti; i) nec tibi benefaciendi fuit caussa, vt quae male feceras, impune fecisses: amor impendio isto, non venia quaesita est; populusque Romanus obligatus a tribunali k) tuo, non exoratus recessit. Obtulisti enim con-
3 giarium gaudentibus gaudens, securusque secu-

heit einen Fehler begehet; so stifftet er etwas gutes; damit die Leute auf andere Gedancken kommen und das vorige wieder vergessen. e) Queri solebat Caligula, quod nullis cladibus publicis sua tempora insignirentur. Vid. Tacitum & infra c. XXXI. *Baudius.* f) Parentes supplicio filiorum interesse cogebat *Caligula.* Suetonius c. XXVII. *Baudius.* g) Tristes hominum moestosque sermones laetiore materia detinere. Traurige und betrübte Reden derer Leute durch eine freudigere Materie unterbrechen. h) Solenne id principibus, *sepelire infamiam suam puluere aureo.* Sic Hadrianus ad comprimendam de se infamiam congiarium duplex praesens populo dedit. Spartianus in Hadriano c. *VII.* i) Pecunia crudelitatem redimere. Es durch Geld erkauffen, daß man nicht für grausam gehalten werde. k) Locus, vnde ius redditur. His

uris; l) quodque antea principes ad o-
im sui leniendum m) tumentibus ple-
animis n) obiectabant, id tu tam in-
cens populo dedisti, quam populus ac-
it. o) Paullo minus, P. C. quinque 4
lia ingenuorum fuerunt, p) quae li-
alitas principis nostri conquisiuit, inue-
, adsciuit. Hi subsidium bellorum, q)
amentum pacis, publicis sumtibus a-
lun-

: pro editiore suggestu, *Baudius.* l) Ex
icia innocentiae. *Baudius.* m) Odium sui
ire. Den Haß gegen sich stillen. n) Tumen-
plebis animi. Die erbitterten Gemüther
Pöbels. Lusit hunc ludum Tiberius, qui
ulo, vt cani latranti, offam obiiciebat, quo-
rumores & inuidiam suae crudelitatis ve-
satageret. *Boeclerus in Herodian, III. 8.* Cel-
us. o) Claudianus:

Non tibi venales captant aeraria plausus
Corruptura fidem. Meritis offertur in-
emtus
ura mente fauor.

ius. p) Notandum, quod *ingenuorum* dicit,
n passim conquisiuit liberos aut libertos;
ingenuos duntaxat & sanguinis purioris, ex
bus miles, & alibi vtiles ciues, legerentur.
n. Ingenuus. Von ehrlicher Ankunfft, ehr-
gebohren, von einer guten Familie. q)

luntur, r) patriamque non vt patriam
tantum, verum vt vltricem amare condi-
5 scunt. Ex his castra, ex his tribus reple-
buntur; ex his quandoque nascentur, qui-
6 bus alimentis opus non sit. Dent tibi,
Caesar, aetatem s) dii, quam mereris,
seruentque animum, quem dederunt, t)
& quando maiorem infantium turbam u)
iterum atque iterum videbis incidi! x) Au-
7 getur enim quotidie & crescit, y) non,
quia cariores parentibus liberi, sed quia
principi ciues. Dabis congiaria, si voles,
praestabis alimenta, z) si voles; illi tamen
propter te nascuntur.

CAP.

Auf den Nothfall, zum Succurs im Kriege. r) Publicis sumtibus ali. Auf Unkosten des Landes-Herrn unterwiesen werden. s) Aetas. Ein langes Alter. t) Seruet tibi Deus animum, quem dedit. GOtt erhalte dich bey denen Gedancken, welche er dir eingegeben hat. u) Maior infantium turba. Eine grössere Anzahl Kinder. x) Incidi. Einrolliret, in die Rolle eingetragen werden. Vid. das *XXVI. Cap.* •) y) sc. infantium turba. z) Praestare alimenta. Unterhalt verschaffen.

Cap.

CAPVT. XXIX.

Nſtar ego a) perpetui congiarii reor afﬂuentiam annonae. b) Huius aliquan-) cura Pompeio c) non minus addidit oriae, quam d) pulſus ambitus campo, exactus hoſtis mari, f) oriens triumphis

Cap. XXIX. a) Suſpicor de hiatu aliquo, tc ſatis haerent - - - Verba aliqua abſunt, iibus decore eo tranſierit. *Lipſius*. b) Afientia annonae. Uberfluß an Korn. c) Cn. ompeius, anno vrbis 696. praefecturam anonae in quinquennium accepit, cum XV. leitis attributis, & imperio in maria, portus, ſulas, vt bello Piratico habuerat. Id ſe, faum in ſententiam Ciceronis, recenter ab ſilio reducti, cum plebem timerent, anonae praetextu motus turbasque daturam. *ipſius*. d) Hoc mihi non minus addit gloriae, quam. Dieſes bringt mir eben viel Ehre, als. e) Ambitum campo pelre. Die unrechtmäßige Bewerbung um ein hren-Amt auf dem Martis-Platz abſchaffen. ı.tertio eius conſulatu, cum legem de ambi- i pertulit, & iudicia ea ſeueriter exercuit. *ipſius*. Auf dem Martis-Platz zu Rom urden die Wahl-Täge gehalten. Horat. *I. Carm. od. I, v. 10.* Hic generoſior deſcent in campum petitor. f) Hoſtem mari exigere.

phis occidensque lustratus. g) Nec vero ille ciuilius, h) quam parens noster, i) au-

---

gere. Die See-Rauber aus der See jagen. Cum belli more, non latrociniorum, orbem classibus iam, non furtiuis expeditionibus; terrerent piratae, quasdam etiam Italiae vrbes diripuissent: Pompeius ad eos opprimendos missus est. Velleius *lib. II. c 31. & 32.* Die schönen Lob-Sprüche, welche ihm *Cicero* beylegt, suche man in seiner Rede ad Quirites post reditum *c. VII.* und in Senatu post reditum *c. II.* Es verdienet auch seine Rede pro lege Manilia *c. X. XI. XII.* bey dieser Gelegenheit gelesen zu werden. g) Orientem & occidentem triumphis lustrare. In denen Morgen-und Abend-Ländern, im Orient und Occident triumphiren. h) *Ciuilius*) Besiehe die Anmerckung über das *II. Cap. ee*) Diligentia enim & auctoritate, non armis, copia, annonae parta. Factum eius, quod laudem plausumque meruit, scriptores ita narrant. Missis legatorum aliis alio, ipse in Siciliam, Sardiniam, Africam iuit, ac magna iam vi frumenti, naues conscendit, soluique iussit. Timentibus & cunctantibus gubernatoribus, ob vim venti, turbido ita atque infesto mari: ipse primus oram soluit, & animose exclamauit: *Nauigare necesse est; viuere necesse non est.* Nauigauit, appulit; horrea frumento, omnes gaudio impleuit, *Lipsius.* i) Unser Landes-

auctoritate, consilio, fide, reclusit vias, k) portus patefecit, l) itinera terris, m) litoribus mare, litora mari reddidit, n) diuersasque gentes ita commercio miscuit, o) vt quod genitum esset vsquam, id apud omnes natum esse videretur. p) Nonne 3
cernere datur, vt q) sine vllius iniuria omnis

des-Vater Traianus. k) Recludere vias. Die Wege eröffnen. Freye Zufuhr verschaffen. l) Portus patefacere. Verursachen, daß fremde Schiffe in die Hafen einfahren. m) Itinera terris reddere. Verschaffen, daß man auf dem Lande wieder sicher reisen kan. n) Litoribus mare, litora mari reddere. Es dahin bringen, daß die See dem Ufer und das Ufer der See Nutzen bringen. Quia terrae videbantur sine mari iam esse, cuius vsum fructumque non habebant. Nihil enim inferebatur. *Lipsius.* Weil Plinius in diesem periodo Traianum mit Pompeio vergleichet: so kan von dem letztern gemerket werden, was Cicero *pro lege Manilia*, insonderheit *c. XI.* meldet: Testes vero, spricht er, iam omnes orae atque omnes exterae gentes ac nationes - - - mari nauigaretur? o) Diuersas gentes commercio miscere. Unterschiedne Völcker durch den Handel und Wandel mit einander vereinigen. p) Quod gignitur in Asia, id apud nos non nascitur. Was in Asien wächst, dasselbe wächset bey uns nicht. q) Cernere

mnis vsibus nostris annus exuberet? r) Quippe non, s) vt ex hostico raptae, t) perituraeque in horreis messes, u) nequidquam quiritantibus sociis, x) auferuntur.
4 Deuehunt ipsi, quod terra genuit, y) quod sidus aluit, z) quod annus tulit: aa) nec nouis

nere datur, vt. Wir können sehen, wie. Wir haben Gelegenheit zu sehen, wie. r) Omnis vsibus nostris annus exuberat. Ein jedes Jahr hat an allen Dingen, welche wir brauchen, einen Uberfluß. s) *Sensus & ordo verborum*: Quippe messes non auferuntur sociis, ne quidquam (frustra) quiritantibus, vt (tanquam) ex hostico raptae & in horreis perituræ essent. t) Messes ex hostico raptae. Getrayde, welches man aus des Feindes Lande wegraubet. u) Periturae in horreis messes. Getreyde, welches in denen Scheuren verderben wird. *In horreis.*) Quae Romani in prouinciis passim habebant, vbi frumenta conderent, & militares annonas. Sed & Romae horrea, per omnes regiones vrbis sparsa (vt in Victore videas) ad publicum hoc frumentum. *Lipsius.* x) Nequidquam quiritari. Sich vergebens beklagen. Vergebens um Hülffe schreyen. y) Deuehere, quod terra genuit. Die Land-Früchte herzugeführet bringen. z) Hoc sidus aluit. Dieses hat das Gestirn durch seinen Einfluß ernähret. aa) Hoc annus fert

ouis indictionibus bb) pressi cc) ad etera tributa deficiunt. dd) Emit iscus, quidquid videtur emere; ee) in- le copiae, inde annona, de qua inter li- centem vendentemque conueniat: ff) inde

---

fert. Dieses bringt das Jahr mit sich. bb) *Nouis indictionibus.*) Proprie. Asconius: Omne genus pensitationum in hoc capite positum est: *Canonis*, *oblationis*, *indictionis*. Et *canon* est ordinarium tributum; *oblatio* voluntarium; *indictio* nouum & superadditum. *Lipsius.* cc) Nouis indictionibus premi. Unter der Last neuer Auflagen seufftzend. dd) Ad vetera tributa deficere. Die alten Gaben nicht abtragen können. Mons. de Sacy: *Et on ne voit plus, que les subsides extraordinaires les empechent d' acquitter les anciens.* ee) Vera, & non imaginaria, emtio est fisci. Quomodo imaginaria? Apronius ille Tullianus docuerit, Frumentaria in Verrem. Cogebant socios alteras decumas addere, sed emendas ex senatusconsulto. Ipsis pecunia cedebat, sociis ludibrium, & titulo emendi rapiebant. Vide, sodes; oratorem dictum. Nihil hic tale, ait noster. Fides vbique & veritas. Aberrant mente, (Plinii, dico) qui *iubetur* hic emendant. *Lipsius.* ff) De hac re inter licentem vendentemque conuenit, Hierin-

inde hic gg) satietas, nec fames vsquam. hh)

CAP. XXX.

AEgyptus a) alendis augendisque seminibus b) ita gloriata est, c) vt nihil imbribus caeloque deberet; d) siquidem proprio semper amne perfusa, e) nec alio genere aquarum solita pinguescere, quam, quas ipse deuexerat, f) tantis segetibus induebatur, g) vt cum feracissi-

---

nen sind der Käuffer und Verkäuffer mit einander eines. gg) Hic. Allhier. Bey uns zu Rom. hh) Daher kommet es, daß hier kein Hunger, sondern allenthalben ein Uberfluß verspühret wird.

Cap. XXX. a) Aegypten ist ein bekanntes Land in Africa. Besiehe meinen Staat von Aegypten. b) Alere semen & augere. Saamen zeugen und vermehren. c) Ita gloriari, vt. Sich also rühmen, breitmachen, als wenn. d) Nihil imbribus caeloque debere. Dem Regen und der guten Witterung nichts zuschreiben. In diesem Lande pflegt es nicht zu regnen, sondern es wird dasselbe von dem *Nilo* bewässert und befeuchtet. e) Proprio amne perfundi. Von seinem eignen Fluß überschwemmet werden. f) i. e. quam iis aquis, quas ipse amnis (*Nilus*) deuexerat. g) Tantis

issimis terris, quasi nunquam cessura, certaret: Haec inopina siccitate vsque a iniuriam sterilitatis exarauit; i) quia er Nilus k) cunctanter alueo sese ac guide extulerat, l) ingentibus quoque tunc

ntis segetibus indui. So viel Saat her- bringen. Mit Saat über und über bedecket rden. (*Induebatur*) Audacter satis & poë- e. Terra segetibus tegi & quasi vestiri vi- tur. *Lipsius.* Diese Anmerckung billiche ich lich. Es ist hier *Plinio*, wie andern ehr- hen Leuten, gegangen, welche bey ü- rhäufften Geschäfften ihre Worte nicht en allemahl auf die Gold-Wage legen nnen. Talia sint praedicata, qualia per- ttuntur esse a subiectis. Die *Oratori*schen uhmen riechen manchem gar zu wohl. *pi* und *figurae* sind öffters, wie der böse ille, welcher sich von dem Verstande ht regieren läst. Wer demnach recht re- n und schreiben will, der dencke vorher ht. h) Nunquam cedere. Niemahls wei- n. Niemahls fruchtbar zu seyn aufhören. Vsque ad iniuriam sterilitatis exarescere. anz und gar austrocknen und im höchsten Grad fruchtbar werden. k) Non assurgens & ex- tians, vt solet. Cuius *iustum incrementum* inius esse scribit, *cubitorum XVI.* Lipsius. Cunctanter alueo sese ac languide efferre.

tunc quidem ille fluminibus conferendus.
3 Hinc pars magna terrarum, mergi palanti amne consueta, m) alto puluere incanduit. n) Frustra tunc Aegyptus nubila optauit, o) caelumque respexit, p) quum ipse fecunditatis parens contractior & exilior q) iisdem vbertatem eius anni angustiis, quibus abundantiam suam, cohibuisset. r) Neque enim
4 solum vagus ille, expanditor amnis, s) intra vsurpata semper collium substiterat, atque haeserat, t) sed supino etiam ac detinenti

Sich gantz langsam und träge aus seinem Graben erheben. m) Ein grosser Theil des Landes, welcher von dem sich ergiessenden Fluß überschwemmet zu werden pfleget. n) Alto puluere incandescere. Von dem dicken Sande heiß werden. o) Nubila optare. Regen wünschen. p) In Aegypto, ait *Seneca*, nemo aratorum adspicit caelum. *Lipsius.* q) Contractior & exilior. Eingezogner und kleiner. r) *Ordo verborum & sensus:* Quum ipse fecunditatis parens Nilus, qui tunc non passim vagabatur, cohibuisset vbertatem eius anni, angustiis iisdem, quibus suam abundantiam cohibuerat. Abundantiam cohibere. Dem Uberfluß gewisse Gräntzen setzen. s) Expanditor amnis. Ein Fluß, welcher sich ausbreitet. t) Inter vsurpata semper collium subsistere atque haerere. Jederzeit

nti solo, u) non placido se mollique
u refugium abstulerat; x) & necdum
satis humentes terras addiderat arenti-
z) Igitur inundatione, id est vber-
, regio fraudata aa) sic opem Caesa-
inuocauit, bb) vt solet amnem su-
um:

zwischen seinen gewöhnlichen Hügeln fließ
und stehen bleiben. u) Supinum solum.
etwas erhabnes Erdreich. Detinens solum.
niedriges Land. Ein niedrig liegendes Land,
auf das Wasser gar leicht stehen bleibet.
Solo se molli lapsu refugium auferre. Sich
dem Erdboden gantz sachte zurück ziehen.
Et nec dum. Und doch noch nicht. z) Sa-
humentes terras addere arentibus. Die
ren Länder genungsam befeuchten. Nilus,
expandere quasi super colles Aegypti so-
at aquas suas, non egressus erat spatium
id, quod obseruare solebat, neque rela-
s humidam reddiderat terram in inferiori-
iacentem partibus; dum cum impetu,
pedetentim retraxerat aquas suas, atque
lueum suum coëgerat. Superiores igitur
ionis partes aridae erant, nec inferiores
s humidae; quamuis aliquid humoris eis
sset. Ita hanc periodum explicauit *Weini-
us.* aa) Vbertate regio fraudata. Ein Land
ches seiner Fruchtbarkeit beraubet worden
bb) Opem caesaris inuocare. Den Käy-

um: cc) nec longius illi aduerſorum fuit ſpatium, quam dum nuntiat. dd) Tam velox, Caeſar, potentia tua eſt, tamque in omnia pariter intenta bonitas & accincta, ee) vt triſtius aliquid ſaeculo tuo paſſis ff) ad remedium ſalutemque ſufficiat, gg) vt ſcias. hh)

CAP. XXXI.

Omnibus equidem gentibus fertiles annos grataſque terras precor: a) credide-

ſer um Hülffe anflehen. cc) ſc. inuocare. dd) Und daß ihr empfand ſein Unglück nicht länger, (daſſelbe ſteckte in ſeiner Noth nicht länger) als bis es Nachricht davon geben konnte. ee) Tam in omnia pariter intenta bonitas & accincta eſt. GOttes Güte iſt in allen Fällen ſo bereit und ſo fertig zu helffen. ff) Triſtius nihil ſaeculo noſtro paſſae ſunt muſae Neobrandeburgicae. Der ſtudirenden Jugend in der Neuſtadt Brandenburg iſt zu unſern Zeiten nichts unglückliches begegnet. gg) Ad remedium ſalutemque ſufficit. Dieſes iſt ſchon Hülffe und Troſt genung hh) Auf gut teutſch klingt es alſo: Daß diejenigen, welchen unter dero Regiment etwas unglückliches wiederfahren iſt, ſchon Hülffe und Troſt genung darinnen finden, wenn es Ew. Maj. nur wiſſen.

Cap. XXXI. a) Omnibus gentibus fertiles annos

erim tamen per hunc Aegypti statum tu-
fortunam vires experiri, b) tuamque
ilantiam exspectare c) voluisse. Nam
im omnia vbique secunda merearis: d)
ane manifestum est, si quid aduersi ca-
, e) tuis laudibus, tuisque virtutibus
teriem campumque prosterni, f) quum
unda felices, aduersa magnos probent?
Percrebuerat antiquitus, h) vrbem no- 2.
im, nisi opibus Aegypti, ali sustentari-
que

---

ios gratasque terras precari. Allen Völ-
:n geseegnete Jahre und fruchtbahre Länder
inschen. b) Alicuius vires experiri. Je-
indes Kräffte auf die Probe setzen. Alicuius
;ilantiam exspectare. Auf jemandes Wach-
akeit, Sorgfalt sehen. *Exspectare* pro *spe-*
re poni arbitrabatur *I. Gruterus.* d) Omnia
ique secunda mereri. Allenthalben glücklich
seyn verdienen. e) Si quid aduersi cadat.
enn sich ein wiedriger Zufall ereignet. f) Tu-
laudibus, tuisque virtutibus materies cam-
sque prosternitur. Es wird dir ein Weg zu
nem Lobe und zur Ausübung der Tugend ge-
öhnet. g) Secunda felices, aduersa magnos
obant. Ein glücklicher Zustand setzt glückliche
o das Unglück großmüthige Leute auf die Pro-
Seneca *de prouid. cap. IV.* Magnus es vir;
erit, sed vnde scio, si tibi fortuna non dat
ultatem exhibendae virtutis? h) Es ist von
alten

que non poſſe. Superbiebat ventoſa & inſolens natio, i) quod victorem quidem populum paſceret tamen; quodque in ſuo flumine, in ſuis manibus, vel abundantia noſtra, vel fames eſſet. k) Refudimus Nilo ſuas copias; l) recepit frumenta, quae miſerat, deportatasque meſſes reuexit. m) Diſcat igitur Aegyptus, credatque experimento, n) non alimenta ſe nobis, ſed tributa praeſtare: o) ſciat ſe non eſſe populo Romano neceſſariam, p) & tamen

alten Zeiten her die Rede gegangen. i) Ventoſa & inſolens natio. Ein aufgeblaßnes und prahlerhafftiges Volck. Vopiscus in Saturnino, ſub initium: *Aegyptii, viri ventoſi, furibundi, iactantes, iniurioſi, atque adeo vani, liberi, nouarum rerum vsque ad cantilenas publicas cupientes.* k) In Dei manibus vel abundantia noſtra vel fames eſt. Es ſtehet bey GOtt, ob er uns alles überflüßig geben, oder uns Hunger zuſchicken wolle. l) Alicui ſuas copias refundere. Einem ſeinen Uberfluß wieder geben. m) Deportatas meſſes reuehere. Das hergebrachte Geträyde zurückführen. n) Credere experimento. Aus der Erfahrung lernen. o) Non alimenta victori, ſed tributa praeſtare. Den Uberwinder nicht ernähren, ſondern ihm Tribut geben. p) Haec res mihi non eſt neceſſaria. Dieſer Sache kan ich gar wohl entbehren.

q) *Et*

:n q) seruiat. Post haec, si volet Ni- 4
; , amet alueum suum, r) & fluminis
odum seruet: s) nihil hoc ad vrbem, ac
: ad Aegyptum quidem; nisi vt inde t)
ıigia inania & vacua, & similia redeun-
ɔus, hinc u) plena & onusta, & qualia
lent venire, mittantur, conuersoque mu-
ere maris, x) hinc potius venti ferentes y)
: breuis cursus z) optentur. Mirum, 5
Caesar, videretur, si desidem Aegyptum,
essantemque Nilum non sensisset vrbis an-
ıona, aa) quae tuis opibus, tua cura vs-
que illuc redundauit, vt simul probaretur,
&

q) *Et tamen.*) Languet animo meo sententia, Quam erigam ego & acuam leui mutatione: *& tantum seruiat.* Excludit enim subuectionem frugum, vt minime necessariam. *Liuineius.* Ingeniose Liuineius: *tantum* seruiat. *Lipsius.* Optime Liuineius: *tantum.* Baudius. r) Alueum suum amare. In seinem Graben bleiben. s) Fluminis modum seruare. Das Maaß eines Flusses nicht überschreiten. t) Inde. Von daher. Aus Egypten. u) Hinc. Von hier aus. Von Rom aus. x) Quia mare iam non adfert plenas illinc naues, sed nos illuc mittimus. *Lipsius.* y) Venti ferentes. Gute Seegel-Winde. z) Breuis cursus. Eine kurtze Schiffahrt. aa) Vrbis annona. Die theure Zeit. Quia, vt Iosephus *lib. II. excidii*

& nos Aegypto posse, bb) & nobis Aegy-
6 ptum carere non posse. Actum erat de fecundissima gente, cc) si libera fuisset: pudebat sterilitatis insolitae, dd) nec minus erubescebat fame, qua torquebatur, ee) quum pariter a te necessitatibus eius pudorique subuentum est. ff) Stupebant agricolae plena horrea, gg) quae non ipsi retulissent, quibus de campis illa subuecta messis, hh) quaue in Aegypti parte alius amnis. ii) Ita beneficio tuo, nec maligna

---

cidii notat: *Aegyptus quatuor mensium annonam Vrbis suppeditabat, Africa autem octo.* Lipsius. bb) Ad retundendam arrogantiam. Arcanum imperii, adimere subditis opinionem virium, ne insolescant. *Baudius.* cc) Es wäre um dieses fruchtbare Land geschehen gewesen. dd) Es schämte sich, weil es auf eine so ungewöhnliche Weise unfruchtbar war. ee) Fame torqueri. Von Hunger gequälet werden. ff) Alicuius necessitati pudorique subuenire. Jemandes Nothdurfft und Schamhafftigkeit abhelffen. gg) Stupere plena horrea. Uber die vollen Scheuren erstaunen. hh) Nemlich esset. ii) Praeter Nilum, qui tantam frumenti copiam attulerit. Putant enim Aegyptii, omnem fertilitatem ab amnibus esse. Sic non opus est cum Lipsio *annus* legere. Ex *Berneggero* Cella-

a tellus, kk) & obsequens Nilus, ll) ægypto quidem saepe, sed gloriae nostrae mm) nunquam largior fluxit. nn)

CAP. XXXII.

QVam nunc iuuat, prouincias omnes in fidem nostram ditionemque venisse, a) postquam contigit princeps, b) terrarum qui fecunditatem c) nunc huc, nunc illuc,

Cellarius. kk) Tellus non fuit maligna. Das Land ist nicht unfruchtbar gewesen. ll) Obsequens *i. e.* inseruiens. mm) Traianus sane hoc in suâ posuit, & nummos cudit, qui exstant: IMP. CAES. NERVA. TRAIANVS. AVG. parte in altera: S. P. Q. R. OPTIMO PRINCIPI. NILVS. Picta effigies Nili recubantis, cum crocodilo suo & hippopotamo. *Lipsius.* nn) Der Nilus hat sich niemahls, als ᵴ ᵴ ᵴ zu unserem Ruhm, reichlicher ergossen. sc. quam cum inopina siccitate exaruit. *Baudius.*

Cap. XXXII. a) In fidem alicuius ditionemque venire. Unter jemandes Schutz und Bothmäßigkeit gerathen b) His prouinciis contigit princeps. Diese Länder haben einen solchen Herrn bekommen. c) *Princeps, terrarum qui.* Vulgo incidunt: *princeps terrarum, qui:* non commode. Quidam itaque transponunt: *qui terrarum.* Nihil muto: solum aliter dispungo. *Cellarius.* Der Inhalt des gantzen vorherge-

illuc, vt tempus & necessitas posceret, transferret referretque; d) qui diremtam mari gentem, e) vt partem aliquam populi plebisque Romanae, aleret ac tueretur? Et caelo quidem nunquam benignitas tanta, vt omnes simul terras vberet foueatque: f) Hic omnibus pariter, si non sterilitatem, at mala sterilitatis exturbat; g) hic, si non fecunditatem, at bona fecunditatis importat, h) Hic aeternis commeatibus i) orientem

hergehenden Capitels zeiget, daß *Cellarius* recht habe. d) De Burgundionibus Ammianus *lib. XXVII.* Potestate demouetur rex, si sub eo fortuna belli titubauerit, vel segetum copiam negauerit terra: quemadmodum Aegyptii casus eiusmodi adsignare rectoribus. *Baudius.* e) Diremta mari gens. Ein durch das Meer von uns abgesondertes Volck. Hierunter versteht er die Egyptier. f) Omnes simul terras vberare & fouere. Alle Länder zugleich fruchtbar machen. g) Omnibus terris mala sterilitatis exturbare. Das Elend, welches die Unfruchtbarkeit nach sich ziehet, aus allen Ländern ausrotten. Sic de *Tiberio* Tacitus *IV. Annal. c. 6.* Plebs acri annona fatigabatur: sed nulla in eo ex principe culpa; quin infecunditati terrarum, aut asperis maris obuiam iit, quantum impendio diligentiaque poterat. h) Prouinciae bona fecunditatis importare. Wohlfeyle Zeit in das Land bringen. i) Aeter-

entem occidentemque connectit, vt, quae vbique seruntur, k) quaeque expetuntur, omnes gentes inuicem capiant, & discant, quanto l) libertate discordi seruientibus m) sit vtilius vnum esse, n) cui seruiant. Quippe o) discretis quidem bonis omnium, p) sua cuiusque ad singulos mala: 3

Aeterni commeatus. Beständige zuführen. Stetswährende Schiffahrten. An *alternis* etiam? Et deinde, *feruntur*, malim. *Lipsius.* k) *Seruntur.*) Ita cum Lipsio scribo: alii *feruntur.* Seruntur autem indigenae: expetuntur sub alio caelo nata. *Cellarius.* l) Ordo verborum: *Quanto sit vtilius iis, qui libertate discordi seruiunt, vnum esse, cui seruiant?* m) Pugna in verbis videtur. Si enim in libertate: quomodo seruiunt? Sed nempe vel sic regimen aliquod & imperium paucorum, vel plurium; & semper subiectio ac patientia. Libertas duntaxat respectu magis arctae seruitutis dicitur. *Lipsius.* n) Cerialis apud Tacitum: *Regna bellaque per Gallias semper fuere, donec in nostrum ius concederetis.* Baudius. o) Constructio & sensus: *Quippe quando bona omnium sunt discreta, cuiusque sua mala pertinent ad singulos: quando autem bona omnium sociata atque permixta sunt; pertinent singulorum mala ad neminem, & omnia bona pertinent ad omnes.* p) Discretis omnium bonis. Wenn aller

la: q) sociatis autem atque permixtis, r) singulorum mala ad neminem, s) ad omnes omnia bona pertinent. t) Sed sine terris diuinitas quaedam, u) sine aliquis amnibus genius: x) & solum illud & flumen ipsum precor, y) vt hac principis benignitate

aller Leute Güter getrennet sind. q) Eines einzigen Unglück trifft einen jeden insonderheit. r) Sociare, permiscere. Mit einander vereinigen, gemein haben. s) *Ad neminem.*) Intellige, neminem alium: manent apud eum, quem primo premunt & tangunt. Totius periodi acumen hoc est: *in magno & communi imperio bona fiunt communia, & quicquid vsquam est, vbique est, translatione & commercio: non ita in malis, quae manent apud possessorem.* Lipsius. t) Ad omnes omnia bona pertinent. Aller ihre Güter gehören für alle. u) Terris diuinitas quaedam est. Die Länder haben ihren Schutz-Gott. x) Ein jeder Fluß hat seinen Schutz-Engel. Tributitur locis, rei, hominibus, Virgil. *Aeneid. VII.*

- - - Geniumque loci primamque Deorum
Tellurem Nymphasque, & adhuc ignota locorum
Numina.

Baudius. Aquis etiam, vt ceteris rebus, suos genios esse, veteres crediderunt. Exstant inscriptiones FONTIS GENIO, apud Gruter, *p. 94. n. 3.* & Reines. *p. 246.* Cellarius. y) *Verbo-*

tate contentum, molli gremio semina recondat, multiplicata restituat. z) Non equidem reposcimus foenus, aa) putet tamen bb) esse soluendum; cc) fallacemque vnius anni fidem dd) omnibus annis, omnibusque postea saeculis tanto magis, quia non exigimus, ee) excuset. ff) 4

CAP. XXXIII.

Satisfactum a) qua ciuium, b) qua socio-

Verborum ordo: Precor, vt & solum illud, (*Aegyptus*) & flumen ipsum (*Nilus*) contentum sit hac benignitate principis &c. z) Semina multiplicata restituere. Den Saamen vielfach wieder geben. aa) Reposcere foenus, Zinse fordern. bb) sc. Aegyptus tamen putet, cc) Officii religione, non iuris necessitate. *Bandius.* dd) Fallax vnius anni fides. Die Unfruchtbarkeit eines eintzigen Jahres. ee) Tanto magis, quia non exigimus. Um so viel mehr, weil wir es nicht fordern. ff) Excusare. Ersetzen. Vergelten. Excuset i. e. rependat, remuneretur. *Baudius.*

Cap. XXXIII. a) Ordinem temporum argumentique similitudinem secutus recte subiicit munera gladiatoria largitionibus frumentariis. Hae ventrem pascebant; illa oculos. Dabant ea principes crebra occasione, in auspicio regni, in dedicatione publicorum operum, in victoria & triumpho. &c. *Baudius.* b) Nemlich

ciorum c) vtilitatibus. d) Visum est spectaculum e) inde non enerue, nec fluxum, f) nec quod animos virorum molliret & frangeret, g) sed quod ad pulcra vulnera h) contemtumque mortis i) accenderet.

---

lich congiariis. c) i. e. Aegyptiorum. d) Transuectione frugum. Sociorum vtilitatibus satisfacere. Für die Wohlfahrt, für den Nutzen derer Bundes-Genossen sorgen. e) Die Ordnung, welche bey diesen Schau-Spielen beobachtet ward, beschreibet Baudius ausführlich. f) Spectaculum enerue. Ein Schau-Spiel, welches nicht viel zu bedeuten hat. Spectaculum fluxum. Ein vergängliches, unbeständiges Schau-Spiel. g) Animos virorum mollire & frangere. Die Gemüther derer Männer weibisch und zaghafft machen. Dieses war der Vorwand bey dergleichen grausamen Spielen. Cicero *II. Tuscul. c. 17. extr.* Crudele gladiatorum spectaculum & inhumanum non nullis videri solet; & haud scio, an ita sit, vt nunc fit. Quum vero sontes ferro depugnabant: auribus fortasse multa, oculis quidem nulla poterat esse fortior contra dolorem & mortem disciplina. h) Gladiatores intelligit, *quibus delectatum Traianum fuisse*, Dio scribit. *Lipsius.* i) Kläger redet *Prudentius* hiervon:

Num quid vesani sibi vult ars impia ludi?
Quid mortes iuuenum? quid sanguine pasta voluptas?

k) Ad

deret: k) quum in seruorum etiam noxiorumque l) corporibus amor laudis & cupido victoriae cerneretur. Quam deinde in edendo m) liberalitatem, n) quam iustitiam exhibuit, o) omni adfectione aut intactus, p) aut maior? q) Impetratum

k) Ad pulcra vulnera contemtumque mortis aliquem accendere. Einen aufmuntern, daß er sich gern verwunden lasse und nach dem Tode nichts frage. l) Duo genera hominum ad hos ludos, *serui* aut *noxii*. Illi, vel bello capti, vel pretio a lanistis emti: isti, qui ob facinus aut scelus damnati in hos ludos. Ego fusius de vtrisque *II. Saturn. c. 3.* Lipsius. Besiehe Senec. *epist. XLVII.* & *III. de benef. c. 28.* m) Edere spectaculum. Ein Schau-Spiel anstellen. n) Hoc & numeros ludorum, & sumtus spectat. Traianus aliquando *ad decem millia gladiatorum dedit in vnis ludis.* Missilia & dona interiecta. *Lipsius.* o) Liberalitatem & iustitiam exhibere. Freygebigkeit und Gerechtigkeit ausüben. p) Omni adfectione intactum esse. Sich von keiner Partheyligkeit einnehmen lassen. Weder diesem noch jenem zugethan seyn. De adfectu multorum erga gladiatores Cicero *pro Milone c. XXXIV.* & inde Seneca de *tranquilitate c. II.* disseruerunt. *Cellarius.* q) Omni adfectione maiorem esse. Seine Begierden über-

tum eſt, quod poſtulabatur. r) Inſtitit vltro, s) &, vt concupiſceremus, admonuit: ac ſic quoque plura inopinata, plura ſubita. Iam quam libera ſpectantium
3 ſtudia, t) quam ſecurus fauor? u) Nemini impietas, x) vt ſolebat, obiecta, y) quod odiſſet gladiatorem, z) nemo ſpectator ſpectacu-

überwinden können. r) Man erlangte, was man bath. s) *Instare vltro.* Freywillig auf etwas dringen. Dergleichen Exempel ſtellet Suetonius *c. VIII.* an dem Kayſer Tito vor. t) Wie frey und ungehindert mögen nun nicht die Zuſchauer zuſehen? *Studia*) quae metu, clamore, ſponſione indicabant. vid. me *II. Saturn. c. 24.* Lipſius. u) Wie ſicher können ſie nunmehr ihre Liebe bald auf dieſen bald auf jenen werffen? Von dergleichen Partheyligkeit ſehe man unſere Anmerckungen über den *VI.* Brief des *IX.* Buchs *p. 555.* g) nach. Unter ſchlimmen Kayſern ſtund dieſes einem nicht frey. vid. Seneca *I. de clement. c. 26.* Sueton. *Calig. c. 30. & 35.* x) *Impietas.* Das Laſter der beleydigten Majeſtät. Suetonius de *Domitiano c. X.* Patrem familias, quod Thracem mirmilloni parem, munerario imparem dixerat, detractum è ſpectaculis in arenam, canibus obiecit, cum hoc titulo: *impie locutus parmularius.* y) *Alicui impietatem obiicere.* Einem vorwerffen, daß er die Majeſtät beleidiget habe. z) *Gladiator.* Bedeutet hier

ctaculum aa) factus, miseras voluptates, bb) vnco & ignibus expiauit. cc) Demens ille, veriqne honoris ignarus, dd) qui crimina maiestatis in arena colligebat, ee) ac se despici & contemni, ff) nisi etiam gladiatores eius veneraremur, sibi male dici, in illis suam diuinitatem, suum numen violari interpretabatur: quum se idem quod deos, gg) idem gladiatores, quod se putabat. 4

CAP.

hier einen Fechter, welchem der Käyser vor andern gnädig war. aa) Man wiederhole hier, was kurtz vorher bey u) und x) von Caligula und Domitiano gemeldet wird. bb) *Miseras* i. e. diras aut ipsi infestas. *Baudius.* cc) Voluptates miseras vnco & ignibus expiare. Für die elende Lust an dem Hacken und im Feuer büssen müssen. dd) Veri honoris ignarum esse. Nicht wissen, was rechtschaffne Ehre sey. ee) Crimina maiestatis in arena colligere. Von dem Kampff-Platz Gelegenheit nehmen, einen des Lasters der beleydigten Majestät zu beschuldigen. Er meynet hier Domitianum. Sueton. *c. X.* ff) Nemlich interpretabatur. gg) Palam de Domitiano, qui Deus censeri & audire voluit. *Lipsius.*

CAP. XXXIV.

At tu, Caesar, quam pulcrum spectaculum pro illo nobis exsecrabili reddidisti? a) Vidimus delatorum b) iudicium, c) quasi grassatorum, d) quasi latronum. Non solitudinem illi, non iter, e) sed templum, f) sed forum insederant.

Cap. XXXIV. a) Pulcrum spectaculum pro exsecrabili reddere. Für ein abscheuliches Schau-Spiel ein recht herrliches und schönes geben. b) Delator. Ein Verläumder. Ein Angeber. Seneca *III. de benef. c. 26.* Sub Tiberio Caesare fuit accusandi frequens & paene publica rabies &c. De eodem *Tiberio* Tacit. *III. annal. c. XXV.* Ceterum multitudo periclitantium gliscebat, cum omnes domus *delatorum* interpretationibus subuerterentur. Von denen *delatoribus* zu *Domitiani* Zeiten besiehe *Plinii* Briefe meiner *edition p. 9. b)* und *p. 172. ff)* c) Delatorum iudicium videre. Sehen, was für ein Urtheil über die Verläumder ergehe. Suetonius erzehlet in *Tito c. VIII.* exempla hiervon. Brissonius handelt von denen Belohnungen und Straffen dieser Buben *in select. ex iure ciuili antiqu. libr. III. c. 17.* ausführlich. d) Grassator. Ein Räuber. Einer der die Leute plündert. e) Solitudinem & iter insidere. Sich in wüsten Oerthern und auf denen Land-Straffen aufhalten. f) Quod illud

rant. g) Nulla iam testamenta secura, h) nullus status certus: i) non orbitas, k) non liberi l) proderant. m) Auxerat hoc malum n) principum auaritia. Aduertisti oculos

illud? curiam? an aerarium? De isto magis placeat, quod in aede Saturni, & circa pecuniam grandis vel praecipua materia calumniarum. *Lipsius* besiehe im *XXXVI. Cap.* die Anmerckung c). g) Forum insidere. Den Gerichts-Platz einnehmen. Sich auf dem Gerichts-Platz einschleichen. h) Suetonius in *Domitiano c. XII.* Confiscabantur alienissimae hereditates, vel existente vno, qui diceret, audisse se ex defuncto, cum viueret, heredem sibi caesarem esse. i) Lipsius lieset: *nullius status certus* und erklähret sich also: Et h e calumniae cum lucro. Nam liberi in seruitutem, ingenui in libertinitatem trahebantur, bono fisci. k) De testamentis & bonis virorum vid. Sueton. *Domit. c. XII.* l) Ex legibus Papiis, orbitas damnosa: at liberi prodesse debebant, praesertim terni. Omnia autem nunc sub vnam, quod dicitur, Myconum: & crimen, vbi opes. *Lipsius.* m) Non orbitas, non liberi proderant. Es halff keinen etwas, er mochte Kinder haben oder nicht. n) Suetonius in *Domitiano c. IX.* Fiscales calumnias, magna calumniantium poena repressit, ferebaturque vox eius: *Princeps, qui delatores*

oculos, o) atque, vt ante castris, p) ita postea pacem foro reddidisti: exscidisti intestinum malum: q) & prouida seueritate cauisti, r) ne fundata legibus ciuitas s) euersa legibus t) videretur.
3 Licet ergo cum fortuna, tum liberalitas tua visenda nobis praebuerit, u) vt praebuit, nunc ingentia robora virorum, x) & pares animos; nunc immanitatem ferarum; y) nunc mansuetudinem incognitam; z) nunc

non castigat, irritat. o) Aduertere oculos, Es mercken, woran es lieget. p) Disciplina correcta. *Lipsius.* q) Exscindere intestinum malum. Alles Unheyl in der Republic ausrotten. Dieses zielet auf die Angeber. r) Prouida seueritate cauere. Durch vorsichtige Ernsthafftigkeit verhüten. s) Fundata legibus ciuitas. Eine Stadt, welche sich auf gute Gesetze gründet. t) Legibus euerti. Durch die Gesetze über einen Hauffen geworffen werden. u) Liberalitas tua visenda nobis praebuit. Deine Freygebigkeit hat uns sehen lassen. x) Ingentia robora virorum. Ungeheure grosse Fechter. y) Immanitas ferarum. Grausame Bestien. z) Mansuetudo incognita. Zahm-gemachte Thiere, von welchen man bißher noch nichts gewust hat. Seneca *II. de benef. c. 19.* Leonem in amphitheatro spectauimus, qui vnum e bestiariis agnitum, cum quondam eius fuisset

nunc aa) secretas illas & arcanas, ac sub te primum communes opes: bb) nihil tamen gratius, nihil saeculo dignius, cc) quam quod contigit desuper dd) intueri delatorum supina ora, ee) retortasque cervices. ff) Agnoscebamus & fruebamur, 4 gg) quum velut piaculares publicae sollicitudinis victimae hh) supra sanguinem noxiorum ii) ad lenta supplicia kk) graviores-

resque

isset magister, protexit ab impetu bestiarum. Martialis:

Si vitare canum morsus, lepus improbe, quaeris: ad quae confugias, ora leonis habes.

aa) Nunc heist hier dreymahl hinter einander: Bald. bb) Communes opes: Allgemeiner Reichthum. vid. Martial. *XII. epigr. 15.* cc) Nihil saeculo dignius. Es ist für diese Zeiten nichts rühmlicher. dd) Desuper. Von oben herab. Mr. de Sacy: *du haut de l' amphitheatre.* ee) Supinum os. Der überrückgebogene Mund. ff) Retorquere cervices. Die Hälse umdrehen. gg) *Agnoscebamus & fruebamur* i. e. agnoscebamus eos & fruebamur eorum suppliciis ad voluptatem. Mr. de Sacy: *Nous prenions plaisir à les reconnoitre, & à jouir de leur douleur.* hh) Piacularis publicae sollicitudinis victima. Ein Sühn-Opffer für das allgemeine Unglück. ii) Supra sanguinem noxiorum. Uber die blutigen Cörper derer Missethäter. kk) Diese lenta supplicia beschreibt

reſque poenas ducerentur. ll) Congeſti ſunt in nauigia mm) raptim conquiſita, nn) ac tempeſtatibus dediti, oo) Abirent, fugerentque vaſtatas delationibus terras: pp) ac, ſi quem fluctus ac procellae ſcopulis reſeruaſſent, qq) hic nuda ſaxa & inhoſpitale litus incoleret, rr) ageret duram & anxiam vitam, ss) relictaque poſt tergum tt)

ſchreibt Plinius in nachfolgenden Worten. ll) Adlenta ſupplicia grauioreſque poenas duci. Zu einer langſamen Marter und gröſſern Straffe geſchleppet werden. mm) Congeri in nauigia. Auf die Schiffe geſchafft werden. Sueton. in *Caeſare c. 66.* Vetuſtiſſima naue impoſitos, quocunque vento, in quaſcunque terras iubebo auehi. Ita puniti & a *Tito.* Sueton. *c. VIII.* nn) Nauigia raptim conquirere. Schiffe in Eyl zuſammen bringen. oo) Tempeſtatibus dedi. Dem Wind und denen Wellen anvertrauet werden. pp) Fugere vaſtatas delationibus terras. Sich aus denen durch Verläumdung verwüſteten Ländern fortpacken. qq) Aliquem ſcopulis reſeruare. Einen an die Klippen antreiben. rr) Nuda ſaxa & inhoſpitale litus incolere. Auf Felſen und am wüſten Ufer wohnen. ss) Agere duram & anxiam vitam. Ein elendes und kümmerliches Leben führen. tt) Poſt tergum relinquere. Hinter

Hinter

gum tt) totius generis humani securitate, uu) moereret.

CAP. XXXV.

MEmoranda facies! a) Delatorum classis b) permissa omnibus ventis, c) coactaque vela tempestatibus pandere, d) iratosque fluctus sequi, e) quoscunque in scopulos detulissent. f) Iuuabat, prospectare statim a portu g) sparsa nauigia, h) & apud illud

Hinter sich lassen. Mit dem Rücken ansehen. uu) Quae sub bonis principibus. Et ideo nummi plures inscripti: *Securitas publica.* Abeant igitur, & ceteris securis, quos inquietabant, soli moereant. *Lipsius.*

Cap. XXXV. a) O ist dieses nicht ein merckwürdiges Schau-Spiel! b) Auf solche Weise giengen tyrannische Käyser mit denen Christen um. Victor de Geiserico, Vandalo, Ariano: *Episcopum, nomine, quod Vult Deus, & maximam turbam Clericorum nauibus fractis impositam nudos atque exspoliatos expelli praecepit.* c) Ventis permitti. Dem Winde überlassen werden. d) Vela tempestatibus pandere. Die Seegel denen Sturm-Winden entgegen spannen. e) Iratos fluctus sequi. Denen tobenden Wellen folgen. f) Classem in scopulos deferre. Die Flotte an die Felsen antreiben. g) Prospectare a portu. Aus dem Hafen sehen, *A portu* i. e. ab ostia. *Baudius.* h) Ordo & sensus

illud ipsum mare i) agere principi gratias, qui, clementia sua salua, k) vltionem hominum terrarumque diis maris l) com-
2 mendasset. m) Quantum diuersitas temporum posset, n) tum maxime cognitum est, o) quum iisdem, p) quibus antea cau-

sensus: *Iuuabat prospectare a portu, nauigia statim sparsa esse.* i) Kirchmaierus und Rotthius lesen allhier: *apud illum ipsum* sc. portum: allein der Verstand ist dieser: Iuuabat prospectare a portu, vti nauigia statim spargerentur, & ea (*nauigia*) apud illud ipsum mare principi gratias agerent. Mr. de Sacy trifft Plinii Meynung ebenfalls recht: *Quel plaisir*, spricht er, *de regarder du port ces infames vaisseaux dispersez d'abord en le quittant, & à la veuë de la mer même, de rendre graces au Prince &c.* k) Clementia sua salua. Ohne Verletzung seiner Gütigkeit. Clementia enim est, vitam mox eripere: satis autem poenae, si casus seruauerit, grauiore vita, quam ipsum capitis supplicium est, adfligi. *Cellarius.* l) Neptuno, Salaciae, Thetidi. m) Vltionem hominum terrarumque diis maris commendare. Die Rache derer Menschen und derer Länder denen Göttern des Meers überlassen. n) Multum diuersitas temporum potest. Der Unterscheid derer Zeiten vermag viel. o) Dieses hat man alsdenn am meisten erfahren. p) Dieser schwere *periodus* wird durch folgen-

cautibus q) innocentissimus quisque, tunc nocentissimus adfigeretur; r) quumque insulas omnes, quas modo senatorum, iam delatorum turba s) compleret; t) quos quidem non in praesens tantum, sed in aeternum repressisti, u) mille poenarum indagine inclusos. x) Ereptum alienas pecunias eunt? y) 3 per-

folgende Ordnung leichter: Quum tunc nocentissimus quisque adfigeretur iisdem cautibus, quibus antea innocentissimus quisque adfigebatur; quumque turba delatorum iam compleret insulas omnes, quas modo turba senatorum complebat. q) Scopulis, siue insulis saxosis, vt *Gyarus*, *Seriphus*, similes, quibus exules solebant includere. *Lipsius*. r) Cautibus adfigere nocentissimos. Die allergrösten Ubelthäter in steinichte Inseln verweisen. s) Delatorum turba. Ein Hauffe Angeber. Martialis:

Et delator habet, quod dabat, exilium.

t) Insulas senatorum turba complet. Die Inseln stecken voller Raths-Herren. u) Delatores in aeternum reprimere. Die Verläumder also straffen, daß sie niemahls mehr Schaden thun können. x) Aliquem mille poenarum indagine includere. Einen mit tausenderley Straffen umzingeln. Ihre Straffen nennet *Plinius* in nachfolgenden Worten. y) Ereptum alienas pecunias ire. Andern ihr Geld weg-

perdant, z) quas habent. Expellere penatibus gestiunt? aa) suis exturbentur. bb) Neque, vt antea, exsanguem cc) illam & ferream frontem dd) nequidquam conuulnerandam praebeant punctis, ee) & notas suas rideant: ff) sed spectent paria prae-

wegnehmen wollen. z) Perdere. Einbüssen, verliehren. aa) Expellere quem penatibus. Einen von Hauß und Hof verjagen. bb) *Suis exturbari.* Von seinem eignen Hauß und Hof verjaget werden. Theodosii & Honorii lex: *Quisquis crimen intendit, non impunitam fore nouerit licentiam mentiendi, cum calumniantes ad vindictam poscat similitudo supplicii.* cc) Exsanguis frons. Die unverschämte Stirne. dd) Sedem pudoris & modestiae, *Baudius.* ee) Frontem nequidquam conuulnerandam praebere punctis. Seine Stirn vergebens brandmahlen lassen. *Punctis*) litteris, stigmate inustis. Nam vetus poena calumniatorum a lege Rhemmia fuit, frontem inuri *K.* littera, quae *Kalumniam* (ita olim scribebant) notat. Cicero pro Roscio Amerino aperte: & Papiniano, *homo integrae frontis*, opponitur *calumniae damnato*, Lipsius. ff) Notas suas ridere. Uber seine Brandmahle nur spotten. Es ist leyder! GOtt zu erbarmen, daß es heut zu Tage unter uns Christen auch also zugehet. Es rühmen sich offtermahls gar vornehme Leute ihrer

aemio damna, gg) nec maiores spes,
iam metus, habeant, hh) timeantque,
iantum timebantur. Ingenti quidem ani- 4
o Titus ii) securitati kk) nostrae vltio-
ique prospexerat, ll) ideoque numinibus
equatus est; mm) sed quanto tu quan-
doque

ərer Sünden. Diese dencken alsdenn, ein anderer habe es in seiner Jugend, eben so, wie sie gemacht. Mancher Vater rühmet sich in Gegenwart seiner Kinder, wie sauber er sich in seinen jungen Jahren gehalten habe, und die Frau Mutter bedecket ihre begangene Liebes-Fehler auch mit keinen Feigen-Blättern: Was will man sich denn nun wundern, wenn das unbärtige Söhnchen vor der Zeit ein Vater und das Töchterlein zu früh-zeitig eine fröhliche Kinder-Mutter wird? gg) Paria proemio damna spectare. So grosse Straffe leyden, als man Belohnung hoffet. hh) Non maiores spes, quam metus habere; Gleiche Hoffnung und gleiche Furcht haben. ii) Sueton. in *Tito c. VIII.* kk) Tacitus *XIII. Annal. c. 32.* Factum & S consultum vltioni iuxta & securitati, vt *si quis a suis seruis interfectus esset, ii quoque, qui testamento manumissi sub eodem tecto mansissent inter seruos supplicia penderent.* ll) Securitati alicuius vltionique prospicere. Dafür sorgen, daß einer sicher sey und gerochen werde. mm) Numinibus aequari. Denen Göt-

doque dignior coelo, nn) qui tot res illis oo) adiecisti, propter quas illum deum fecimus? pp) Id hoc magis arduum fuit, qq) quod imperator Nerua, te filio, te successore dignissimus, per quem magna quaedam edicto Titi rr) adstruxerat, ss) nihilque reliquisse tibi videbatur, qui tam multa excogitasti, vt si tt) ante te nihil
5 esset inuentum. Quae singula uu) quantum tibi gratiae dispensata xx) adiecissent?

---

tern gleich geachtet werden. nn) Aber, wie vielmehr verdienet Ew. Maj. mit der Zeit den Himmel? oo) *Illis* sc. rebus, propter quas. *Lipsius & Baudius.* pp) Sententia est: *Domitianus Deum dici voluit & curauit, sed ob suum finem; senatus censuit & libens paruit; quia meritus erat, & maxime ob securitatem hanc senatui benisque partam.* Lipsius. qq) Dieses ist um so viel schwerer gewesen. rr) Suetonius in Tito *c. VIII.* Edicto) sc. de calumniatoribus. Xiphilinus in Nerua refert, *seruos eum & libertos puniisse, qui dominis & patronis periculum fecissent.* Ex *Lipsio* Cellarius. ss) Magna quaedam edicto alicuius adstruere. Einige wichtige Dinge in jemandes edict mit hinein rücken. tt) Vt si. Als wenn. *Cap. XX.* Vt si vis aliqua. uu) *Ordo verborum sequens:* Quae singula dispensata quantum tibi gratiae adiecissent? xx) Dispensata i. e. per vices temporum

ſent? yy) Tu ſimul omnia perfudiſti: zz) vt ſol & dies non parte aliqua, ſed ſtatim totus, nec vni aut alteri, ſed omnibus in commune, profertur. *)

CAP. XXXVI.

QVam iuuat cernere aerarium ſilens & quietum;a) & quale ante delatores erat! nunc templum illud, c) nunc vere deus, d) non

---

rum diſtributa. *Baudius.* yy) Plinius will ſo viel ſagen: Was für Liebe hätte nicht dieſes Ew. Maj. zu wege gebracht, wenn ſie ſo viele Wohlthaten zu gewiſſen Zeiten ausgetheilet hätten? zz) Lipſius, Thom. Hearne und andere ſetzen: *profudiſti.* *) Omnibus in commune proferri. Allen insgemein zum beſten erſcheinen.

Cap. XXXVI. a) Wie angenehm iſt es nunmehr zu ſehen, daß es bey der gemeinen Caſſe geruhig und ſtill zugehet? daß man ſich nicht dabey keifft und beiſt. b) Und wie es vor denen Zeiten derer Verläumder beſchaffen war. c) Ergo ſupra *cap. XXXIV. f)* bene interpretatus ſum, *templum inſediſſe* delatores. Nempe hoc ipſum. *Lipſius.* d) *Deus)* Saturnus, in cuius tutela aerarium. *Lipſius.* Nam aerarium in aede Saturni. Cauſſam e Plutarcho obuiam pete e rerum Rom. quaeſt. 42. *Liminaeus.* Am allerdeutlichſten macht dieſe Formul

Cella-

non spoliarium ciuium, e) cruentarumque praedarum f) saeuum receptaculum: ac toto in orbe terrarum adhuc locus vnus, in quo, optimo principe, boni malis impares essent. g)
2 Manet tamen honor legum, nihilque ex publica vtilitate conuulsum, i) nec poena cuiquam remissa: k) sed addita est vltio; l) solumque mutatum, quod iam non delatores, sed leges timentur.
3 At fortasse non eadem seueritate fiscum,

Cellarius: Nunc demum Saturni aedes vere templum: nunc Saturnus vere Deus esse cognoscitur, dura rapinas a templo suo cohibet. e) Spoliarium ciuium. Ein Raubhauß, darinnen man denen Bürgern das ihrige nimmt. vid. Lipsii *Saturn. I. 18.* Seneca *epist. XCIII.* Numquid aliquem esse tam stulte cupidum vitae putas, vt iugulari in *spoliario*, quam in arena malit? f) Quae ciuibus occisis partae. g) Lipsius, Baudius und Cellarius können hier den Verstand nicht treffen: wie wäre es aber, wenn wir läsen: in quo, optimo principe, *bonis mali impares essent?* Der Leser mag dieses prüfen, und mir etwas besseres sagen. h) Manet honor legum. Die Gesetze bleiben in ihrem Werth. i) Nihil ex publica vtilitate conuellere. Der gemeinen Casse nichts abzwacken. k) Cui poenam remittere. Einem die Straffe erlassen. l) Vltio. Die Gegen-Vergeltung. m) Hoc

m, qua aerarium, m) cohibes: n) im- tanto maiore, quanto plus tibi licere tuo, quam de publico credis. o) Di- ur actori p) atque etiam procuratori q) ɔ; IN IVS VENI; r) SEQVERE Ɔ TRIBVNAL. Nam tribunal quoque cogitatum s) cruciatu t) est par ceteris, u) nisi

l) Hoc discrimine discimus, *fiscum* principis sse, *aerarium* populi. Tacitus *VI. Annal. c. 2.* ona Seiani ablata *aerario*, vt in *fiscum* cogeentur. *Cellarius.* n) Eadem seueritate fiscum, qua aerarium, cohibere. Die Finantzen-Rähe eben so scharff, als die Cammerey-Bedienten im Zaum halten. o) Seneca de *breuitate vitae c. XIX.* Tu quidem orbis terrarum rationes administras, tam abstinenter, quam alienas, tam diligenter, quam tuas, tam religiose, quam publicas. p) Actor. Ein Rechnungs-Rath. Ein Finantzen-Rath. Ein Rentmeister. q) Procurator. Ein Ober-Rechnungs-Rath. Ein Ober-Aufseher über die Finantzien. Ein Ober-Rentmeister. *Actor* und *procurator* kamen auch *lib. III. ep. 19. g*) und *b*) desgleichen *lib. VIII. ep. 18. g*) vor. r) In ius venire. Vor Gericht erscheinen. s) Ab ipso te. Nouitatem ostendit. *Lipsius.* t) *i. e.* vexatione, molestia, seueritate. *Catanaeus.* Simplicissime de la Baune: *excogitatum est tribunal par seueritate ceteris.* u) Tribunal cruciatu ceteris par. Ein Ge-

nisi illud litigatoris x) amplitudine metiaris. y) Sors & vrna z) fisco iudicem adsignat: aa) Licet reiicere, bb) licet exclamare; HVNC NOLO, TIMIDVS EST, ET BONA SAECVLI PARVM INTELLIGIT. cc) ILLVM NOLO, QVIA CAESAREM FORTITER AMAT. dd) Eodem foro vtuntur ee) principatus & libertas. ff) Quae

Gerichts-Collegium, welches so streng, als andere ist. x) *Litigatoris*) Caesaris. Nam eius ibi res, sed & nomen, versatur. *Lipsius.* y) Tribunal ceteris par, nisi illud litigatoris amplitudine metiaris. Ein Gerichts-Collegium, welches von andern nicht weiter unterschieden ist, als nur in Ansehung der Majestät desjenigen, wieder welchen man die Klage führet. z) *Sors & vrna.* Das Loos und der Glücks-Topff. aa) Fisco iudicem adsignare. Der Rent-Kammer einen Richter zu erkennen. bb) scil. iudicem. cc) Bona saeculi parum intelligere. Die Glückseeligkeiten der gegenwärtigen Zeit nicht erkennen. Diese begreifft Tacitus *I. Hist. c. 1.* mit wenig Worten: Rara temporum felicitate, vbi sentire, quae velis, & quae sentias, dicere licet. dd) Aliquem fortiter amare. Einen standhafftig lieben. ee) Eodem foro vti. Vor einerley Gericht erscheinen. ff) i. e. principes & liberi ciues. Horum

Quae gg) praecipua tua gloria eſt, ſaepius vincitur fiſcus; hh) cuius mala cauſſa nunquam eſt, ii) niſi ſub bono principe. Ingens hoc meritum: maius illud, quod eos procuratores kk) habes, vt plerumque ciues tui non alios iudices malint. Liberum eſt autem diſceptanti dicere: NOLO EVM ELIGERE. Neque enim vllam neceſſitatem muneribus tuis addis, ll) vt

rum enim ius temperanter Nerua miſcuerat. Tacit. *Agric. c. 3.* Cellarius. gg) Malim: *Quaeque praecipua.* Lipſius. Es hängt auch in der That mit dem vorhergehenden Text beſſer zuſammen, wenn wir ſagen: Et haec praecipua tua gloria eſt. Und dieſes gereicht dir inſonderheit zur Ehre. hh) Vincitur fiſcus. Die Rent-Kammer verſpielt, verliehret. ii) Fiſci cauſſa nunquam eſt mala. Es laufft mit der Rent-Kammer niemahls ſchlimm ab. kk) Spartianus de *Hadriano* adhuc privato: *Procuratores latius vagantes coërcuit.* Suetonius de Nerone *c. XXXII.* Nulli (*procuratori*) delegauit officium, vt non diceret: *Scis, quid mihi opus ſit*, &, *hoc agamus, ne quis quidquam habeat.* ll) Vllam neceſſitatem muneribus ſuis addere. Jemanden etwas ſchencken und ihn dadurch zugleich zu etwas nöthigen. Mancher wirfft die Wurſt nach einer Speck-Seite, d. i. er ſchencket weg, damit er für ſein

vt qui scias, hanc esse beneficiorum principalium summam, si illis & non vti licet. nn)

CAP. XXXVII.

ONera a) imperii, b) pleraque vectigalia

seine Geschencke ein mehrers bekomme. Vornehme Leute geben gemeiniglich deßwegen, damit man sie entweder rühme, oder sich ihnen zum Sclaven mache. mm) Haec est beneficiorum principalium summa. Dieses ist die gröste Gnade für einen Kayser. Ein Kayser kan keine grössere Gnade austheilen. nn) Tuis beneficiis & non vti licet. Deine Wohlthaten mag man nach Belieben annehmen und auch nicht annehmen. Haud ita sub tyranno, qui *munus suum fastidire te, iniuriam indicaturus est*, vt ait Seneca *II. de benef. c. 18.*

Cap. XXXVII. a) Verborum ordo talis: *Onera imperii coëgerunt institui pleraque vectigalia, vt pro vtilitate communi, ita singulorum iniuriis.* b) Onera imperii. Die nothwendigen Ausgaben beym Regiment. Tacitus Annal. *XIII. necessitates* vocat, quae impendebantur in populum, in milites, in classes, teste eodem, qui & *I. Ann. c. XI.* ista de *Tiberio*: libellum proferri recitarique iussit. Opes publicae continebantur: quantum ciuium sociorumque in armis, quot classes, regna, prouinciae, tributa

a institui c) vt pro vtilitate commu-
d) ita singulorum iniuriis e) coege-
t. His f) vigesima g) reperta est, tri-
bu-

ı aut vectigalia & *necessitates* ac largitiones.
dius, Mr. de Sacy hat es also übersetzt: *Les*
ins de l' empire. c) Vectigalia instituere.
e auflegen. d) Pro vtilitate communi.
n gemeinen Wesen zum besten. Bey *Ma-*
vellistischen Politicis muß *Vtilitas communis*
Deck-Mantel über ihren Eigen-Nutz
ı. Unter diesem Vorwand bringen sie
rhand nützlich scheinende Vorschläge
das Tapet, wodurch einem Lande auf-
olffen werden könnte. Allein sie suchen
ch ihre Windmacherey nichts, als ih-
igene Ehre und Geld in den schwind-
ıtigen Beutel. Der Schade eines Lan-
folgt alsdenn fein ehrbar und in der
lle hinten nach. Tacitus *XII. Ann. c. 7.*
ido auri immensa obtentum habebat, quasi
idium regno pararetur. e) Singulorum
riis. Zur grösten Beschwerung eines jeden
nderheit. f) His sc. oneribus. g) Vigesi-
c. *pars hereditatis.* Ex alienis hereditatibus
sima pars fisco vindicabatur, quam exige-
publicani. Auctor autem & inventor hu-
vectigalis Augustus Caesar fuit. Dio Cas-
lib. LV. *p. 566.* τὴν εἰκοστὴν τῶν τε κλή-
κῶν τῶν δωρεῶν, ἃς ἂν οἱ τελευτῶν-
τες

butum tolerabile, h) & facile heredibus duntaxat extraneis, i) domesticis graue.

τὲς τισι (πλὴν τῶν πάνυ συγγενῶν, ἢ καὶ πενήτων) καταλείπωσι, κατεστήσατο: *Vicesimam*, inquit, *hereditatum & donorum, quae morituri quibusdam, praeter proxime cognatos & pauperes, relinquunt, constituit*, scilicet, vt in aerarium militare inferretur. Vt vero cetera vectigalia publicani redemerunt, quod vel ex Ciceronis Maniliana notissimum est: ita etiam vicesimam hereditatum redemisse ex *lib. VII. ep. 14.* constare videtur. Qui his exigentibus praefectus erat, aut vicesimae curam apud aerarium agebat, *Procurator XX. hereditatium*, item *Promagister XX. hereditatium* dicebatur. Vetus inscriptio apud Gruterum *p. 437. n. 7.* PROC. XX. HERED. & aliae *p. 426. n. 5. & p. 454. n. 8.* PROMAGISTRO XX. HEREDITATIVM. *Cellarius.* h) Tributum tolerabile. Ein erträglicher Tribut. i) Heredes extranei. Auswärtige, ausländische Erben. Extranei homines, qui & *voluntarii* dicuntur, omnes, qui in potestate morientis non sunt. Hoc tributum vigesimae hereditatum & legatorum, quod institutum erat ab Augusto, vt aerario militari prospiceretur, tolerabile erat extraneis hominibus, qui praeter exspectationem perueniebant ad opes: graue & molestum suis heredibus, quibus sine iniuria

k) Itaque illis irrogatum est, his re- 2
ſum: l) videlicet quod manifeſtum e-
, quanto cum dolore laturi, m) ſeu
ius non laturi homines eſſent, deſtrin-
liquid & abradi bonis, n) quae ſangui-
, gentilitate, o) ſacrorum denique ſo-
tate p) meruiſſent; quaeque nunquam
aliena & ſperanda, ſed vt ſua ſemper-
poſſeſſa, ac deinceps proximo cuique
nsmittenda q) cepiſſent. Haec man- 3
ſue-

ria non poterat quicquam adimi a bonis, e lege naturae ipſis obuenerant. Haec ſſa fuit, cur ab Auguſto excepti fuerint πάνυ συγγενεῖς καὶ πένητες, ſed cum nctione perſonarum. Haec manſuetudo s. *Baudius.* k) Tributum domeſticis gra- Ein Tribut, welcher nahen Anverwand- beſchwerlich fällt. l) Irrogare. Auflegen. nittere. Erlaſſen. m) Aliquid magno cum re ferre. Etwas mit groſſer Betrübniß gen. n) Alicuius bonis aliquid deſtringere radere. Von jemandes Gütern etwas ab- en und abzwacken. o) Gentilitas. Ge- hts-Verwandtſchafft. p) Sacrorum ſocie- Einerley Gottesdienſt. Gemeinſchafftli- Gottesdienſt. q) Quid proximo cuique nittere. Etwas auf ſeinen nechſten An- andten fortpflantzen. Vel teſtamento vel
lege

suetudo legis veteribus ciuibus r) seruabatur: noui, s) seu per Latium t) in ciuitatem, seu beneficio principis u) venissent, x) nisi simul cognationis iura impetrassent y) alienissimi habebantur, quibus
4 coniunctissimi fuerant. z) Ita maximum beneficium vertebatur in grauissimam iniuriam, aa) ciuitasque Romana instar erat odii,

lege ab intestato. r) *Veteribus*) Qui tempore eius tributi inuecti fuissent. *Lipsius*. s) Deinceps facti. *Lipsius*. t) Per Latium i. e. ex Latio. Aus der Landschafft Latium. Vermöge des Rechts derer Lateiner. Quibus latinitas data, vt plerisque coloniis, ii plene ciues fieri poterant tribus fere modis. *Vel*, si magistratum domi gessissent; *siue* stirpe domi relicta Romam migrassent; *siue* denique naue, pistrino, aedificio. Nam de lege seruilia, vt euentu iam raro, omitto. Qui igitur, inquit *Plinius*, ex Latio ciues facti erant, ii non fruebantur hoc indulto. *Lipsius*. u) Beneficio principis. Durch sonderbahre Gnade des Käysers. x) In ciuitatem venire. Zum Bürger-Recht gelangen. y) Cognationis iura impetrare. Das Recht der nahen Anverwandschafft erlangen. z) *i. e.* habebantur pro alienissimis ab iis, quibus fuerant coniunctissimi. aa) Maximum beneficium vertere in grauissimam iniuriam. Die grösse-

odii, bb) & discordiae & orbitatis; cc)
quum carissima pignora, dd) salua ipsa-
rum pietate, ee) distraheret. ff) Inue-
niebantur tamen, quibus tantus amor no- 5
minis nostri inesset, gg) vt Romanam
ciuitatem non vigesimae modo, verum et-
iam adfinitatum hh) damno, bene com-
pensari putarent: ii) sed his maxime de-
bebat gratuita contingere, kk) a quibus
tam

grösseste Wohlthat in das höchste Unrecht ver-kehren. bb) Und das Römische Bürger-Recht war eine Gelegenheit zum Haß. cc) Quia pater a filiis, filii a patre abiungebantur, nec cognati censebantur. dd) Carissima pignora, Die nächsten Anverwandten. ee) Salua ipsorum pietate. Ohne Verletzung ihrer nahen Anverwandschafft. Circa culpam & offensionem cognatorum. *Cellarius.* ff) Carissima pignora distrahere. Die nächsten Anverwandten von einander trennen. gg) Tibi tantus amor nominis Romani inest. Du hast eine so grosse Begierde ein Römischer Bürger genennet zu werden. hh) Quae inter maritum & vxorem, horumque proxime agnatos sunt. *Cellarius.* ii) Plinius will hier so viel sagen: Es waren einige, welche nach dem zwantzigsten Theil ihrer Erbschafft, auch so gar nach ihrer Anverwandschafft, nichts fragten, wenn sie nur das Römische Bürger-Recht erhalten konnten. kk) Tibi maxime debebat gratui-

6 tam magno ll) aestimabatur. Igitur pater tuus mm) sanxit, vt quod ex matris ad liberos, ex liberorum bonis peruenisset ad matrem, nn) etiamsi cognationum iura non recepissent, quum ciuitatem adipiscerentur, eius vigesimam ne darent. oo) Eandem
7 immunitatem in paternis bonis filio tribuit, pp) si modo reductus qq) esset in patris potestatem: rr) ratus, improbe & inso-

ta contingere ciuitas Romana. Dir hätte man das Römische Bürger-Recht billich umsonst geben sollen. *Gratuita*) i. e. sine deductione vigesimae. *Baudius.* ll) sc. damno adfinitatum & tributo vigesimae. *Baudius.* mm) Der Kayser Nerua. nn) Hoc ex liberorum bonis peruenit ad matrem. Dieses hat die Mutter von denen Kindern geerbet. oo) *Verborum ordo sequens*: Pater tuus sanxit, vt ne darent vigesimam eius, quod ex bonis matris ad liberos peruenisset &c. pp) Eandem alicui immunitatem tribuere. Einem dergleichen Freyheit verstatten. qq) Exierat enim, si ipse donatus ciuitate, siue etiam, si pater. Nam deminutione hac capitis, id est status, ciuilis illa potestas soluebatur. Festus: *Deminutus capite appellatur, qui ciuitate mutatus est.* Lipsius. rr) *Potestatem*) in qua, dum erant peregrinae conditionis, non fuere, quum patria potestas

insolenter, ac paene impie, his nominibus ss) inseri publicanum; tt) nec sine piaculo quodam uu) sanctissimas necessitudines velut intercedente vigesima xx) scindi, yy) nullum esse tanti vectigal, zz) quod liberos ac parentes faceret extraneos.

CAP.

stas sit iuris ciuilis. Sunt autem in patria potestate liberi, qui nascuntur post datam parentibus libertatem: ante geniti, non sunt, nisi a principe id ius ac priuilegium impetretur. *Cellarius ad ep. VI. libr. X.* ss) sc. parentum & liberorum. *Baudius.* tt) Inserere publicanum. Einen Zöllner die Hand im Spiel haben lassen. Inseri, i. e. immitti. Besiehe die vorhergehende Anmerckung *Cellarii* g) uu) Non sine piaculo quodam. Nicht ohne Begehung eines grossen Lasters. xx) Intercedente vigesima. Indem der zwantzigste Theil von der Erbschafft gleichsam in die quere kommt. yy) Sanctissimas necessitudines scindere. Die allerfestesten Verwandschafften trennen. zz) Nullum est tanti vectigal. Es ist kein Zoll von dieser Wichtigkeit.

CAP. XXXVIII.

HActenus ille: a) parcius fortasse, quam decuit optimum principem, sed non parcius, quam optimum patrem, qui optimum adoptaturus, hoc quoque parentis indulgentissimi fecit, b) quod delibasse quaedam seu potius demonstrasse contentus, c) largam, ac prope intactam benefaciendi materiam filio reseruauit. d)
2. Statim ergo muneri eius e) liberalitas tua adstruxit, f) vt quemadmodum in patris filius, sic in hereditate filii g) pater esset immu-

Cap. XXXVIII. a) Nemlich der Kayser Nerua. Und so weit hat sich der Kayser Nerua gütig erwiesen. b) Hoc quoque parentis indulgentissimi fecit. Er hat auch hierinnen als ein gnädiger Vater gehandelt. c) Haec delibasse, seu potius demonstrasse contentus sum. Ich bin zu frieden, daß ich dieses berühret, oder vielmehr nur gezeiget habe. d) Largam ac prope intactam benefaciendi materiam alicui reseruare. Jemanden eine weitläufftige und noch nicht gebrauchte Gelegenheit Gutes zu thun hinterlassen. e) Muneri sc. remissioni vigesimae. *Baudius.* f) Muneri eius tua liberalitas adstruxit. Du hast seine Freygebigkeit durch die deinige vermehret. g) In hereditate filii. Bey der Erb-

immunis, h) nec eodem momento, quo pater esse desisset, hoc quoque amitteret, quod fuisset. i) Egregie, Caesar, quod lacrymas k) parentum vectigales esse non pateris. l) Bona filii pater sine diminutione possideat, m) nec socium n) hereditatis accipiat, quem non habet luctus: o) nemo

---

Erbschafft des Sohnes. h) A tributo vicesimae. *Cellarius.* i) Traianus naturae vinculum intuitus, quod putauit ciuili constitutione non solui. Itaque etsi ciuiliter desinebat pater esse: attamen, quia antea ciuiliter fuerat, & nunc quoque naturaliter erat, habuit immunem. *Lipsius.* k) Tacitus *VI. Annal. c. 10.* Ne feminae quidem ex sortes periculi, quae occupandae reipublicae argui non poterant, ob lacrymas incusabantur: necataque est anus Vitia, Fusii Gemini mater, quod filii necem fleuisset. Suetonius in *Tiberio c. LXI.* Interdictum, ne capite damnatos propinqui lugerent. *Baudius.* l) Lacrymas vectigales esse pati. Sich die Thränen verzollen lassen. m) Bona sine diminutione possidere. Die Güter unverringert besitzen. n) Ordo verborum & sensus: *Nec pater accipiat socium hereditatis eum, quem non habet socium luctus i. e. in luctu.* Quem luctus socium habere. Einen bey seiner Betrübniß zum Gefährten haben. o) In andern editionen stehet: *qui non habet:* allein Bongarsius und Gruterus haben: *quem non habet*, erweh-

 let.

nemo recentem & attonitam orbitatem p) ad computationem vocet, q) cogatque
4 patrem, quid reliquerit filius, scire. Augeo, P. C. principis munus, quum ostendo,

let. p) Recens & attonita orbitas. Der Schmertz, welcher wegen des verlohrnen Sohnes, noch gantz frisch ist und sich nicht zu fassen weiß. Seneca *de consolat. ad Helvid. c. I* Dolori tuo, dum recens saeviret, sciebam occurrendum non esse; ne illum ipsa solatia irritarent & accenderent. Nam in morbis quoque nihil est perniciosius, quam immatura medicina. Auf solche Art geht es auch bey andern menschlichen Neigungen her. Ein zorniger läst sich durch kein Zureden besänfftigen, wenn er in der Raserey ist. Ein fleischlich-gesinnter Eyferer höret vernünfftige und Christliche Vorstellungen kaltsinnig an. Ein verliebter Jüngling, welcher in dem Narren-Seil seiner *Dulcinia* von *Tobosa* gehet, fragt weder nach denen Eltern, noch nach seinen Lehrern, so lange er diese Printzeßin in denen Augen und in dem Sinn haben kan. Man muß demnach öffters die Gelegenheit erwarten, bey welcher sich ein Wort zu seiner Zeit sprechen läst. q) Recentem & attonitam orbitatem in computationem vocare. Einen Vater, welcher über den Verlust seines Sohnes noch in der ersten

do, liberalitati eius inesse rationem. r) Ambitio enim, s) & iactantia, & effusio, & quiduis potius, quam liberalitas existimanda est, cui ratio non constat. t) Dignum ergo, imperator, mansuetudine tua, 5
u) minuere orbitatis iniurias, nec pati quemquam, filio amisso, insuper adfici alio dolore. Sic quoque abunde misera res est, pater filio solus heres: quid si coheredem x) non a filio y) accipiat? Ad- 6
de, quod, quum diuus Nerua sanxisset, vt in paternis bonis liberi necessitate vigesi-

ersten Bestürtzung ist, nöthigen die Rechnung abzulegen. r) Liberalitati meae inest ratio. Ich habe meine Ursache, warum ich freygebig bin. s) *Constructio:* Liberalitas enim, cui ratio non constat, ambitio & iactantia, & effusio, & quiduis potius, quam liberalitas, existimanda est. t) Liberalitati tuae ratio non constat. Du giebst recht tumm, (unbedachtsam) ins Gelag hinein. Cicero *I. de offic. c. 14.* Liberalitas habet multas cautiones &c. *& c. 15. fin.* Multi multa faciunt temeritate quadam, sine iudicio, vel modo, in omnes, vel repentino quodam, quasi vento, impetu animi incitati. u) Dignum mansuetudine tua. Es ist deiner Sanfftmuth gemäß. x) i. e. publicanum, vicesimas exigentem. *Cellarius.* y) Nec testamento eius datum, nec ei iunctum.

 Qua-

gesimae soluerentur, z) congruens erat, eandem immunitatem parentes in liberorum bonis obtinere. aa) Cur enim posteris amplior honor, quam maioribus haberetur? bb) curue non retro quoque recurreret aequitas eadem? Tu quidem, Caesar, illam exceptionem cc) remouisti, dd) SI MODO FILIVS IN POTESTATE PATRIS FVISSET: intuitus (opinor) vim legemque naturae, quae semper ee) in ditione parentum esse liberos iussit, ff) nec, vti inter pecudes, sic inter

Qualis est fiscus, quem lex ingerit, *Lipsius*. z) Necessitate vigesimae solui. Von der Zahlung des zwanzigsten Theils befreyet werden. aa) Eandem immunitatem in aliqua re obtinere. Eben dergleichen Freyheit in einer Sache genießen. bb) Ampliorem posteris honorem, quam maioribus habere. Denen Nachkommen mehr Ehre, als denen Vorfahren erweisen. cc) sc. a regula & edicti verbis: seu conditionem; quia edictum Neruae sub conditione: *si modo filius in potestate patris fuisset*, hereditatem concessit & immunitatem, quam conditionem sustulit postea Traianus, *Cellarius*. dd) Aliquam exceptionem remouere. Eine gewisse Bedingung nicht mehr gelten lassen. ee) *Semper*) Etiam grandes & adultos; etiam patre digniores, potentiores. Hic enim sequens comparatio spectat, *Lipsius*. ff) Lex naturae in diti-

ter homines potestatem & imperium valentioribus gg) dedit.

CAP. XXXIX.

Nec vero contentus primum cognationis gradum abstulisse vigesimae, a) secundum quoque exemit, cauitque, vt in sororis bonis frater, & contra, in fratris soror, vtque auus auia in neptis nepotisque, & inuicem illi, seruarentur immunes. His quo- 2
que, quibus per Latium b) ciuitas Romana patuisset, idem indulsit, omnibusque inter se cognationum iura commisit c) simul & pariter, & more naturae, quae priores prin-

---

ditione parentum esse liberos iubet. Das Gesetze der Natur befiehlet, daß die Kinder unter der Gewalt derer Eltern stehen sollen. gg) Comparatio id respicit, vt naturae ius etiam adultos & digniores patre filios & potentiores, potestati subdat patriae. *Cellarius.*

Cap. XXXIX. a) Primum cognationis gradum auferre vigesimae. Den ersten Grad der nahen Anverwandschafft von der Zahlung des zwantzigsten Theils ausschliessen. b) Non solum, qui beneficio principis. An hoc dicit, qui tantum Latini ciues? *Lipsius.* Besiehe oben *cap. 37.* die Anmerckung *t*). c) Omnibus inter se cognationum iura committere. Allen zusammen das Recht der nahen Anverwandschafft unter

principes d) a ſingulis rogari geſtiebant, e) non tam praeſtandi animo, quam negandi. f) Ex quo intelligi poteſt, quantae
3 benignitatis, quanti ſpiritus fuerit, g) ſparſas, atque (vt ita dicam) laceras gentilitates h) colligere atque connectere, & quaſi renaſci iubere: deferre quod negabatur, i) atque id praeſtare cunctis, quod ſaepe ſinguli non impetraſſent: poſtremo, ipſum ſibi

unter ſich, vergönnen. d) *Suetonius* in *Tito c. VIII.* Natura autem beneuolentiſſimus, cum ex inſtituto Tiberii, omnes dehinc caeſares beneficia a ſuperioribus conceſſa principibus, aliter rata non haberent, quam ſi eadem iisdem & ipſi dediſſent: primus praeterita omnia vno confirmauit edicto, nec a ſe peti paſſus eſt. e) Haec parentes a liberis rogari geſtiunt. Hierum wollen die Eltern von denen Kindern gebethen werden. f) Nicht ſo wohl aus einer Begierde ihnen ihre Bitte zu gewähren, als ihnen dieſelbe abzuſchlagen. g) Hieraus kan man abnehmen, was für groſſe Gütigkeit und Groſmüthigkeit erfordert worden ſeyn müſſe. h) Die zerſtreuten und gleichſam zerriſſenen Familien. Dum ex vna gente aut familia quidam ius ciuitatis beneficio principis adepti fuerint, quidam manſerint extranei. *Cellarius.* i) Alicui deferre, quod negabatur. Einem dasjenige bewilligen, was ihm vorher von einem

ſibi eripere tot beneficiorum occaſiones, k) tam numeroſam obligandi imputandique materiam: l) Indignum credo ei viſum, 4
ab homine peti, m) quod dii dediſſent. Sorores eſtis, & frater auus, & nepotes: quid eſt ergo, cur rogetis, vt ſitis? vobis eſtis. n) Qui o) pro cetera ſua moderatione non minus inuidioſum putat dare hereditatem, quam auferre. Laeti ergo 5
adite honores, p) capeſſite ciuitatem.

---

einem andern, abgeſchlagen worden iſt. k) Sibi eripere tot beneficiorum occaſiones. Sich die Gelegenheit ſo vielen Gutes zu thun, benehmen. l) Numeroſa obligandi imputandique materia. Eine weitläufftige Gelegenheit ſich viele verbindlich zu machen. *Imputare* vid. ſupra c. 24. m) A principe peti, quod ius Deus per naturam & ſanguinis coniunctionem commune feciſſet, *Cellarius*. Terentius: *Non eſt ingenui hominis, in quo nihil promereatur, id gratiae apponere ſibi.* Mancher ſchreibt ſich zu, es habe dieſem und jenem zu einem Geſchencke, oder zu einem Amt geholffen: Allein er macht Wind und will nur gern das Anſehen haben, als wenn er auch etwas gelte. n) Quaſi dicat: & eſtis fratres, & vobis eſtis tantum; non fiſco, qui nihil iam decerpit. *Lipſius.* o) Lego: *Quin pro.* Lipſius. p) In coloniis veſtris. Hoc enim ad Latinos pertinet,

principes d) a singulis rogari gestiebant, e) non tam praestandi animo, quam negan-
3 di. f) Ex quo intelligi potest, quantae benignitatis, quanti spiritus fuerit, g) sparsas, atque (vt ita dicam) laceras gentilitates h) colligere atque connectere, & quasi renasci iubere: deferre quod negabatur, i) atque id praestare cunctis, quod saepe singuli non impetrassent: postremo, ipsum sibi

unter sich, vergönnen. d) Suetonius in *Tito c. VIII.* Natura autem beneuolentissimus, cum ex instituto Tiberii, omnes dehinc caesares beneficia a superioribus concessa principibus, aliter rata non haberent, quam si eadem iisdem & ipsi dedissent: primus praeterita omnia vno confirmauit edicto, nec a se peti passus est. e) Haec parentes a liberis rogari gestiunt. Hierum wollen die Eltern von denen Kindern gebethen werden. f) Nicht so wohl aus einer Begierde ihnen ihre Bitte zu gewähren, als ihnen dieselbe abzuschlagen. g) Hieraus kan man abnehmen, was für grosse Gütigkeit und Großmüthigkeit erfodert worden seyn müsse. h) Die zerstreuten und gleichsam zerrissenen Familien. Dum ex vna gente aut familia quidam ius ciuitatis beneficio principis adepti fuerint, quidam manserint extranei. *Cellarius.* i) Alicui deferre, quod negabatur. Einem dasjenige bewilligen, was ihm vorher von einem

ſibi eripere tot beneficiorum occaſiones, k) tam numeroſam obligandi imputandique materiam: l) Indignum credo ei viſum, 4
ab homine peti, m) quod dii dediſſent. Sorores eſtis, & frater auus, & nepotes: quid eſt ergo, cur rogetis, vt ſitis? vobis eſtis. n) Qui o) pro cetera ſua moderatione non minus inuidioſum putat dare hereditatem, quam auferre. Laeti ergo 5
adite honores, p) capeſſite ciuitatem.

einem andern, abgeſchlagen worden iſt. k) Sibi eripere tot beneficiorum occaſiones. Sich die Gelegenheit ſo vielen Gutes zu thun, benehmen. l) Numeroſa obligandi imputandique materia. Eine weitläufftige Gelegenheit ſich viele verbindlich zu machen. *Imputare* vid. ſupra c. 24. m) A principe peti, quod ius Deus per naturam & ſanguinis coniunctionem commune feciſſet. *Cellarius.* Terentius: *Non eſt ingenui hominis, in quo nihil promereatur, id gratiae apponere ſibi.* Mancher ſchreibt ſich zu, es habe dieſem und jenem zu einem Geſchencke, oder zu einem Amt geholffen: Allein er macht Wind und will nur gern das Anſehen haben, als wenn er auch etwas gelte. n) Quaſi dicat: & eſtis fratres, & vobis eſtis tantum; non fiſco, qui nihil iam decerpit. *Lipſius.* o) Lego: *Quin pro.* Lipſius. p) In coloniis veſtris. Hoc enim ad Latinos perti-

tem. q) Neminem r) hoc necessitudinis abruptum s) velut truncum t) amputatumque destituet: iisdem omnes, quibus ante, pignoribus, sed honestiores u) perfruentur: x) ac ne remotus quidem, iamque deficientis adfinitatis gradus y) a qualibet quantitate vigesimam inferre z) cogetur.

---

net, qui, vt dixi, ciuitatem Romanam adipiscebantur, domi honoribus gestis. *Lipsius*. Laetum adire honores. Die Ehren-Aemter freudig und getrost antreten. q) Capessere ciuitatem. Das Römische Bürger-Recht annehmen. r) Hier muß ein neuer periodus angehen. Denn die folgenden Worte sind gleichsam der Beweiß von *Laeti ergo adite* &c. s) Sic dictum, vt laeta & prospera stationis, vsurpata collium. *Liuinaeus*. Abruptio & disiunctio. Dissociabantur enim, qui ciuitatem mutabant. *Lipsius*. t) Tanquam a patre iam abscissum, aut contra a filio patrem. Haerent & manent tales, interpretatione Traiani. *Idem*. u) Ciuitate aucti. *Idem*. In einem besseren Stande. Auf eine rühmlichere Art. x) Iisdem pignoribus, quibus ante, perfrui. Eben diejenigen Vortheile (Gerechtigkeiten) geniessen, welche man vorher genossen hat. y) Remotus iamque deficientis adfinitatis gradus. Eine weitläufftige Schwägerschafft und welche einen fast nicht mehr angehet. z) A qualibet quan-

getur. Statuit enim communis omnium parens summam, quae publicanum pati possit. *)

CAP. XL.

Carebit onere vigesimae parua & exilis hereditas: a) &, si ita gratus heres volet, tota sepulcro, tota funeri seruiet. b) Nemo obseruator, c) nemo castigator adsistet. d) Cuiuscunque modi ea pecunia ex hereditate alicuius obuenerit, e) securus

quantitate vigesimam inferre. Von einer jeglichen Summe den zwantzigsten Theil dem fisco zahlen. *) Haec summa publicanum pati potest. Von dieser Summe soll der Zöllner das seinige nehmen. Von dieser Summe soll in den Fiscum etwas gegeben werden.

Cap. XL. a) Für eine kleine und geringe Erbschafft darff der zwantzigste Theil nicht gegeben werden. b) Tota sepulcro, tota funeri seruiet hereditas. Man mag die gantze Erbschafft auf das Begräbniß und auf das Leichen-Begängniß wenden. c) Nemo obseruator adsistet. Es wird niemand achtung darauf geben. d) Es wird ihn niemand deßwegen bestraffen i. e. publicanus, qui vicesimam inde exigat. *Baudius & Cellarius.* e) Es mag einer dieses wenige Geld von einem, er sey auch, wer er wolle, geerbet haben: so rc. Ea pecunia ex fratris hereditate mihi obuenit. Ich habe

2 rus habeat quietusque possideat. *f)* Ea lex vigesimae dicta est, *g)* vt ad periculum eius perueniri, nisi opibus, *h)* non possit. *i)* Conuersa est iniquitas in gratulationem, iniuria in votum: *k)* optat
3 heres, vt vigesimam debeat. *l)* Additum est, *m)* vt, qui eiusmodi ex caussis *n)* in diem edicti *o)* vigesimam deberent, non-dum

---

habe dieses Geld von meinem Bruder geerbet. Sententia est: Cuiuscunque ea parua pecunia fuerit, agnati vel extranei; non refert. Nihil pendit, *Lipsius*. f) Aliquid securum habere, quietumque possidere. Etwas sicher und ruhig besitzen. g) Bey dem zwantzigsten Theil ist diese Bedingung. h) Dieser *periodus* lautet auf gut Teutsch also: Mit dem zwantzigsten Theil der Erbschafft hat es diese Bewandniß, daß man ihn nicht verliehren kan, man erbte denn grossen Reichthum. i) Ad periculum fidei peruenire, nisi impietate, non posse. Den Glauben nicht verliehren können, man lebe denn gottloß. k) *Mr. de Sacy:* La dureté de la loy se change en faueur; on souhaite ce, qu' on craignoit. l) Nec enim dabit, nisi diues. *Lipsius*. m) sc. edicto. n) i. e. rationibus, quae mouerunt Traianum, vt edicto Neruae adderet. *Cellarius*. o) In diem edicti. Bis auf den Tag, da das neue Edict angeschlagen werden sollte. Vsque in diem no-

ni

dum tamen intulissent, non inferrent. p) At in praeteritum subuenire q) ne dii quidem r) possunt: tu tamen subuenisti, cauistique, vt desineret quisque debere, s) quod non esset postea t) debiturus. Idem 4
u) fecisti, x) ne malos principes habuissemus. y)

---

ui edicti, Traiani principis. *Cellarius.* p) Non inferre. (se in fiscum) Nicht zahlen. q) In praeteritum. Auf das vergangene. In praeteritum subuenire. Aendern, was geschehen ist. r) Agathon Comicus apud Aristotelem:

Μόνου γὰρ αὐτοῦ καὶ θεὸς στερίσκεται,
ἀγένητα ποιεῖν ὅσσ' ἂν ᾖ πεπραγμένα.

Lipsius. s) Spartianus in Adriano: *Adrianus per edictum condonauit omnia, siue ea ad se pertinerent, siue ad aerarium; decenniumque praescripsit, a quo tempore debere* quisquam desineret, nec postea debiturus esset. t) Post diem edicti tui. *Lipsius.* u) Obscurum sensum Gruterus illustrari putat, si *id est*, pro *idem* legatur. *Cellarius.* x) Hier schreibe ich ohne fernere Bedencken: *idem fecisti.* Eben dieses hat Ew. Majest. gethan, damit es nicht scheine, als wenn wir jemahls schlimme Käyser gehabt hätten. Bey habuissemus aber mache ich einen Punct. Fast eben dergleichen Gedancken hegen beyde Frantzösische Ubersetzer, *Mr. de la Menardiere* und *Mr. de Sacy.* y) i. e. hoc ipso feci-

Sti

mus. y) Quo ingenio, z) si natura pateretur, aa) quam libenter tot spoliatis, tot trucidatis sanguinem & bona refudisses? bb) Vetuisti exigi, quod deberi non tuo saeculo coeperat. cc) Alius, dd) vt contumacibus, ee) irasceretur, tarditatemque soluendi, dupli vel & quadrupli irrogatione mulctaret: ff) tu nihil referre iniquitatis existimas, gg) exigas, hh) quod de-

sti tu idem, ne malos principes, quantum in te fuit, habuisse credendi simus. Addidi punctum verbo *habuissemus*. *Rotthius*. Quem secutus est in editione sua *Weinichius*. z) Mit was für einem gnädigen Gemüthe. aa) Wenn es nicht wieder die Natur wäre. bb) Alicui sanguinem & bona refundere. Einem sein Leben und Güter wiedergeben. cc) Hoc deberi non tuo saeculo coeperat. Diese Schulden hatte man unter deiner Regierung nicht gemacht. dd) Ein anderer, ein schlimmer Kayser. ee) L. Comparandum. C. de iud. *Contumax, qui tribus edictis propositis*, vel vno peremtorio euocatus praesentiam sui non facit. vid. Brisson. ff) Tarditatem soluendi dupli vel & quadrupli irrogatione mulctare. Einen wegen seiner Langsamkeit im Zahlen mit einer gedoppelten, ja wohl gar vierfachen Straffe belegen. gg) Nihil referre iniquitatis existimo. Ich stehe in der Meynung, es lauffe auf einerley Unbilligkeit hinaus. hh) Si exigas, vel exigas, ne-

deberi non oportuerit, ii) an constituas, vt debeatur?

CAP. XLI.

FEres, Caesar, curam & sollicitudinem consularem. a) Nam mihi cogitanti, eundem te collationes remisisse, b) donatiuum reddidisse, congiarium obtulisse, c) delatores abegisse, d) vectigalia temperasse: e) interrogandus videris, satisne computaueris imperii reditus f) an tantas vires

ne. Hoc est, perinde esse, siue exigas ab aliis inique imposita: siue ipse imponas & constituas. *Cellarius.* ii) Illud vetus, in caussis; quas abrogasti edicto. Æque iniquum censes, exigere talia iam debita, & constituere, vt debeantur. *Lipsius.*

Cap. XLI. a) Ferre curam & sollicitudinem consularem. Nicht ungnädig aufnehmen, daß man sich, als Bürger-Meister, so sorgfältig und bekümmert aufführet. b) Collationes remittere. Die freywilligen Gaben, praesent-Gelder, erlassen. c) Von Donatiuo und congiario besiehe oben im *XXV. cap.* die Anmerckungen f) und g). d) Besiehe das *XXXIV.* und *XXXV. capp.* e) Besiehe das *XXXVII.* und folgende Capitel. Vectigalia temperare. Die Zölle mindern, verringern. f) Satis computare imperii reditus. Die Einkünffte des Reichs genungsam über-

res habeat frugalitas principis, vt tot impendiis, tot erogationibus sola sufficiat? g)
2 Nam quid est caussae, cur aliis quidem, quum omnia raperent, h) & rapta retinerent, vt si nihil rapuissent, defuerint omnia: i) tibi, quum tam multa largiaris
3 & nihil auferas, omnia supersint? k) Nunquam principibus defuerunt, qui l) fronte graui & tristi supercilio m) vtilitatibus fisci

überlegen. vid. *c. XX. ee*) g) Tot impendiis, tot erogationibus solum sufficere. So vielen Unkosten und Ausgaben allein gewachsen seyn. In milites, magistratus, ludos, opera, atque alia, quorum specimen in nostris *Admirandis* lib. II. *Lipsius*. h) Ad Domitianum pertinent. Adi Suetonium c. XII. *Lipsius*. i) Male parta male dilabuntur. De male quaesitis non gaudet tertius heres. Wie du kommst, so gehest du. Das gestohlne Brodt schmeckt jedermann wohl: aber hernach wird ihm der Mund voll Kieseling werden. *Prob. XX. v. 17.* Ein Räuber und Ungerechter sammlen für lachende und verschwenderische Erben. Ein geitziger Vater sparet offt für einen Sohn, welcher die harten Thaler unter die Leute bringt. k) Multa largienti omnia supersunt. Wenn einer viel wegschenckt, so hat er alles im Uberfluß. l) Es hat niemahls denen Kaysern an Leuten gefehlet, welche. m) Mit einem ernsthafften Gesichte und einer saur-

er-

fisci contumaciter adessent, n) & erant principes ipsi sua sponte auidi & rapaces, o) & qui magistris non egerent: p) plura tamen semper a nobis q) contra nos didicerunt: sed ad tuas aures cum ceteris omnibus, tum vel maxime r) auaris adulationibus obstructus est aditus. s) Silent ergo & quiescunt, & postquam non est, cui 4
suadeatur, qui suadeant, non sunt. Quo euenit, vt tibi cum plurimum pro tuis, tum pro nostris moribus debeamus. t)

CAP.

er-töpffischen Mine. n) Vilitatibus fisci contumaciter adesse. Auf den Nutzen des Fisci hartnäckich dringen. o) Sua sponte auidum & rapacem esse. Schon für sich selbst Geld-begierig und räuberisch genung seyn. p) Magistris non egere. Keiner Unterweisung von nöthen haben. q) i. e. ministris principum, adulantibus in caussa agendi fisci. *Cellarius*. r) Cum, tum vel maxime. So wohl, als hauptsächlich. s) Ad viri honesti aures auaris adulationibus obstructus est aditus. Ein ehrlicher Mann stopfft vor schmeichelhafften Rathschlägen, welche auf eigen-Nutz zielen, die Ohren zu. t) Tibi plurimum pro nostris moribus debemus. Wir sind Ew. Majest. für die Verbesserung unserer Sitten höchlich verbunden. Bonis scilicet & correctis, ac ab omni adulatione, cui dediti antea fuerant, alienatis. Hos emendatos mores

CAP. XLII.

Locupletabant & fiscum & aerarium a) non tam Voconiae b) & Iuliae c) leges,

---

res debebant virtuti principis, cuius exemplum priuati imitabantur. *Cellarius.*

Cap. XLII. a) Et fiscus & aerarium. So wohl der fiscus, als die gemeine Casse. Von ihrem Unterscheide besiehe oben das *36. Cap.* in der Anmerckung *m*). b) Lex Voconia, ne quis heredem feminam faciat, aut vnicam filiam, vltra quadrantem, quod additamentum ex Dionis *Lib. LVI.* intelligimus. Gellius lib. XX. c. 1. *Voconium plebiscitum* vocat, *de coërcendis mulierum hereditatibus.* Quod supra quadrantem hereditatis reliquum fuit, antiquitus ad alios heredes transferebatur: sub Caesaribus autem in fiscum coepit redigi, Voconia lege nouis principum interpolata, vt pluribus exposuit eruditissimus huius legis interpres *Iac. Perizonius.* singulari dissertatione. *Cellarius.* Von dem Voconischen Gesetz, welches auch *Volumnia* genennet wird, besiehe *Augustinum de legibus & senatus-consultis Rom. p. 53. seq.* c) Ex pluribus huius nominis legibus, ab Augusto latis, hoc loco illa intelligitur, quae *de maritandis ordinibus* fuit, Papiae Poppaeae adiungi solita. Hanc enim Augustus *aerario augendo sanxerat*, quod Tacitus obseruat *III. Annal,*

ges, quam maiestatis d) singulare & vnicum crimen e) eorum, qui crimine vacarent: f) huius tu metum penitus sustulisti, g) contentus magnitudine, qua nulli magis caruerunt, quam qui sibi maiestatem vin-

Annal. c. 25. ob multiplices ibi multas, siue pecuniarias poenas, vt Lipsius interpretatur, *Cellarius.* d) Supra *c. XXXIII.* Suetonius *c. XXV.* Caligula admonitus, & principum & regum se excessisse fastigium, diuinam ex eo *maiestatem* adserere sibi coepit. Suetonius *Vespas. c. VII.* Auctoritas & quasi *maiestas* quaedam, vt scilicet inopinato & adhuc nouo principi deerat; haec quoque accessit. *Baudius.* e) Maiestatis singulare & vnicum crimen. Das sonderbare und einzige Laster der beleydigten Majestät. Suetonius Neronem ait *c. XXXII.* quum pecunia deesset, *calumniis rapinisque intendisse animum, & instituisse, vt lege maiestatis facta dictaque omnia, quibus modo delator non deesset, tenerentur.* Nec aliter Tiberius, sub quo maiestatis crimen *omnium accusationum complementum* erat. Tacit. *III. Annal. c. 38.* De Domitiano eadem Suetonius *c. XII.* Cellarius. f) Crimine vacare. Die Majestät nicht beleydiget haben. g) Periculi metum penitus tollere. Einen von der Furcht der Gefahr gäntzlich befreyen. Dieser Orth bekommt aus dem 86. Briefe des X. Buchs einige Erläuterung. h) Red-

vindicabant. Reddita est amicis fides, h) liberis pietas, i) obsequium seruis: k) verentur, & parent, & dominos habent. l) Non enim iam serui principis nostri amici, sed nos sumus: m) nec pater patriae alienis se mancipiis cariorem, quam ciui-
3 bus suis, credit. n) Omnes accusatore domestico liberasti, o) vnoque salutis publicae p) signo q) illud (vt sic dixerim) seruile

h) Reddere amicis fidem. Machen, daß Freunde wiederum getreu sind. Qui nunc amicum non deferunt. *Lipsius.* i) Liberis pietatem reddere. Die Kinder zum Gehorsam gegen die Eltern anhalten. Qui & ipsi armabantur in parentes. *Idem.* k) Reddere obsequium seruis. Die Knechte zur Unterthänigkeit zwingen. Passim in dominos insurgebant & territabant accusaturi maiestatis. Idem. l) Diese drey praedicata gehören zu denen drey vorhergehenden subiectis. *Mr. de Sacy* trifft es recht. Les amis, spricht er, respectent l'amitié, les enfans obeïssent, les esclaues sentent, qu' ils ont des maitres. m) *Verborum ordo*: Serui enim iam non sunt amici nostri principis, sed nos sumus eius amici. n) Er glaubet nicht, daß ihn fremde Sclaven mehr, als seine eigne Bürger lieben. o) Quem accusatore domestico liberare. Einen von seinem Hauß-Verräther befreyen. p) Velut formula erat, in laudem bonorum principum; & in nummis passim insculpitur: *Salus publica*, Lipsius. q) Quasi

uile bellum sustulisti, r) in quo non minus seruis, quam dominis, praestitisti: s) Hos enim securos, illos bonos fecisti. Non 4
vis interea laudari, nec fortasse laudanda sint: t) grata sunt tamen recordantibus principem illum u) in capita dominorum seruos subornantem, x) monstrantemque crimina, quae tanquam delata puniret. y) Magnum

Quasi hac tessera data & edita. *Idem.* r) Seruile bellum tollere. Den Knechte-Krieg abschaffen. Hier lese man *lib. VII. ep. 29.* und *lib. VIII. ep. 6.* von *Pallante* nach. s) In diesem Stücke hast du nicht nur für die Knechte, sondern auch für die Herren gesorget. t) Extra culpam enim duntaxat sunt; at laudis finem non attingunt. *Lipsius.* Propter ignobile ex seruis argumentum. *Cellarius.* u) i. e. tamen sunt grata iis, qui recordantur principem illum &c. *Domitianum.* x) In capita dominorum seruos subornare. Die Knechte zur Verrathung, Verläumdung, ihrer Herren heimlich anstifften. y) Id est, sibi comperta, ad se perlata. Suetonius *Domitian. c. XI.* Erat non solum magnae, sed callidae inopinataeque saeuitiae - - Aretinum Clementem - - hunc nequissimum seruum cras audiamus. Cicero pro Rege *Deiotaro c. XI.* Seruum sollicitare verbis, spe promissisque corrumpere, adducere domum, contra dominum armare, hoc

gnum & ineuitabile, z) ac toties cuique experiendum malum, *) quoties quisque similes principi seruos haberet.

CAP. XLIII.

IN eodem genere ponendum est, a) quod testamenta nostra secura b) sunt; nec vnus omnium, nunquam scriptus, heres es. c) Non tu falsis, d) non tu iniquis e) tabu-

---

hoc est, non vni propinquo, sed omnibus familiis, bellum nefarium indicere. z) Tacit. *I. Ann. c. 74.* Hispo *Marcellum insimulabat sinistros de Tiberio sermones habuisse. Ineuitabile crimen, cum ex moribus principis foedissima quaeque deligeret accusator, obiectaretque reo. Nam quia vera erant, etiam dicta credebantur.* Baudius. *) Toties tibi experiendum malum. Dieses Unglück must du so offt erfahren.

Cap. XLIII. a) Eben hieher muß man rechnen. b) Supra *c. XXXIV.* Nulla iam testamenta secura, nullus status certus. c) Sensus: *licet nunquam scriptus, nec cogitatus.* Mali enim principes testamenta, quibus ipsi non scripti essent, vt ingrata, rescindebant. Sueton. *Calig. c. 38. Neron. c. 32.* Cellarius. d) Mendacibus aut confictis. *Lipsius.* e) Vbi propior aut

tabulis f) aduocaris. g) Nullius ad te iracundia, h) nullius impietas, i) nullius furor k) confugit: l) nec quia offendit alius, nuncuparis, m) sed quia ipse meruisti.

aut suus haeres est. *Lipsius.* f) Μελονυμικῶς. In tabulas cera illitas testamenta referebantur. Accipimus omnem materiae figuram, siue tabulae, siue chartae, siue membranae, siue corium animalis alicuius. L. I. D. de bon. possess. de secund. tabb. *Baudius.* g) Iniquis tabulis aduocari. Durch ein unrechtmäßiges Testament zum Erben eingesetzet werden. h) Puta liberti, qui patrono offensus, & vt illum iure successionis priuaret, principem scribebat. *Lipsius.* i) Patris aut filii. Nam, vt Tacitus in Agricola, *a bono patre non scribitur heres, nisi malus princeps.* Lipsius. k) Aliquis parum sanae mentis, qui spretis suis ad principem vertit. *Lipsius.* l) Nullius iracundia ad te confugit. Keiner nimmt aus Jachzorn seine Zuflucht zu dir. Keiner setzt dich aus Verdruß gegen seinen Herren zum Erben ein. m) *Nuncupare* heredem & *scribere* opponuntur. Heredes palam, vt exaudiri possint, nuncupandi sunt. *L. heredes 21. D. de testam.* Institutus continet & scriptum & nuncupatum. Institutum heredem eum quoque dicimus, qui scriptus non est, sed solummodo nuncupatus. *D. L. I. §. 1. de her. instit.* Baudius. Aliquem heredem nuncupare. Einen zum Erben ernennen.

2 sti. Scriberis ab amicis, n) ab ignotis
praeteriris; nihilque inter priuatum &
principem interest, nisi quod nunc a pluri-
3 bus o) amaris. Nam & plures amas. Te-
nes, Caesar, hunc cursum, p) & proba-
tur experimento, q) sitne feracius & v-
berius, non ad laudem r) modo, sed ad
pecuniam principi, si herede illo mori ho-
mines velint, quam si cogantur. Dona-
uit pater tuus s) multa, & ipse donasti.
Cesse-

nen. n) Pro more & iure. Atque ita Augustus professus, *Viginti proximis annis, quater decies millies H. S. ex testamentis amicorum percepisse.* Suetonius, *Lipsius.* o) Ergo & a pluribus scriberis. *Lipsius* p) Hunc cursum tenere. Bey dieser Weise bleiben. q) Probare experimento. Aus der Erfahrung beweisen. r) Hoc feracius & vberius tibi ad laudem est, quam si. Dieses bringt dir weit mehr Ruhm ein, als wenn. Dieses gereicht dir zu grösserem Lobe, als wenn. s) Nerua. Qui & bona omnia, quae exstabant, & Domitianus inique abstulerat, dominis reddidit, & plebi Romanae agros emit ac diuisit. *Dio.* Factum eiusdem liberale & memorabile in Zonara & Philostrato scriptum. Reppererat Herodes Atticus, Sophistae pater, domi suae ingentem thesaurum. Calumnias veritus ad principem scripsit, & indicauit. Ille rescripsit: *Vtere.* Sed Atticus, nec sic securus, iterum scripsit:

At

Cesserit t) parum gratus: u) manent tamen ii, qui bonis eius x) fruantur, nihilque ex illis ad te, nisi gloria redit. y) Nam liberalitatem iucundiorem debitor gratus, clariorem z) ingratus facit. Sed quis ante te aa) laudem istam pecuniae praetulit? bb) quotusquisque principum ne

At enim thesaurus priuati hominis conditionem superat. Nerua iterum animose: *ergo abutere.* Lipsius. t) Mortuus sit aliquis, a te vel patre tuo Nerua beneficiis adfectus, qui tibi nihil testamento reliquerit: propterea heredibus eius nihil aufertur, nec testamentum, vt ingratum, rescinditur. *Cellarius.* vid. supr. Anmerck. c) u) Qui te heredem non fecerit. Nam quos praemonuissent aut ditassent, ab iis suo iure gratitudinem exigebant. Ita Caligula in *Suetonio c. 38.* primipilarium testamenta, qui neque Tiberium, neque se heredem fecissent, vt ingrata, rescidit: quia nempe principum beneficio ad gradum opesque venissent. *Lipsius.* x) Neruae, Quia tamen & de ipso Traiano praeiuit: melius fortasse: *bonis eis.* Lipsius. y) Nihil ex hac re ad te, nisi gloria redit. Hievon erhält du weiter nichts, als nur die Ehre. z) Seneca *VII. de benef. c. 32.* Non est magni animi, dare & perdere: hoc est magni animi, perdere & dare. aa) Die meisten dachten mit *Vespasiano*: Lucri bonus odor ex re qualibet. bb) Laudem pecuniae praeferre, Ehre

ne id quidem cc) in patrimoniis nostris suum duxit, quod esset de suo? dd) Nonne vt regum, ita Caesarum munera illitos cibis hamos, ee) opertos praeda laqueos

---

dem Gelde vorziehen. Ein filtziger Knicker ist gantz anders gesinnet. Er ist ein Sclave von sich und andern. Er läst sich kurtz und lang nennen und zu allerhand unanständigen Diensten gebrauchen, wenn er nur Geld dafür bekommt, oder von dem seinigen nichts verliehren darff. Sitzt er im Regiment, oder einem andern wichtigen Amt: so kan man ihn durch Beschenckung unvermerckt lencken, wohin man will. Ein Ducat oder Rosinobel ist der beste Dietrich und Haupt-Schlüssel zu seinem Hertzen. Er fragt nicht viel darnach, wenn man ihm gleich die Wahrheit derb unter die Augen sagt. Er denckt: Es wird sich wohl wieder verbluten. So nun ein solcher Mensch eine ziemliche *dosin* von Wollust bey sich hat: so giebt dieses eine allerliebste Vermischung von einem unvergleichlichen &c. ab. cc) *Ne id quidem*, clarius; *non id quoque*. Livinaeus. dd) Quod esset de suo. Was von dem seinigen war. Was er uns ehemahls geschencket hatte. ee) Illitus cibis hamus. Eine Angel, woran Speiße für die Fische hängt. Besiehe die Anmerckung i) über

queos ff) aemulabantur: quum priuatis facultatibus velut hausta & multiplicata, gg) retro secum, quidquid attigerant, referrent?

CAP. XLIV.

QVam vtile est ad vsum secundorum, per aduersa venisse? a) Vixisti nobiscum

i) über den 30. Brief des *IX.* Buchs. ff) Opertus praeda laqueus. Eine mit todtem Wildprett bedeckte Schlinge. gg) *Hausta.*) Legendum *aucta:* si tamen sequens vox *multiplicata* sedeat. Pro qua alii libri, *implicita:* & mihi non displiceat, aptiusque ita ad *hamos laqueosque* referas. Bona illa Caesaris velut *hausta & absorpta* (vt piscibus hami) priuatis facultatibus, iisdemque *implicata* & innexa (vt feris laquei) trahuntur vna cum istis ad principem, specie illa gratitudinis in testamentis. *Lipsius.*

Cap. XLIV. a) Ad vsum secundorum per aduersa venire. Durch Unglück zum Glück kommen. Pacatus *panegyr. Theodos. c. VIII.* Vt seueri patres his, quos plus diligunt, filiis tristiores sunt: ita illa te plurimis bellis, & difficillimis reipublicae temporibus exercuit, dum aptat imperio. Es kommt mancher gelehrter Mann per aspera ad astra. Seine Treu wird ihm offt mit Undanck und Lästerung

biſcum, periclitatus es, timuiſti, b) quae tunc, c) erat innocentium vita. Scis & expertus es, quantopere deteſtentur d) malos principes, etiam qui malos e) faciunt. Meminiſti, quae optare nobiſcum, quae ſis queri ſolitus. Nam priuato iudicio principem geris, f) meliorem inmo te praeſtas, quam tibi alium precabare. g) Itaque

2

ſterung vergolten. Hat er gleich an manchem Orth ein anſehnliches Werck in die Höhe gebracht: ſo liebt man ihn deßwegen doch nicht; ſondern man heiſt ihn aus Unverſtand und aus blindem Vertrauen gegen betrügeriſche Rathgeber weiter gehen. Allein GOtt hat die Hand im Spiel. Er errettet ihn von ſeinem gäntzlichen Untergang und dieſem überläſſet er die unbedachtſamen Feinde. Tandem bona cauſſa triumphat. b) ſc. nobiſcum. c) Sub Domitiano. *Lipſius.* d) Deteſtari malum principem. Vor einem böſen Kayſer Abſcheu haben. e) Adulatores & ſubſeruientes. *Lipſius.* Plin. *I. ep. 5.* faſt am Ende. Gratia malorum tam infida eſt, quam ipſi. f) Du führeſt dich, als einen ſolchen Käyſer auf, wie du ihn dir in deinem priuat-Stande wünſcheteſt. Talis es princeps, qualem priuatus iudicabas, principem eſſe debere. *I. da la Baune.* g) Meliorem ſe praeſtat vir honeſtus, quam ſibi alium precatur. Ein

ehr-

que sic imbuti sumus, h) vt, quibus erat summa votorum i) melior pessimo princeps; k) iam non possimus, nisi optimum, ferre. Nemo est ergo tam tui, l) tam i- 3
gnarus sui, m) vt locum ipsum n) post te concupiscat. o) Facilius est, vt p) esse aliquis successor tuus possit, quam vt velit. q) Quis enim curae tuae molem 4
sponte subeat? r) quis comparari tibi non refor-

ehrlicher Mann führet sich besser auf, als er sich einen andern zu seyn wünschet. h) Sic imbutum esse. So verwehnet seyn. Mr. de la Menardiere: *Les douceurs extrémes, que vous nous faites éprouver, nous ont rendu si delicats, que si le malheur* &c. i) Haec mihi est summa votorum. Dieses ist mein gröster Wunsch. k) Optabamus vtcunque meliorem, quam Domitianus erat. *Cellarius.* l) Virtutis summae tuae & prudentiae. *Lipsius.* m) Qui ad te non potest accedere. *Lipsius.* Mei non sum ignarus. Mein Unvermögen ist mir allzuviel bekandt. n) *Lipsius* und *Thom. Hearne* setzen locum *istum.* o) Locum ipsum post aliquem concupiscere. Einem nach dem Tode nachfolgen wollen. p) Facilius est, vt. Es ist leichter, daß. q) *Sapiens quidem.* Nam succedere aliquis potest & debet: par esse, aut similis etiam, non potest *Lipsius.* r) Alterius curae molem sponte subire. Die Last derer

reformidet? s) Expertus & ipse es, quam sit onerosum, succedere bono principi; & adferebas excusationem adoptati. t) An prona paruaque sunt ad aemulandum, u) quod nemo incolumitatem turpitudine rependit? x) Salua est omnibus vita & dignitac

Sorge für einen andern freywillig auf sich nehmen. s) Wer sollte wohl nicht dafür erschrecken, wenn er mit dir verglichen würde? t) i. e. dicebas, nisi adoptio te cogeret, nolle te sponte tua imperium suscipere. *Cellarius.* u) Pronum ad aemulandum esse. Leicht nachzumachen, nachzuahmen seyn. x) Incolumitatem turpitudine rependere. Sich, damit man nur sicher sey, durch schändliche Dienste beliebt machen. Sich in seinem Wohlstande durch schändliche Dinge erhalten. Nemo, vt incolumis sit, turpitudine se principi gratum praestat. *Cellarius.* Suetonius *Domit. c. X.* Nonnullis & manus amputauit. Satisque constat, duos solos e notioribus venia donatos, Tribunum laticlauium & centurionem, qui se, quo facilius expertes culpae ostenderent, impudicos probauerant, & ob id, neque apud ducem, nec apud milites, vllius momenti esse potuisse. Es verdienet sich auch noch heut zu Tage mancher mit Narrens-Possen sein Brodt. Qui captat risus hominum famamque dicacis, *Horat. I. Sat. 4. v. 83.* Unnütze

tas vitae, y) nec iam z) consideratus aa) ac sapiens, qui aetatem in tenebris agit. bb) Eadem quippe sub principe cc) virtutibus 6 prae-

nütze Worte, Fluchen, Schwören, Narrentheidungen, welche Christen nicht geziemen, Zoten und Possen sind sein Pflug und Ege. ô tempora! ô mores! y) Ein jeder kan nunmehr in Ansehen und ohne Gefahr leben. z) *Constructio:* Nec iam ille, qui aetatem in tenebris agit, habetur consideratus ac sapiens. aa) Consideratus. Bedachtsam, behutsam. Quod sub improbis principibus. Et sapientia tum, latere. Seneca de Vatia *epist. LV.* videatur. *Lipsius.* bb) Ætatem in tenebris agere. Sein Leben in der Stille zubringen. Nicht viel zum Vorschein kommen. Wenn man unter *Ignoranten*, unter Verächtern einer gründlichen Gelehrsamkeit, oder etwann unter neydischen und mißgünstigen Leuten, welche anderer ihre Gaben gern bereden, leben muß: so ist es ein Kennzeichen grosser Klugheit, wenn man in der Stille für sich weglebt; Weil sonst die Gemüths-Ruhe auf mehr, als tausenderley Art, gestöret würde. cc) Plato pflegte zu sagen: *tum fore beatas respublicas, cum aut reges philosopharentur, aut regerent philosophi* Vouere id nunc possis, vix sperare. Bene beateque sese habent res humanae, si, qui gubernacu-

 la

praemia, quae in libertate: nec benefactis tantum ex conscientia merces, sed etiam praemia sunt. dd) Amas constantiam ciuium, rectosque ac viuidos animos ee) non, vt alii, ff) contundis ac deprimis,

---

la imperii tractant, prae se ferant amorem rerum honestarum, decernantque praemia virtutibus. *Baudius.* dd) Benefactis non tantum ex conscientia merces, sed etiam proemia sunt. Gute Verrichtungen haben nicht nur von dem guten Gewissen eine Vergeltung, sondern sie empfangen auch wirckliche Belohnungen. Plin. *lib. I. ep. IIX.* Praeterea meminimus, quanto maiore animo honestatis fructus in conscientia, quam in fama, reponatur. ee) Rectus ac viuidus animus. Ein redliches und aufgewecktes Gemüth. Altius spirantes. Quod genus, non dicam minutis, sed modicis principibus parum grati sunt: qui *pares rebus* (Taciti verba *VI. Ann. c. 39.*) quaerunt, non qui *supra sint.* Lipsius. Ein aufgewecktes Gemüth ist vielen heut zu Tage verdächtig. Sie dencken; weil ihr niedergeschlagenes Wesen von dem bösen Gewissen herrühret: so kommt eines andern Munterkeit auch nicht von dem Geiste GOttes her. Tritt man aber mit dergleichen Purschen nur in eine Secte: so muß alles göttlich heissen, es sey auch so ungöttlich, als es immer wolle. ff) Claudius Corbulonem, *cum Chau-*

cis

mis, gg) sed foues & attollis. hh) Prodest bonos esse, quum sit satis abundeque, si non nocet. ii) His honores, his sacerdotia, his prouincias offers. kk) hi amicitia tua, hi iudicio florent: ll) acuuntur isti mm) integritatis & industriae pretio. nn) Similes & dissimiles alliciuntur. oo) Nam

cis bellum pararet, quippe virum insignem & ignauo principi praegrauem. Tacitus *Ann. XI. c. 19.* Agric. *c. 39.* gg) Viuidos animos contundere ac deprimere. Lebhafftige, aufgemunterte Gemüther verzagt machen und niederschlagen. hh) Animos fouere & attollere. Die Gemüther aufmuntern und empor bringen. ii) *Monf. de Sacy*: C'estoit beaucoup, que la probité ne fût point funeste: elle est maintenant vtile. kk) Cui prouinciam offerre. Einem eine Stadt-Halterschafft auftragen. Einen zum Gouverneur über eine Römische Provintz machen. ll) Diese beehret Ew. Majestät mit ihren Lobes-Erhebungen. mm) Imo *isto* meo iudicio. Et sententia est: qui vident sic attolli a te virtutem, magis accuuntur ac stimulantur; boni quidem eam persequi, &, qui non boni, flectere se & sequi. *Lipsius.* nn) Acui integritatis & industriae pretio. Aufgemuntert werden, wenn man siehet, daß seine Redlichkeit und Fleiß hochgeachtet wird. oo) Traiano similes, boni: dissimiles, mali. *Cellarius*

Nam praemia bonorum malorumque bonos ac malos faciunt. pp) Pauci adeo ingenio valent, qq) vt non turpe honestumque, prout bene ac secus cessit, expetant fugiantue: ceteri, rr) vbi laboris inertiae, ss) vigilantiae somno, frugalitatis luxuriae merces datur, tt) eadem ista, quibus alios artibus adsequutos uu) vident, consectan-

larius. pp) Sallustius *Orat. II. ad Caesar. de republ. ordin.* Perinde, *inquit*, omnes res laudantur, atque appetuntur, vt earum rerum vsus est. Malitia praemiis exercetur. Vbi ea demseris, nemo omnium gratuito malus est. qq) Wenige haben von Natur so viel Verstand, sind von Natur so vernünfftig. rr) Hier geht die Ordnung derer Wörter also: Ceteri, vbi merces laboris datur inertiae, vbi merces vigilantiae datur somno, vbi merces frugalitatis datur luxuriae, consectantur eadem ista iis artibus, quibus ea alios adsequutos vident. ss) Laboris mercedem dare inertiae. Der Faulheit diejenige Belohnung, welche der Arbeit gehöret, zu ertheilen. tt) Dieses muß in unsere Sprache also übersetzet werden: Wo die Belohnung, welche der Arbeitsamkeit, der Wachsamkeit und der Mäßigkeit gehöret, der Faulheit, der Trägheit und der Schwelgerey zuertheilet wird 2c. uu) Quibus haec artibus adsequutus es? Auf was für Art und Weise

ctantur; xx) qualesque sunt illi, yy) tales esse & videri volunt, & dum volunt, zz) fiunt. *)

CAP. XLV.

ET priores quidem principes, excepto patre tuo, praeterea vno aut altero, a) & nimis dixi, b) vitiis potius ciuium, quam virtutibus laetabantur. Primum quod in

se bist du dazu gelanget? xx) Aliquid consectari. Nach etwas trachten. yy) *Illi* sc. qui ea variis artibus adsequuti sunt. zz) sc. tales esse & videri. *) Mancher Jüngling, welcher die List des Satans und seines eignen Fleisches und Blutes nicht kennet, macht zur Gesellschafft, manchmahl mit; Damit es nicht das Ansehen gewinne, als wenn er ein Einsiedler werden wollte. Allein, indem er nur für einen guten *Compagnon* angesehen, in der That aber es nicht seyn will: so gewöhnt er sich unvermerckt das liederliche Leben so starck an, daß er weit ärger, als alle seine sieben Brüder, wird.

Cap. XLV. a) Augusto & Tito. *Lipsius.* b) Corrigit se, nec frustra fortasse in Augusto, qui recta, aut certe erecta, non nimis amabat. Suos etiam ludis & voluptatibus molliri atque inflecti, in bono tutoque habebat. *Lipsius.*

in alio sua quemque natura delectat: c) deinde quod patientiores servitutis d) arbitrabantur, quos non deceret esse nisi servos. e)
4 Horum in sinum omnia congerebant: f) bonos autem otio aut situ abstrusos, g) & quasi sepultos, non nisi delationibus & periculis h) in lucem ac diem proferebant. i) Tu amicos ex optimis legis, k) & hercule, aequum est, esse eos

Lipsius. c) In alio sua quemque natura delectat. Einem jeglichen gefällt sein eigenes Naturell, wenn er es bey einem andern findet. d) Patientem servitutis esse. Sich zur Sclaverey schicken. e) *Servos*) Nam mali dignissimi servitute, & qui meliorum imperiis coërceantur, aut emendentur. *Lipsius.* f) Alicuius in sinum omnia congerere. In jemandes Schoß alle seine Sorgen ausschütten. Die Knechte und die Freygelassene stunden bey schlimmen Kaysern in der grösten Gnade. Iuvenalis: *Criminibus debent hortos, praetoria, mensas.* g) Otio aut situ abstrusus. Einer, welcher in der Ruhe leben, oder im verborgnen gleichsam verschimmeln muß. h) Non nisi delationibus & periculis. Als nur, wenn man sie zu verläumden und in Gefahr zu stürtzen suchte. i) Quem in lucem ac diem proferre. Einen an das Tages-Licht bringen. k) Amicos ex optimis legere. Sich aus denen tugendhafftesten Leuten

eos cariſſimos bono principi, qui inuiſi malo fuerint. Scis, vt ſunt diuerſa natura l) dominatio & principatus, m) ita non aliis eſſe principem gratiorem, quam qui maxime dominum grauentur. n) Hos ergo prouehis & oſtentas quaſi ſpecimen & exemplar, quae tibi ſecta vitae, o) quod hominum genus placeat. Ideo non cenſuram p) adhuc, non praefecturam morum q) rece-

---

Leuten Freunde heraus ſuchen. l) Tiberii dictum ea mente: *Dominum ſe ſeruorum, imperatorem militum eſſe, principem ceterorum. Princeps igitur liberorum, Lipſius.* m) Dominatio. Tyranney. Deſpotiſche Gewalt. Principatus. Rechtmäßige Herrſchafft. n) Dominum grauari. Einen Tyrannen nicht vertragen können. Qui propter tyrannum grauentur, eumque ferre non poſſint, *Cellarius.* o) Secta vitae. Lebens-Art. p) Vt Claudius, vt Veſpaſianus, Domitianus. *Lipſius.* Dieſe Materie hat der Herr geheime Rath Thomaſius in einer beſondern Diſſertation *de iudicio ſeu cenſura morum* 1702. Hal. und zwar im *II. Cap. p. 25. ſqq.* nach ſeiner Art, gründlich und vortrefflich ausgeführet. q) Quo titulo C. Caeſar, ſi memini, vſus. Et Auguſtus (in Suetonio c. 27.) *recepit & morum legumque regimen aeque perpetuum, - - quanquam ſine cenſurae honore.* Lipſius. Munus cenſurae non admodum diſſimile,

recepisti, r) quia tibi beneficiis s) potius, quam remediis, t) ingenia nostra experiri placet. u) Et alioqui nescio, an plus moribus conferat princeps, x) qui bonos esse patitur, y) quam qui cogit. z) Flexibiles aa) quamcunque in partem ducimur a prin-

---

le, nisi quod censura certis temporibus adstricta: morum praefectura continua fuit aut perpetua. Sueton. *Iul. c. 76. Honores nimios recepit, ut continuum consulatum, perpetuam dictaturam, praefecturamque morum.* Cellarius. r) Praefecturam morum non recipere. Kein beständiger Aufseher über anderer ihre Sitten seyn wollen. s) Leniter ad bona ducere, & benefaciendo, potius quam censendo, mulctando, puniendo. *Lipsius.* t) Id est, notatione censoria quae damnato ruborem adfert. *Baudius.* u) Alicuius ingenium experiri. Jemandes Gemüth auf die Probe setzen. x) Quid moribus conferre. Zu Einführung guter Sitten etwas beytragen. y) Seneca *de Clementia I. cap. 22.* Constituit bonos mores ciuitati princeps, & vitia eius facilius compescit, si patiens eorum est; non tamquam probet, sed tamquam inuitus, & cum magno tormento ad castigandum veniat. z) Panegyricus Pacati ad Theodosium: *Vitiis corrigendis curam adiecisti, idque moderate, ut suadere potius honesta, quam cogere videreris.* Lipsius. aa) Vt magnes. Cicero *pro Milone cap. XVI.* Ni-

a principe; bb) atque, vt ita dicam, sequaces sumus. cc) Huic enim cari, huic probati esse cupimus; quod frustra sperauerint dissimiles: dd) eoque obsequii continuatione peruenimus, ee) vt prope omnes homines vnius moribus viuamus. ff) Porro, non tam sinistre constitutum est, gg) vt qui malum principem possumus, bonum non possimus imitari. Perge modo, Caesar, & vim effectumque censurae tuum propositum tui actus obtinebunt. Nam vita principis censura est, eaq; perpetua. Ad hanc dirigimur, ad hanc conuertimur: hh) ne

Nihil est tam molle, tam tenerum, tam aut fragile aut flexibile, quam voluntas erga nos sensusque ciuium. bb) Flexibilem quamcunque in partem duci ab aliquo. Sich von einem beugen und lencken lassen, wohin er will. cc) Sequacem esse. Gefolgig seyn, gern folgen. dd) *Dissimiles*, mali principes, Traiano dissimiles, qui frustra obsequium & bonorum ciuium & amorem sperant. *Cellarius.* ee) Eo obsequii continuatione peruenire. Durch beständigen Gehorsam es so weit bringen. ff) Omnes vnius moribus viuamus. Lasset uns alle nach eines eintzigen Auffführung richten. gg) Weiter ist es mit uns eben nicht so übel bewandt, beschaffen. hh) Nach derselben richten wir uns. ii) Pa-

nec tam imperio ii) nobis opus est, quam exemplo. Quippe infidelis recti magister est metus. kk) Melius homines exemplis ll) docentur, mm) quae inprimis hoc in se boni habent, quod approbant, nn) quae praecipiunt, fieri posse.

CAP. XLVI.

ET quis terror a) valuisset efficere, quod reuerentia tui b) effecit? Obtinuit

ii) Pacatus Theodosii panegyrico: *Sic est enim, sic est. Exasperat homines imperata correctio, blandissime iubetur exemplo.* Plura huic rei ego in Politicis, lib. II. *Lipsius.* kk) Die Furcht führet zum Guten sehr schlecht an. Die Furcht ist eine sehr untreue Lehr-Meisterin zum Guten. Plinius *VII. ep. VI.* Timor est emendator acerrimus. ll) Fabius Quinct. de *instit. orat. lib. XII. c. 2.* Quantum Graeci praeceptis valent, tantum Romani (quod est maius) exemplis. *Lipsius.* Lege Senecae *ep. 6. & 11.* & adde nostri *lib. VIII. ep. 14. r)* quod fidelissimum praecipiendi genus, exemplis docebantur. *Cellarius.* mm) Exemplis doceri. Durch gute Exempel unterwiesen werden. nn) Approbare. In der That darthun, beweisen. Re ostendunt. *Lipsius.*

Cap. XLVI. a) Terror. Grosse Furcht. b) Reuerentia. Die Ehrerbietigkeit gegen dich.

c) Et

nuit aliquis, c) vt spectaculum pantomimorum d) populus Romanus tolli pateretur: sed non obtinuit, vt vellet. e) Rogatus es tu, quod cogebat alius, f) coepitque esse beneficium, quod necessitas fuerat. g) Neque enim a te minore concentu, h) vt tolleres pantomimos, i) quam a patre tuo, k) vt restitueret, exactum est.

c) Et Tiberius olim, qui *histriones Italia pepulit*, Tacit. *IV. Annal. c. 14.* Et Nero, qui *factiones pantomimorum cum ipsis simul relegauit*, Sueton. *c. 16.* Et Domitianus denique, qui *interdixit histrionibus scenam, intra domum quidem exercendi artem iure concesso.* Sueton. *c. 7.* De isto eum sentire sequentia docent. *Lipsius.* d) Pantomimus. Ein Gauckler. Ein Possen-Macher. Besiehe Octaui Ferrarii de *Pantomimis & mimis dissertationem*, Wolffenbüttelii, 1714. Plin. *lib. VII, ep. 24.* e) *sc. populus Romanus.* Animo non assensit; etsi factis principi non dissensit. *Lipsius.* f) Ew. Maj. ward um dasjenige gebethen, worzu uns ein anderer zwang. g) Quod necessitas fuerat. Was ein Muß, eine Nothwendigkeit gewesen war. h) Non minore concentu. Mit nicht geringer Einträchtigkeit. Mit eben so völliger Ubereinstimmung. i) Tollere pantomimos. Die Gauckler abschaffen. Denen Gaucklern das Handwerck legen. k) A Nerua, vt relegatos a Domitiano histriones

3 est. l) Vtrumque recte. Nam & restitui oportebat, m) quos sustulerat malus princeps, n) & tolli o) restitutos. In his enim, quae a malis bene fiunt, hic tenendus est modus, vt appareat, auctorem p) 4 displicuisse, non factum. Idem ergo populus, ille aliquando scenici imperatoris spectator & adplausor, q) nunc in pantomimis quoque r) auersatur & damnat effeminatas artes, s) & indecora saeculo stu-

ones reuocaret, *Cellarius.* l) A te exactum est. Man hat von dir verlanget. m) Minime adsentior huic sententiae. Nam & pacis caussa leges Caesaris conseruatae fuerunt, quem tamen iure caesum constat. Et multa eximie dicta ab improbis. Non oportet obductam cicatricem refricare, vt fit remedio locus. Non expedit malum arcessere, vt expellatur. *Baudius.* n) Nemlich Domitianus. o) Von Ew. Majestät. Von Traiano. p) Vt Lacedaemonii, qui bonam sententiam ab improbo homine in senatu dictam, iusserunt a bono iterum dici, eique inscribi. Agellius *XVIII. c.3.* & Plutarchus in praeceptis gerendae reipubl. *Lipsius.* q) Dasselbe Volck, welches ehemahls dem Kayser Neroni, da er selbst in der Comödie agirte, zusahe und zujauchzete. r) Argumentum a maiori ad minus. s) In aliquo auersari & damnare effeminatas artes. An einem die

studia. t) Ex quo manifestum est, principum disciplinam capere u) etiam vulgus: quum rem, si ab vno x) fiat, seuerissimam, fecerint omnes. y) Macte hac gravitatis gloria, z) Caesar, qua consequutus es, vt quod

---

die weibischen Künste verwerffen und einen Abscheu vor ihnen haben. Mollitiem scenicam, ludos saltatorios. vid. Macrob. *Saturn. lib. II. c. 9.* t) Indecora saeculo studia. Bemühungen, welche diesen Zeiten keine Ehre bringen. u) Principis sui disciplinam capere. Sich nach denen Sitten seines Landes-Herrn richten. Die Sitten seines Landes-Herrn annehmen. Claudianus in Honor. - - - *Componitur orbis regis ad exemplum.* Seneca de clement. *II. lib. c. 3.* Cuncta in similitudinem tui (*Caesaris*) formantur. Die Begierde sich bey dem Landes-Herrn beliebt zu machen, die Furcht vor der Ungnade, wenn man nicht mitmacht, und endlich die Neugierigkeit, sind ohnstreitig die Ursachen, warum die Menschen gemeiniglich ihrer Obrigkeit etwas nachthun. Man entschuldiget sich alsdenn damit und sagt: Wenn es der Herr thut; so kan ich es ebenfalls thun. Allein diese Art sich weiß zu brennen stürzt viele tausend Seelen in das zeitliche und ewige Verderben. x) sc. Principe. *Lipsius.* y) Rem seuerissimam facere. Eine sehr ernsthaffte Sache nachthun. z) Mons.

quod antea vis & imperium, aa) nunc mo-
6 res: bb) vocarentur. Castigauerunt vitia sua ipsi, cc) qui castigari merebantur, iidemque emendatores, qui emendandi fuerunt. Itaque nemo de feueritate tua que-
7 ritur, & liberum est queri. dd) Sed quum ita comparatum sit, vt de nullo minus principe querantur homines, quam de quo maxime licet: tum in saeculo ee) nihil est, quo

Monf. *de Sacy*: Jouissez, Cesar, de la gloire, dont vous couvre vne telle sagesse. aa) sc. vocabatur. bb) Seneca in libro de prouidentia: *Desinit esse remedio locus, vbi, quae fuerant vitia, mores sunt.* Mores autem, id est, peruulgata iudicia aut facta, & vno verbo, saeculum. *Lipsius.* cc) Castigare sua vitia. Seine eigne Laster bestraffen. *Ipsi, qui*) Nempe ipse populus. Non enim Caius aut Nero, vt quidam explicat. *Lipsius.* dd) Suetonius de *Tiberio c. XXVIII.* Sed aduersus conuicia malosque rumores & famosa de se ac suis carmina firmus, ac patiens subinde iactabat, in ciuitate libera linguam mentemque liberas esse debere. ee) In saeculo nihil est. Zu unsern Zeiten, unter Ew. Majestät Regiment, ist nichts. Vulgatum: *tamen in saeculo.* Liuineius in veteri libro *tum* inuenit, quod eruditi probant; quamuis ipse *tuo* malit. Si *tum* illud ratum est; referri ad *quum* debet,

non omne hominum genus laetetur & gaudeat. ff) Boni prouehuntur; gg) mali, qui est tranquillissimus status ciuitatis, nec timent, hh) nec timentur. ii) Mederis erroribus, kk) sed implorantibus; ll) omnibusque, quos bonos facis, hanc adstruis laudem, mm) ne coëgisse nn) videaris.

CAP.

debet, quod praecessit. Vide Plinii nostri *lib. VII. ep. 8. n. 3.* & ibi notata. *Cellarius.* ff) Hoc omne hominum genus laetatur & gaudet. Hierüber erfreuet sich alle Welt. gg) Prouehi. Befördert werden. hh) Hoc ne probas Plini? malos solutos metu esse? Ita. *Sed* nempe magno metu, qui ad res nouas facile impellit. Tutius meliusque, vbi iam multi mali, paullatim pati emendare & ad frugem se recipere, quam acribus poenis concitare. Vt in humano corpore vitiosi humores non impetu purgantur, nisi cum periculo: ita in republica. Significat igitur, bonis amicum & bonum Traiano fuisse; nec malis quidem nimis asperum, & meliores exemplo & mora fecisse. *Lipsius.* ii) Quia vires non habent, sublatis malitiae pretiis. *Lipsius & Baudius.* kk) Mederi erroribus. Denen Mißbräuchen abhelffen. ll) Cum ipsi, qui emendandi, volunt emendari. Qui festinat, & qui aliter; quid nisi *intempestiuis remediis delicta accendit?* Lipsius. mm) Alicui laudem adstruere. Einem Lob beylegen. nn) Ita Agricola.

CAP. XLVII.

QVid? vitam, quid? mores iuuentutis quam principaliter formas? a) quem honorem dicendi magistris, b) quam dignitatem c) sapientiae doctoribus habes? d) vt sub te e) spiritum, & sanguinem, f) & patriam receperunt studia, g) quae priorum temporum immanitas exsiliis puniebat,

---

cola, (apud Tacitum, *XII. Ann. c. 54.* in vita *Agric. c. 7.*) cum Britanniae praesideret, *rarissima moderatione maluit videri inuenisse bonos, quam fecisse.* Lipsius.

Cap. XLVII. a) Mores iuuentutis principaliter formare. Die Jugend in anständigen Sitten, so wie es einem Kayser zukommt, aufziehen lassen. b) Rhetoribus. Victor de Traiano: *Eruditissimos, quamuis ipse parcae esset scientiae, moderateque eloquens, diligebat.* Exstat epistola Plutarchi, quam misit ad Traianum iam recenter principem, digna, quae apud ipsum legatur. *Lipsius.* c) Lipsius und Thomas Hearne setzen: *dignationem.* d) Dignitatem sapientiae doctoribus habere. Die Philosophos sehr hochhalten. e) Iuuenalis de *Traiano:* Et spes & ratio studiorum in Caesare tantum. f) Spiritum & sanguinem recipere. Neue Kräffte wieder bekommen. g) Sub te patriam receperunt studia. Unter deiner Regierung

bat, h) quum sibi vitiorum omnium conscius princeps, i) inimicas vitiis artes non odio magis, quam reuerentia k) relegaret? At tu easdem artes in complexu, o- 2
culis, auribus habes. l) Praestas enim, quaecunque praecipiunt: m) tantumque eas diligis, quantum ab illis probaris n)
An quisquam studia humanitatis profes- 3
sus, o) non cum omnia tua, tum vel in primis

gierung haben die Wissenschafften ihr Vaterland wiederfunden. Nam exulauerant, vt addit. Et Suetonius de *Domitiano c. X.* Philosophos omnes vrbe Italiaque submouit. *Lipsius.* h) Quem exsiliis punire. Einen in das Elend verjagen. Bey diesem Orth schlage man den *XI.* Brief im *III.* Buch und unsere Anmerckungen darüber, nach. i) Nemlich Domitianus. k) Vt Tacitus, in *Agric. c. 20.* in eodem Domitiani facto, *ne quid vsquam honesti oculis occurreret.* Et qui illud non amant, aut non habent; quomodo has ament famae aut infamiae publicas tubas? *Lipsius.* l) Artes in complexu habere, Die Wissenschafften mit Liebe umfassen. Artes in auribus habere. Von Künsten und Wissenschafften gerne reden hören. m) Praestare, quaecunque praecipiunt artes. Beobachten, was die Wissenschafften vorschreiben. n) Nam sermonibus aut scriptis honestant & laudant te totum hoc genus. *Lipsius.* o) Studia huma-

nisi adoptasset, qui habitare, vt in publicis, posset. y) Quam bene cum titulo isto moribus tuis conuenit? z) quanquam omnia sic facis, tanquam non alius aa) inscripserit. Quod enim forum? bb) quae templa tam reserata? non Capitolium, ipsaque illa adoptionis tuae sedes, magis publica, magis omnium. cc) Nullae obices, nulli contumeliarum gradus; dd) super-

propositum Neruae non diurnasset, vna cum eo interiisset; nisi prouidens senex eum adoptasset successorem, qui munitus amore subditorum tuto posset in iis habitare. *Baudius.* y) Ordo verborum & sensus: *Frustra tamen hanc arcem* publicarum aedium *nomine inscripsisset Nerua, nisi adoptasset eum, qui in iis, tamquam in aedibus publicis, habitare posset.* z) Wie schön kommt nicht dero Aufführung mit dieser Uberschrifft überein? aa) Ipse tu, non Nerua. Adeo elogium hoc verum praestas. *Lipsius.* bb) sc. tam reseratum? cc) Id est: *ipsa illa sedes adoptionis tuae non est magis publica, magis omnium, quam arx tua publica ac omnium est.* Mr. de la Menardiere: *L' entrée du Capitole - - - est elle plus libre aux Romains, que celle du Cabinet?* Omnium esse. Allen offen stehen. Von allen besuchet werden mögen. dd) Nulli contumeliarum gradus. Es giebt keine Gelegenheit mehr, nach und nach beschimpfft zu werden. Vt alii primo ostio admitterentur,

peratisque iam mille liminibus ee) vltra semper aliqua dura & obstantia. ff) Magna ante te, magna post te, iuxta te tamen maxima quies, gg) tantum vbique silentium

---

interioribus excluderentur: alii, nec primo, Siue, quod aegre & superbe excepti a ianitoribus, iterum iterumque (vt plura erant limina) hae contumeliae subeundae. *Lipsius.* ee) Mille limina superare. Durch tausend Thüren hindurchgehen. Satis hoc laxum, de *mille liminibus:* sed oratoria nempe, an poëtica superlatione. Tamen multa haec ostia, ex more, diuitibus. Seneca de *Benef. lib. VI, c. 33.* Est proprium superbiae, magno aestimare introitum ac tactum sui liminis, & pro honore dare, vt ostio suo propius adsideas, vt gradum prior intra domum ponas, in qua deinceps multa sunt ostia, quae receptos quoque excludunt: *de ipsis istis salutationibus.* Lipsius. Plinius nimmt hier numerum certum pro incerto und will so viel zu verstehen geben: Und wenn man nun, daß ich so rede, bereits durch tausend Thüren hindurch gegangen ist; so 2c. ff) sc. non sunt timenda. Man hat weiter keine Hinderniß mehr und hartes Tractament, (Bewillkommung) zu besorgen. gg) Iuxta te maxima quies. Um dich herum ist es ungemein geruhig. Es ist kein

tium, hh) tam altus pudor, ii) vt ad partios penates & larem angustum kk) ex domo principis modestiae & tranquillitatis exempla referantur. ll)

CAP. XLVIII.

Ipse autem, vt excipis omnes? vt exspectas? a) vt magnam partem dierum b) inter tot imperii curas, quasi per otium, c) tran-

kein Lermen um dich herum. hh) O pulcre! Et hoc nomine barbara illa Turcarum natio laudanda, quibus in sua Porta, inter mille Ianitzaros aliumque confluxum, silentium est paene solitudinis. *Lipsius.* ii) So grosser Respect. So grosse Ehrerbiethigkeit. kk) Parui penates. Lar angustus. Ein geringes Hauß. Eine schlechte Wohnung ll) Ad suos penates ex itinere raro tranquillitatis exempla referunt peregrinatores. Reisende bringen selten von ihrer Reise ein stilles Wesen mit sich nach Hauße. Denn die meisten werden wild, frech, unbescheiden und haben eher gute Sitten verlohren, als angenommen.

Cap. XLVIII. a) Non excipis solum comiter, sed in limine velut obuiam te das: aut certe inuitas & vacuum te ostentas. *Lipsius.* b) Antiqui diem inter otium & curas diuidebant, *Baudius.* c) Quasi per otium. Gleichsam bey müßigen Stunden, Vulgando te, audiendo, alloquendo, vt

transigis? d) Itaque non vt alias, e) attoniti, f) nec vt periculum capitis adituri tarditate, g) sed securi & hilares, quum commodum est, conuenimus: h) & admittente principe, i) interdum est aliquid, quod nos domi, quasi magis necessarium, teneat.

---

solent feriati. *Lipsius*. d) Diem inter tot imperii curas transigere. Den Tag unter so vielen Reichs-Geschäfften, Regiments-Sorgen zubringen. e) Ante, sub malis principibus. *Lipsius*. f) Iuuenalis *Sat. IV. v. 145.*

- - - quos Albanam dux magnus (*Domitianus*) in arcem
traxerat attonitos, & festinare coactos.

g) Quasi periclitaturi, si tarde veniremus. *Lipsius*. *Suet. Calig. c. 37.* Campi montibus aggere aequati & complanata fossuris montium iuga, incredibili quidem celeritate, cum morae culpa capite lueretur. h) Verborum ordo: *Itaque te conuenimus, non vt alias, attoniti, nec vt ii, qui tarditate periculum capitis adituri sunt, sed &c.* Periculum capitis adire tarditate. Wegen seiner Langsamkeit in Lebens-Gefahr gerathen. Mons. *de Sacy* erkläret diesen Orth recht gründlich. Nous n'y allons, spricht er, plus, comme des gens, que l'on traine au supplice, & qui craignent, qu'on ne leur fasse vn crime capital *de leur retardement*. i) Und wenn uns der Kayser vor sich läst,

neat. Excusati semper tibi, nec vnquam excusandi sumus k) Scis enim, sibi quemq; praestare, quod te videat, l) quod te frequentet: ac tanto liberalius ac diutius voluptatis huius copiam praebes. m) Nec salutationes tuas n) fuga & vastitas o) sequitur. p) Remoramur, resistimus, vt in com- 2 3

lässt. k) Ew. Majest. hält uns jederzeit für entschuldiget und wir dürffen uns bey ihr niemahls entschuldigen. l) Sibi quisque praestat, quod te videat. Ein jedweder thut es sich selbst zum besten, daß er die Ehre hat dich zu sehen. Noster *lib. II ep. 10.* Sperare ex aliis, quod tibi ipse non praestes. Et *paneg. c. 68.* Nemo hoc sibi non praestat. m) Tanto diutius voluptatis huius copiam praebere. Die Gelegenheit dieses Vergnügen zu geniessen desto länger gönnen. Dieser Ergötzlichkeit desto länger theilhafftig machen. *Supra c. 24.* Copiam tui, non vt imputes, facis. n) Illas solennes & matutinas, quas & principi ferebant. Tacitus *XI. Ann. c. 22.* Cn. Nonius in coetu salutantium principem. *Lipsius.* Plinius *lib. III. ep. 5.* de auunculo: *Ante lucem ibat ad Vespasianum imperatorem.* Von diesem Gebrauch bes. Pignorium de *seruis p. 125.* Rupertum in *Sallustium p. 182. sq.* und Pitiscum in *Sueton. tom. 1. p. 311. a.* o) Quia iussi statim recedere, nec subsistere ibi fas aut morari. *Lipsius.* p) Wenn wir Ew. Majest. unsere Aufwartung

communi domo, quam nuper immanissima bellua q) plurimo terrore munierat; quum, velut quodam specu inclusa, nunc propinquorum r) sanguinem lamberet, nunc se ad clarissimorum ciuium s) strages caedesque proferret. t) Obuersabantur foribus horror & minae, u) & par metus

tung gemacht haben, so werden wir nicht genöthiget die Flucht zu ergreiffen und ihren Palast leer zu lassen. q) Nemlich Domitianus. Seneca *lib. 1. de clement. c. 3.* Non tamquam malum aliquod aut noxium animal e cubili prosilierit, diffugiunt. *Lipsius.* r) Nam Flauium Clementem & Arretinum, patrueles suos, occidit. Sueton. *Domit. c. X. & XV.* Lipsius. Besehe auch Xiphilinum in dem Leben Domitiani. s) Iuuenalis *Sat. IV. v. 150.* de Domitiano:

Atque vtinam his potius nugis tota illa dedisset
tempora saeuitiae, claras quibus abstulit vrbi
illustresque animas impune, & vindice nullo.

t) Se ad ciuium strages caedesque proferre. Sich aus seiner Höle zur Ermordung derer Bürger hervor machen. u) Vor seinen Thüren war nichts als Schröcken und Drohen. Bes. *lib. VI. ep. 16. p. 365. aa.*) Ab iis, qui limini obuersabantur,

tus admissis & exclusis. x) Ad haec ipse occursu quoque visuque terribilis. y) Superbia in fronte, ira in oculis, z) femineus pallor in corpore, in ore aa) impudentia multo rubore suffusa. bb) Non adire

bantur, audiebatur. x) i. e. par metus erat. So wohl diejenigen, welche man zur Audienz ließ, als diejenigen, welche man davon ausschloß, stunden in gleicher Furcht. *Illi*, ne verbo aut gestu offenderent: *hi*, ne iam offendissent. *Lipsius.* y) Uber dieses erschrack man auch, wenn er einem begegnete und wenn man ihn ansahe. Tacitus in *Agric. c. 45.* Cum tot hominum palloribus denotandis sufficeret saeuus ille vultus. z) Nihil Suetonius: tantum (*C. XIIX. princ.*) grandibus oculis fuisse. *Lipsius.* aa) Tacit. *Agric. c. 45. Rubor, quo se contra pudorem muniebat.* Apparebat igitur verecundus, non erat. *Lipsius.* bb) An seinem Munde zeigte sich Unschamhafftigkeit mit vieler Röthe. Eine unverschämte Röthe zeigte sich an seinem Munde. Fuit *vultu ruboris pleno.* Sueton. Domit. *c. XVIII.* Seneca *epist. XI. Rubor grauissimis quoque viris subitus offunditur.* Manchen Menschen macht sein böses Gewissen, manchen die Ehrlichkeit und Schamhafftigkeit, manchen der Zorn und das Aergerniß roth. Und diese Röthe währet nur eine kurtze Zeit. Andere erröthen von hitzigem Geträncke; Einige

adire quisquam; non alloqui audebat, tenebras semper secretumque captantem, cc) nec vnquam ex solitudine dd) sua

---

ge nach dem Schlaf auf die Mittags-Mahlzeit; andere, und zwar die meisten, von dem vielen Geblüthe. Diese Röthe aber dauret am allerlängsten. cc) Tenebras semper secretumque captare. Gern allezeit im verborgnen und ins geheim leben wollen. Suetonius *Domit. c. III.* Inter initia principatus quotidie *secretum* sibi *horarium* sumere solebat, nec quicquam aliud, quam muscas captare ac stylo praeacuto configere: vt cuidam interroganti, *esset ne quis intus cum Caesare*, non absurde responsum sit a Vibio Crispo, *ne musca quidem.* dd) Seneca *ep. 25.* Omnia nobis mala solitudo persuadet. - - - Tunc praecipue in te ipse secede, cum esse cogeris in turba. Besiehe auch seinen X. Brief. Cic. *III. de offic. c. 1.* Duae res, quae languorem adferunt ceteris, illum (*P. Scipionem*) acuebant, otium & solitudo. Nachdem die Gemüther unterschieden sind, nachdem ist auch die Einsamkeit schädlich oder nützlich. Ein *Melancholicus* muß sich mit allem Ernst dafür hüten und Gesellschafften tugendhaffter Leute suchen. Einem Wollüstigen fallen lauter verliebte Gedancken ein, wenn er allein ist:

Und

ſua prodeuntem, niſi vt ſolitudinem faceret. ee)

CAP. XLIX.

ILle tamen, a) quibus ſibi parietibus b) & muris ſalutem ſuam tueri videbatur, dolum ſecum & inſidias, c) & vltorem ſcelerum deum incluſit. Dimouit, perfregitque cuſtodias poena, anguſtosque d) per

Und dieſer muß nicht müßig gehen, ſondern bethen und arbeiten. Viel Geſellſchafft iſt ihm mehr ſchädlich, als nützlich. Ein *Cholericus* hauet, ſticht, mordet in ſeinem Zimmer herum und giebt einen andern *Herculiscum* ab. Bey dieſer Gelegenheit verdienen der *VII. VIII. IX.* und *X.* Brief *Senecae*, aber cum grano ſalis, geleſen zu werden. ee) Occidendo, pellendo. Nam ad ſaeuitiam exercendam prodibat. *Lipſius.* Solitudinem facere. Alles verheeren, verwüſten.

Cap. XLIX. a) Ordo verborum ſequens: *Ille tamen incluſit ſecum & inſidias, & vltorem ſcelerum, Deum, iis parietibus & muris, quibus ſibi ſalutem ſuam tueri videbatur.* b) Quos etiam *Phengite lapide diſtinxit, vt quicquid a tergo fieret, peruideret*, inſidiarum metu. Suetonius *c. 14.* Lipſius. c) Inſidiatores ipſos domeſticos & e cubiculo. *Lipſius.* d) Aedificii ratione tales, an cuſtodum frequentia?

 Idem.

per aditus & obstructos, e) non secus ac per apertas fores & inuitantia limina, irrupit: longeque tunc illi diuinitas sua, f) longe arcana cubilia saeuique secessus, g) in quos timore & superbia, & odio homi-
2 num agebatur. h) Quanto nunc tutior, quando securior eadem domus, postquam eius i) non crudelitatis, sed amoris excubiis,

Idem. e) Angusti aditus & obstructi. Enge und verriegelte Zugänge f) Seine Gottheit halff ihn damahls nichts. Latii quidam idiotismus, quo significatur, hoc aut illud nihil iuuare aut prodesse. Nam quae praesentia, auxilio esse solent: longinqua frustra implores. Itaque & *adesse* dixerunt, pro *iuuare* & *patrocinari*. Illa phrasis in Virgilio *Æneid. XII.* v. 52. Longe illi dea mater erit. In *Caesare*: Longe iis fraternum nomen populi Rom. futurum. In Floro *lib. II. c. 6.* Longe illi triplex murus, totidemque arces. *Lipsius.* Florus *lib. II. c. 2.* Longe illis nauticae artes, id est, *nihil profuerunt*, vt indice Freinshemius interpretatur. *Noster* supra *c. 25.* Ne quis denique longe fuisset. g) Vbi saeuia & tristia machinabatur. Tacitus *in Agric. c. 39. 7.* Quodque saeuae cogitationis indicium erat, secreto suo satiatus. *Lipsius.* h) In aliquem locum odio hominum agi. Sich aus Haß gegen die Menschen in einen gewissen Orth hinbegeben. i) Eius

biis, non solitudine & claustris, sed ciuium celebritate k) defenditur? Ecquid ergo? discimus experimento, fidelissimam esse custodiam, principis ipsius innocentiam. l) Haec arx inaccessa, hoc inexpugnabile munimentum, m) munimento non egere. Frustra se terrore n) succinxerit, qui septus caritate o) non fuerit. Armis enim 4 arma

---

Eius sc. *Domitiani*. Denn dieses zeigt der gantze Anfang dieses Capitels. Die Ordnung derer Wörter ist folgende: Domus, postquam defenditur non excubiis crudelitatis eius, (*Domitiani*) sed excubiis amoris. (*Traiani*.) Lipsius hätte sich dannenhero hierüber gar nicht bemühen dürffen, wenn er spricht: Legendum: *postquam ea:* aut vocula deest: *dominus eius*, talisue. An placet *herus* legi? Baudius gefällt mir besser, wenn er allhier also schreibt: Vt Jcti sine lege, ita nos sine auctoritate erubescimus loqui. k) Mons. *de Sacy:* que la foule des Citoyens - - le deffendent. l) Nepos *Dione c. V.* Nullum est imperium tutum, nisi beneuolentia munitum. m) Seneca: *Vnum est inexpugnabile munimentum, amor ciuium.* n) Praeclare Ennius. *Quem metuunt, oderunt: quem quisque odit, periisse expetit.* Cic. *lib. II. de offic. c.* 7. kan hier mit mehrern nachgesehen werden. o) Cic. Philipp. II. c. 44. *Caritate & beneuolentia ciuium septum oportet*

arma irritantur. p) Num autem ferias tantum partes dierum in oculis nostris coetuq; consumis? non remissionibus tuis eadem frequentia, eademque illa socialitas interest?
5 non tibi semper in medio cibus, semperque mensa communis? q) non ex conuictu nostro mutua voluptas? non prouocas reddisque sermones? r) non ipsum tempus epularum tuarum, quum frugalitas contrahat,
6 extendit s) humanitas? t) Non enim, ante medium diem u) distentus solita-

ter esse, non armis. Lipsius. p) Ein Schwerdt ziehet das andere aus der Scheide. q) Speiset er nicht in unser aller Gegenwart und hält er nicht offne Tafel? r) Prouocare & reddere sermones. Zum Reden Gelegenheit geben, und darauf antworten. Suetonius *de Augusto c. 4.* Coenam praebebat, vt non nimio sumtu, ita summa comitate. Nam & ad communionem sermonis tacentes, vel submissim fabulantes prouocabat. *Lipsius.* s) Tempus epularum contrahere. Die Tafel aufheben. Tempus epularum extendere. Lange an der Tafel sitzen. t) Plin. lib. VI. ep. 31. gg) *Interdum iucundissimis sermonibus nox ducebatur.* u) Vormittage. Vt Domitianus, de quo Suetonius c. XXI. *Lauabat de die, prandebatque ad satietatem: et non temere super coenam, praeter Matianum malum, & modicam in ampulla potiunculam sumeret.* x) Einer,

litaria coena, x) ſpectator adnotatorque conuiuis tuis immines: y) nec ieiunis & inanibus z) plenus ipſe eructans, aa) non tam apponis, quam obiicis, cibos, quos dedigneris attingere: bb) aegreque perpeſſus

---

Einer, welcher ſich gantz allein und ins geheim ſatt gegeſſen hat. Hier verdienet aus Plutarchi Probl. 6. lib. 8. folgende Stelle angeführet zu werden. Τὸ δεῖπνον φασὶ κοινα διὰ τὴν κοινωνίαν καλεῖσθαι. Καθ' ἑαυτοὺς γὰρ ἠρίςων ἐπιεικῶς οἱ πάλαι Ῥωμαῖοι, συνδειπνοῦντες τοῖς φίλοις. *Aiunt coenam Romanis dictam ob κοινωνίαν, communionem: veteres enim Romanos ſolos modice prandere ſolitos; coenare vero vna cum amicis.* y) Spectatorem adnotatoremque conuiuis ſuis imminere. Einen Zuſchauer und Aufmercker bey ſeinen Gäſten abgeben. Zuſehen, wie viel die Gäſte eſſen oder trincken, und achtung darauf geben, was ſie reden. z) Ieiuni & inanes *ſc. conuiuae.* Nüchterne und hungrige Gäſte. aa) Sic *Vitellius, mane ſingulos, iam ne ientaſſent, ſciscitatus, ſeque feciſſe; ructu quoque oſtendit.* Sueton. *Vitel. c. 7.* Er dachte vielleicht, wie jener Holländer: Es iſt beſſer in die weite Welt, als im engen Bauch. bb) Cibos dedignatur attingere. Er giebt ſich nicht einmahl die Mühe, daß

pessus cc) superbam illam conuictus simulationem, rursus te ad clandestinam ganeam
7 occultumque luxum refers. dd) Ergo non aurum, nec argentum, ee) nec exquisita ingenia coenarum, ff) sed suauitatem tuam iucunditatemque miramur: gg) quibus nulla satietas adest, hh) quando sincera omnia, & vera, & ornata grauitate. ii)
8 Neque enim aut peregrinae superstitionis mysteria, kk) aut obscena petulan-

daß er die Speisen nur anrühre. cc) Ægre quid perpeti. Sich mit gantzer Gewalt zu etwas zwingen. dd) Rursus se ad occultum luxum referre. Sich wiederum zu seiner heimlichen Schwelgerey begeben. ee) Aurum & argentum. Das güldne und silberne Geschirr. ff) Die vortrefflichste Anordnung ihrer Gastereyen. Mons. de la Menardiere: *La delicatesse des repas exquis & frians, où l' esprit de cent cuisiniers ait travaillé plusieurs mois.* Mons. de Sacy: *l' ordonnance de vos festins.* gg) Suauitatem alicuius iucunditatemque mirari. Sich über jemandes angenehmen und liebreichen Umgang verwundern. hh) Und wir werden desselben niemahls überdrüßig. ii) Omnia sunt ornata grauitate. Es gehet alles gar ernsthafftig, gar ehrbar dabey zu. kk) Referunt ad sacerdotes, quos in Monte Albano instituit. Sed cur ea *peregrina superstitio?* aut quid ad mensas? Malim

tulantia ll) mensis principis oberrat; mm) sed benigna inuitatio, nn) & liberales ioci, & studiorum honor. oo) Inde tibi parcus, & breuis somnus, pp) nullumque amore

lim accipere *Isiacos*, *Bellonarios*, *Gallos matrim deum*, qui cum coetu aut choro domos & conuiuia solent irrumpere. Iuuenalis *Sat. VI.* dicet & describet. An & de Iudaeis vis accipi? *Lipsius.* ll) Psaltriarum, cinaedorum, puellarum a Gadibus, de quibus scriptores sparsim. *Lipsius.* mm) Mensis principis oberrare. Bey der Tafel des Kaysers herum wandern. *Plin. lib. IX. ep. 17.* Quereris tibi taedio fuisse, quamuis lautissimam coenam; quia scurrae, cinaedi, moriones mensis inerrabant. nn) Ad loquendum, edendum, an & bibendum? Ita ex ingenio Traiani. Denn er tranck, nach Xiphilini, Spartiani und Eutropii Bericht, gern ein Glaß Wein. Lampridius in Alexandro: *Vnum tantum poculum exhibebat in honorem Alexandri magni.* Lipsius. oo) Raro mensis principum oberrat studiorum honor. Vornehme Herren reden selten von gelehrten Sachen über der Tafel. Traiani sermones philosophici fuerunt, aut politici. *Lipsius.* pp) Ex Homerico praecepto:

οὐ χρὴ παννύχιον εὕδειν βουληφόρον ἄνδρα.

Dedecus est, totam rectorem stertere noctem.

Lipsius.

more nostri angustius tempus, quam quod sine nobis agis. qq)

CAP. L.

SEd quum rebus tuis, vt participes, perfruamur; a) quae habemus ipsi, quam propria, quam nostra sunt? Non enim exturbatis prioribus dominis, b) omne stagnum, omnem lacum, c) omnem etiam saltum immensa possessione circumuenis, d) nec vnius oculis flumina, fontes, maria

Lipsius. qq) Nullum amore tui angustius tempus, quam quod sine te ago. Es ist mir, aus Liebe zu dir, keine Zeit verdrüßlicher als diejenige, welche ich ohne dich zubringe. Ich möchte, aus Liebe zu dir, gern beständig mit dir umgehen.

Cap. L. a) Rebus alicuius perfrui. Jemandes Güther geniessen. b) Exturbare priores dominos. Die alten Besitzer davon jagen, ausstossen. Damahls hieß es wohl recht, wie Seneca im 90. Brief, fast am Ende, spricht: Nunc magna pars nostri metus tecta sunt. c) Stagnum. Ein stehender See. Lacus. Eine Lache, ein Tümpffel. Loquitur de villis priorum principum, qui ea specie immensum agrorum tractum occupabant. *Lipsius.* Similem cupiditatem & iniustam occupationem in Clodio pro Milone, notauit Tullius c. 27. *Cellarius.* d) Omnem

maria e) deseruiunt. f) Est, quod Caesar

Omnem saltum immensa possessione circumuenire. Alle Trifften in seine unumschränckte Besitzung einziehen. Dergleichen Exempel stellt *Suetonius* an Nerone *c. 31.* vor, und *c. 39.* liest man folgendes distichon von ihm:

Roma domus fiet, Veios migrate Quirites,
Si non & Veios occupat ista domus.

e) Die Grösse derer Güther, welche Privat-Personen zu Rom hatten, beschreibet Senec. *ep. 89.* Illustrium fluminum, spricht er, per priuatum decursus, & amnes magni, magnarumque gentium termini, vsque ad ostium a fonte, vestri sunt. Hoc quoque parum est, nisi latifundiis vestris maria cinxistis &c. Sallustius führet folgendes von ihnen an: Catil, *c. XII.* Operae pretium est, cum domos atque villas cognoueris in vrbium modum exaedificatas &c. und *c. XIII.* Quid memorem - - - a priuatis compluribus subuersos montes, maria constrata esse? Plinius *Histor. nat. lib. XXXVI. c. 15.* Quod si quis, *inquit*, diligentius aestimarit aquarum abundantiam in publico, balneis, piscinis, domibus, euripis, hortis, suburbanis, villis, exstructos arcus, montes perfossos, conualles aequatas: fatebitur nihil magis mirandum fuisse in toto orbe terrarum. Besiehe auch Lipsium in *Admirandis* lib. 2. cap. vlt. *Non audio*, idem *ait* Lipsius, qui

far non suum videat; tandemque imperium principis, quam patrimonium, g) maius est. Multa enim ex patrimonio refert in imperium, quae priores principes occupabant, non vt ipsi fruerentur, sed ne quis alius. Ergo in vestigia sedesque nobilium immigrant pares domini, h) nec iam clarissimorum virorum receptacula i) habitatore seruo k) teruntur, l) aut foeda vastitate procumbunt. m) Datur intueri pulcerrimas aedes deterso situ auctas n) ac vi-
2
3
4

qui haec ad Neronis domum referunt, *planissime contra Plinii verba & mentem.* f) Vnius oculis deseruire. Bloß einem allein zur Belustigung dienen. g) Imperium. Reichs-Einkünffte. *Patrimonium.* Eigenthümliches Gut. Quasi superiorum principum patrimonium ferme imperium aequasse dicat. Adeo omnia sibi rapiebant. Ex Lipsio *Cellarius.* h) Itidem nobiles: non solus Caesar. *Idem.* i) Villae & praetoria olim illustrium. *Lipsius.* k) Qui villicus ibi, vel actor sit. *Idem.* l) Habitatore seruo teri. Von Knechten, von Sclaven bewohnet werden. m) Foeda vastitate procumbere. Aus schändlicher Verwüstung über einen Hauffen fallen. Sed vnde, inquies, tam multa haec ad principem? ex iniquis damnationibus caedibusque nobilium, quorum bona ad fiscum. *Lipsius.* n) i. e. pristino nitori resti-

vigentes. Magnum hoc tuum non erga homines modo, ſed erga tecta ipſa meritum, o) ſiſtere ruinas, p) ſolitudinem pellere, q) ingentia opera r) eodem, quo extructa ſunt, animo ab interitu vindicare. Muta quidem illa & anima carentia: ſentire tamen & laetari videntur, quod niteant, quod frequententur, s) quod aliquando coeperint eſſe domini, non ſeruientis. t) Circumfertur ſub nomine Caeſaris tabula u) ingens rerum venalium; quod ſit deteſtanda auaritia x) illius,

reſtitutas. Deterſo ſitu, vt ferrum a rubigine, lignum a carie. *Baudius.* o) Cicero pro M. Marcello cap. 3. *Parietes, medius fidius, C. Caeſar, vt mihi videtur, huius curiae tibi gratias agere geſtiunt, quod breui tempore futura ſit illa auctoritas in his maiorum ſuorum, & ſuis ſedibus.* p) Verhüten, daß die köſtlichen Gebäude nicht einfallen. q) Die Häuſer mit Leuten beſetzen. r) Prächtige Paläſte. s) Frequentari. Bewohnet werden. t) Aliquando. Nunmehr einmahl. Seruiens. Ein Knecht. u) Villarum fundorumque venalium, qui principis fuiſſent. Nam Nerua iam ante vendiderat (in Dione) *pecuniae egens, veſtes, vaſa, ſupellectilem, & quicquid non neceſſarium in aula eſſet.* At Traianus igitur ex ipſo patrimonio principali imminuit: quod immenſum creuerat. *Lipſius.* x) Hoc

sar non suum videat; tandemque imperi-
um principis, quam patrimonium, g) ma-
2 ius est. Multa enim ex patrimonio refert
in imperium, quae priores principes occu-
pabant, non vt ipsi fruerentur, sed ne quis
3 alius. Ergo in vestigia sedesque nobilium
immigrant pares domini, h) nec iam cla-
rissimorum virorum receptacula i) habita-
tore seruo k) teruntur, l) aut foeda va-
4 stitate procumbunt. m) Datur intueri
pulcerrimas aedes deterso situ auctas n) ac
vi-

---

qui haec ad Neronis domum referunt, planissime contra Plinii verba & mentem. f) Vnius oculis deseruire. Bloß einem allein zur Belustigung dienen. g) Imperium. Reichs-Einkünffte. Patrimonium. Eigenthümliches Gut. Quasi superiorum principum patrimonium ferme imperium aequasse dicat. Adeo omnia sibi rapiebant. Ex Lipsio *Cellarius.* h) Itidem nobiles: non solus Caesar. *Idem.* i) Villae & praetoria olim illustrium. *Lipsius.* k) Qui villicus ibi, vel actor sit. *Idem.* l) Habitatore seruo teri. Von Knechten, von Sclaven bewohnet werden. m) Foeda vastitate procumbere. Aus schändlicher Verwüstung über einen Hauffen fallen. Sed vnde, inquies, tam multa haec ad principem? ex iniquis damnationibus caedibusque nobilium, quorum bona ad fiscum. *Lipsius.* n) i. e. pristino nitori resti-

vigentes. Magnum hoc tuum non erga homines modo, sed erga tecta ipsa meritum, o) sistere ruinas, p) solitudinem pellere, q) ingentia opera r) eodem, quo extructa sunt, animo ab interitu vindicare. Muta quidem illa & anima carentia: sentire tamen & laetari videntur, quod niteant, quod frequententur, s) quod aliquando coeperint esse domini, non seruientis. t) Circumfertur sub nomine Caesaris tabula u) ingens rerum venalium; quod fit detestanda auaritia x) illius,

restitutas. Deterso situ, vt ferrum a rubigine, lignum a carie. *Baudius*. o) Cicero pro M. Marcello cap. 3. *Parietes, medius fidius, C. Caesar, vt mihi videtur, huius curiae tibi gratias agere gestiunt, quod breui tempore futura sit illa auctoritas in his maiorum suorum, & suis sedibus.* p) Verhüten, daß die köstlichen Gebäude nicht einfallen. q) Die Häuser mit Leuten besetzen. r) Prächtige Paläste. s) Frequentari. Bewohnet werden. t) Aliquando. Nunmehr einmahl. Seruiens. Ein Knecht. u) Villarum fundorumque venalium, qui principis fuissent. Nam Nerua iam ante vendiderat (in Dione) *pecuniae egens, vestes, vasa, supellectilem, & quicquid non necessarium in aula esset.* At Traianus igitur ex ipso patrimonio principali imminuit: quod immensum creuerat. *Lipsius.* x) Hoc

us, y) qui tam multa concupiſcebat, quum haberet ſuperuacua tam multa. Tunc exitialis erat apud principem huic laxior do-
6 mus, z) illi amoenior villa. Nunc princeps in haec eadem dominos quaerit, aa) ipſe inducit; ipſos illos magni aliquando imperatoris bb) hortos, illud nunquam niſi Caeſaris ſuburbanum, cc) licemur, emi-
7 mus, implemus. dd) Tanta benignitas principis, tanta ſecuritas temporum eſt, vt ille nos principalibus rebus exiſtimet dignos; ce) nos non timeamus, quod digni eſſe videmur. Nec vero emendi tantum ciuibus tuis copiam praebes, ſed amoeniſſima quaeque largiris & donas; iſta (inquam) donas, in quae electus, in quae ado-

Hoc fit deteſtanda auaritia tua. Dieses rühret von deinem verfluchten Geitz her. y) Domitiani palam. Male, qui ad Neronem trahunt. *Lipſius.* z) Exitialis eſt tibi apud principem laxior domus. Es gerichet dir beym Käyser zum Verderben, daß du ein weites Hauß hast. aa) Publica venditione. *Lipſius.* bb) Veteris alicuius Luculli, *Pompeii*, aut ſimilis. *Idem.* cc) Aſſidue poſſeſſum a Caeſaribus. Talia autem multa; nec opus ad vnum Albanum Domitiani confugere. *Lipſius.* dd) Implere. Bewohnen. vid. ſupra *c. 15.* quod denique tectum magnus hoſpes impleueris. ee) Mons. de

adoptatus es: ff) transfers, quod iudicio ccepisti, gg) ac nihil magis tuum credis, quam quod per amicos habes. hh)

CAP. LI.

IDem tam parcus in aedificando, a) quam diligens in tuendo. b) Itaque non, vt ante, c) immanium transuectione saxorum d) vrbis tecta quatiuntur. Stant securae domus, nec iam templa nutantia. Satis

de la Menardiere: *Ce siecle est tellement heureux, que Traian nous iuge dignes de demeurer en des maisons, qui ont eté à des princes.* ff) sc. a Nerua. gg) sc. iudicio Neruae te adoptantis. *Weinichius.* hh) Aliquid per amicos habere. Etwas durch gute Freunde empfangen.

Cap. LI. a) Priuatim scilicet, & in tuos vsus. Nam publice contra, vt subdet. *Lipsius.* b) Diligentem in tuendo esse. In Erhaltung derer alten Gebäude sorgfältig seyn. c) Sub Domitiano, aulam illam suam Parrhasiam aedificante. *Idem.* Insanum Domitiani studium aedificiorum notat, quod irrisum serio & Plutarcho in Poblicola. Lege Statii epulum Domitiani, Siluar. IV. *Liuineius.* d) Columnarum, obeliscorum, Iuuenalis *Sat. III.* v. 257. *sqq.*

Nam

Satis est tibi, nimiumque, quum successeris frugalissimo principi, magis reiicere e) aliquid & amputare ex his, quae princeps tanquam necessaria reliquit. Praeterea pater tuus vsibus suis detrahebat, quae fortuna imperii dederat: tu tuis, quod pater. f) At quam magnificus in publicum es? g) Hinc porticus, inde delubra h) occulta celeritate properantur, i) vt non con-

---

Nam si procubuit, qui saxa Ligustica portat axis, & euersum fudit super agmina montem,
quid superest de corporibus?

Seneca in epistolis: *In hunc vsum pinus aut abies deferebatur, longo vehiculorum ordine, vicis intrementibus.* Lipsius. e) Circumcidere, abradere. *Baudius.* Abziehen. Fahren lassen. f) i. e. Tu tuis vsibus detrahis illud, quod pater, Nerua, dederat, patrimonium. Im vorigen Capitel stehet: *Multa enim ex patrimonio refert in imperium.* Quid suis vsibus detrahere. Etwas seinem Gebrauch entziehen. g) Was für Pracht zeigt er nicht in Aufbauung öffentlicher Häuser, Paläste? Multa enim publice aedificauit, aut reparauit. Eutropius, Aurelius Victor, Dio Cassius videantur. *Lipsius.* h) Iani templum in maius auxit. Martial. *lib. X, epigr. 28.* Baudius. i) Porticus occulta celeritate properare. Sommerlauben, Galerien, in

consummata, sed tantum commutata videantur, k) Hinc immensum latus circi l) templorum pulcritudinem prouocat: m) digna populo victore gentium sedes, nec minus ipsa visenda, n) quam quae ex illa spectabuntur: o) visenda autem cum cetera specie, tum, quod p) aequatus plebis ac principis locus. q) Siquidem per omne spatium vna facies, omnia continua & paria, r) nec magis proprius spectandi Caesaris 4

in der Stille, mit der grösten Geschwindigkeit aufbauen. k) Daß es scheinet, als wenn sie nicht von Grund aufgebauet, sondern nur erneuert worden wären. l) Circi *maximi*. Die ungemeine grosse Seite des Schauplatzes. Sane immensum, & *longitudine stadiorum trium*, vt Plinius *lib. XXXVI. c.* 15. scribit, *latitudine iugeri*. Lipsius. Quod deustum e Naumachiae Domitianae lapide instauratum. Sueton. *Domit. c.* 5. Liuineius. m) Prouocare templorum pulcritudinem. Mit denen prächtigsten Tempeln an Schönheit um den Vorzug streiten. n) Visenda sedes. Ein sehens-würdiger Sitz. o) Circenses siue curules ludi inprimis; sed etiam gladiatores, venationes, & omne genus solet interim hic dari. *Lipsius.* p) Er ist so wohl wegen seiner übrigen Schönheit, als hauptsächlich deßwegen sehenswürdig, weil. q) Locus, Sitz, Loge. r) Mons. *de Sacy*: De quel-

 que

ſaris ſuggeſtus, s) quam propria, quae ſpe-
5 ctet. Licebit ergo ciuibus tuis inuicem contueri: dabitur t) non cubiculum u) principis; ſed ipſum principem cernere in publico, in populo ſedentem; populo, x) cui locorum quinque millia y) adiecisti. Au-

---

que côté, qu' on les regarde, rien ne les diſtingue, vne égalité parfaite y regne par tout. s) Spectandi Caeſaris ſuggeſtus. Der Orth, die Stelle, des Kaysers, woraus er zuſiehet. *Suggeſtus*) Editior locus, in quo ipſe ſpectet. Cui honori origo a Iulio Caeſare, quem Suetonius *cap. LXXVI.* notat, inter nimios honores, *recepiſſe ſuggeſtum in orcheſtra.* vide me de *Amphitheatro c. XI.* Lipſius. t) Dabitur, Es wird vergönnet seyn. Man wird Gelegenheit haben. u) Cubiculum. Das verſchloßne Gemach, Zimmer. Vbi velut clauſus, tutusque ab iniuria caeli, ſedebat. Populariter Traianus hoc ſpreuit, & ſpectauit ipſe, ſpectatusque eſt. *Lipſius.* Plinius zielet hier auf Neronis *cubiculum*, deſſen Suetonius in *Nerone c. XII.* gedencket. x) ſc. in populo illo, cui. y) Pro numero ingenuorum, quos congiariis alebat, *c. 28. n. 4.* auxiſſe loca circi, ſiue ſedes ad ſpectandum, dicit. Lipſio minus hoc pro magnificentia Traiani videtur, legique *quinquaginta millia* ſuſpicatur. Sed nihil mutandum; quia ipſe auctor ad congiarii & liberalitatis numerum reſtrin-

Auxeras enim numerum eius congiarii facilitate, z) maioremque in posterum susci-pi *) liberalitatis tuae fide **) iusseras.

CAP. LII.

Horum vnum si praestitisset alius, illi iamdudum radiatum caput, a) & media inter deos sedes auro staret aut ebore, b) augu-

restringit. *Cellarius.* z) Durch die gütige Beschenckung. id est, liberalitate in praebendis alimentis. *Baudius.* *) i. e. tolli, generari a parentibus, *Supr. c. XXVII.* Magnum est educandi incitamentum, tollere liberos in spem alimentorum, in spem congiariorum. **) Im Vertrauen auf deine Freygebigkeit.

Cap. LII. a) Ein mit Strahlen umgebenes Haupt. Qui habitus deorum aut diuorum. Lucanus *lib. VII. v. 458.* de Caesaris apotheosi:

Fulminibus manes, radiisque ornabit, & astris.

Nam haec insignia principibus consecratis apposita, vt nummi etiam docent. *Lipsius.* Plin. *lib. III. c. 8.* Imperatores cum fulmine picti. *Apelles* pinxit *Alexandrum fulmen tenentem in templo Ephesiae Dianae.* Martial. *IX. epigr. 21.* Et tibi Caesar pro iaculo, & parma fulmen & Ægis erit. Diese Art zu mahlen scheinet aus des Kaysers *Octauii Augusti* Traum, welchen Suetonius *c. 94.* anführet, entsprungen zu seyn. b) Und es würde ihm schon längst ei-

augustioribusque aris & grandioribus victimis c) inuocaretur. Tu delubra non nisi adoraturus intras; tibi maximus honor excubare pro templis, d) postibusque praetexi. e) Sic fit, vt dei summum inter homines fastigium serues; quum deorum ipse non adoptes. f) Itaque tuam statuam
2 in vestibulo Iouis optimi maximi vnam alteramue, & hanc aeream, cernimus: At paullo ante, aditus omnes, omnes gradus, g) totaque area hinc auro, hinc argento

ne göldene oder Elffenbeinerne Statüe mitten unter denen Göttern aufgerichtet worden seyn. Caligula intra fratres deos (*Castorem & Pollucem*) medium se adorandum adeuntibus exhibuit. *Sueton. c. 22.* c) Nam hostiae duplices, maiores minoresque; atque illae diis maioribus. *Lipsius.* d) Excubare pro templis. Vor den Tempel herausgesetzet werden. Cum vice custodis aut satellitis, statuae tuae ponuntur in vestibulis templorum: at non in ipsis. *Lipsius.* e) Vor die Thüre heraus gesetzet werden. *Plinius* giebt dieses zu verstehen: Traianus hält es sich für die gröste Ehre, wenn man sein Bildniß nur vor den Tempel und vor die Thüre heraus setzet. f) scil. *fastigium*, Lipsius *Epist. Quaest.* 6, 15. emendauit atque ita interpretatus est: *Hoc ipso Deus haberis, quod Dei honores non adfectas.* Cellarius. g) Hui! atqui cen-

gento relucebat, h) seu potius polluebatur; quum incesti principis i) statuis permixta deorum simulacra sorderent. Ergo istae quidem aereae & paucae manent, manebuntque quamdiu templum ipsum: illae autem aureae & innumerabiles k) strage & ruina l) publico gaudio litauerunt. m) Iuuabat n) illidere solo superbissimos vultus,

centum gradibus adibatur. *Lipsius.* h) Auro argentoque relucere. Von Gold und Silber glänzen. i) Domitiani, Sueton. c. *XXII*, Plin. *lib. IV. ep. 5.* Anmerck. *) *ii*) k) Nec enim in vrbe tantum, sed *totus orbis*, ait Dio, *statuis eius post victos, vt aiebat, Dacos impletus est.* Lipsius. l) Interemto Domitiano senatus scalas inferri, clypeosque & imagines eius coram detrahi & ibidem solo adfligi iussit. *Sueton. c. 23.* Haec in curia; non aliter in templis aliisque locis. *Cellarius.* Dio hoc amplius in Nerua: *Odio Domitiani statuae eius multae argenteae, multae & aureae conflatae sunt, atque ingens pecunia ex iis facta.* Lipsius. m) Publico gaudio litare. Eine allgemeine Freude anrichten. Der allgemeinen Freude aufgeopffert werden. Id enim *litare* significat. Macrob *Saturn. III. 5.* Sic apud Apulei. *Metam. III. p. m. 39.* De latronis huius sanguine legibus vestris & disciplinae publicae litata. *Herzogius.* n) Es war die gröste

 Lust.

tias agi, ſed apud numen Iouis x) optimi maximi pateris: Illi debere nos, quidquid debeamus, illius, quod bene facias, muneris eſſe, qui te dedit. y) Ante quidem ingentes hoſtiarum greges per Capitolinum iter z) magna ſui parte velut intercepti aa) diuertere via cogebantur; bb) 6
quum

RIS: quod lapides nummique docent, & Suetonius in *Aug. c. 60.* Hunc ergo colebant, ſi non ipſum principem; & Caligula *quosdam interfecit*, (apud Sueton. *c. 27.*) *quod numquam per Genium ſuum deieraſſent.* Minutius Felix: *Caeſarum numen inuocant, ad imagines ſupplicant, Genium, hoc eſt, daemonem, implorant: & eſt eis tutius per Iouis Genium peierare, quam regis.* Adde Tertull. in *Apologet. cap. XXVIII.* Lipſius. x) In Capitolio, *Idem.* y) Dieſen *periodum* erklâre und verſtehe ich alſo: *Pateris* nos illi (*Ioui*) debere, (*illud*) quicquid debeamus; &, quod (daß) benefacias, *pateris* eſſe muneris (eine Gabe, ein Geſchenck) illius, qui te dedit. z) Per Capitolinum iter. Auf dem Wege nach dem Capitolio. aa) Magna ſui parte velut intercipi. Meiſtentheils gleichſam aufgefangen werden. bb) Diuertere via cogi. Genôthiget werden einen andern Weg zu nehmen. Quo? ſiue ad Domitiani ſtatuam, quae in foro equeſtri ſtabat, Statio curioſe deſcripta: ſiue etiam ad alias

 lias

quum saeuissimi domini cc) atrocissima effigies tanto victimarum cruore coleretur, dd) quantum ipse humani sanguinis profundebat. ee)

CAP. LIII.

OMnia P. C. quae de aliis principibus a me aut dicuntur aut dicta sunt, eo pertinent, vt ostendam, quam longa consuetudine corruptos deprauatosque mores a) principatus, parens noster reformet & corri-

lius. *Lipsius.* cc) Nemlich Domitiani. dd) Tanto victimarum cruore coli. Mit so vielem vergossenen Blute des Opffer-Viehs verehret werden. ee) Vopiscus sagt von dem Kayser Aureliano: *Tantum vini habet nemo, quantum fudit sanguinis.*

Cap. LIII. a) Die Gewohnheit thut in guten und bösen Dingen ungemein viel. Sie wird mit der Zeit allenthalben zu einer Richtschnur, und ein jeder berufft sich darauf. Es heist alsdenn: es muß so bleiben. Die erste Stifftung bringt es nicht anders mit sich. Wenn nun unverständige und gottlose Leute etwas anfangen: so pflantzet sich Dummheit und Schande biß auf die Nachkommen fort, und der gehoffte Nutzen bleibt weg. Wenn aber im Gegentheil eine Sache mit GOtt, mit Hindansetzung

corrigat: alioqui nihil non parum grate sine comparatione laudatur. b) Praeterea hoc 2
primum erga optimum imperatorem piorum ciuium officium est, insequi dissimiles. Neque enim satis amarint bonos principes, qui malos satis non oderint. Adiice, quod 3
imperatoris nostri non aliud amplius ac diffusius meritum est, quam quod insectari malos principes tutum est. An excidit dolori nostro c) modo vindicatus Nero? d) per

setzung aller eignen Ehre und ohne Unterdrückung treuer Rathgeber angefangen wird: so entstehet eine löbliche Gewohnheit daraus. Ein zweyfaches Exempel sehen wir in diesem Stück an *Domitiano* und *Traiano*. Jener verdarb alles: dieser verbesserte alles. b) Mons. *de la Menardiere* macht diesen Satz ungemein deutlich: C' est l' un des plus beaux moyens de mettre les perfections dans vn jour auantageux, que de les exposer aux yeux à l' opposite des defauts. Man kan keine Person besser loben, als wenn man sie mit andern vergleicht. c) id est, dolentibus nobis. *Lipsius & Baudius*. Nondum excidit dolori nostro. Es schwebt uns noch in betrübtem Andencken. Wir haben aus Betrübniß noch nicht vergessen. d) A Domitiano, qui illius caussa Epaphroditum a libellis damnauit, *Sueton*. c. 14. Et antea Vitellius exsequias Nero-

permitteret, credo, e) famam vitamque eius carpi, f) qui mortem vlciscebatur: nec, vt in se dicta interpretaretur, g) quae de simillimo dicerentur. h) Quare ego te, Caesar, muneribus omnibus tuis, i) omnibus comparo, k) multis antepono; quod licet nobis & in praeteritum de malis imperatoribus quotidie vindicari, l) & futuros sub exemplo praemonere, m) nullum lo-

nis humiliter sepultas honorauerat. *Eutrop. VII, 12.* Cellarius. e) Ironia. Nam hoc vult dicere: *Etsi Domitianus mortuum Neronem vltus est: non tamen permissurus esset famam & vitam eius carpi, ratus, se per illius reprehensionem carpi & notari.* Cellarius. f) Famam vitamque alicuius carpere. Jemandes Ehre und Leben durch die Hechel ziehen. g) Haec, vt in te dicta, interpretaris. Du deutest dieses auf dich. Ein böses Gewissen macht es nicht anders. Es fragt immer: bin ichs? die Antwort heist: du sagst es. h) Quemadmodum Heluidium iuniorem Domitianus occidit, *quasi scenico exordio sub persona Paridis & Oenones diuortium suum cum vxore taxasset.* Suetonius *c. X.* Baudius & Cellarius. i) Muneribus omnibus tuis. Wegen aller deiner Wohlthaten. k) Ich vergleiche dich mit allen vorhergehenden Kaysern. l) Licet nobis de malis imperatoribus vindicari. Es ist uns erlaubt, von bösen Kaysern übel zu sprechen. m) Es heist ja wohl:

locum, nullum esse tempus, quo funesto-rum principum manes a posterorum ex-secrationibus conquiescant. n) Quo con-stantius, P. C. & dolores nostros & gau-dia proferamus; o) ingemiscamus illis, p) quae patiebamur. Simul vtrumque faci-endum est sub bono principe, Hoc secre-ta nostra, hoc sermones, hoc ipsae gra-tia- 6

wohl: Exempla non probant, sed illustrant: allein experto crede Ruperto, mein lieber Leser, daß gemeiniglich gute Exempel mehr, als die besten Vorstellungen und nach der Redner-Kunst eingerichtete Uberredungen, zuwege bringen. Verum hoc artis, hic labor est, tüchtige Exempel zu erfinden und wohl anzuwenden. Horatii Vater war kein Narr: ob er gleich ein Heyde war, Libr. *I. Satyr. 4. v. 105.*

Insueuit pater optimus hoc me,
vt fugerem *exemplis* vitiorum quaeque notando &c.

Ließ dieses, mein Christ, und prüfe dich: ob du deine Kinder auch also aufziehest? Ein Heyde wird viel tausend Maul-Christen beschämen. n) Fraudatorum manes a posterum execrationibus non conquiescunt. Betrüger habe auch nach ihrem Tode keine Ruhe und werden von denen Nachkommen verflucht. o) Gaudia sua proferre. Seine Freude an den Tag legen. p)

 Cui

tiarum actiones agant, q) memimerintque, sic maxime laudari incolumem imperatorem, r) si priores, secus meriti, reprehendantur. Nam quum de malo principe posteri tacent: manifestum est eadem facere praesentem.

CAP. LIV.

ET quis iam locus miserae adulationis manebat, a) quum laudes imperatorum ludis etiam & commissionibus b) celebrarentur, saltarenturque, c) atque in omne

Cui rei ingemiscere. Uber etwas seufftzen. q) Secreta. Vertraute Unterredungen. Sermones Reden in öffentlichen Gesellschafften. r) Incolumis Imperator. Der gegenwärtige, der nochlebende Kayser. Horat. lib. III. od. 24. Virtutem incolumem odimus, sublatam ex oculis quaerimus inuidi.

Cap. LIV. a) Und wo könnte wohl diese abgeschmackte Heucheley weiter statt finden? wie konte diese elende Heucheley wohl grösser seyn? b) Bey dem Streit, bey dem Gefecht. Lipsio & Casaubono iudicibus pro vulgato *commessationibus*, ita legendum. *Commissiones* enim ludorum sunt, de quibus *lib. VII. ep. 24. n. 6.* reuoluatur. Addi Casaubonus potest in *Sueton, Aug. c. 89. extr.* Cellarius. c) Laudes alicuius ludis celebrare & saltare. Jemandes Lob in denen Schau-Spielen erheben und ihm zu Ehren eines dabey

ne ludibrium d) effeminatis vocibus, lis, gestibus frangerentur? e) Sed illud gnum, f) quod eodem tempore in se- ı & in scena ab histrione & a consule labantur. Tu procul a tui cultu ludi- artes remouisti. Seria ergo te carmi- honorque aeternus annalium, g) non : breuis & pudenda praedicatio h) co- quin etiam tanto maiore consensu in ve-

tantzen. Saltarentur sc. a pantomimis. Li- . d) Zur grösten Beschimpfung. e) Fran- . Schwächen. Verringern. f) Plinii Mey- ist allhier diese: Andere Dinge giengen noch wohl mit: Allein dieses war ist unanständig. g) Das ewige Anden- in der Historie. Ehre und Schande, m und Verachtung werden durch die orie auf die Nachkommen gebracht. denckt mancher ungerechter Mann, es de seiner nach dem Tode nicht mehr cht: allein es werden alsdenn die achlosen gemeiniglich erst redend. Und in Tugendhafter Mensch seine Gut- en, aus Demuth, gern verschwiegen n will: so thut offt zu seiner Zeit die : Mißgunst ihren Mund auf und er- t dieselben bis in den Himmel. h) Pu- la praedicatio. Eine abgeschmackte Lobes-

venerationem tui i) theatra k) ipsa consurgent, l) quanto magis de te scenae silebunt.
3 Sed quid ego istud admiror? quum eos quoque honores, qui tibi a nobis offeruntur aut delibare parcissime, m) aut omnino soleas recusare? n) Nihil ante tam vulgare, tam paruum in senatu agebatur, o) vt non laudibus principum immorarentur, p) quibuscunque censendi necessitas q) accidis-

Erhebung i) Aus Ehrerbietigkeit gegen dich. k) Theatrici spectatores. *Lipsius.* l) De more, Tacitus aut Fabius *in Dialogo c. 13. Populus auditis in theatro Virgilii versibus, surrexit vniuersus, & forte praesentem spectantemque Virgilium veneratus est sic, quasi Augustum.* Nota, honor, inquam, iste (illo aeuo) fere principum: ideoque Augustus, Caio & Lucio, *adhuc praetextatis, assurrectum ab vniuersis in theatro, & a stantibus plausum, grauissime questus est:* quia iuuenes, & quia nimius honos *Lipsius.* m) Honores delibare parcissime. Die Ehren-Bezeigungen nur gantz sparsam annehmen. n) Honores omnino recusare. Die Ehre gäntzlich abschlagen o) Hoc in senatu agitur. Dieses kömmt im Rath vor. p) Laudibus principis immorari. Sich bey dem Lobe des Kaysers lange aufhalten. q) Quos ordo primo loco sententiam dicere iuberet. Nam alii manu, aut pedibus assentiebantur *Lipsius,* vid. *cap. LXXVI.*

Prae-

cidisset. r) De ampliando numero gladiatorum, aut de instituendo collegio fabrorum s) consulebamur, & quasi prolatis imperii finibus, t) nunc ingentes arcus, u) excessurosque templorum fastigium titulos, x) nunc 4

Praeter miseros illos, qui primi interrogabantur. Besiehe auch *lib. IX. epist. 13. pp).* r) Tibi censendi necessitas accidit. Dich trifft die Ordnung den Ausspruch zu thun. Hier verdienet der 27. Brief im *VI.* Buch nachgelesen zu werden. s) Instituere collegium fabrorum. Eine Gesellschaft von allerhand Künstern stifften, anlegen. Iam olim haec collegia & corpora artificum: sed saepe abolita & restituta. Tale sub Domitiano fortasse, aut novum aliquod etiam adiectum. Nam plura erant, cognominibus distincta: vt fabri *ferrarii, argentarii, automatarii, tignarii*, in lapidibus priscis reperiendi. *Lipsius.* Von dem Collegio fabrorum insonderheit, geschiehet *lib. X. 42, bb)* Meldung. t) Proferre imperii fines. Die Gräntzen des Reiches erweitern. u) Triumph-Bogen, Ehren-Pforten. x) Excessuri templorum fastigium tituli. Uberschriffte, welche so hoch eingegraben werden, daß sie über die hohen Tempel hinausgehen sollen. Aldine super ipsa templa. Nam hoc est, quod vates praemisit: & in Suetonio: *arcus tantos extruxit. Domit. c. 13.* tantos ad magnitudinem

nunc menses y) etiam, nec hos singulos z) nomini Caesarum dicabamus: patiebantur illi, &, quasi meruissent, laetabantur. aa) At nunc quis nostrum, tamquam oblitus eius

---

dinem. Describitur unus talis Martiali *lib. VIII. epigr. 65.* Lipsius. y) *Sueton. Domit. c. 13.* Post autem duos triumphos, *Germanici* cognomine assumto, *Septembrem* mensem & *Octobrem*, ex appellationibus suis, *Germanicum Domitianumque* transnominauit; quod altero suscepisset imperium, altero natus esset. Martial. *lib. IX. epigr. 2.* Dum Ianus hiemes, Domitianus autumnos, Augustus annis commodabit *aestates, &c.* Adde Macrob. *I. Saturn. c. 12.* Lipsius. z) Iulius (*Sueton. c. LXXVI.*) & Augustus singulorum mensium nomine, non plurium honorati: Domitianus sibi duos menses postulauit. *Cellarius.* Nec hos singulos. Und diese nicht mehr einzeln, nicht mehr jedem Kayser einen. aa) Es ist eine grosse Einfalt, wenn man Fuchsschwäntzern glaubt. Aut enim laudant vituperanda: aut vituperant laudanda. *Seneca VI. de benef. c. 30.* Monstrabo tibi, cuius rei inopia laborent magna fastigia, quid omnia possidentibus desit. Scilicet ille, *qui verum dicat*, & hominem inter mentientes stupentem, ipsaque consuetudine prorectis blanda audiendi, ad ignorantiam veri perductum, vindicet a consensu concentuque falso-

rum

, de quo refertur, bb) censendi offi-
i principis honore consumit? Tuae
erationis haec laus, constantia nostra;
& tibi obsequimur, quod in curiam,
ad certamen adulationum, sed ad v-
munusque iustitiae conuenimus: dd)
simplicitati tuae veritatique gratiam
uri, ee) vt te, quae vis, velle, quae
vis, nolle credamus. Incipimus inde, 6
imus ibi, a quo incipi, in quo desini
lio principe non posset. ff) Nam
sque ex decretis honoribus, & alii
receperunt: gg) nemo ante tan-
tus

---

te. bb) Obliuisci eius, de quo refer-
ie gegenwärtige Materie vergessen. Das-
, wovon die Rede ist, vergessen. cc) Id
uod nos constantes simus, tuae praeco-
modestiae debetur. Nisi hoc esset: i-
, vt olim, in laudes. *Lipsius.* dd) Con-
. Zu Ausübung und Handhabung der Ge-
keit zusammen kommen. ee) Hanc ali-
implicitati veritatique gratiam referre.
den für seine Aufrichtigkeit und Redlich-
irdlichen Danck abstatten. ff) Quia
aliquid, extra ordinem, ad honores
in sententia addendum: vel in fine,
, vel in capite. *Lipsius.* gg) Tiberi-
udius, Vespasianus. Suetonius suo lo-
co.

tus hh) fuit, vt crederetur, noluisse decerni. ii) Quod ego titulis omnibus speciosius reor, kk) quando non trabibus aut saxis nomen tuum, sed monimentis aeternæ laudis inciditur. ll)

CAP. LV.

IBit in saecula, a) fuisse principem, cui florenti & incolumi b) numquam nisi modici honores, saepius nulli decernerentur.
2 tur. Et sane, si velimus cum priorum temporum necessitate certare, c) vincemur. d) Ingeniosior e) est enim ad excogi-

co. *Idem* hh) Tantus So großmüthig. ii) sc. sibi honores. Sie stellten sich, als wenn sie dergleichen hohe Ehre nicht verlangten: allein, es war ihnen nicht ums Hertz. kk) Dieses halte ich für weit herrlicher, als alle Uberschrifften. ll) Nomen alicuius monimentis aeternae laudis incidere. Jemandes Ruhm ewig-währenden Schrifften einverleiben.

Cap. LV. a) Ire in saeculum. Bis auf die späten Nachkommen fortgepflantzet werden. b) Incolumi. Bey seinem Leben. c) Titulis & laudibus. d) Vinci. Ubertroffen werden. Seneca *epist. 45.* Adulatio amicitiam non imitatur tantum, sed vincit & praeterit. *Lipsius.* e) Ordo verborum: *Simulatio enim, seruitus, metus ingeniosior est veritate, libertate, amore ad exco-*

cogitandum simulatio veritate, seruitus libertate, metus amore. Simul quum iampridem nouitas omnis adulatione consumta sit: f) non alius erga te nouus honor superest, quam si aliquando de te tacere audeamus. Age, g) si quando pietas nostra silentium rupit, & verecundiam tuam vicit, quae qualiaque decernimus nos, tu non recusas; vt appareat, non superbia & fastidio te amplissimos honores repudiare, qui minores non dedigneris. Pulcrius hoc, Caesar, quam si recusares omnes. h) Nam recusare omnes, ambitionis; moderationis est, eligere parcissimos. Quo temperamento & nobis & aerario i) prodes, quod sumtibus eius adhibes modum, k) & qui exhaustum non sis

3

4

5

excogitandum. f) Nouitas omnis adulatione iam pridem consumta est. Die Schmeicheley hat schon längst alle neue Ehren-Bezeigungen an sich gerissen. Die Schmarutzer haben schon längst alle Lobes-Erhebungen, welche man guten Kaysern beylegen könnte, bey andern angewendet. g) Certe, profecto. h) Honores repudiare, dedignari, recusare. Ehren-Bezeigungen nicht annehmen. i) Quia e publico, statuae, arcus & talia. *Lipsius.* k) Sumtibus aerarii adhibere modum. Der gemeinen Casse nicht gar zu

6 ſis innocentium bonis repleturus. Stant igitur effigies tuae, quales olim ob egregia in rempublicam merita priuatis dicabantur.
7 Viſuntur eadem e materia l) Caeſaris ſtatuae, qua Brutorum, qua Camillorum. m) Nec diſcrepat cauſſa. Illi enim reges hoſtemque victorem moenibus depulerunt: hic regnum n) ipſum, quaeque alia captiuitas gignit, o) arcet ac ſubmouet, ſedemque obtinet principis, ne ſit
8 domino locus. Ac mihi intuenti in ſapientiam tuam, minus mirum videtur, quod mortales iſtos caducosque titulos aut depreceris aut temperes. p) Scis enim vbi vera principis, vbi ſempiterna ſit gloria; vbi ſint honores, in quos nihil flammis, nihil ſenectuti, nihil ſucceſſoribus liceat. q) Arcus

zu viel Unkoſten machen. l) Ex aere aut lapide. Domitianus autem non niſi aureas & argenteas ſtatuas in Capitolio ſibi poni permiſit. *Sueton* 13. Cellarius. m) Synecdoche. Vnius Bruti, (*Plutarchus in Bruto*) regum exactoris: vnius Camilli, victoris Senonum Gallorum. *Cellarius.* n) Tyranney, Sclaverey. o) Et alia, quae captiuitas gignit. p) Mortales caducosque titulos temperare. Vergängliche und nicht lange daurende Ehren-Bezeigungen gar ſpahrſam annehmen. q) In hoc nihil flammis licet. Hierwieder kan das Feuer nichts aus-

Arcus enim & statuas, aras etiam templaque demolitur r) & obscurat obliuio, negligit carpitque s) posteritas: contra, contemtor ambitionis, & infinitae potestatis domitor ac fraenator animus ipsa vetustate florescit, nec ab vllis magis laudatur, quam quibus minime necesse est. Praeterea, vt quisque factus est princeps, ex templo fama eius, incertum bona an mala, ceterum aeterna est. Non ergo perpetua prin- 9
cipi fama, quae inuitum manet, t) sed bona concupiscenda est. Ea porro non imaginibus u) & statuis, sed virtute ac meritis prorogatur. Quin etiam leuiora haec, 10
formam principis figuramque, non aurum melius vel argentum, quam fauor hominum exprimat x) teneatque. Quod quidem 11

ausrichten. r) Improprie nec recte *obliuio* dicatur *demoliri*. Tabescere patitur, & ignorantia sepeliri. Itaque legam & membrum expleam: *demolitur aetas, obscurat obliuio*. Lipsius. s) Negligere. Nichts achten. Carpere. Tadeln. t) Fama, quae inuitum manet. Ein Ruhm, welcher wieder jemandes Willen beständig bleibt, nicht vergeht. u) In clypeis ex auro, argento, aere, quos solent celeberrimis locis suspendere. *Lipsius*. x) Nazarius Panegyrico Constantini c. XII. *Hic vultus vniuersorum pectoribus infixus est, nec commendatione cerae aut pigmentorum fucis retinet, sed desiderio effi-*

dem prolixe tibi cumulateque contingit. y) cuius laetissima facies & amabilis vultus in omnium ciuium ore, oculis, animo sedet. z)

CAP. LVI.

Aduotasse vos credo, patres conscripti, iamdudum me non eligere, quae referam. a) Propositum est enim mihi, principem laudare, non principis facta. Non laudabilia multa etiam mali b) faciunt; ipse laudari, nisi optimus, non potest. c) Quare non alia maior, imperator auguste, gloria tua, quam quod agenti-bus

efflorescit animorum. Idem. y) Hoc prolixe tibi cumulateque contigit. Hiermit hat dich das Glück reichlich und überflüßig versehen. z) In omnium ciuium animo sedere. In aller Bürger ihren Gemüthern hafften, hangen bleiben.

Cap. LVI. a) Monf. *de la Menardiere*: Je crois, Messieurs, que vous voyez il y a quelque tems, que ie parle en general des faits de ce grand empereur, & que ie ne fais plus de choix des actions particulieres, qui composent sa belle vie. b) Man sieht dieses an denen Kaysern, welche *Suetonius* beschreibt. So schlimm als sie gewesen sind: so sagt er doch immer etwas Gutes von ihnen. c) Mons. *de Sacy*: mais nul autre, qu' vn bon prince

bus tibi gratias nihil velandum eſt, nihil omittendum eſt. Quid eſt enim in principatu tuo, quod cuiusque praedicatio vel tranſilire vel praeteruehi d) debeat? quod momentum, quod immo temporis punctum, aut beneficio ſterile, e) aut vacuum laude? num omnia eiusmodi, vt is optime te laudaſſe videatur, qui narrauerit fideliſſime? Quo fit, vt prope in immenſum diffundatur oratio f) mea, & nec-

prince, ne merite d' eſtre löué. d) Aliquid tranſilire vel praeteruehi. Etwas nur obenhin berühren, oder gar mit Stillschweigen vorbey gehen. e) Honeſti viri nullum momentum beneficio eſt ſterile. Ein tugendhafter Mann läſt keinen Augenblick vorbey gehen, darinnen er nicht etwas Gutes thut. Seneca *lib. III. de ira c. 36.* Sextius conſummato die, cum ſe ad nocturnam quietem recepiſſet, interrogauit animum ſuum: Quod hodie malum tuum ſanaſti? cui vitio obſtitiſti? qua parte melior es? - - - Quid ergo pulcrius hac conſuetudine excutiendi totum diem? Suetonius *de Tito c. VIII.* Recordatus quondam ſuper coenam, quod nihil cuiquam toto die praeſtitiſſet, memorabilem illam meritoque laudatam vocem edidit: *Amici, diem perdidi.* f) Orationem in immenſum diffundere. Seine Rede unge-

3 necdum de biennio loquor. g) Quam multa dixi de moderatione, & quanto plura adhuc restant? vt illud, quod secundum h) consulatum recepisti, quia princeps & pater deferebat. At postquam ad te imperii summam, & cum omnium rerum, tum etiam tui potestatem i) dii transtulerint: tertium consulatum recusasti; quum agere tam bonum consulem posses.
4 Magnum est, differre honorem; k) gloriam, maius. Gestum consulatum mirer, an non receptum? gestus non in hoc vrbis otio, & intimo sinu pacis, sed iuxta barba-

ungemein weitläufftig verfertigen. g) Nec dum de biennio loqui. Noch nicht einmahl von denen beyden ersten Jahren des Regiments reden. h) Nam primum consulatum sub Domitiano gessit, collega M. Acilio Glabrione, anno vrbis 843. & hunc secundum adoptatus a Nerua, 850. Itaque bene Tacitus de moribus Germanorum: *Cimbrorum arma audita sunt, Caecilio Metello ac Papirio Carbone Coss. Ex quo si ad alterum Imp. Traiani consulatum computemus, ducenti ferme & decem anni colliguntur.* Nam illi consules, anno vrbis 640. *Lipsius.* i) Qui iam sub patre & principe Nerua non esses. *Lipsius.* k) Differre honorem. Ein Ehren-Amt aufschieben. Ein Ehren-Amt nicht bald annehmen, sondern ein wenig darauf

barbaras gentes: l) vt illi m) solebant, quibus erat moris paludamento n) mutare praetextam, o) ignotasque terras p) victoria sequi. q) Pulcrum imperio, gloriosum tibi, quum te socii atque amici sua in patria, r) suis in sedibus adierunt. Decora facies consulis: s) multa post saecula

auf warten. l) Bey denen Barbarischen Völckern in Teutschland. m) Veteres consules. *Lipsius*. *Sc.* veteres Camilli, Marii, Scipiones. *Baudius*. n) Qui praetextam consularem (*in Capitolio*) ponebant, & votis nuncupatis, paludati proficiscebantur ad bellum. *Paludamentum* autem chlamys (in statuis nummisque imperatorum apparet) ab humeris dependens, colore cocci, id est sanguinis bellique nota. Ego de militia. *lib. 2.* dial. vltim. *Lipsius*. Besiehe hierbey die neue Acerr. Philol. *tom. I. p. 604.* o) Paludamento mutare praetextam. Seinen Bürger-Meister-Habit mit einem Generals-Rock vertauschen. Aus einem Bürgermeister ein General werden. p) Germaniam Italiae quidem contiguam, diu ignotam. Plin. *lib. IV. c. 14.* Germania multis post annis nec tota percognita. q) Ignotas terras victoria sequi. In unbekandten Ländern siegen. r) In finibus Germaniae. Intelligit Vbios, Batauos, & limitaneas eas gentes, quae sociae potius, quam subditae erant, aut dubiae adhuc fidei. *Lipsius*. s) Es war für einen Bürger-Meister ein

cula tribunal viridi cespite exstructum, t) nec fascium tantum, sed pilorum u) signorumque x) honore y) circumdatum.

---

schönes Ansehen. t) Plane pro more prisco. Nec enim e lapide aut ligno suggestum hunc in castris struebant, sed militari & rudi opere, e terra. Notaui & firmaui satis, ad Taciti *Annal. I. Cap. 18.* Congerunt cespites, exstruunt tribunal. *Lipsius.* Statius *lib. V. Silu. II. v. 144.*

Hic suetus dare iura parens, hoc cespite turmas

Ad fari.

Clapmarius ad arcana dominationis & imperii simulacra refert cespititium tribunal Romanorum veterum *lib. 3.* de arcan. rerumpubl. *c. 8. lib. 6. item cap. 16.* u) *Pilorum* i. e. hastarum. Claudianus:

Dictis ante tamen princeps confirmat ituros,
aggere conspicuos. Stat circumfusa iuuentus,
nixa hastis, pronasque ferox accommodat aures.

Lipsius. x) *Signorumque*) Ammianus: *Tribunal insistens signisque ambitus & aquilis.* Nummi saepe hoc exprimunt, cum verbo: ALLOCVTIO. *Lipsius.* y) Sic supra *c. 4.* Honor capitis, id est, canities. Et *cap. 49.* Honor studio-

tum. z) Augebant maiestatem praesidentis diversi postulantium habitus, aa) ac dissonae voces, bb) raraque sine interprete oratio. cc) Magnificum est, civibus iura, quid hostibus, reddere? dd) speciosum, certam fori partem, ee) quid immanes campos sella curuli, ff) victorisque vestigio premere, gg) imminere minacibus ripis hh) tutum quietumque, ii) quid 6 7

---

studiorum. z) Tribunal pilorum signorumque honore circumdatum. Ein Richter-Stuhl, welcher mit Wurff-Spiessen und Fahnen umgeben ist. aa) Diversi (*ius*) postulantium habitus. Die unterschiedenen Trachten derer streitenden Partheyen. bb) Unterschiedne Sprachen. cc) Rara sine interprete oratio. Eine Rede, welche ohne Dolmetscher nicht verstanden werden kan. dd) Hostibus iura reddere. Denen Feinden zu ihrem Recht verhelffen. ee) Alii libri: *pacem*. Ego cum verba video: *partem* verius pronuntiabo. Nam exigua fori parte ius dicere, confert cum magnis vastisque illis campis, qui pro foro. Si *pacem* tamen vis: tum sententia: pulcrum est in toga Romae, & togatis ius dicere: quid inter ipsa arma, & hostes? *Lipsius.* ff) Qua sedebat imperator in cespiticio tribunali. *Cellarius.* gg) In ipsa barbara terra, tamquam victor, ius dicere. *Weinichius.* hh) Rheni, vel Danubii. ii) Sich

quid spernere barbaros fremitus? kk) ho-
stilemque terrorem non armorum magis,
quam togarum ll) ostentatione compesce-
8 re? mm) Itaque non te apud imagines,
nn) sed ipsum praesentem audientemque
consalutabant imperatorem, nomenque, oo)
quod

Sich ohne Feindseligkeit denen feindlichen Ufern nähern. kk) Germanorum *murmur*, quod ante proelium edebatur. Tacitus *de moribus German. c. III.* Baudius. ll) Quas in iurisdictione sumebant, saltem aduocati, caussidici, & id genus. Florus de Germanis, quibus Quinctilius Varus ius dicere tentabat: *At illi, Vt primum togas, & saeuiora armis iura Viderunt.* Lipsius. mm) Hostilem terrorem togarum ostentatione compescere. Die Wut derer Feinde durch Zeigung des Friedens zähmen. nn) Nam principum imagines in signis, & effigies etiam in castris. Atque ad eas exteri ducebantur, & obsequii signum venerabantur vel adorabant. Tacit. *XV. Annal. c. 29. Medio tribunal sedem curulem, & sedes effigiem Neronis sustinebat. Ad quam progressus Tiridates, caesis ex more Victimis, sublatum capite diadema imagini subiecit.* Itaque nota, velut praesentem imperatorem, in tribunali cultum per imaginem fuisse. *Lipsius.* oo) sc. imperatorium. Der Nahme eines Uberwinders, eines Kay-

quod alii domitis hostibus, tu contemtis pp) merebare.

CAP. LVII.

Haec laus acti consulatus; a) illa dilati, b) quod adhuc initio principatus, c) vt iam excusatus honoribus & expletus, d) consulatum recusasti, quem noui imperatores e) destinatum aliis f) in se transferebant. g) Fuit etiam, 2

Kaysers. pp) Vincere enim poteras: noluisti. *Lipsius.*

Cap. LVII. a) *Secundi. Lipsius.* Und dieses ist das Lob für das verwaltete Bürgermeister-Amt. b) Tertii. *Lipsius.* Consulatum differre. Die Annehmung des Bürgermeister-Amts noch ein wenig aufschieben. c) Initio principatus. Bey dem Antritt der Regierung. d) Als einer, welcher Ehren-Aemter genung gehabt hat und nunmehr zu entschuldigen ist. e) An Vitellium sentit? de quo haec Suetonii sunt *cap. II.* Magis deinde ac magis omni diuino humanoque iure neglecto &c. *Liuinaeus.* f) Quod Otho imp. fecit, quem Tacitus scribit *I. Histor. c. 77. cum Titiano fratre consulem in Kal. Martias se fecisse: ceteros autem consulatus, ex destinatione Neronis aut Galbae mansisse.* Ergo in prioribus mutauit, & designatos loco mouit, *Lipsius.* g) Consulatum in

iam, h) qui in principatus sui fine consulatum, quem dederat, ipse magna ex parte iam gestum extorqueret & raperet. Hoc ergo honore, quem & incipientes principes & desinentes i) adeo concupiscunt, vt auferant, tu, otioso ac vacan-
3 te, k) priuatis cessisti. l) Inuidiosusne m) erat aut tibi tertius consulatus, aut principi primus? Nam secundum imperator qui-

---

in se transferre. Sich der Bürgermeister-Würde an statt eines andern anmassen. Dieses soll *Domitianus* gethan und *Acilium Glabrionem*, welcher mit *Traiano* im *X.* Jahr unter seinem Regiment Bürgermeister war, deßwegen getödtet haben. Sueton, *c. X.* Dio. Xiphilinus. h) An Nero? de quo Suetonius *c. XLIII.* Consules ante tempus priuauit honore, atque in vtriusque locum solus iniit consulatum, quasi fatale esset, non posse Gallos debellari, nisi a consule, *Lipsius.* i) Incipientes principes. Neu-angehende Regenten. Desinentes principes. Regenten, welche die Herrschaft niederlegen. k) Honore otioso ac vacante. Da die Bürgermeister-Würde ledig und nicht besetzt war. Per mortem Virginii & Neruae. *Baudius.* l) Honorem priuatis cedere. Ein Ehren-Amt an Privat-Personen abtreten. m) Cui inuidiosum esse. Jemanden zum Nachtheil gereichen. Einem Neyd und Miß-

quidem, sub imperatore tamen, insisti; nihilque imputari in eo vel honori potest vel exemplo, nisi obsequium. n) Ita vero, o) quae ciuitas quinquies, atque etiam sexies, p) consules vidit, non illos, q) qui exspirante iam libertate, r) per vim ac tumultum creabantur, s) sed, quibus sepositis & absentibus t) in rura sua u) con- 4

Mißgunst verursachen. n) Mons. *de Sacy:* Et on ne peut de ce second consulat tirer d'autre exemple, que de soumission. o) In diesem verworffnen periodo geht die Construction derer Wörter also: Ita vero, princeps generis humani recusasti tertium consulatum, vt pergrauem, in hac ciuitate, quae ciuitas quinquies, atque etiam sexies, consules vidit. &c. p) L. Papirium Cursorem quinquies, T. Quinctium Barbatum Capitolinum sexies consulatum gessisse fasti suggerunt. *Liuinaeus.* Plinius *lib. VII. c. 48.* Fabius Maximus bis dictator, quinquies consul, sexies Coruinus. *Baudius.* q) Vt C. Marium, qui septies, C. Caesarem, qui quinquies, consules. *Lipsius.* r) Bey bereits abnehmender Freyheit. s) Per vim ac tumultum consulem creari. Mit Gewalt und im Aufruhr zum Bürgermeister erwehlet werden. t) Te seposito & absente. Bey deiner Entfernung und Abwesenheit. u) Auf ihre Land-Güther. Vt L. Atilio Serrano, de quo ma-

consulatus ferebantur; in hac ciuitate tertium consulatum princeps generis humani, vt pergrauem, recusasti? Tantone Papiriis etiam & Quinctiis x) moderatior, Augustus, & Caesar, & pater patriae. y) At illos respublica ciebat: quid? te non eadem respublica? non senatus? non consulatus ipse, qui sibi tuis humeris attolli & augescere z) videtur.

CAP.

ior) Plinius H. N. lib. XVIII. c. 3. *Serentem inuenerunt dati honores.* Forsan Papirio & Quinctio, qui mox laudantur, idem contigit. Ex Lipsio *Cellarius.* Sed tamen hi non toties consules: itaque dictum est oratorie & ἐν πλάτει, de aliis eiusdem aeui & paupertatis. *Lipsius.* x) Von ihnen besiehe die vorhergehende Anmerckung p). Im übrigen ist hier Enallage numeri, da singularis für pluralem gesetzt stehet. y) Mons. *de Sacy*: Combien montrez vous plus de modestie, que les Papirius & les Quintius; vous, qui le refusez, quand vous estes Empereur, Cesar, & pere de la patrie. z) Attolli & augescere. Erhoben und ansehnlicher werden.

Cap.

CAP. LVIII.

NOn te ad exemplar eius a) voco, b) qui continuis consulatibus fecerat longum c) quemdam & sine discrimine annum: his d) te confero, quos certum est, quoties consules fuerunt, non sibi praestitisse. e) Erat in senatu ter consul, f) quum tu tertium consulatum recusabas. Onerosum g) nescio quid 2
verecundiae tuae consensus noster indixerat, vt princeps toties consul esses, quoties senator tuus. Nimia modestia istud, etiam priuatus, h) recusasses. i) An consula- 3

Cap. LVIII. a) Domitiani, de quo Suetonius c. XIV. Consulatus XVII. cepit, quot ante eum nemo. *Lipsius.* b) Aliquem ad alterius exemplum vocare. Jemanden eines andern sein Exempel vorstellen. c) Nam anni per consules distingui soliti. Cum autem ille vnus semper: videbatur & vnus annus. *Lipsius.* d) nemlich: diesen alten. e) Non sibi praestiterunt. Sie haben es nicht sich, sondern der Republic zum besten gethan. vid. supra c. 48. l) f) Lipsius & Liuinaeus ad Silium Italicum, tum quidem absentem in Campania (*vid. lib. III. epist. 7.*) referri posse existimant, quod alius ex obscuris illorum temporum fastis haberi non possit. *Cellarius.* g) Ironia. *Lipsius.* h) Si nempe senatus petiisset. *Idem.* i) Nimia.

ſularis viri triumphaliſque filius, quum tertio conſul creatur, adſcendit? non debitum hoc illi; k) non vel ſola generis claritate promeritum? l) Contigit ergo
4 priuatis m) aperire annum, n) faſtosque reſerare: o) & hoc quoque redditae libertatis indicium fuit, quod conſul alius, quam Caeſar eſſet. Sic, exactis regibus, p) cœpit liber annus: q) ſic olim ſeruitus
5 pulſa priuata faſtis nomina induxit. Miſeros

nia modeſtia quid recuſare. Aus allzugroſſer Beſcheidenheit etwas abſchlagen. Senſus: *nimis modeſtus eſſes, ſi priuatus recuſaſſes: quanto magis princeps? Priuatus autem omnis, qui non princeps, ſiue caeſar.* Cellarius. k) Hoc debitum eſt tibi. Dieſes gebühret dir von Rechtswegen. l) Hoc vel ſola generis claritate promeruiſti. Dieſes haſt du ja bloß wegen deiner berühmten Geburth verdienet. m) C. Soſio, & A. Cornelio. *Lipſius.* n) Das Jahr anfangen. Conſul ordinarius, qui Calendis Ianuariis magiſtratum iniit, *aperire annum* dicebatur. Statius ineunte, IV. Siluarum, de Domitiano: *inſignemque aperit Germanicus annum*, Cellarius. o) Nomina ordinariorum conſulum in faſtis ſcribebantur, vt per illa annus numeraretur. *Cellarius.* p) Nach Vertreibung derer Könige. q) Tacit. *I. Ann. c. 1.* Vrbem Romam a principio reges habuere: libertatem

&

seros ambitionis, r) qui ita consules semper, vt semper principes erant: quamquam non ambitio magis, quam liuor & malignitas videri potest, omnes annos possidere, summumque illud purpurae decus non nisi praecerptum praefloratumque s) transmittere. t) Tuam vero magnanimitatem, an modestiam, an benignitatem prius mirer? Magnanimitas fuit, expetito semper honore abstinere: modestia, cedere; benignitas, per alios frui. u) 6

CAP.

& consulatum L. Brutus instituit. r) Miserum ambitionis esse. Wegen seines Ehr-Geitzes ein elender Mensch seyn. s) Decus praecerptum praefloratumque. Eine Ehre, welche man vorher genungsam genossen und ihr gleichsam den ersten Glantz benommen hat. t) Domitianus enim plures ex *XVII.* consulatibus ad idus vsque Ianuarias gessit: nullum vltra Calendas Maii. *Sueton.* 13. Hinc suffecti illi & extraordinarii consules, qui fastos turbant. *Cellarius.* u) Quomodo? Nam & ipse nihilominus in senatum veniebat & omnia publica munia vsurpabat; etsi non consul. Itaque consulatum quasi gerebat, eoque fruebatur in aliis. Subibat tamen, an non *pati alios*, legendum esset, *Lipsius*.

CAP. LIX.

SEd iam tempus est, te ipsi consulatui praestare, a) vt maiorem eum suscipiendo gerendoque facias. Nam saepius recusare, ambiguam ac potius illam interpretationem habet, b) tamquam minorem putes. c) Tu quidem vt maximum recusasti: sed hoc persuadere nemini poteris, nisi aliquando & non recusaueris.
2 Quum arcus, quum tropaea, quum statuas deprecaris, tribuenda est verecundiae tuae venia; d) illa enim sane tibi dicantur: nunc vero postulamus, vt futuros principes doceas inertiae renuntiare, paullisper delicias differre, paullisper, & saltem ad breuissimum tempus, ex illo felicitatis somno velut excitari, induere praetextam, quam, quum dare possent, e) occu-

Cap. LIX. a) *Se* consulatui praestare. Die Bürgermeister-Würde annehmen. b) Hoc illam interpretationem habet. Dieses wird also ausgeleget. c) Consulatum minorem putare. Das Bürgermeister-Amt für sich zu gering halten. d) Tribuere verecundiae alicuius veniam. Jemandes seiner Bescheidenheit etwas zu gut halten. e) Quam antea populus suffragiis, nunc principes arbitrio suo praetextam

cuparint; f) adſcendere curulem, g) quam detineant; h) eſſe denique, i) quod concupierunt; nec ideo tantum velle conſules fieri, vt fuerint. Geſſiſti alterum conſulatum, ſcio: illum exercitibus, illum prouinciis, illum etiam ceteris gentibus poteris imputare, non potes nobis. Audiuimus quidem te omne munus conſulis obiiſſe, ſed audiuimus: diceris iuſtiſſimus, humaniſſimus, patientiſſimus fuiſſe, ſed diceris: aequum eſt aliquando nos iudicio noſtro, noſtris oculis, non famae ſemper & rumoribus credere. Quouſque abſentes de abſente gaudebimus? Liceat experiri, an aliquid ſuperbiae tibi ille ipſe ſecundus conſulatus attulerit. Multum in commutandis moribus hominum medius annus

3 (margin, beside "Geſſiſti alterum conſulatum")

tam conſularem dabant. *Cellarius.* f) Non paſſi alios vti, *Lipſius.* g) Nam conſules in ſenatu, ſublimiori ſuggeſtu, in ſella curuli praeſidebant. Inde Caſſiodoro, *inſulae curules*, pro conſulatu. Ideo in Plinio *hic adſcendere.* Et adde, ſi lubet, notata mihi ad *IV.* Annalem Taciti, in verbis: *conſules ſede vulgari per ſpeciem moeſtitiae ſedentes.* Lipſius. h) Ne quis alius adſcendat. Omnia eo ſpectant, vt oſtendat, alios titulo conſules, hunc re fuiſſe & fore. *Idem.* i) ſc. conſules re vera.

annus k) valet, l) in principum m) plus.
5 Dicimus quidem, cui virtus aliqua contingat, omnes inesse; cupimus tamen experiri, an nunc quoque vna eademque res
6 sit, bonus consul & bonus princeps. Nam praeter id, quod est arduum, duas, easque simul, capere potestates summas, n) tum inest vtrique nonnulla diuersitas, quum principem quam dissimillimum consuli deceat. o)

CAP.

ra. k) Medius annus. i. e. *intermedius*, qui inter annum Christi *XCVIII*. quo Traianus *consul II*. fuit, atque hunc annum Chr. *C*. quo idem princeps *consul III*. processit, intercessit. *Masson in vit. Plinii p. 101*. l) Multum in commutandis moribus valere. Zu Veränderung derer Sitten viel beytragen. m) sc. moribus mutandis. n) Duas, easque simul, capere potestates summas. Zwey hohe Ehren-Aemter, und zwar dieselbe zu einer Zeit, verwalten. o) i. e. quum principem deceat quam dissimillimum *esse* consuli. Mons. *de Sacy*: Puisque l'empereur ne doit point ressembler au consul. Hierüber hat Lipsius folgende Gedancken: Trunca sunt. Cuspiniani editio reficit: *Principem quam simillimum esse priuato, consulemque quam dissimillimum deceat*. Approbo. Principis laus est, submittere se & ciuiliter gerere: at consulis aliter, attollere se & habitum animosque sumere pro magistratu, *Lipsius*.

Cap.

CAP. LX.

ATque ego video, proximo anno consulatus a) recusandi hanc praecipuam fuisse rationem, quod eum absens gerere non poteras: sed iam vrbi votisque publicis redditus, quid est, in quo magis sis approbaturus, quae quantaque fuerint, quae desiderabamus? Parum est, vt in curiam venias, nisi & conuocas: b) vt inter-

Cap. LX. a) Masson in *Vita Plinii p. 103.* In illis, *inquit*, Plinii verbis non debemus, *proximo anno*, referre ad verbum *recusandi*; sed ad vocem *consulatus*, vt noster dicat, Traianum recusasse consulatum *proximo* (seu proxime illum antecedente, *anno 99.* quo, *nempe 100.* ea oratio fuit recitata) *anno* gerendum, vti palam est ex verborum constructione, atque ex ratione, quam *recusandi* habuit Traianus, *quod* nempe consulatum ipsi oblatum *absens gerere non posset*, quamque proinde *absens* dederit. b) Senatum conuocare. Den Rath zusammen beruffen. Nam hoc officium consulare, senatum habere & vocare, cum opus. Quae potestas etiam principi tributa, inter singulares. Tabula de imperio Vespasiani: VTIQVE EI SENATVM. HABERE. RELATIONEM. FACERE. LICEAT. ITA. VTI LICVIT. DIVO. AVGVSTO. *Lipsius.*
c) In

tersis senatui, nisi & praesides; c) vt censentes
2 sentes audias, d) nisi & perrogas. Vis illud augustissimum consul aliquando tribunal maiestati suae reddere? e) adscende. Vis, constare reuerentiam magistratibus, legibus auctoritatem, f) modestiam po-
3 stulantibus? g) adi. Quid enim interesset reipublicae, si priuatus esses, consulem te haberet tantum, an & senatorem? Hoc nunc scito interesse, principem te habeat
4 tantum, an & consulem. His tot tantisque rationibus, quamquam multum reluctata, verecundia principis nostri tandem tamen cessit. h) At quemadmodum cessit? Non, se vt priuatis, i) sed vt priuatos

c) In sublimi sella, vt dixi, senatus rector. *Idem.* d) Censebant senatores, referebant consules, isque inprimis, penes quem eo mense erant fasces. Post Augustum & principes ius relationis a senatu accepere. *Anonymus in edit. Lugd. Batav. p. 302.* e) Tribunal maiestati suae reddere. Dem Richter-Stuhl sein altes Ansehen und Glanz wiedergeben. f) Legibus constat auctoritas. Die Gesetze behalten ihren Werth. g) Alii libri *postulantibus.* Nec male. Nam litigatores & caussidici (immodestum saepe genus) tribunalia consulum adibant, ius petituri. *Lipsius.* h) Id est, tertium consulatum recepit. *Baudius.* i) sc. *parem*

uatos pares sibi faceret. Recepit enim tertium consulatum, vt daret: k) nouerat moderationem hominum, nouerat pudorem, qui non sustinerent tertio consules l) esse, nisi cum ter consule. m) Bellorum istud n) sociis o) olim, periculorum consortibus, parce tamen tribuebatur, quod tu singularibus viris, p) ac de te quidem be-

rem faceret. Ita sub principibus dicuntur, quicumque non principes: ipsi etiam magistratus. *Lipsius.* k) Vt alios ter consules faceret, qui verebantur tertium consulatum inire, quem princeps non inierat. *Cellarius.* l) *Tertio consul*, qui tertio loco est creatus: *ter consul*, qui tres iam gessit consulatus: *tertio* ergo *locum*, *ter* siue *tertium*, *tempus* adsignificat, vti *A. Gellius* ex M. Varrone libr. disciplin. docet *Noct. Attic. lib. X. c. 1.* m) Ipso principe; (*Traiano*) ne aliter viderentur super eum scandere. *Lipsius.* n) sc. tertius consulatus. o) Bellorum socius. Ein Gefährte im Kriege. Vipsanius Agrippa intelligitur, de quo totidem verbis & Seneca apud Tacitum Annal. XIV. cap. 53. n. 3. *Quorum alter bellorum socius.* Lipsius. p) Alter innotuit *M. Cornelius Fronto*, oratoria laude clarus, quem collegam sibi Traianus adsumsit: Alter, qui designatus in Kal. Martias fuit, ignotus nobis; nisi quod Onufrius diuinat de *Sex. Pompeio Collega.* Lipsius,

bene ac fortiter meritis praestitisti, sed in
6 toga meritis. q) Vtriusque cura, vtriusque vigilantia obstrictus es, Caesar. Sed in principe rarum, ac prope insolitum est, vt se putet obligatum, r) aut, si putet, amet, s) Debes ergo, Caesar, & soluis. Sed

psius. q) De aliquo bene ac fortiter in toga mereri. Sich um jemanden bey Friedens-Zeiten gar sehr verdient machen. r) Me obligatum tibi puto. Ich halte mich dir verbunden. Viele wollen manchmahl andern nicht verbunden seyn; ob sie ihnen gleich die grösten und treuesten Dienste erzeigen. Sie dencken gemeiniglich, es habe es die Schuldigkeit erfordert und rechnen es einem für eine Gnade an, wenn er ihren Speichel einige Zeit hat lecken müssen. s) Viele belohnen die ihnen erwiesene Treu mit Ungnade und Haß. Denn sie schreiben ihr Aufnehmen ihrer eignen Klugheit zu und können nicht leyden, daß sich ein anderer etwas davon anmasse. Sie sehen einen alsdenn nicht über die Achseln an. Seneca *libr. II. de benef. c. 24.* Pessime loquuntur de optime meritis. Tacitus *IV. Ann. c. 18.* Beneficia eo vsque laeta sunt, dum videntur exsolui posse: vbi multum anteuenere, pro gratia odium redditur. Seneca *lib. II. de benef. c. 25.* Nullo magis Caesarem Augustum demeruit, & ad alia

Sed quum ter consules facis; t) non tibi magnus princeps, sed non ingratus amicus videris; quin etiam perquam modica quaedam ciuium merita fortunae tuae viribus in maius extollis. u) Efficis enim, vt tantum tibi quisque praestitisse videatur, quantum a te recepit. x) Quid isti benignitati precer? y) nisi vt semper obliges, obligeris: incertumque facias, vtrum magis expediat ciuibus tuis debere tibi, z) an praestitisse. *)

CAP.

lia impetranda facilem sibi reddidit Furnius, quam quod, cum patri Antonianas partes secuto veniam impetrasset, dixit: *Hanc vnam, Caesar, habeo iniuriam tuam, effecisti, vt viuerem, & morerer ingratus.* t) Aliquem ter consulem facere. Einen zum drittenmahl zum Bürgermeister machen. u) Alicuius merita fortunae suae viribus in maius extollere. Jemandes Verdienste bey seinem grossen Glück sehr hoch erheben. x) Hier lese man das XV. XVI. und XVII. cap. libr. II. Senec. de benefic. mit Bedacht nach. y) Was soll ich Ew. Maj. wohl für diese Gütigkeit wünschen? z) Acute. Id est, vtrum vtilius sit nobis, cepisse a te beneficium, (quod est *debere*,) an dedisse? Quia hoc praesentem mox fructum & remunerationem trahit. Dedisse autem hic est *praestitisse*. Lipsius. *) i. e. An magis expediat ciuibus tuis praestitisse *tibi beneficium*?

Cap.

CAP. LXI.

Equidem illum antiquum a) senatum contueri videbar, quum ter consule adsidente, b) tertio consulem designatum
2 rogari sententiam c) cernerem. Quanti tunc illi, quantusque tu? Accidit quidem, d) vt corpora quamlibet ardua & excelsa, procerioribus admota, decrescant; e) item vt altissimae ciuium dignitates collatione fastigii tui quasi deprimantur; quantoque propius ad magnitudinem tuam adscenderint, f) tanto etiam a sua descen-
3 disse videantur: illos tamen tu, quamquam non

Cap. LXI. a) Ante principes, cum multi consulatibus sic aucti. *Lipsius.* b) *Ter consule* (collega tuo) *adsidente.*) Iuxta sellam tuam. Tres finge, principem praesidentem, collegam adsidentem, tertio item consulem, tum designatum &c. *Baudius.* c) Traiano ter consuli praesidenti, adsidebat ter consul collega, Pompeius, aut Fronto forsan & sententiam rogabatur ter consul designatus, qui post menses aliquot sufficeretur. Adi Lipsium. *Cellarius.* d) Es ist zwar natürlich. Mons *de Sacy:* Il est naturel. e) Corpora excelsa procerioribus admota decrescunt. Grosse Cörper scheinen klein zu seyn, wenn man sie gegen grössere stellet. f) Und je näher sie deiner Hoheit kommen.

on potuisti tibi aequare, g) quum velles, leo in edito collocasti, vt tantum super eteros, quantum infra te cernerentur. Si 4
nius tertium consulatum eundem in anum, h) in quem tuum, contulisses, inentis animi specimen haberetur. i) Vt enim felicitatis est, quantum velis, posse, sic magnitudinis, velle, quantum possis.
Laudandus quidem & ille, qui tertium 5
consulatum meruit, sed magis, k) sub quo meruit: magnus memorandusque, qui tantum praemium cepit, sed maior, qui capienti dedit. Quid? quod duos pariter ter- 6
tio consulatu collegii l) tui sanctitate decorasti? m) vt sit nemini dubium, hanc tibi praecipuam caussam fuisse extendendi n) consulatus tui, vt duorum consulatus

men. g) Quem sibi aequare. Sich jemanden gleich machen. h) Non etiam menses, quod fecisti. *Lipsius.* i) Ingentis animi specimen haberi. Für ein Kennzeichen der Großmüthigkeit gehalten werden. k) sc. laudandus est ille, sub quo meruit. l) Hier steht in etlichen editionibus an statt collegii, *collegas:* Ich lese aber mit Lipsio: *collegii;* weil es verständiger und deutlicher ist. m) Aliquem collegii sui sanctitate decorare. Einem die Ehre erweisen, und ihn zu seinem Collegen annehmen. n) Ecce pro more, post duos menses debuisset cedere consulatu

tus amplecteretur, & collegam te vni daret. o) Vterque nuper consulatum alterum p) gesserat a patre tuo, id est, quanto minus, quam a te datum: q) Vtriusque adhuc oculis paullo ante dimissi fasces oberrabant: r) vtriusque solennis ille lictorum & praenuntius clamor s) auribus in-

sulatu Traianus: nunc non fecit; sed gessit consulatum & produxit in Kal. Maias, atque ita collegam habuit, in Frontonis abeuntis locum, Pompeium Collegam. *Lipsius.* o) Iam nunc daret vni, in te, nempe Frontoni: alteri daturus, cum is abisset. *Lipsius.* p) Suffecti, alter ex Cal. Iuliis cum Fabio Postumo, alter ex Cal. Nouembribus cum Vestio Proculo, A. V. C. DCCCXLIX. *Liuineius.* q) Quanto Nerua (encomiastice loquitur) minor Traiano: tanto minoris dignitatis erat consulatus, quem acceperant a Nerua, eo, quem a Traiano acceperant. r) Alicuius oculis oberrare, Vor jemandes Augen schweben. s) Animaduertentium. Hoc enim aeque solenne lictorum verbum, ac *submouere* erat. Liuius XXIV, c. 44. *Consul animaduertere proximum lictorem iussit, & is inclamauit*, ac reliqua. Et Suetonius Caes. c. 80 *Quum lictor animaduerti ex more iussisset.* Quicquid honoris venienti magistratui haberi solebat, hoc verbo, Lipsio interprete, significabatur, vt adsurgere, caput aperi-

ederat, t) quum rurſus curulis, rurſus
e purpura, u) vt olim, quum hoſtis in
oximo, & in ſummum diſcrimen addu-
respublica expertum honoribus virum
ſceret, x) non conſulatus hominibus
dem, ſed iidem homines conſulatibus red-
pantur. Tanta tibi benefaciendi vis, vt 8
lulgentiam tuam neceſſitas y) aemule-
. Modo praetextas exuerant, reſu-
ant: modo lictores abire iuſſerant, re-
cent: modo gratulantes amici receſſe-
it, reuertantur. Hominisne iſtud inge- 9
um eſt, hominis poteſtas, renouare gau-
dia,

---

erire, equo vel curru deſcendere, ferrum
nere, & ſi quid tale. *Lipſ. Elect. I. 23.* Cel-
ius. Beſiehe oben im *23. cap.* die Anmer-
ng über die Worte: *Silentes quietosque licto-*
. t) Clamor ille auribus inſidet. Man hö-
dieſes Geſchrey noch. u) Nemlich redde-
itur. Sie wurden wiederum in die verwal-
en Ehren-Aemter erhoben. Mr. *de Sacy:* Ils
it de nouveau remis ſur le tribunal & re-
tus de la pourpre. x) Expertum virum
ſcere. Einen erfahrnen Mann erfordern, von
hen haben. y) Dictum voluit: Quod tua
nignitas facit, hoc idem apud alios neceſſi-
non tam imitatur, quam paria vſurpat.
mpe optimos & expertos honoribus ac vir-
e conſules creare; licet ſaepius antea fu-
iſſent,

dia, redintegrare laetitiam, nullamque requiem gratulationis dare, neque alia repetendis consulatibus interualla permittere, nisi dum finiuntur? z) Facias ista semper, nec vnquam in hoc opere aut animus tuus aut fortuna lassetur: des quamplurimis tertios consulatus, &, quum plurimis tertios consulatus dederis, semper tamen plures, quibus debeas dare, supersint.

CAP. LXII.

Omnium quidem beneficiorum, quae merentibus tribuuntur, non ad ipsos gaudium magis, quam ad similes redundat: a) praecipue tamen ex horum consulatu non ad partem aliquam senatus, sed ad totum senatum tanta laetitia peruenit, b) vt eundem honorem omnes sibi & dedisse
2 & accepisse videantur. Nempe enim hi sunt,

---

issent. Ex *Lipsio* Cellarius. z) Haud fere omnino. Nam annus, & vltra, interfuit. Onufrium vide. Sed oratorie haec dicuntur. *Lipsius*.

Cap. LXII. a) Huius rei gaudium, non ad me magis, quam ad alios redundat. Hiervon habe nicht so wohl ich, als andere, Freude. b) Ex hac re magna ad me peruenit laetitia. Hierüber

it, quos senatus, quum publicis sumtibus
nuendis c) optimum quemque praefice-
,elegit equidem d) primos. Hoc est igitur,
c est, quod penitus illos animo Caesa-
insinuauit. e) An parum saepe exper- 3
sumus, hanc esse rerum conditionem,
vt senatus fauor apud principem aut pro-
aut noceat? Nonne paullo ante nihil
agis exitiale erat, quam illa principis
gitatio: g) Hunc senatus probat, hic
sena-

er habe ich so grosse Freude empfunden. c)
mtus minuere. Die Ausgaben einziehen.
iia per Domitianum exhausto aerario, par
n erat iis respublica. Itaque factum hoc
tim sub Nerua, de quo Dio: *Multa sacri-*
a, multos Circenses, atque alia spectacula, dis-
uit & sustulit, contrahens, quantum poterat,
pendia publica. Lipsius. d) Equidem wird
cht nur allein mit der ersten, sondern
ch andern und dritten Person eines Verbi
setzt. Sallust. Catil. c. 58. *Scitis equidem mi-*
es. Idem c. 52. *Quare vanum equidem hoc*
nsilium est. Cicero Lael. c. 22. edit. Graev.
uidem in talibus ea, quam iamdudum tracta-
is, stabilitas amicitiae, confirmari potest. e)
oc te animo patronorum insinuauit. Dieses
t dich bey Patronen beliebt gemacht. f) Haec
t rerum conditio. So geht es in der Welt
r. g) War wohl vorher etwas schädlicher,
 als

ſenatui carus eſt? Oderat, quos nos ama-
4 remus; ſed & nos, quos ille. h) Nunc
inter principem ſenatumque digniſſimi
cuiusque caritate certatur: i) demonſtra-
mus inuicem; credimus inuicem; quod-
que maximum amoris mutui ſignum
5 eſt, eosdem amamus. Proinde, patres
conſcripti, fauete aperte, diligite conſtan-
ter. Non iam diſſimulandus eſt amor, ne
noceat; non premendum odium, k) ne pro-
ſit. l) Eadem Caeſar, quae ſenatus, pro-
bat improbatque. Vos ille praeſentes,
vos etiam abſentes in conſilio habet. Ter-
tio conſules fecit, quos vos elegeratis; &
fecit hoc ordine, quo electi a vobis erant.
Magnus vterque honor veſter, m) ſiue e-
osdem

als wenn der Käyſer alſo dachte. h) Nemlich Domitianus. i) Nunmehr lieben der Kayſer und der Rath den allerwürdigſten (den allergeſchickteſten,) mit einander um die Wette. k) Premere odium. Den Haß nicht mercken laſſen. l) Senſus: non amorem erga bonos iam diſſimulemus; ne apertus, illis noceat apud principem: non odium erga malos, ne contra proſit. Nam ſi aperimus hoc odium & reuelamus: eo ipſo prouehimus & iuuamus; quia princeps malus, quos nos odimus, amat, quos amamus, odit, *Lipſius*. m) Ad ſenatum loqui-

sdem maxime diligit, quos scit nobis esse
arissimos; siue illis neminem praefert,
uamuis aliquem magis amet. Proposita
int senioribus praemia, iuuenibus exem-
la: adeant, frequentent securas tandem
: patentes domos. n) Quisquis proba-
s senatui viros suscipit, o) hic maxime
incipem promeretur. p) Sibi enim ac-
escere putat, quod cuique adstruatur:
llamque in eo gloriam ponit, quod sit
nnibus maior, nisi maximi fuerint, qui-
s maior est. Persta, Caesar, in ista rati-
ie propositi, q) talesque nos crede, qua-
lis

---

juitur. *Vterque*, quia amat princeps, quod
s amatis: vel, si non tantum amat, quantum
, tamen vestrum iudicium sequitur. Lipsio
am *vtique* in mentem veniebat. Ceterum,
nos edidimus, contra Catanaeum ex MSS.
tur Liuineius. *Cellarius.* Denn bey andern
t: *Magnus vterque vestrum*, - - - quos scit
 esse carissimos. n) Denn unter bösen
ysern durffte man zu keinem vornehmen
 ehrlichen Mann gehen; weil ihnen
gleichen Besuchung verdächtig vorkam.
Probatos Senatui viros suscipere. Dem
h anständige Männer hochhalten. p) Quem
ime promereri. Sich um einen im höch-
Grad verdient machen. q) In ratione pro-
ti perstare. In seinem Vorsatz beständig ver-

 har-

lis fama cuiusque est. r) Huic aures, huic oculos intende; ne respexeris clandestinas existimationes, s) nullisque magis, quam audientibus, insidiantes susurros. t) Melius omnibus, quam singulis, creditur. u) Singuli enim decipere & decipi possunt: x) nemo omnes, y) neminem omnes fefellerunt. z)

CAP. LXIII.

REuertor iam ad consulatum tuum; etsi sunt quaedam ad consulatum quidem pertinentia, ante consulatum a) tamen; imprimis, quod comitiis tuis interfuisti can-

barren. r) Und glaube, daß wir so beschaffen sind, wie der Ruff von uns gehet. s) Non respicere clandestinas existimationes. Auf heimliche Klatschereyen nichts achten. t) Nullis magis, quam audientibus, insidiantes susurri. Ohrenbläsereyen, welche niemanden schädlicher, als denen anhörenden sind. u) Man glaubt sicherer, allen zusammen, als einer jeden Person insonderheit. x) Decipi posse. Betrogen werden können. y) sc. fefellit. z) Aristoteles *III. polit. c. 7.* Κρίνουσιν ἄμεινον οἱ πολλοί. Multi melius iudicant. Rarior in multitudine lapsus.

Cap. LXIII. a) Campus Martius consularibus auspiciis consecratus, ait Cicero, de quo vide

ididatus, b) non consulatus tantum, sed nortalitatis & gloriae, & exempli, od sequerentur boni principes, mali mi- entur. Vidit te populus Romanus in 2 vetere potestatis suae sede: c) perpes- es longum illud carmen comitiorum, nec iam irridendam moram; e) con- uie sic factus es, vt vnus ex nobis, quos s consules. Quotusquisque principum 3 ecedentium honorem istum aut consu- i habuit, aut populo? Non alii mar- somno, hesternaque coena redundan- , f) comitiorum suorum nuntios ope- rie-

: Rosinum *lib VI. c. 11.* Baudius. b) Co- is suis interesse candidatum. Einem Wahl- e, als ein Candidate, mit beywohnen. In pum descendisti, vbi consularia comitia ebantur. *Cellarius.* c) Id est, *in campo tio.* Comitium intelligit, vel ipsa in iis a Rom. Sedem autem *potestatis* ideo: quia ı ibi suffragiis magistratus libere creati, s rogatae, vel abrogatae, pax & bellum ı. *Lipsius.* d) Haud dubie precatio praei- in re magna & publica, vt in plerisque ta- s olim. Et mox ipse tanget *cap. 92. n. 10.* *us.* Besiehe oben *cap. 3.* am Ende. e) Iam irridendam moram perpeti. Den langen rauch, worüber andere Kayser nur lachten, ldig abwarten. f) Hesterna coena redun-

 dare.

lis fama cuiusque est. r) Huic aures, huic oculos intende; ne respexeris clandestinas existimationes, s) nullisque magis, quam audientibus, insidiantes susurros. t) Melius omnibus, quam singulis, creditur. u) Singuli enim decipere & decipi possunt: x) nemo omnes, y) neminem omnes fefellerunt. z)

CAP. LXIII.

Reuertor iam ad consulatum tuum; etsi sunt quaedam ad consulatum quidem pertinentia, ante consulatum a) tamen; imprimis, quod comitiis tuis interfuisti can-

harren. r) Und glaube, daß wir so beschaffen sind, wie der Ruff von uns gehet. s) Non respicere clandestinas existimationes. Auf heimliche Klatschereyen nichts achten. t) Nullis magis, quam audientibus, insidiantes susurri. Ohrenbläsereyen, welche niemanden schädlicher, als denen anhörenden sind. u) Man glaubt sicherer, allen zusammen, als einer jeden Person insonderheit. x) Decipi posse. Betrogen werden können. y) sc. fefellit. z) Aristoteles *III. polit. c. 7.* Κρίνουσιν ἄμεινον οἱ πολλοί. Multi melius iudicant. Rarior in multitudine lapsus.

Cap LXIII. a) Campus Martius consularibus auspiciis consecratus, ait Cicero, de quo vide

candidatus, b) non consulatus tantum, sed immortalitatis & gloriae, & exempli, quod sequerentur boni principes, mali mirarentur. Vidit te populus Romanus in 2
illa vetere potestatis suae sede: c) perpessus es longum illud carmen comitiorum, d) nec iam irridendam moram; e) consulque sic factus es, vt vnus ex nobis, quos facis consules. Quotusquisque principum 3
antecedentium honorem istum aut consulatui habuit, aut populo? Non alii marcidi somno, hesternaque coena redundantes, f) comitiorum suorum nuntios operie-

vide Rosinum *lib VI. c. 11.* Baudius. b) Comitiis suis interesse candidatum. Einem Wahl-Tage, als ein Candidate, mit beywohnen. In campum descendisti, vbi consularia comitia habebantur. *Cellarius.* c) Id est, *in campo Martio.* Comitium intelligit, vel ipsa in iis septa Rom. Sedem autem *potestatis* ideo: quia olim ibi suffragiis magistratus libere creati, leges rogatae, vel abrogatae, pax & bellum iussa. *Lipsius.* d) Haud dubie precatio praeivit in re magna & publica, vt in plerisque talibus olim. Et mox ipse tanget *cap. 92. n. 10.* *Lipsius.* Besiehe oben *cap. 3.* am Ende. e) Iam non irridendam moram perpeti. Den langen Gebrauch, worüber andere Kayser nur lachten, gedultig abwarten. f) Hesterna coena redundare.

 dare.

riebantur? Alii ſane peruigiles & inſomnes, ſed intra cubilia ſua illis ipſis conſulibus, a quibus conſules renuntiabantur, exſilia
4 & caedem machinabantur. O praua & inſcia verae maieſtatis ambitio, concupiſcere honorem, quem dedigneris: dedignari, quem concupiſcas: quumque ex proximis hortis campum & comitia proſpectes, g) ſic ab illis abeſſe, tamquam Da-
5 nubio Rhenoque dirimare! Auerſeris tu honori tuo ſperata ſuffragia, renuntiarique te conſulem iuſſiſſe contentus, liberae ciuitati ne ſimulationem quidem ſerues? h) Abſtineas denique comitiis abſtruſus atque abditus, quaſi illic tibi non conſulatus de-
6 tur, ſed abrogetur imperium. Haec perſuaſio ſuperbiſſimis dominis erat, vt ſibi vide-

---

dare. Den Kopff von dem geſtrigen Schmauſen noch gantz voll haben. g) Ex proximis hortis campum proſpectare. Aus denen nächſten Gärten auf den Martis-Platz hinſehen. Quibus? Horti Agrippinae, quos Caius item coluit, vicini campo Martio: & credam hos intelligi; etſi alii etiam Caeſarum horti propinqui eſſe potuerunt. *Lipſius.* h) Seruare. Für eine freye Stadt nicht ſo viel Hochachtung hegen, daß man ſich gegen ſie nur ein wenig ſtelle. Vt ipſe venias, & dicis cauſſa populo te ſiſtas. *Lipſius.*

viderentur principes esse desinere, si quid facerent tamquam senatores. Plerique tamen non tam superbia, quam metu quodam, submouebantur. i) An stuprorum 7
sibi, incestarumque noctium conscii auspicia k) polluere, sacratumque campum l) nefario auderent contaminare vestigio? non adeo deos hominesque contemserant, vt in illa spatiosissima m) sede hominum deorumque coniectos in se oculos ferre ac perpeti possent. Tibi contra & mo- 8
deratio tua suasit, & sanctitas, vt te & religioni deorum & iudiciis hominum exhiberes. n) Alii consulatum, antequam acciperent, tu & dum accipis, meruisti.

CAP.

Lipsius. i) Submoueri. Davon wegbleiben. Sich davon entfernen. k) Quia comitia non nisi auspicato habebantur, vt omnis actio cum populo. *Lipsius,* l) Marti sacratum. Etiam aliorum deorum aedibus pars campi ornata, vt Strabo *lib. V. p. 163.* descripsit. *Cellarius.* m) Campus sane magnus, atque adeo *Septa* in eo comitiorum magna. Ex Ciceronis epistola quadam lib. IV. ad Atticum colligas, in qua narrat Caesarem destinasse, *Septa marmorea facere, eaque excelsa portico cingere, mille passuum spatio.* Nam e porticu ambiente vides spatium campi includendi, *Lipsius.* n) Se iudiciis homi-

CAP. LXIV.

PEracta erant solennia comitiorum, si principem cogitares, iamque se omnis turba commouerat; a) quum tu, mirantibus cunctis, accedis ad consulis b) sellam: adigendum te praebes in verba principibus ignota, nisi quum iurare cogerent alios. c) Vides, quam necessarium fuerit consulatum non recusare? non putassemus istud
2 facturum te fuisse, si recusasses. Stupeo, P. C. necdum satis aut oculis meis aut auribus credo: atque identidem me, an audierim, an viderim, interrogo. Imperator

minum exhibere. Sich dem Urtheil derer Menschen darstellen.

Cap. LXIV. a) Iamque se omnis turba commouerat. Und alles Volck war nunmehr schon in dem Begriff sich von dem Platz weg zu begeben. b) Qui praesidebat comitiis, *Lipsius.* c) A se factos consules. Nam vetus hoc iuramentum consulare, & duplex erat. Vnum initio magistratus, de quo hic, cum iurabant, se leges seruaturos: alterum, cum abirent iurabantque seruasse. De illo pauciora testimonia sunt: sed hoc *Liuii* insigne *lib. XXXI.* C. Valerius Flaccus, quia flamen Dialis erat, iurare in leges non poterat. Magistratum autem plus quinque dies, nisi qui in leges iurasset,

tor ergo, & Caesar, & Augustus, pontifex maximus, stetit ante gremium consulis; seditque consul d) principe ante se stante: & sedit inturbatus, interritus, & tamquam ita fieri soleret. Quin etiam sedens praebuit iusiurandum, e) & ille iurauit, expressit, explanauitque verba f) quibus caput suum, domum suam, si scienter g) fefellisset, deorum irae consecraret. h) Ingens, Caesar, & par gloria tua, siue fecerint istud postea prin-

non licebat gerere. *Lipsius.* d) Mos Romae sequentis anni consules a consule renuntiari. Vide exordium Ciceronianae pro Murena orationis, cum solenni precatione comitiorum: *Vt ea res mihi magistratuique meo plebique Rom. bene atque feliciter eueniret.* Baudius. e) Alicui praebere iusiurandum. Einem den Eyd der Treu vorlegen. f) Iurisiurandi verba explanare. Die Eydes-Formul deutlich nachsprechen. g) Fortasse, *si sciens.* Nam haec iuramenti clausula & sanctio fere erat: *Si sciens fallo, tum Iupiter diique omnes mihi, meaeque domui irati sunto.* Lipsius. *Si sciens fallo*, sic apud Polybium ac Festum, *ita me Diespiter eiiciat, Vt ego hunc lapidem.* De iurisiurandi formis besiehe *Grotium* de Iure belli ac pacis *lib. II. c. 13. §. 7. 10.* h) Domum suam deorum irae consecrare, Seine Familie dem Zorn derer Göt-

rauerit, custodiendum, b) quam cuius c) maxime interest non peierare. Itaque & abiturus consulatu d) iurasti, te nihil contra leges fecisse. Magnum hoc erat quum promitteres: maius, postquam praestitisti. Iam toties procedere in rostra, e) inadscensumque illum superbiae principum locum terere, f) hic suscipere, hic ponere magistratus, quam dignum te, quamque diuersum consuetudine illorum, qui pauculis diebus g) gestum consulatum, immo 3

b) Tibi religiose, quod iurasti, custodiendum est. Du must deinen Eyd,chwur treulich halten. c) Nam principum status & salus iuramento nitebatur, quod quotannis, ipsis Kalendis Ianuariis, senatus praestabat. Scripsi de hoc ritu ad *XVI.* Annalium *c. 22.* excursu *A. pag 540.* in verba: *Principio anni, vitare Thraseam solenne iusiurandum.* Itaque, si fides soluitur, labat eorum potestas. *Lipsius.* d) Huius moris multa exempla, in Cicerone, Dione, Plutarcho. Bona & prouida institutio, religione iurisiurandi incipere magistratum & finire. *Lipsius.* e) Iurandi caussa. Nam ibi occipiebant magistratum, ibi deponebant: & cum iuramento, vt dixi. *Lipsius.* f) Denjenigen Orth betreten, wohin andere Kayser aus Hoffart nicht kamen. g) Iulii Caesaris

mo non gestum, h) abiiciebant per edictum. i) Hoc pro concione, pro rostris, pro iureiurando: k) scilicet vt primis extrema congruerent; l) vtque hoc solo intelligerentur ipsi consules fuisse, m) quod alii non fuissent.

CAP. LXVI.

NOn transiliui, patres conscripti, principis nostri consulatum, sed eundem in locum contuli, a) quidquid de iureiurando dicendum erat. Neque enim, vt in sterili ieiunaque materia, eandem speciem laudis diducere ac spargere, atque identidem tractare debemus. Illuxerat primus con-

Sueton. c. 76. Augusti *c. 26.* Domitiani *c. 13.* h) Nihil enim publice fecerant, nulla eius munia obierant. *Lipsius.* i) Sie deuteten darinnen an, daß sie ihr Bürgermeister-Amt niederlegten und diesen oder jenen, an ihre Stelle setzten. k) Mons. *de Sacy:* Cet edit tenoit lieu d'assemblée, de serment, & de toutes les autres solemnitez du consulat. l) Primis extrema congruunt. Der Anfang und das Ende kommen mit einander überein. m) Siehe oben *c. 59.* ideo tantum velle consules fieri, vt fuerint.

Cap. LXVI. a) Sondern ich habe alles an einem

conſulatus tui dies, b) quo tu curiam ingreſſus, nunc ſingulos, nunc vniuerſos adhortatus es reſumere libertatem, capeſſere quaſi communis imperii curas, inuigilare publicis vtilitatibus c) & inſurgere. d) Omnes ante te eadem iſta dixe- 3
runt: nemini tamen ante te creditum eſt. Erant ſub oculis naufragia multorum, e) quos inſidioſa tranquillitate prouectos, improuiſus turbo perculerat. f) Quod enim tam infidum mare, g) quam blanditiae principum illorum, quibus tanta leuitas, h) tanta fraus, vt facilius eſſet iratos, quam propitios habere? i) Te vero ſe- 4
curi

---

einem Orth angebracht. b) Primus conſulatus tui *tertii* dies, ſc. *Kal. Ianuarii.* c) Für die allgemeine Wohlfahrt wachen. d) Einen Muth faſſen. Mons. *de Sacy:* & de ſe relever avec courage. Tacit. *1. Annal. c. 2.* de Auguſto: *Vbi militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit: inſurgere paullatim, munia Senatus, magiſtratuum, legum in ſe trahere.* e) Es ſchwebte uns noch der Schiffbruch (*opum & vitae*) vieler vor Augen. f) Welche eine betrügliche Ruhe erhob und ein unvermutheter Sturmwind darnieder ſchlug. g) Denn welches Meer iſt wohl ſo untreu. h) Tibi tanta leuitas eſt. Du biſt ſo leichtſinnig. i) Facilius eſt te iratum, quam propitium habere.

curi & alacres, quo vocas, sequimur. Iubes esse liberos: erimus. Iubes, quae sentimus, promere in medium: k) proferemus. Neque enim adhuc ignauia quadam & insito torpore l) cessauimus: m) terror, & metus, & misera illa ex periculis facta prudentia n) monebat, vt a republica (erat autem omnino nulla respublica) oculos, aures, animos auerteremus. o) At nunc tua dextera tuisque pro-

Man kan an dir eher einen gestrengen, als gnädigen Herrn haben. Friget sententia: animabitur, si legas, *felicius*. Inopinatum dictum, Nam omnes amant volentes habere principes: at istorum ea fraus vel leuitas, vt iuuaret affligere subito amicos aut propinquos. Spectant in Domitianum, de cuius *callida inopinataque saeuitia* (ita loquitur) Suetonium, sodes, *cap. XI.* vide & haec cape. Vniuerse autem etiam verum est: Πόῤῥω Διός τε καὶ κεραυνοῦ: *procul a Ioue & fulmine*. Lipsius.
k) Quae sentimus, promere in medium licet. Es ist vergönnet, seine Meynungen auf das Tapet zu bringen. l) Aus einer angebohrnen Trägheit. m) sc. in medium proferre, quae sentimus. n) Ex periculis facta prudentia. Eine Klugheit, welche aus der Gefahr entsprungen ist. Mit Schaden wird man klug. o) A republica animum auertere. Sein Gemüth von dem gemeinen Wesen abwenden. Mit der Repu-

promiſſis freti & innixi, p) obſepta diutina ſeruitute ora reſeramus, q) frenatamque tot malis linguam reſoluimus. r) Vis enim tales eſſe nos, quales iubes, nihilque exhortationibus tuis fucatum, nihil ſubdolum, denique quod credentem fallere paret, s) non ſine periculo fallentis. Neque enim vmquam deceptus eſt princeps, niſi qui prius ipſe decepit.

CAP. LXVII.

EQuidem hunc parentis publici ſenſum a) cum exhortatione b) eius, tum pronun-

public nichts zu thun haben wollen. In qua nihil honeſte, nihil libere, fas eſſet dicere, aut facere. *Lipſius.* p) Alicuius dextera fretum eſſe. Alicuius promiſſis inniti. Sich auf jemandes Zuſage verlaſſen und gründen. q) Reſerare. Den durch langwierige Dienſtbarkeit verſchloſſen-geweſenen Mund aufthun. r) Reſoluere. Die durch ſo viel Unglück im Zaum gehaltene Zunge löſen. Ademto per inquiſitiones & loquendi audiendique commercio. *Tacit. Agric. c. 2.* Cellarius. s) Hoc credentem fallere parat. Dieſes iſt für einen Leichtgläubigen betrüglich.

Cap. LXVII. a) Parentis publici ſenſus. Die wahre Meynung (Abſicht) des Landes-Vaters. b) Putarem *ex oratione*, Lipſius. Ego vero

nuntiatione ipsa perspexisse videor. Quae enim illa grauitas sententiarum? quam inadfectata veritas verborum? quae adseueratio in voce? quae adfirmatio in vultu? quanta in oculis, habitu, gestu, toto de-
2 nique corpore fides? Tenebit ergo semper, quod suaserit, c) scietque nos, quoties libertatem, quam dedit, experiemur, sibi parere. Nec verendum est, ne incautos putet, si fidelitate temporum constanter vtamur, d) quos meminit sub malo
3 principe aliter vixisse. Nuncupare vota e) & pro aeternitate imperii, & pro salute ciuium, immo pro salute principum, ac propter illos pro aeternitate imperii sole-
4 bamus. Haec pro imperio nostro, in quae sint verba suscepta, f) operae pretium

vero non. Nam receptam confirmant sententiam verba superioris capitis: *Nunc vniuersos adhortatus es resumere &c.* & extremo: *nihilque* exhortationibus *tuis fucatum &c.* Quo procul dubio respicit hoc loco Plinius. c) Tenebo semper, quod suasi. Was ich gerathen habe, dabey will ich allezeit bleiben. d) Fidelitate temporum constanter vti. Sich derer glückseeligen Zeiten ungehindert bedienen. e) Hier besehe man unsere *Edition* von denen Briefen *Plinii p. 676. ll*) oo) f) In quae verba

tium est adnotare, SI BENE REMPV-
BLICAM ET EX VTILITATE
OMNIVM REXERIS. g) Digna vota,
quae semper suscipiantur, semperque sol-
uantur. Egit cum diis, ipso te auctore, 5
Caesar, respublica, vt te sospitem incolu-
memque praestarent, h) si tu ceteros prae-
stitisses: si contra, i) illi quoque a custo-
dia tui corporis oculos dimouerent, teque
relinquerent votis, quae non palam susci-
perentur. k) Alii se superstites reipubli- 6
cae optabant faciebantque: tibi salus tua
inuisa est, si non sit cum reipublicae sa-
lute

ba sint suscepta. In was für Worten wir sie vorgetragen haben. g) Clausula est, Traiani iussu addita, vt ex Plinio apparet. *Lipsius.* h) Quem sospitem incolumemque praestare. Einen gesund und bey gutem Zustande erhalten. i) i. e. si ceteros non praestitisses sospites incolumesque. k) Vota, quae non palam suscipiuntur. Heimliche Flüche. Id est, malis noxiisque votis. Nam in tyrannos tacitae passim execrationes mortem & exitium precantium. *Lipsius.* Ian. Gruterus *lib. 6. Suspic. cap. 15.* Ea obtinuit quondam superstitio, vt non nisi tacite vota conciperent, vel quod alios latere volebant, vel quod nimia optarent, vel *quod imprecarentur.* Besiehe auch Macrob. Saturn. *lib. I. c. 7.* Martial. *I. epigr. 69.*

l) In

lute coniuncta. Nihil pro te pateris optari, nisi expediat optantibus; omnibusque annis in consilium de te deos mittis, l) exigisque, vt sententiam suam mutent,
7 si talis esse desieris, qualis electus es. Sed ingenti conscientia, Caesar, pacisceris cum diis, m) vt te, si mereris, seruent; quum scias, an merearis, neminem magis, quam
8 deos scire. Nonne vobis, P. C. haec diebus ac noctibus agitare secum videtur? EGO QVIDEM IN ME, SI OMNIVM VTILITAS ITA POSCERET, ETIAM PRAEFECTI n) MANVM ARMAVI: SED NE DEORVM QVIDEM AVT IRAM AVT NEGLIGENTIAM DEPRECOR; QVAESO IMMO ET OBTESTOR, NE VMQVAM PRO ME VOTA RESPVBLICA

l) In consilium de se deos mittere. Die Götter einen Ausspruch über sich thun lassen. m) Ingenti conscientia pacisci cum diis. Aus grossem Vertrauen auf sich selber mit denen Göttern eine gewisse Bedingung eingehen. n) Praefectus praetorio. Der Oberste über die Leibwache. Der Trabanten-Hauptmann. Dio, Zonaras, Suidas, Victor hoc factum ita referunt: *Cum praefecto praetorii* (Licinio Surae) *gladium traderet, quo accingi eum moris est: strin-*

xit,

CA INVITA o) SVSCIPIAT; AVT SI SVSCEPERIT INVITA, NE DEBEAT. p)

CAP. LXVIII.

CApis ergo, Caesar, salutis tuae gloriosissimum fructum ex consensu deorum. Nam quum excipias, vt ita demum te dii seruent, SI BENE REMPVBLICAM ET EX VTILITATE OMNIVM REXERIS: certus es, te bene rempublicam gerere, quum seruent. Itaque securus tibi & laetus dies exit, a) qui principes alios cura & metu distinebat, b) suspensi & attoniti, parumque confisi patientia nostra, c) hinc atque inde d) publicae

---

xit, & nudatum tenens, ait: Cape istum; & si recte imperauero, pro me; sin aliter, contra me vtere. *Lipsius.* o) Si male me in eam gessero. *Idem.* p) Si vel me mutem, cum iam susceperit. *Idem.*

Cap. LXVIII. a) Securus tibi & laetus dies exit. Du bringst den Tag in Ruhe und Freude zu. b) Aliquem cura & metu distinere. Einen mit Sorgen und Furcht martern. c) Alicuius patientia parum confidere. Auf jemandes Gedult ein schlechtes Vertrauen setzen. d) Nam in omnibus prouinciis & iurabatur principi,

blicae seruitutis nuntios e) exspectarent.
3 Ac si forte aliquos flumina, niues, venti praepedissent: statim hoc illud esse credebant, quod merebantur. f) Nec erat discrimen vllum pauoris; propterea quod, quum a malo principe tamquam successor timeatur, g) quisquis est dignior;
4 quum sit nemo non dignior; omnes timentur. Tuam securitatem non mora nuntiorum, non litterarum tarditas differt.
5 Scis tibi vbique iurari; quum ipse iuraueris omnibus. Nemo hoc sibi non praestat. h) Amamus quidem te, in quantum mereris: istud tamen non tui facimus amore, sed nostri; nec vnquam illucescat dies, quo pro te nuncupet vota non vtilitas

cipi, & vota item fiebant. *Lipsius.* e) Quos praesides aut proconsules illico mittebant, significantes iurasse, vouisse. In Plinii *epistolis* ad Traianum tales istae nuntiatoriae leguntur. Vid. *lib. X. ep. 60. 101 103.* Lipsius. f) Nam hostilia cum facerent, timebant. *Supr. c. XVIII.* Sie befürchteten, die Länder und Armeen würden von ihnen abfallen. g) A malo principe melior timetur successor. Ein schlimmer Kayser befürchtet einen bessern Nachfolger. Successorem suum nullus occidit. h) Ein jeder thut sich selbst dieses zum besten. Von dieser Redens-Art siehe das *48. cap. l)* und das *58. e)* nach.

litas nostra, sed fides, Caesar. Turpis 6
tutela principis, cui potest imputari. i)
Queri libet, quod in secreta nostra non
inquirant k) principes, nisi quos odimus.
Nam si eadem cura bonis, quae malis esset: 7
l) quam vbique m) admirationem tui,
quod gaudium exsultationemque depre-
henderes? quos omnium cum coniugibus
ac liberis, quos etiam cum domesticis aris
focisque n) sermones? Scires mollissimis
illis auribus parci, o) & alioqui quum
sint

---

nach. i) *Cui*, nempe principi. Hoc argute dicit; Turpis est defensio aut nuncupatio pro salute eius principis, cui hanc possis imputare; id est, quam eius caussa suscipias, & quam velut beneficium inscribas. At illa tutela pulcra & gloriosa, quam sua caussa subditi suscipiunt. *Lipsius.* k) In alicuius secreta inquirere. Jemandes heimliche Reden und Gedancken erforschen. l) Denn so sich löbliche Kayser, so wohl, als die Schlimmen, um unsere Gedancken bekümmerten. m) Domi, in foro, circulis, conuiuiis. Seneca *lib. I. de clement. c. 19.* Quid pulcrius est, quam viuere optantibus cunctis & vota non sub custode nuncupantibus? &c. *Lipsius.* n) Apud lares, siue deos penates. *Idem.* o) Mollissimis alicuius auribus parcere. Jemanden, wegen seiner Bescheidenheit, nicht

sint odium amorque contraria, p) hoc perquam simile habent, quod ibi q) intemperantius amamus bonos principes, vbi liberius malos odimus.

CAP. LXIX.

Cepisti tamen & adfectus nostri & iudicii experimentum, a) quantum maximum praesens capere potuisti, illo die, quo sollicitudini pudorique candidatorum ita consuluisti, b) ne vllius gaudium alterius tristitia turbaret. c) Alii cum laetitia, alii cum spe recesserunt: multis gratulan-
2 dum, nemo consolandus fuit. Nec ideo segnius iuuenes nostros exhortatus es, consulatum circumirent, d) senatui supplicarent,

nicht in das Angesicht loben. p) Sunt odium amorque contraria. Liebe und Haß sind einander zu wieder. q) Nemlich zu Hause, ins geheim, bey unsern Weibern, Kindern, Gesinde.

Cap. LXIX. a) Adfectus patronorum experimentum capere. Eine Probe von der Zuneigung derer Patronen bekommen. b) Alicuius sollicitudini consulere. Einem von seinem Kummer helffen. c) Tuum gaudium mea tristitia turbat. Deine Freude wird durch meine Traurigkeit versaltzen. d) Consulatum circumire. Sich

rent, atque ita a principe ſperarent honores, e) ſi a ſenatu petiſſent. f) Quo quidem in loco, ſi quibus opus exemplo, adiecisti, vt te imitarentur. Arduum, Caeſar, exemplum, & quod imitari non magis quisque candidatorum, quam principum poſſit. Quis enim vel vno die g) reuerentior ſenatus candidatus, h) quam tu cum omni vita, tum illo ipſo tempore, 3
quo iudicas de candidatis? An aliud a te, 4
quam ſenatus reuerentia, obtinuit, vt iuuenibus clariſſimae gentis debitum generi honorem, ſed antequam i) deberetur, offerres? Tandem ergo nobilitas non obſcuratur, ſed illuſtratur a principe: tandem 5
illos ingentium virorum nepotes, illos poſteros libertatis, k) nec terret Caeſar, nec

Sich um die Bürgermeiſter-Würde bewerben. e) Ab aliquo ſperare honores. Von Jemanden Beförderung hoffen. f) ſc. vt is commendaret. *Lipſius*. g) Quo ambit quisque & humiliter petit. *Lipſius*. h) Non reuerentior ſenatus candidatus, quam tu. Kein Candidate iſt gegen den Rath Ehr-erbietiger, als du. i) Non ad annales leges aut aetatem refero, ſed quod in honorem ſolum nobilitatis eos crearet. Generi eorum hoc das, inquit, & quia tali ſtirpe nati, quae meruit; etſi nondum ipſi. *Lipſius*. k) Videntur huiusmodi iuuenes intelligi,

nec pauet. l) Quin immo festinatis honoribus amplificat atque auget, m) & maioribus suis reddit. n) Si quid vsquam stirpis antiquae, si quid residuae claritatis, o) hoc amplexatur, & refouet,
6 & in vsum reipublicae promit. p) Sunt in honore hominum, & in honore famae, magna nomina, ex tenebris obliuionis, indulgentia Caesaris (extracta:) cuius est, vt nobiles & conseruet & efficiat. q)

CAP.

ligi, quorum maiores libertatis vindices fuerant. Et sunt ex interpretibus, qui ad Candidum & Quadratum, iterum sub Traiano consules (*Spartian. Hadr. 3*) referre satagunt, quorum alterum ex Cassiorum clarissima gente deducunt. *Cellarius.* l) Quem pauere. Sich vor jemanden fürchten. m) Festinatis aliquem honoribus amplificare & augere. Einen vor der Zeit zu Ehren-Aemtern befördern. n) Aliquem maioribus suis reddere. Einen an Ansehen und Würde denen Vorfahren gleich machen. o) Wo noch irgends jemand von altem Geschlecht und berühmten Vorfahren übrig ist. p) In vsum reipublicae aliquem promere. Einem zum Nutzen der Republic hervor ziehen. q) Iure annulorum dato ingenuos facit; cumulatis honoribus nobiles. *Lipsius.*

Cap.

CAP. LXX.

PRaefuerat prouinciae quaestor vnus ex candidatis, a) inque ea ciuitatis amplissimae reditus egregia constitutione fundauerat; b) hoc senatui allegandum c) putasti. Cur enim te principe, qui generis tui claritatem virtute superasti, deterior esset conditio eorum, qui posteros habere nobiles mererentur, quam eorum, qui parentes d) habuissent? O te dignum, qui de magistratibus nostris semper haec nunties, nec poenis malorum, sed bonorum praemiis bonos e) facias! Accensa est iuuentus, erexitque animos ad aemulandum, quod lau-

Cap. LXX. a) Catanaeus ad eos refert, qui praecedenti *cap. n. 4. & 5.* laudantur, & nominatim ad Candidum. Lipsius dubitat, praeturae an consulatus candidatus intelligatur. *Cellarius.* b) Ciuitatis amplissimae reditus egregia constitutione fundare. Die Einkünffte der Haupt-Stadt durch vortreffliche Einrichtung auf guten Fuß setzen. c) Candidatus sua facta recitabat, & testes producebat. *Baudius.* *Allegandum* i. e. laudandum, vt singulare commendationis candidati argumentum. *Cellarius.* d) sc. nobiles. e) Poenis malorum. Durch die Bestraffung derer Bösen. Bonorum praemiis, Durch die Belohnung derer

laudari videbat: nec fuit quisquam, quem non haec cogitatio subiret, f) quum sciret, quidquid a quoque in prouinciis be-
4 ne fieret, omnia te scire. Vtile est, Caesar, & salutare praesidibus prouinciarum, hanc habere fiduciam: paratum esse sanctitati, industriae suae maximum praemium, iudicium principis, suffragium prin-
5 cipis. g) Adhuc autem quamlibet sincera rectaque ingenia, etsi non detorquebat, h) hebetabat i) tamen misera, sed vera

Guten. f) Me haec cogitatio subit. Ich gerathe auf diese Gedancken. g) Ad honores, *Lipsius*. h) Sincera rectaque ingenia detorquere. Ehrliche und redliche Gemüther von dem Guten abwendig machen. i) Hebetare. Niederschlagen. Dieses ist in Wahrheit von manchem ehrlichen Gemüth ein Fehler, daß es sich durch Wiederwärtigkeiten gar bald von einem guten Vorsatz, wo nicht gäntzlich abhalten, jedoch dabey stutzig machen läst. Wenn aber jemand nur ein wenig gesetzt ist; so fällt er zur Zeit der Anfechtung nicht bald ab, sondern bringt *Caroli V. Symbolum: plus vltra*, in die Ausübung. Die erste Art von Leuten sattelt leichtlich um und ergreifft eine andere Kunst: die andere zieht die Hand vom Pflug nicht ab, und überlast sich dem heiligen Willen GOt-

vera reputatio: Vides enim, SI QVID BENE FECERO, NESCIET CAESAR; AVT SI SCIERIT, TESTIMONIVM NON REDDET. Ita eadem illa 6
seu negligentia seu malignitas principum, quum male consultis impunitatem, recte factis nullum praemium polliceretur, nec illos a crimine, & hos deterrebat a laude. At nunc, si bene aliquis prouinciam re- 7
xerit, huic quaesita virtute dignitas offertur. Patet enim omnibus honoris & gloriae campus: ex hoc quisque, quod cupit, petat, & adsecutus sibi debeat. k) Pro- 8
uinciis quoque in posterum & iniuriarum metum & accusandi necessitatem remisisti. l) Nam si praefuerint, m) quibus gratias egerint, de nullo queri cogentur: & alioquin nihil magis prodest candidato ad sequentes honores, quam peractus optime magistratus. Magistratus magistratu, honore honor petitur. Volo ego, qui prouinciam rexerit, non tantum codicillos amico-

GOttes. k) Quid sibi debere. Sich selbst, seiner eignen Geschicklichkeit, etwas zuschreiben. l) Alicui accusandi necessitatem remittere. Einem die Gelegenheit benehmen, daß er nicht genöthiget wird, andere zu verklagen. m) sc.

micorum, n) nec vrbana coniuratione o) eblanditas preces, p) sed decreta coloniarum, decreta ciuitatum alleget. q) Nae suffragiis consularium virorum, vrbes, populi, gentes inserantur. Efficacissimum pro candidato genus est rogandi, gratias agere. r)

CAP. LXXI.

IAm quo adsensu senatus, quo gaudio exceptum est, quum candidatis, vt quemque nominaueras, osculo occurreres, deuexus quidem in planum, a) & quasi v-
2 nus ex gratulantibus. Te mirer magis, an improbem illos, qui effecerunt, vt istud magnum videretur, quum velut adfixi

prouinciae eiusmodi quaestores. n) Codicilli amicorum. Recommendations-Schreiben guter Freunde. o) i. e. paucorum aliquot ciuium. *Lipsius*. p) i. e. precibus emtas. q) Decreta coloniarum allegare. Zeugnisse derer Raths-Herren in denen Colonien aufweisen. r) Die allernachdrücklichste Art für einen Candidaten um ein Ehren-Amt anzuhalten ist diese, daß ihm die Provintzien für sein wohlgeführtes Regiment Danck abstatten.

Cap. LXXI. a) Er stieg von seinem Sitz auf den Saal, auf den Platz, wo die Candidaten stun-

xi curulibus suis manum tantum, & hanc
cunctanter & pigre, & imputantibus simi-
les, b) promerent? Contigit ergo oculis 3
nostris insolita facies, c) princeps & can-
didatus aequales & simul stantes, intueri-
que parem accipientibus honorem, qui da-
bat. d) Quod factum tuum a cuncto se- 4
natu quam vera acclamatione celebratum
est; e) TANTO MAIOR, TANTO
AVGVSTIOR. Nam cui nihil ad augen-
dum fastigium superest, hic vno modo
crescere potest, si se ipse submittat, secu-
rus magnitudinis suae. f) Neque enim 5
ab vllo periculo fortuna principum longi-
us abest, quam ab humilitatis. g) Mihi
quidem non tam humanitas tua, quam in-
ten-

stunden, herab. b) Als solche, welche uns eine grosse Gnade erweisen. Von dem Wort imputare besiehe *lib VIII. ep. 21 p) Paneg. c. 20.* und *24.* c) Wir haben demnach das Glück gehabt etwas ungewöhnliches zu sehen. d) Constructio: *contigit & intueri eum, qui dabat honorem, esse parem* (id est stantem) *iis, qui accipiunt honorem.* e) Die folgende Worte hat vermuthlich der Rath damahls von sich hören lassen. f) *Securum* esse magnitudinis suae. Seiner Hoheit gewiß genung versichert seyn. g) sc. *humilitatis.* Ab humilitatis periculo longe abesse. Nicht besorgen dürffen,

 daß

6 tentio eius h) admirabilis videbatur. Quippe quum orationi oculos, vocem, manum commodares: i) vt si alii eadem ista mandasses, k) omnes comitatis numeros obibas. l) Atque etiam quum suffragatorum nomina m) honore, quo solent, excipe-

daß man sich gar zu sehr erniedrigen werde. h) Der Ernst dabey. Die grosse Sorgfalt dabey. i) Orationi manum commodare. Durch Bewegung derer Hände zu verstehen geben, daß einem die Rede gefalle. Seneca *epist. 8.* Si hoc mecum loquor, non videor tibi plus prodesse, quam cum - - - in senatu candidato *vocem & manum commodarem?* Monſ. *de la Menardiere:* Vous preniez tant d' interest aux discours de ces citoyens, - - qv' ils ne faisoient pas vn geste, que votre main ne fit aprés. k) Als wenn er dieses einem andern überlassen hätte. Quasi alicui priuato id demandasses, ita omnes numeros comitatis obibas, & comitate priuatum paene superabas. *Cellarius.* l) Omnes comitatis numeros obire. Alle Arten der Leutseligkeit beobachten. m) Suffragator. Einer, der dem andern seine Stimme giebet. Noster *lib. III. ep. 20.* ita: Supersunt senes, ex quibus audire soleo hunc ordinem comitiorum. Citato nomine candidati, silentium summum. Dicebat ipse pro se, vitam suam explicabat, testes & laudatores dabat, - - - Addebat quos-

ciperentur: n) tu quoque inter excipientes eras, & ex ore principis ille senatorius adsensus audiebatur; quodque apud principem perhibere testimonium merentibus gaudebamus, perhibebatur a principe. Faciebas ergo, quum diceres OPTI- 7
MOS: o) nec ipsorum p) modo vita a te, sed iudicium senatus comprobabatur, q) or-

quosdam ex *suffragatoribus*: illi grauiter & paucis loquebantur. Plus hoc, quam preces, proderat. n) Viri docti honore, quo solent, a te excipiuntur. Du nimmst gelehrte Leute mit gewöhnlicher Ehre auf. *Exciperentur* sc. a senatu: non a suffragatoribus, vt Lipsius arbitratur. Docent illud verba sequentia: *senatorius adsensus: apud principem.* Mons. *de Sacy:* Venoit on à nommer les protecteurs de ceux, qui demandoient les charges: vous ne dedaigniez pas de mesler vostre voix à celles des senateurs, qui selon la coutume marquoient l' estime, qu' on devoit avoir pour de tels personnages. o) Notetur ritus adhuc inobseruatus. Candidati, *boni vel optimi* acclamabantur, ad nomen. *Senecae* hinc lux *epist.* 3. Itaque sic priore illo verbo, quasi publico, vsus es, & sic illum amicum vocasti, quomodo omnes candidatos, bonos viros dicimus. *Lipsius.* p) Nemlich candidatorum. q) Iudicium senatus comprobare. Die

ornarique se non illos magis, quos laudabas, laetabatur. r)

CAP. LXXII.

Nam quod precatus a) es, vt illa ipsa ordinatio comitiorum BENE AC FELICITER EVENIRET NOBIS, REIPVBLICAE, TIBI; nonne tale est, vt nos hunc ordinem votorum conuertere b) debeamus? deos denique obsecrare, vt omnia, quae facis, quaeque facies, prospere cedant tibi, reipublicae, nobis? vel si breuibus sit optandum, vt vni tibi, c) in

---

Wahl des Raths billigen. r) *id est:* & senatus laetabatur, se ornari, non illos magis, quos laudabas. Ornari. Gelobet werden.

Cap. LXXII. a) Solennis & vetus illa precatio, quam vsurpabat is, qui comitiis praeerat & moderabatur. Cicero pro *Murena c. 1. Quae precatus sum ab diis immortalibus, more institutoque maiorum, illo die, quo L. Murenam consulem renuntiaui, vt ea res mihi, magistratuique meo, populo plebique Romanae bene atque feliciter eueniret.* Et appellat mox *solennem comitiorum precationem.* Ordinatio hic igitur, dispositio & creatio magistratuum in hunc annum. *Lipsius.* b) Die Wünsche umkehren. Einem wünschen, was er uns wünschet. c) *Sc. prospe-*

in quo & respublica & nos sumus? Fuit 2
tempus, ac nimium diu fuit, d) quo alia
aduersa, alia secunda principi & nobis: e)
nunc communia tibi nobiscum tam laeta,
quam tristia; nec magis sine te nos esse
felices, quam tu sine nobis potes. An si
posses, in fine votorum adiecisses, VT 3
ITA PRECIBVS TVIS DII ADNVE-
RENT, d) SI IVDICIVM NOSTRVM
MERERI PERSEVERASSES? e) Adeo
nihil tibi amore ciuium antiquius, f) vt
ante a nobis, deinde a diis, atque ita ab
illis amari velis, si a nobis ameris. Et 4
sane'

---

prospere cedant omnia. Infra *c. XCIV*. Simplex cunctaque ista complexum, vnum omnium votum est: *Salus principis*. Adde Messalae verba, in *Sueton Aug C. LVIII*. Lipsius. d) Tempus nimium diu fuit. Die Zeit hat gar zu lange gewähret. e) Er will so viel sagen. Was für einen schlimmen Kayser glücklich war, dasselbe war für uns unglücklich: und was für uns glücklich war, dasselbe war für ihn unglücklich. d) Precibus alicuius adnuere. Jemandes Gebeth erhören. e) Iudicium bonorum mereri perseuerare. Beständig fortfahren redlicher Leute ihre Hochachtung zu verdienen. Augustus numquam filios suos populo commendauit, vt non adiiceret: *Si merebuntur*. Sueton. *c. LVI*. f) So gar ziehe, da

ſane priorum principum exitus docuit, ne a diis quidem amari, niſi quos homines ament. Arduum erat, has precationes tuas laudibus adaequare: g) adaequauimus
5 tamen. Qui amoris ardor? qui ſtimuli? quae faces illas nobis acclamationes ſubiecerunt? h) Non noſtri, Caeſar, ingenii, ſed tuae virtutis tuorumque meritorum voces fuerunt, quas nulla vnquam adulatio inuenit, nullus cuiusquam ter-
6 ror expreſſit. Quem ſic timuimus, vt haec fingeremus? quem ſic amauimus, vt haec

der Liebe derer Bürger nichts vor. g) Alicuius precationes laudibus adaequare. Jemanden für ſeine Wünſche gnugſam loben. Einen ſo häuffig loben, als er uns Gutes wünſchet. h) Was für ein hefftiges Feuer der Liebe hat nicht dieſen freudigen Zuruff in unſerer Bruſt entzündet? i) Neceſſitas ſeruitutis. Der Zwang der Sclaverey. Die Macht der Dienſtbarkeit. Nam & ipſe paullo ante inter ſeruientes. *Lipſius.* Supra *c. XLIV.* Vixiſti nobiſcum, periclitatus es, timuiſti, - - Meminiſti, quae optare nobiſcum, quae ſis queri ſolitus. k) Tacitus *Ann. IV, c. 31.* Nec occultum eſt, quando ex veritate, quando adumbrata laetitia, facta imperatoris celebrentur. vid. Plutarchum in Demetrio *c. 39.* Tubam pacis Berneggeri *p. 110.* Latinus Pacatus ad Theodoſium *c. 37.* Fingit quidem

haec fateremur? Nosti necessitatem seruitutis: i) quando simile aliquid audisti, & quando dixisti? Multa quidem excogitat 7
metus; k) sed quae appareant quaesita ab inuitis. l) Aliud sollicitudinis, aliud securitatis ingenium est: k) alia tristium inuentio, alia gaudentium. l) Neutrum simulationes expresserint. Habent sua verba miseri, sua verba felices; vtque iam maxime ab vtrisque dicantur, aliter dicuntur. m)

CAP.

quidem timor gaudium &c. k) Es kommt aber alles gezwungen heraus. Aber es scheinet, als wenn die Leute wieder ihren Willen dergleichen Lob erdacht hätten. l) Auf eine andere Weise denckt und redet man bey der Dienstbarkeit, auf eine andere Weise bey der Freyheit. l) Cicero III. de Orat. *Omnis motus animi suum quendam a natura habet vultum & sonum & gestum, totumque corpus hominis, & eius omnis vultus, omnesque voces & nerui in fidibus ita sonant, vt a motu animi quoque sunt pulsae.* m) Obschon beyderseits Personen dieselben sagen: so sind sie doch nicht einerley. Quemadmodum enim duo cum faciunt idem, non est idem: ita nec, duo cum dicunt idem, est idem.

CAP. LXXIII.

TEstis ipse es, quae in omnium ore laetitia. Non amictus cuiquam, a) non habitus, quem domo extulerat. b) Inde resultantia vocibus tecta; c) nihilque tantis clamoribus satis clausum. d)
2 Quis nunc non e vestigio suo exsiluit? e) quis exsiluisse sensit? Multa fecimus sponte, plura instinctu quodam & imperio f).
3 Nam gaudio quoque cogendi vis inest. Num ergo modum ei tua saltem modestia imposuit? Nam quanto magis a te reprimebatur,

Cap. LXXIII. a) Mamertinus *Iuliani laudatione c. XXIX.* Nimiae laetitiae decoris sunt & grauitatis immemores. Illa iactatio togarum, illa exsultatio corporum nescientibus paene hominibus excitabatur. b) Keiner behielt seine Kleydung, welche er von Hause mit sich gebracht hatte, auf dem Leibe. c) Die Dächer des Rath-Hauses erschallten von denen freudigen Zuruffungen. d) Das grosse Freuden-Geschrey drang allenthalben durch. Pone sexcentos vna clamantes: & adde actuarios, & laticlauios, quibus ius veniendi in senatum. *Lipsius.* e) E vestigio suo exsilire. Von seiner Stelle, von seinem Platz, heraus springen. f) Aus einem innerlichen Trieb und heimlichen Zwang.

tur, g) exarſimus, non contumacia, Cae-
ſar: ſed vt in tua poteſtate eſt, an gaudea-
mus, ita in quantum, nec in noſtra. h)
Comprobaſti & ipſe acclamationum no- 4
ſtrarum fidem lacrimarum tuarum verita-
te. i) Vidimus humeſcentes oculos tuos,
demiſſumque gaudio vultum: k) tantum-
que ſanguinis in ore, quantum in animo
pudoris. Atque hoc magis incenſi ſumus, 5
vt precaremur, ne quando tibi non eadem
cauſſa lacrimarum, vtque numquam fron-
tem tuam abſtergeres. Hoc ipſum, l) 6
has ſedes, nobis quaſi reſponſuras, inter-
rogemus: viderintne vnquam principis
lacrimas? At ſenatus ſaepe viderunt. One-
raſti m) futuros principes: ſed & poſteros
no-

Zwang. g) Gaudium reprimere. Die Freude zurück halten. h) Alſo ſteht es auch nicht bey uns, wie ſehr wir uns freuen wollen. i) Ew Kayſerl. Majeſt. haben ſelbſt durch Dero wahrhafftige Thränen bewieſen, daß ihnen unſere getreue Zuruffungen gefallen. k) Demiſſus vultus. Ein vor ſich niedergeſchlagenes Gemüth. l) Hanc rem, puta, de lacrimis principis, quas narrauit. Hoc, inquit, interrogemus has ſedes, vbi habebatur haec oratio. *Cellarius.* m) Aliquem onerare. Jemanden

noſtros. n) Nam & hi a principibus ſuis exigent, vt eadem audire mereantur: & illi, quod non audiant, indignabuntur.

CAP. LXXIV.

Nihil magis poſſum proprie dicere, quam quod dictum eſt a cuncto ſenatu; O TE FELICEM! Quod quum diceremus, non opes tuas, ſed animum mirabamur. Eſt enim demum vera felicitas, felicitate
2 dignum videri. Sed cum multa illo die dicta ſunt ſapienter & grauiter: tum vel inprimis hoc: CREDE NOBIS, CREDE TIBI. a) Magna hoc fiducia noſtri, maiore tamen tui diximus. Alius enim fortaſſe alium, ipſum ſe nemo deceperit: introſpiciat modo vitam, b) ſeque, quid
3 mereatur, interroget. Proinde dabat vocibus noſtris fidem c) apud optimum principem,

eine Laſt auflegen. n) *Senatores*, qui poſt nos erunt. *Lipſius.*

Cap. LXXIV. a) Nobis, nihil adulantibus: tibi, conſcio tuae virtutis, quae has laudes peperit. Ex Lipſio *Cellarius.* b) Introſpicere vitam. In ſein eignes Hertz hinein ſehen. In ſeinen Buſem greiffen und fühlen, ob er auch noch Fleiſch und Blut habe. c) Faciebat verbis noſtris fidem laudatio eximia, quae malis principibus

cipem, quod apud malos detrahebat. d) Quamuis enim faceremus, quae amantes solent: illi tamen non amari se credebant sibi. Super haec precati sumus: VT SIC 4
TE AMARENT DII, QVEMADMODVM TV NOS. Quis hoc aut de se, aut principi diceret mediocriter amanti? Pro nobis ipsis quidem e) haec fuit summa votorum: vt nos sic amarent dii, quomodo tu. f) Estne verum, quod inter ista clamauimus: O NOS FELICES? g) Quid enim felicius nobis, quibus non iam illud optandum est, vt nos diligat princeps, sed dii h) quemadmodum princeps? Ciuitas 5
religionibus dedita, i) semperque deorum indulgentiam pietate merita, nihil felicitati suae putat adstrui posse, k) nisi vt dii Caesarem imitentur.

CAP.

cipibus suspecta erat, vtpote qui nihili, quod laudabatur, sibi conscii erant. *Cellarius.* d) Apud viros honestos tibi fidem detrahit astutia tua. Deine List verursachet, daß dir ehrliche Leute nicht glauben. e) Zwar was uns betrifft, so f) sc. nos amas. g) i. e. ceteris acclamationibus haec verba crebro interposuimus: o nos felices! *Cellarius.* h) i. e. sed vt dii nos diligant, quemadmodum princeps nos diligit. i) Eine Gottesfürchtige Stadt. k) Nihil felicitati tuae adstrui posse credis.

Du

CAP. LXXV.

SEd quid singula consector & colligo, a) quasi vero aut oratione complecti aut memoria consequi possim, b) quae vos, P. C. ne qua interciperet obliuio, c) & in publica acta mittenda, d) & incidenda
2 in aere censuistis? Ante, orationes principum e) tantum, eiusmodi genere monimentorum mandari aeternitati solebant: acclamationes quidem nostrae parietibus
3 curiae claudebantur. f) Erant enim, quibus nec senatus gloriari, nec princeps possent:

Du hälst dafür, es mangele dir an Glück nicht. Du glaubest, du seyst glücklich genung.

Cap. LXXV. a) Singula consectari & colligere. Sich um alle Umstände bekümmern und sie zusammen nehmen. b) Aliquid memoria consequi posse. Etwas in seinem Gedächtniß behalten können. Sich auf etwas besinnen können. c) Haec intercepit obliuio. Diese Dinge sind in Vergessenheit gerathen. d) Quid in publica acta mittere. Etwas in die öffentlichen Acten eintragen lassen. Quod ait *publica acta*, ea sunt *populi*, quae alio nomine *vrbana*. Nempe decretum, vt vulgus quoque ea sciret, & in publicis illis actis scripta legerentur, praeter morem. *Lipsius*. e) Reden, welche die Kayser hielten. f) Parietibus curiae claudi,

ſent: has vero & in vulgus exire, & poſteris prodi, g) cum ex vtilitate, tum ex dignitate publica fuit; h) primum, vt orbis terrarum pietatis noſtrae adhiberetur teſtis & conſcius; deinde, vt manifeſtum eſſet, audere nos de bonis malisque principibus non tantum poſt ipſos i) iudicare; poſtremo, vt experimento cognoſceretur, k) & ante l) nos gratos, ſed miſeros fuiſſe, quibus eſſe nos gratos probare antea
non licuit. m) At qua contentione, quo 4
niſu, quibus clamoribus expoſtulatum eſt, ne adfectus noſtros, ne tua merita ſupprimeres: denique vt in poſterum exemplo
prouideres? n) Diſcant & principes ac- 5
clamationes veras falſasque diſcernere, habeant-

claudi. Zwiſchen denen Wänden des Rath-Hauſes eingeſchloſſen bleiben. g) Poſteris prodi. Auf die Nachkommen fortgepflantzet werden. h) Dieſes hat ſo wohl der allgemeine Nutzen, als die Ehre der Republic erfordert. i) Nicht nur nach dem Tode, ſondern auch bey ihrem Leben. k) Experimento cognoſcere. Aus der Erfahrung lernen. l) Auch vorher, nemlich unter Domitiano. m) *Ordo eſt:* quibus antea non licuit, probare, nos gratos eſſe. n) In poſterum exemplo prouidere. Dafür ſorgen, daß die Nachkommen ein Exempel der Nachfolge

ſub exemplo tui b) ſedit, quum interea nihil praeter conſulem ageres? Interrogauit quisque, quod placuit; diſſentire, diſcedere, c) & copiam iudicii ſui reipublicae facere d) tutum fuit. Conſulti omnes, atque etiam dinumerati ſumus, e) vicitque f) ſententia non prima, g) ſed melior. At quis antea loqui, quis hiſcere audebat, praeter miſeros illos, qui primi interrogabantur? ceteri quidem defixi, & attoniti ipſam illam mutam ac ſedentariam adſentiendi neceſſitatem h) quo cum dolo-

2 (margin, beside "Interroga-")

3 (margin, beside "melior.")

contineri. b) Exemplo patientiae tuae, qua triduum in cauſſae cognitione perſeuerabas. *Cellarius.* c) Diſcedere, i. e. pedibus ire in hanc vel illam ſententiam. Bald dieſe bald jene Meynung ergreiffen. d) Der Republic zum beſten ſeine Gedancken eröffnen. e) Dinumerati ſumus. Man hat unſere Stimmen gezählet. Wenn die Stimmen gezählet worden waren: ſo ſagte der Bürgermeiſter: *Haec pars maior videtur.* Beſiehe Gruteri Diſcurs. *c. XXXVII. in Tac. I. Annal. c. 74.* f) Vincere. Die Oberhand behalten. g) Nicht der erſte Ausſpruch. Vnum dicere ex compoſito iubebant tyranni, & quod ipſi vellent: atque vnum tantum. *Lipſius.* h) Cum nec interrogarentur, nec ſurgerent ad dicendum: ſed nec (vt in pluribus ſententiis) diſceſſio fieret,

dolore animi, quo cum totius corporis
4 horrore perpetiebantur? i) Vnus solusque k) censebat, quod sequerentur omnes, & omnes improbarent, inprimis ipse, qui censuerat: adeo nulla magis omnibus displicent, quam quae sic fiunt, tamquam
5 omnibus placeant. Fortasse imperator in senatu ad reuerentiam eius componebatur: l) ceterum egressus statim se recipiebat in principem, m) omniaque consularia officia abigere, negligere, contemne-
6 re solebat. Ille n) vero ita consul, vt si tantum consul foret: nihil infra se puta-
7 bat, nisi quod infra consulem esset. o) Ac primum ita domo progrediebatur, vt iiium nullus

fieret. *Sedentes* igitur adsentiebantur. Quomodo? manu aut voce. Nempe illa sublata, & hanc in vnum verbum soluentes: *adsentio*, aut, *idem*. Lipsius. i) Sedentariam adsentiendi necessitatem perpeti. Einen Jaherrn abgeben müssen. k) Einer gantz allein. Und dieser war entweder von seinem tyrannischen Kayser angestifftet, oder er redete ihm in allen Dingen nach dem Maul. l) Er stellte sich im Rath, als wenn er Respect vor ihm hatte. m) So bald als er aus demselben hinaus gegangen war: so kam ihm der Kayser wieder in den Kopff. n) Nemlich Traianus. o) Hoc est infra consulem. Dieses ist wider

nullus apparatus arrogantiae principalis, p) nullus praecurforum q) tumultus detineret. Vna erat in limine mora, r) confultare aues, reuererique numinum monitus. Nemo perturbabatur, nemo fubmouebatur. s) Tanta viatoribus t) quies, tantus pudor fafcibus, u) vt plerumque aliena

wieder die Würde eines Bürgermeisters. p) Apparatus arrogantiae principalis. Ein starckes Gefolge von Bedienten. Hof-Schrantzen. q) Apparitorum & anteambulonum. *Lipfius*. r) Er hielt sich bloß allein vor der Thür auf. s) Submouere. Auf die Seite gehen heissen. Platz machen. Besiehe oben das *XXIII.* und *LXI. cap.* bey dem Wort *lictor*. Lictoris hoc verbo officium notatur, qui de via fubmouebat, vt illa confuli venienti pateret. Liuius XLV. c. 7. extr. *donec conful lictores mififfet, qui fubmouendo iter ad praetorium facerent*. Et Horatius lib. II. Oda 16. *Neque confularis fubmouet lictor miferos tumultus mentis*. Cellarius. t) Apparitoribus, miniftris publicis, & ipfis forte lictoribus. Alibi tamen diftingui *viator* & *lictor* videntur, & apud Liuium II. 56. *tribunus* viatorem, *conful* lictorem mittit. Proprie autem hi miniftri *viatores* dicti, qui fenatores e villis & rure in fenatum arceffebant, vt Tullius *de Senect. c. 16.* & Columella *praefat. operis p. 7.* id nomen interpretantur. *Cellarius*. u)

Tan-

na turba x) subsistere & consulem & principem cogeret: ipsius quidem officium y) tam modicum, tam temperatum, z) vt antiquus aliquisque magnus consul sub bono principe incedere videretur.

CAP. LXXVII.

ITer illi saepius in forum, frequenter tamen & in campum. a) Nam comitia consulum obibat ipse; b) & tantum ex renuntiatione eorum voluptatis, quantum
2 prius ex destinatione capiebat. Stabant candidati ante curulem principis, vt ipse ante consulis c) steterat, adigebanturque in verba, in quae paullo ante ipse iurauerat

rat

Tantus pudor fascibus. Die Raths-Bedienten, welche die Kennzeichen der Obrigkeitlichen Gewalt, vorher trugen, waren so höflich und bescheiden. x) Occurrentis diuitis alicuius, aut magistratus. *Lipsius.* y) Seine Hof-Staat. Hof-Bediente. z) Modicum. Temperatum. Nicht zahlreich. Eingeschrenckt. *Modicum* i. e. non frequens aut magnum: vt diuites illi agmina tota solent trahere. *Lipsius.*

Cap. LXXVII. a) sc. Martium. b) Der Wahl derer Bürgermeister wohnte er selber bey. c) sc. sellam eburneam, qua consules, praetores, & ipsi principes, vtebantur. *Cellarius.*

d) In

rat princeps, d) qui tantum putat esse in iureiurando, e) vt illud & ab aliis exigat. Reliqua pars diei tribunali dabatur. Ibi 3
vero quanta religio aequitatis, quanta legum reuerentia? Adibat aliquis vt principem; respondebat se consulem esse. Nul- 4
lius ab eo magistratus ius, nullius auctoritas imminuta est, aucta etiam: siquidem pleraque ad praetores remittebat, atque ita, vt collegas f) vocaret: non quia populare gratumque audientibus; sed quia ita sentiebat. Tantum dignationis in ipso 5
honore ponebat, vt non amplius, g) esse censeret, quod aliquis collega appellaretur a principe, quam quod praetor esset. Ad haec tam assiduus in tribunali, h) vt labore re-

d) In verba iurare. Auf gewisse Worte schwören. vid. cap. *LXIV*. e) Tantum putat esse in iureiurando. Er hält dafür, daß an einem Eydschwur so viel gelegen sey. f) Messala apud Gellium N. A. *lib. XIII. c. 15.* Collegae non sunt censores consulum aut praetorum: praetores consulum sunt. g) Id est, tanti faciebat honorem praeturae, vt non pluris aestimaret *collegam principis* dici, quam *praetorem*. Lipsius. h) Prisco more & Augusti exemplo, de quo Suetonius: *Ipse ius dixit assidue, & in noctem nonnunquam: si parum corpore valeret, lectica pro tribunali collocata, vel etiam domi cubans.* Mos in

6 refici ac reparari videretur. i) Quis nostrum idem curae, idem sudoris sumit? quis adeo expetitis honoribus aut deseruit,
7 aut sufficit? k) Et sane aequum est, tantum ceteris praestare consulibus ipsum, qui consules facit. Quippe etiam fortunae videbatur indignum, l) si posset honores dare, qui gerere non posset. Facturus consules doceat, m) accepturisque amplissimum honorem n) persuadeat, scire se, quid sit, quod daturus sit. Sic fit, vt illi quoque sciant, quid acceperint.

CAP. LXXVIII.

QVo iustius senatus, vt susciperes quartum consulatum, & rogauit a) & iussit,

in principe numquam satis laudandus. *Lipsius.* i) Tu labore refici ac reparari videris. Es scheinet, als wenn dich die Arbeit erquickte und dir neue Kräffte gebe. Seneca *Epist.* XXXI. Generosos animos labor nutrit. k) Expetitis honoribus sufficere. Denen verlangten Ehren-Aemtern gewachsen seyn. l) Hoc fortunae videtur indignum. Dieses scheinet für das Glücke selber schimpflich zu seyn. m) sc. exemplo suo eos, quos facit consules, quomodo consules agere debeant. n) Amplissimus honor. Die allergröste Ehre. Das Bürgermeister-Amt.

Cap. LXXVIII. a) Quo iustius rogare. Um so-

iussit. Imperii hoc verbum, non adulationis esse, obsequio tuo crede, b) quod non alia in re magis aut senatus exigere a te c), aut tu praestare senatui d) debes. Vt enim ceterorum hominum e) ita principum illorum omnium, qui dii sibi videntur, f) aeuum omne & breue & fragile est. Itaque optimum quemque niti & contendere decet, vt post se quoque reipublicae prosit, g) moderationis scilicet iustitiaeque monimentis, h) quae prima statuere consul potest, i) Haec nempe inten-

so viel mehr bitten. b) Beweise durch deinen Gehorsam, daß du es uns glaubest. Crede, inquit, nos iubere, non adulari. Quomodo? obsequendo. Si facis & suscipis, ostendis te credere serio, nos sic velle: & volumus certe, *Lipsius*. c) Obsequium non alia in re ab aliquo exigere. Von jemanden in keiner andern Sache seinen Gehorsam verlangen. d) Senatui praestare obsequium. Dem Rath Gehorsam erweisen. e) sc. aeuum omne & breue & fragile est. f) Horatius I. *Od. IV.* Pallida mors aequo pulsat pede pauperum tabernas regumque turres. Et *lib. II. Od. XIV.* g) Post se quoque patriae prodesse. Auch nach seinem Tode dem Vaterlande noch nützen. h) Moderationis iustitiaeque monimentum. Ein ewiges Andencken seiner Mäßigung und Gerechtigkeit. i) Worzu ein Bürgermeister den ersten

P Grund

tentio tua, vt libertatem reuoces ac re-
4 ducas. Quem ergo honorem magis amare, quod nomen vsurpare saepius debes, quam quod primum inuenit recuperata libertas? Non est minus ciuile, k) & principem esse pariter, & consulem, quam tantum con-
5 sulem. l) Habe etiam rationem verecundiae collegarum m) tuorum; collegarum inquam: ita enim & ipse loqueris, & nos loqui vis.
6 Onerosa erit modestiae illorum n) tertii consulatus sui recordatio, o) donec te consulem videant. p) Neque enim potest non nimium esse priuatis, quod principi satis est. q) Annuas, Caesar, optantibus, r), quibusque s) apud deos esse consuesti,

Grund legen kan. k) Es ist nicht weniger einem Bürger anständig. Besiehe unten das *LXXXVII.* Capitel. *a*) l) sc. quartum. m) Habere rationem verecundiae alicuius. Auf jemandes Bescheidenheit sehen. n) Besiehe unten *cap. XCI. b*) Et onerosum confiteri vera esse. o) Das Andencken ihres dritten-mahligen Bürgermeister-Amts. p) Quartum. Et fortasse is numerus excidit, *Lipsius*. q) Denn was für einen Kayser genung ist, das ist auch für Privat-Personen genung. r) Annuere optanti. Jemanden seines Wunsches gewehren. s) i. e. Et facias compotes votorum, quorum ipse potens es, eos, quibus (*quorum caussa*) con-

ſti, quorum potens es ipſe, votorum compotes facias t).

CAP. LXXIX.

Fortaſſe ſufficiat tibi tertius conſulatus: ſed nobis tanto minus ſufficit. Ille nos inſtituit & induxit, vt te iterum iterumque COS. habere cupiamus. Remiſſius i- 2
ſtud contenderemus, a) ſi adhuc non ſciremus, qualis eſſes futurus. Tolerabilius fuit, experimentum tui nobis, quam vſum negari. Dabiturne rurſus videre con- 3
ſulem illum? b) audiet & reddet, quas proxime, voces? c) praeſtabitque gaudium, quantum ipſe percipiet? d) praeſidebit laetitiae publicae auctor eius & cauſſa? tentabitque adfectus noſtros, vt ſolet, cohibere, nec poterit? Erit pietati e) ſena- 4
tus

---

conſueſti apud deos eſſe. t) Dieſes heiſt ſo viel: Gnädigſter Kayſer! Gewehre diejenigen, für welche du die Götter anzuruffen pflegeſt, ihrer Wünſche, welche eintzig und allein in deiner Gewalt ſtehen.

Cap. LXXIX. a) Remiſſius aliquid contendere. Etwas eben nicht gar zu emſig begehren. b) Illum mitem, benignum, ciuilem. *Cellarius.* c) A ſenatu acclamationes ſimiles, atque ipſe reſpondebit? *Lipſius.* d) Praeſta gaudium, quantum ipſe percipis. Mache uns dieſelbe Freude, welche du ſelbſt genieſſeſt. e) Pietas,

tus cum modeſtia principis felix ſpecioſumque certamen, ſeu fuerit victa, ſeu vicerit? Equidem incognitam quandam proximaque maiorem praeſumo laetitiam. f) Quis enim eſt tam imbecilli ingenio, qui non tanto meliorem conſulem ſperet,
5 quanto ſaepius fuerit? Alius labores, ſi non continuo deſidiae ac voluptati dediſſet, otio tamen & quiete recreaſſet: g) hic conſularibus curis exſolutus, principales reſumſit, tam diligens temperamenti; h) vt nec conſulis officium princeps, nec
6 principis conſul appeteret. Videmus, vt prouinciarum deſideriis, vt ſingularum etiam ciuitatum precibus occurrat. Nulla in audiendo difficultas, nulla in reſpondendo mora. Adeunt ſtatim, dimittuntur ſtatim: tandemque principis fores excluſa legationum turba i) non obſidet.

CAP.

tas. Ehrerbietigkeit, Reſpect. f) Incognitam quandam praeſumere laetitiam. Eine unbekandte Freude zu voraus genieſſen. g) Laborem otio & quiete recreare. Nach der Arbeit wiederum ausruhen und ſich erquicken. h) Tam diligentem temperamenti eſſe. Sich ſo wohl zu mäßigen wiſſen. i) Excluſa legationum turba. Eine Menge Abgeſandte. Vt ſub Domitiano ſolet, ſeſe includente, *Lipſius*.

Cap,

CAP. LXXX.

QUid ? in omnibus cognitionibus quam
mitis feueritas quam non diffoluta cle-
mentia ? Non locupletando fifco a) fedes, b)
nec aliud tibi fententiae tuae pretium, quam
bene iudicaffe. Stant ante te litigatores, non 2
de fortunis fuis, fed de tua exiftimatione fol-
liciti : c) nec tam verentur , quid de cauffa
fua ; quam quid de moribus fentias. O ve-
re principis , atque etiam confulis , d) re- 3
conciliare aemulas ciuitates , e) tumen-
tesque populos non imperio magis, quam
ratione compefcere, intercedere iniqui-
tatibus magiftratuum , f) infectumque
red-

Cap. LXXX. a) Locupletare fifcum. Die Rent-Cammer bereichern. Non vt tyranni, ideo iudicas, vt damnes, & bona ad fifcum tuum trahas. Non fructus, fed aequitas fola, tibi finis. *Lipfius*. b) Mons. *de Sacy:* Vous ne montez point au tribunal pour enrichir le fifc. c) Sie find nur deßwegen bekümmert, was du von ihnen urtheilen werdeſt. Tam te fcilicet reuerentur, tuamque virtutem, vt malint opum iacturam, quam famae apud te facere. *Lipfius*. d) O dieſes iſt einem Kayſer und auch einem Bürgermeiſter rechtſchaffen anſtändig! e) Unter ſich ſtreitige Städte mit einander vergleichen. f) Intercedere iniquitatibus

reddere, quidquid fieri non oportuerit;
4 g) postremo, velocissimi sideris more, h) omnia inuisere, omnia audire, & undecunque inuocatum statim, velut numen,
5 adesse & adsistere! i) Talia esse crediderim, quae ipse mundi parens temperat nutu, k) si quando l) oculos demisit in terras, & facta mortalium inter diuina opera
6 ra numerare dignatus est: quibus nunc per te

bus magistratuum. Die unbilligen Decret derer Obrigkeitlichen Personen für null und nichtig erklären. g) Mendacem oportet esse memorem, mi Plini! Supra c. XL. dictum a te: *At in praeteritum subuenire ne dii quidem possunt.* Ergo diis praefers hominem. h) Nach Art der am allergeschwindesten lauffenden Sonne. i) Adsistere. Beyspringen, beystehen, zu Hülffe kommen. k) Mamertinus Paneg. Iuliano: *Poëtae ferunt altissimum illum & cuncta potestate cohibentem deum, qui ditione perpetua diuina atque humana moderatur, quum despiciat in terras, habitu oris tempestatum incerta mutare, eius nutu mundum tremiscere, illius hilaritate turbines abigi, nubes fugari, nitentia per orbem serena refundi.* cap. XXIIX. l) Ille vero semper, ô Plini, Et tu hic cum auunculo tuo Epicurissas, cui *irridendum* videtur, *agere curam rerum humanarum illud*, *quicquid* est, *summum.* Sed prudentiam, eloquentiam, & omnia alia a vo-

te liber ſolutusque, caelo tantum vacat, m) poſtquam te dedit, qui erga omne hominum genus vice ſua fungereris n) Fungeris enim, ſufficisque mandanti, o) quum tibi dies omnis ſumma cum vtilitate noſtra, cum tua laude, condatur. p)

CAP. LXXXI.

QUod ſi quando cum influentibus negotiis paria feciſti: a) inſtar refectionis exi-

a vobis haurimus, quam pietatem. *Lipſius.* m) Caelo tantum vacare. Sich nur um den Himmel bekümmern. n) Erga omne diſcipulorum genus boni praeceptoris vice fungi, Gegen allerhand Arten Scholaren die Stelle eines guten Lehrers vertreten. o) Sufficere mandanti deo. Dem Befehl GOttes ein Genüge leiſten. p) Tibi dies omnis cum tua laude conditur. Du bringſt einen jeden Tag zu deinem gröſten Ruhm hin. Virgilius *Ecleg. IX. v. 52.* Saepe ego longos

Cantando puerum memini me condere ſoles.

Et Horatius *lib. IV. od. 5. v. 29.*

Condit quisque diem collibus in ſuis.

Et noſter, extra metrum, *lib. IX. epiſt. 36. n. 4.* Variis ſermonibus veſpera extenditur, &, quamquam longiſſimus dies, cito conditur. *Cellarius.*

Cap. LXXXI. a) Wenn nun Ew. Kayſ. Maj. die überhäufften Geſchäffte einmahl glücklich zu

existimas mutationem laboris. Quae enim remissio tibi, nisi lustrare saltus, excutere cubilibus feras, superare immensa montium iuga, & horrentibus scopulis gradum inferre, b) nullius manu, nullius vestigio adiutum, c) atque inter haec d) pia mente adire lucos, & occur-
2 sare numinibus? Olim haec experientia iuuentutis, haec voluptas erat; e) his artibus futuri duces f) imbuebantur, certare cum fugacibus feris cursu, cum audacibus robore, cum callidis astu: nec mediocre pacis decus habebatur submota campis irruptio ferarum, g) & obsidione quadam

---

Ende gebracht und davon nichts mehr übrig haben. b) Horrentibus scopulis gradum inferre, Uber die ungeheuren Berge hergehen. c) Nullius vestigio adiuuari. Keinen Vorgänger, keinen Wegweiser haben. d) Und bey diesen Verrichtungen, beym Jagen. e) Hierinnen übte sich vor Zeiten die Jugend und hierinnen fand sie ihr Vergnügen. f) Cicero sub finem II. de nat. Deor. c. 64 *Exerceamur in venando ad similitudinem bellicae disciplinae.* Multa huius rei congessit ex Graecis scriptoribus maternus auus meus Ioachimus Zehnerus *Adag. sacr. pag. 8 sq.* Adde exemplum Odenathi apud Trebellium Pollionem in vita. *Cellarius.* g) Submouere campis irruptionem ferarum, Verhindern, daß die

dam liberatus agrestium labor. h) Vsurpabant gloriam istam illi quodque principes, i) qui obire non poterant: k) vsurpabant autem, vt domitas fractasque claustris feras, l) ac deinde in ipsorum quidem ludibrium m) emissas mentita sagacitate colligerent. n) Huic par capiendi quaerendique sudor, summusque & idem gratissimus labor, inuenire. Enimuero si 3
quando placuit idem corporis robur in maria proferre, o) non ille fluitantia vela aut oculis sequitur aut manibus: p) sed nunc gubernaculis adsidet, nunc cum valentissimo quoque sodalium q) certat frangere 4
flu-

die wilden Thiere nicht hauffenweise die Felder verwüsten. h) Obsidione quadam liberare agrestium laborem. Die Ackers-Leute bey ihrer Arbeit von einer Belagerung befreyen. i) Insonderheit Domitianus. Sueton. c. *XIX*. k) Laborem obire non posse. Eine Arbeit nicht vertragen können. l) Fractae claustris ferae. Zahmgemachte Thiere. m) In ipsorum ludibrium. Zu ihrer Beschimpffung. n) Quasi indomitae essent & numquam captae, indagabant capiebantque. *Cellarius*. o) Corporis robur in mare proferre. Die Leibes-Kräffte zur See versuchen. p) Aut spectat tantum, aut etiam manibus demonstrat. *Cellarius*. q) Valentissimus sodalium.

 um.

fluctus, r) domitare ventos reluctantes, remisque transfretare obstantia freta. s)

CAP. LXXXII.

QUantum dissimilis illi, a) qui non Albani lacus otium, Baianique b) torporem & silentium ferre, non pulsum saltem fragoremque remorum perpeti poterat, quin ad singulos ictus turpi formidine horresceret. c) Itaque procul ab omni sono inconcussus ipse & immotus, religato revinctoque navigio, d) non secus ac

um. Der allerstärckste Ruder-Knecht. r) Frangere fluctus. Durch die Wellen hinrudern. Die Wellen durchschneiden. s) Remis transfretare obstantia freta. Uber die wilden, ungestümen Seen hinüber rudern.

Cap. LXXXII. a) Domitiano, qui secessus suos ad montem Albanum habebat. Noster *lib. IV. epist. II.* & Sueton. *c. 19.* inspiciatur. b) sc. *sinus*. vid. *lib. IX. epist. 7.* Mons. *de Sacy:* Les eaux tranquilles & dormantes du Lac Albane, ou de Bayes. c) Ad singulos remorum ictus turpi formidine horrescere. Auf einen jeglichen Ruder-Schlag vor schändlicher Furcht erstaunen. d) *Domitianus* ließ sein Schiff an das vorhergehende anbinden und sich hinten nachziehen; damit er das Geräusche derer Wellen und derer Ruder nicht hö-

ac piaculum e) aliquod, trahebatur. Foeda facies, f) quum P. R. imperator alienum cursum, alienumque rectorem, velut capta naue, g) sequeretur. Nec deformitate ista h) saltem flumina carebant atque amnes. Danubius ac Rhenus i) tantum illud nostri dedecoris k) vehere gaudebant, non minore cum pudore imperii, quod haec Romanae aquilae, Romana signa, Romana denique ripa, quam quod hostium prospectarent: hostium, quibus moris est, eadem illa nunc rigentia gelu flumina, aut campis superflua, l) nunc li-

3

4

5

hören dürffte. e) Hostia, qua scelera piabant, siue purgabant. Ea procul, ne quis deuotam & malis publicis onustam tangeret, trahebatur, & in mare deuectam mergebant. Graecorum κάθαρμα, μόλυσμα. *Lipsius.* f) Es war scheußlich anzusehn. g) Is erat ritus Liuio expressus libro *XXII. c. 20.* Romani naues omnes (*captas*) religatas puppibus in altum extraxere. *Lipsius.* h) id est, foeda facie. i) Sarmatica & Germanica Domitiani expeditione. Martialis *lib. IX. epigr. 102.*

Cornua Sarmatici ter perfida contudit Istri:
Sudantem Getica ter niue lauit equum.

Cellarius. k) h. e. illud nostrum dedecus. l) Flumina campis superflua. Ströhme, welche

liquida ac deferentia, m) lustrare nauigiis,
6 nandoque superare. Nec vero laudauerim per se magnopere duritiem corporis ac lacertorum: sed si his validior toto corpore animus imperaret, quem non fortunae indulgentiae molliant, n) non copiae principales ad segnitiem luxumque detorqueant; o) tunc ego, seu montibus p) seu mari exerceatur, & laetum opere corpus, & crescentia laboribus membra q)
7 mirabor. Video enim iam inde antiquitus r) maritos dearum, s) ac deorum liberos, t) nec dignitate nuptiarum u) magis,

sich über die Felder ergiessen. m) Flumina deferentia i. e. prono & suo cursu euntia, impetuosa. *Lipsius.* n) Animus, quem non fortunae indulgentiae molliunt. Ein Gemüthe, welches das schmeichlende Glück nicht weibisch macht. o) Te copiae principales ad segnitiem luxumque detorquent. Dich bringet der überflüßige Reichthum zur Faulheit und zur Schwelgerey. p) Zwischen denen Bergen auf der Jagd. q) Crescunt labore membra. Die Glieder werden bey der Arbeit starck. r) Iam inde antiquitus. Schon von uhralten Zeiten her. s) Vt Peleus Thetidis & Cephalus aurorae. t) Theseum, Castorem, Pollucem. u) Pars membri altera deest, *& natalium*: ac pluscula hic obseruo hiulca, aut foedata. *Lipsius.*

Mens.

gis, quam his artibus inclaruisse. x) Simul cogito, quum sint ista ludus & auocamentum huius: y) quae quantaeque sint illae seriae & intentae, z) & a quibus se in tale otium recipit, voluptates. Sunt enim voluptates, quibus optime de cuiusque grauitate, sanctitate, temperantia 8
creditur. aa) Nam quis adeo dissolutus, 9
cuius non occupationibus aliqua species seueritatis incidat? bb) Otio prodimur. cc) An non plerique dd) principes hoc idem tempus

Mons. *de Sacy*: Ceux, qui épousoient les Déesses, ou qui estoient enfans des Dieux, n' ont pas esté plus illustrez par leurs nôces ou par leur naissance, que par ces nobles travaux. x) His artibus inclarescere. Durch diese Künste (*Venatu & nauigatione*) berühmt werden. y) sc. *Traiani*. Ista ludus & auocamentum tibi sunt. Diese Dinge sind dir eine Erquickung und Ergötzlichkeit. z) Nisi litterarias aut illas animi interioris intelligat, quid velit, ignoro. aa) Denn es giebt gewisse Ergötzlichkeiten, bey welchen man eines jedweden Ernsthaftigkeit, unsträflichen Wandel und Mäßigung erkennen lernen kan. bb) Tuis occupationibus nulla seueritatis species incidit. Bey deinen Geschäfften fällt nichts ernsthaftiges vor. cc) Otio prodi. Sich bey dem Müßiggange bloß geben, in die Charte gucken lassen. dd) E. c.

pus in aleam, ſtupra, luxum conferebant; quum feriarum laxamenta curarum vitiorum contentione ſupplerent? ee)

CAP. LXXXIII.

HAbet hoc primum magna fortuna, a) quod nihil tectum, nihil occultum eſſe patitur: principum b) vero non modo domos, ſed cubicula ipſa intimosque ſeceſſus recludit, omniaque arcana noſcenda famae proponit
2 atque explicat. c) Sed tibi, Caeſar, nihil accommodatius fuerit ad gloriam, d) quam penitus inſpici, e) Sunt quidem prae-

---

E. c. Auguſtus alea & ſtupris oblectabatur. ee) Supplere. Sich denen Laſtern ergeben, damit man ſich auf die vielen ernſthaftigen Verrichtungen wiederum erfriſche. Laxabant ſe a curis, vt in vitia animum intenderent. Quo ſenſu nec male, *contentiones*. Lipſius.

Cap. LXXXIII. a) Groſſes Glück hat dieſes, als etwas beſonderes an ſich. b) Seneca pulcerrime ad Neronem *I. Clem. c. 8.* Tibi non magis, quam ſoli, latere contingit. Multa contra te lux eſt. Omnium in iſtam conuerſi ſunt oculi. *Lipſius.* c) Omnia noſcenda famae proponere atque explicare. Alles unter die Leute bringen und allenthalben ausbreiten. d) Dir kan nichts mehr zur Ehre gereichen, e) als daß man dich in- und auswendig ken-

praeclara, quae in publicum profers, sed non minora ea, quae limine tenes. Est magnificum, quod te ab omni contagione vitiorum reprimis ac reuocas, f) sed magnificentius, quod tuos. Quanto e- 3
nim magis arduum est, alios praestare, quam se; g) tanto laudabilius, quod, quum ipse sis optimus, omnes circa te h) 4
similes tui effecisti. Multis illustribus i) de-

sennet. f) Se ab omni contagione vitiorum reprimere & reuocare. Sich von aller Befleckung derer Laster enthalten. g) Denn je schwerer es ist andere, als sich selbst klug zu machen. h) Domesticos & familiares. Suetonius *c. IX.* Iulio: *Omnibus circa eum obstrictis.* In Domitiano: *Omnes circa se largissime prosecutus.* Lipsius. i) M. Antonio Cleopatra, Caio Ennia Naeuia, Claudio Agrippina, Sueton. Calig. *cap. 12.* Claud. *cap. 26.* M. Catoni Censorino Actoria Paulla, & cui non heri & hodie? Non male, nisi malus accipias, dixit quispiam: *Qualis vxor venerit, talis est habenda. Si iracunda, si fatua, si deformis, si superba, si foetida quodcunque vitii est, post nuptias discimus. Equus, bos, asinus, canis, & vilissima mancipia probantur, & sic emuntur: sola vxor non ostenditur;* (sc. eius mores) *ne prius displiceat, quam ducatur.* Es wäre in Wahrheit höchstnöthig, daß, weil doch so unzehlich viel

dedecori fuit aut inconsultius uxor adsumta, k) aut retenta patientius: l) ita foris claros domestica destruebat infamia, m) & ne maximi ciues haberentur, hoc efficiebat, quod mariti minores erant. n) Tibi

viel neue und nützliche Schrifften heraus kommen, doch auch jemand ein Buch von der Kunst glücklich zu heyrathen heraus gebe. k) Inconsultius vxorem adsumere. Unbedachtsamer Weise eine Frau nehmen. Mancher hätte Ursache die Ohren vorher zu Marckte zu schicken und zu erforschen: ob seine *Dulcinea* auch mit der lieben Keuschheit befreundet sey? l) Also behielten Claudius Messalinam und Domitianus seine Domitiam Longinam bey sich: ob sie ihnen gleich nicht Farbe hielten. m) Foris claros domestica saepe destruit infamia. Wenn manche auswärts herrliche Thaten gethan haben, so werden sie offt von ihrer Familie beschimpfft. Viele halten sich in ihrem Amt wohl: aber sie wissen ihre Weiber und Kinder nicht im Zaum zu halten. Dannenhero sagen auch gemeine Leute vielmahl: o der Mann ist gantz gut: nur die Hauß-Zucht taugt nichts. n) Maritus minor. Ein Mann, welcher über die Frau die Herrschafft nicht hat. Aut obnoxii iussis vxorum, vt Claudius, aut infelices matrimoniis,

bi uxor o) in decus & gloriam cedit. Quid

niis, eoque felicibus minores. *Baudius.* o) Sie hieß Plotina. Von ihr besiehe *lib. IX. epist. 28. b)* Traianus vermählte sich noch vorher mit ihr, ehe ihn *Nerua* zum Sohn annahm. Von ihrer Ankunfft und ihrem Vaterlande weiß man nichts. Ob sie schon nicht schön war: so war sie doch klug und bescheiden. Hierdurch machte sie sich insonderheit einen unsterblichen Nahmen, daß, als sie zum erstenmahl in den Kayserlichen Palast gieng, sie sich im hinaufsteigen herum kehrete und zu dem umstehenden Volck sagte: Talis huc ingredior, qualem & exire me optauerim. Ihrem Gemahl gab sie die nützlichsten Anschläge: insonderheit hielt sie ihn von der allzu grossen Strenge ab. Als er im Jahr *C. 117.* zu *Selinus* in *Cilicien* starb: so war sie bey ihm und führte seine Asche mit sich nach Rom zurück. Dem folgenden Kayser *Hadriano* halff sie zum Regiment. Dannenhero verdachte man sie mit ihm und man schrieb ihrer Liebe desselben Beförderung zu. Einige geben vor, *Traianus* habe ihn nicht zum Nachfolger angenommen; sondern *Plotina* habe den Tod ihres Gemahls geheim gehalten und einen andern angestifftet, daß er seine Stimme annehmen und *Hadrianum* für einen Sohn und

citas, c) tua veritas, tuus candor agnoscitur? vt si quis eam vxori tuae conferat, dubitare cogatur, vtrum sit efficacius ad recte viuendum, bene institui, aut feliciter nasci.
2 Nihil est tam pronum ad simultates, quam aemulatio, d) in feminis praesertim: ea porro maxime nascitur ex coniunctione, alitur aequalitate, exardescit inuidia, cuius finis est odium.
3 Quo quidem admirabilius existimandum est, quod mulieribus duabus in vna domo, parique fortuna, nullum certamen, nulla contentio est:
4 Suspiciunt inuicem, inuicem cedunt: e) quumque te vtraque effusissime diligat, f) nihil sua putant interesse, vtram tu magis ames. Idem vtrique propositum, idem

entre elle (*Plotine*) & Marciana, Soeur de Traian, n'est pas vne petite marque de sa sagesse & de son bon naturel. Car ordinairement il n'y a que des querelles & des factions entre les femmes & les soeurs des Princes. *Voyez son Dictionaire.* c) Id est, ἀφελότης, ingenuitas morum sine fuco, sine simulatione, cui opponitur διπλοῦς νοῦς. Supr. *c. 54.* Cellarius. d) Aemulatio. Zanck, Streit, wegen der Ober-Stelle, wegen des Ranges. e) Sie halten einander hoch, es giebt eine der andern nach. f) Quem effusissime dilige-

dem tenor vitae, g) nihilque ex quo sen-
tias duas esse. Te enim imitari, te sub- 5
sequi student. Ideo vtraque mores eos-
dem, quia vtraque tuos, habet: inde
moderatio, inde etiam perpetua securitas.
Neque enim umquam periclitabuntur esse
priuatae, quae non desierunt. h) Obtu- 6
lerat illis senatus cognomen Augustarum,
quod certatim deprecatae sunt, quamdiu
appellationem patris patriae tu recusasses:
seu quod plus esse in eo iudicabant, i) si
vxor & soror tua, quam si Augustae di-
cerentur. Sed quaecunque illis ratio tan- 7
tam modestiam suasit: hoc magis dignae
sunt, quae in animis nostris & sint & ha-
beantur augustae; quia non vocantur.
Quid enim laudabilius feminis, quam si ve- 8
rum honorem non in splendore titulorum,
k) sed

ligere. Einen auf das zärtlichste lieben. g) Idem vtrique tenor vitae. Sie folgen beyde einerley Lebens-Art. h) *Esse priuatae.* Seruant modestiam, quam priuatae habuerunt. *Lipsius.* Es ist nicht zu besorgen, daß sie einmahl nicht in dem privat-Stande sollten zu leben wissen, indem sie niemahls aus demselben heraus gegangen sind. i) Sie hielten dafür, es bestehe ein grösseres Ansehen darinnen. k) Manche denckt, wenn sie nur einen ansehn-
li-

ſed in iudiciis hominum reponant? l) magnisque nominibus pares ſe faciant, m) etiam dum recuſant?

CAP. LXXXV.

IAm etiam & in priuatorum animis exoleuerat priſcum mortalium bonum amicitia, a) cujus in locum migrauerant adſentationes, blanditiae, b) & pejor odio amoris ſimulatio. c) Etenim in principum domo nomen tantum amicitiae, inane

lichen Titel hat: ſo ſey es ſchon Ehre genung für ſie: Das Leben mag beſchaffen ſeyn, wie es immer wolle. l) Verum honorem non in ſplendore titulorum, ſed in iudiciis hominum reponere. Die wahrhafte Ehre nicht in ſchönen Ehren-Titeln, ſondern in der Hochachtung derer Menſchen ſuchen. m) Magnis nominibus parem ſe facere. Sich groſſer Ehren-Titel würdig machen.

Cap. LXXXV. a) vid. Valer. Maximum *lib. IV. c. 7.* Pacatus *Panegyr. Theodoſ. c. 16.* ita: *Ecquis imperatorum vmquam putauit amicitiae cultum in regia laude ponendum? Humilis haec virtus &c.* b) Cicero *Lael. c. XXV.* Sic habendum eſt: *nullam in amicitiis peſtem eſſe maiorem, quam adulationem, blanditias, adſentationem.* c) Vor einem offenbaren Feinde kan ſich ein jeder hü-

inane ſcilicet irriſumque, manebat. Nam quae poterat eſſe inter eos amicitia, quorum ſibi alii domini, alii ſerui videbantur? Tu hanc pulſam & errantem reduxiſti, d) Habes amicos; quia amicus ipſe es.
Neque enim, ut alia ſubiectis, ita amor 3
imperatur: e) neque eſt vllus adfectus tam erectus, & liber, f) & dominationis impatiens, nec, qui magis vices exigat. g)
Poteſt fortaſſe princeps inique, poteſt ta- 4
men odio eſſe nonnullis, etiamſi ipſe non oderit: amari, niſi ipſe amet, non poteſt.
Diligis ergo, quum diligaris, & in eo, 5
quod vtrique honeſtiſſimum eſt, tota gloria tua eſt, qui ſuperior factus deſcendis in omnia familiaritatis officia, h) & in ami-

hüten: aber vor einem Judas-Kuß nehmen ſich die wenigſten in acht. d) Pacatus *l. c.* ad Theodoſium: *Tu amicitiam, nomen antea priuatum, non ſolum intra aulam vocaſti, ſed indutam purpura, auro gemmisque redimitam, ſolio recepiſti.* e) Denn ein Landes-Herr kan ſeinen Unterthanen die Liebe nicht ſo, wie andere Dinge, befehlen. f) Seneca *de breuit. vit. c. 19.* Amare & odiſſe res omnium liberrimae. g) Vices exigere. Gegen-Vergeltung erfordern. h) Deſcendere in omnia familiaritatis officia. Sich zu allen Pflichten der vertraulichen Freundſchafft erniedrigen. Eutropius *lib. VIII, cap. 2.* in

micum ex imperatore submitteris: i) immo tunc maxime imperator, quum ami-
6 cum ex imperatore agis. k) Etenim quum plurimis amicitiis fortuna principum indigeat: l) praecipuum est princi-
7 pis opus, amicos parare. m) Placeat tibi semper haec secta, n) & cum alias virtutes tuas, tum hanc constantissime teneas, nec vnquam persuadeatur, humile esse principi, nisi odisse. o) Iucundissimum

in Traiano laudat, *amicos salutandi caussa frequentasse*, *vel aegrotantes*, *conuiuia indiscreta cum iis habuisse*. i) In amicum ex imperatore submitti. Sich so tieff erniedrigen, daß man aus einem Kayser ein Freund werde. k) Amicum ex imperatore agere. Aus einem Kayser ein Freund werden. l) Plurimis amicitiis fortuna principum indiget. Grosse Herren haben bey ihrem Glück viel Freunde von nöthen. m) Sulla redet den König Bocchum, bey Sallustio, *bello Iug. c. 102.* also an: Ad hoc, populo Romano, iam a principio inopi, melius visum, amicos, quam seruos, quaerere. n) Haec secta. Diese Lebens-Art. vid. *cap. 45.* o) Lucanus *II. v. 380.* Hi mores, haec duri immota Catonis
Secta fuit, seruare modum, finemque tenere, naturamque sequi &c.

o) Ew. Majest. glaube sicherlich, daß einem Printzen nichts unanständiger sey, als wenn er an-

mum est in rebus humanis amari, sed non minus amare: quorum vtroque ita frueris, vt quum ipse ardentissime diligas, adhuc tamen ardentius diligaris. Primum, quia facilius est vnum amare, quam multos: deinde quia tibi amicos tuos obligandi adest facultas tanta, vt nemo possit te, nisi ingratus, non magis amare. p)

CAP. LXXXVI.

Operae pretium est referre, quod tormentum tibi iniunxeris, a) ne quid amico negares. Dimisisti optimum virum, b) tibi carissimum, inuitus & tristis, &, quasi retinere non posses. Quantum amares eum, desiderio expertus es, distractus separatusque, dum cedis & vinceris. c) Ita quod fando inauditum, quum prin-

andere hasset. Mons. *de Sacy*: Et ne cessez point de croire, que rien n' auilit tant le Prince, que la foiblesse de häir. p) Nemo potest te non magis amare. Niemand kan unterlassen dich mehr zu lieben, als du ihn liebest.

Cap. LXXXVI. a) Tormentum sibi iniungere. Sich zwingen. b) *Licinium Suram* fuisse volunt, sed quo auctore? Quis igitur alius? Ex Victore *Saburanum* retineo. Lipsius. c) Cedere, Nachgeben. Vinci, Sich überwinden

princeps & principis amicus diuersa velle-
tis, id potius factum est, quod amicus
volebat. O rem memoriae litterisque
mandandam! praefectum praetorii non
ex ingerentibus, sed ex subtrahentibus le-
gere, d) eundemque otio, quem per-
tinaciter ames, reddere: quumque
sis ipse distentus imperii curis, non
quietis gloriam cuiquam inuidere. In-
3 telligimus, Caesar, quantum tibi pro la-
boriosa ista statione & exercita debeamus,
quum otium a te, tamquam res optima,
& petatur, & detur. Quam ego audio
confusionem e) tuam fuisse, quum di-
gredientem prosequereris? f) Prosequu-
tus enim nec temperasti tibi, quo minus
exeunti in littore amplexus osculum fer-
res. Stetit Caesar in illa amicitiae spe-
4 cula, g) precatusque maria, celeremque
(si tamen ipse voluisset) recursum; nec
sustinuit recedentem non etiam atque etiam
vo-

---

den lassen. d) Ingerens Einer, welcher sich nach der Ehre dringet. Subtrahens. Einer, welcher sich der Ehre entziehet. e) Confusio. Unruhe, Bestürtzung, Traurigkeit. *Lib. I. epist. 22.* Erit confusioni meae non mediocre solatium, si tu nihil quereris. f) Digredientem prosequi. Einen bey dem Abschied begleiten. g) In litore eminentiore, vnde amicum videres



votis, lacrimis sequi. h) Nam de liberalitate taceo. Quibus enim muneribus aequari haec cura principis, haec patientia potest, qua meruisti, vt ille sibi nimium fortis, ac prope durus, i) videretur? Nec dubito, quin agitauerit secum, an gubernacula retorqueret: k) & fecisset, nisi quod l) paene ipso contubernio principis felicius jucundiusque est, desiderare principem. m) Et ille n) quidem vt maxima fructus suscepti, o) ita maiore depositi officii gloria fruitur: p) tu autem facilitate ista consequutus es, ne quem retinere videaris inuitum. q)

(5 and 6 in margin as printed:)

CAP.

& prosequeretur abeuntem. *Lipsius.* h) Aliquem etiam atque etiam votis & lacrimis sequi. Einen inständigst mit Wünschen und Thränen begleiten. i) i. e. pertinax & prope inhumanus. *Baudius.* k) Gubernacula retorquere. Mit dem Schiffe wieder umkehren. l) Hoc loco videtur *quod* redundare, & *nisi quod* vt singulare notari meretur. *Cellarius* m) Aliquem desiderare. Ein Verlangen nach einem tragen. n) Der Trabanten-Hauptmann. Er heisse nun *Sura* oder *Saburanus.* o) Maxima fructus suscepti gloria frui. Den grösten Nutzen davon tragen, daß man die Gnade des Kaysers genossen hat. p) Deponere officium. Sein Amt niederlegen. q) Quem retinere inui-

Quid enim illa sanctius? quid antiquius? Nonne, si pontifici maximo p) deligenda sit coniunx, aut hanc aut similem (vbi
6 est autem similis?) elegerit? Quam illa nihil sibi ex fortuna tua, nisi gaudium vindicat? quam constanter non potentiam tuam, sed ipsum te reueretur? Idem estis inuicem, quod fuistis: probatis ex aequo, q) nihilque vobis felicitas addidit, nisi quod scire coepistis, quam bene vterque
7 vestrum felicitatem ferat. Eadem quam modica cultu? r) quam parca comitatu? quam ciuilis incessu? Mariti hoc opus, s) qui ita imbuit, ita instituit. Nam vxori suffi-
8 cit obsequii gloria. t) An, quum videat, quam te nullus terror, nulla comitetur ambitio, non & ipsa cum silentio incedat? ingredientemque pedibus maritum, in quantum patitur sexus, u) imitetur? Decu-

und Nachfolger erklären solle. Besiehe Bayle Dictionaire historique im Wort Plotine. p) Uber diesen Orth besiehe die neue Acerr. philol. p. 655. q) Ihr beweiset es auf beyden Seiten. r) Modicum cultu esse. In Kleidern nicht prächtig seyn. s) Dieses rührt von ihrem Gemahl her. t) Dieses ist die gröste Ehre für eine Frau, wenn sie ihrem Mann gehorsam ist. u) Denn das Frauen-Zimmer läst sich

Decuerit hoc illam: etiamsi diuersa tu facias. Sub hac vero modestia viri, quantam debet verecundiam x) vxor marito? femina sibi?

CAP. LXXXIV.

SOror autem tua, a) vt se sororem b) esse meminit? vt in illa tua simplicitas,

---

sich manchmahl auf der Senffte tragen. x) Ach! du liebe Schamhafftigkeit, wo bist du heut zu Tage blieben! Genus femininum wird nun zum masculino. Die Frechheit und das wilde Wesen, nimmt wegen übler Hauß-Zucht, allenthalben zu. Manche ist einem wilden Mann ähnlicher, als einer sanfftmüthigen Frau.

Cap. LXXXIV. a) Marciana, omnibus augustae honoribus a fratre & senatu condecorata. Anconitana inscriptio apud Gruter, *p.* 247. extr.

DIVAE MARCIANAE AVG.
SORORI AVG.

& nummus apud Vaillant. DIVA AVGVSTA MARCIANA. in postico: CONSECRATIO. Vidua vixerat in domo augusta, marito orbata, ante principatum fratris. *Cellarius.* b) *Mr. Bayle* fällt von *Traiani* Gemahlin dieses Urtheil, welches ich mit Fleiß biß hieher verspahret habe, L' union, que l'on vit entre

citas, c) tua veritas, tuus candor agnoscitur? vt si quis eam vxori tuae conferat, dubitare cogatur, vtrum sit efficacius ad recte viuendum, bene institui, aut feliciter nasci.
2 Nihil est tam pronum ad simultates, quam aemulatio, d) in feminis praesertim: ea porro maxime nascitur ex coniunctione, alitur aequalitate, exardescit inuidia, cuius finis est odium. Quo qui-
3 dem admirabilius existimandum est, quod mulieribus duabus in vna domo, parique fortuna, nullum certamen, nulla conten-
4 tio est: Suspiciunt inuicem, inuicem cedunt: e) cumque te vtraque effusissime diligat, f) nihil sua putant interesse, vtram tu magis ames. Idem vtrique propositum, idem

entre elle (*Plotine*) & Marciana, Soeur de Traian, n'est pas vne petite marque de sa sagesse & de son bon naturel. Car ordinairement il n'y a que des querelles & des factions entre les femmes & les soeurs des Princes. *Voyez son Dictionaire.* c) Id est, ἀφελότης, ingenuitas morum sine fuco, sine simulatione, cui opponitur διπλοῦς νοῦς. Supr. *c.54.* Cellarius. d) Aemulatio. Zanck, Streit, wegen der Ober-Stelle, wegen des Ranges. e) Sie halten einander hoch, es giebt eine der andern nach. f) Quem effusissime dilige-

dem tenor vitae, g) nihilque ex quo ſen-
tias duas eſſe. Te enim imitari, te ſub- 5
ſequi ſtudent. Ideo vtraque mores eos-
dem, quia vtraque tuos, habet: inde
moderatio, inde etiam perpetua ſecuritas.
Neque enim umquam periclitabuntur eſſe
priuatae, quae non deſierunt. h) Obtu- 6
lerat illis ſenatus cognomen Auguſtarum,
quod certatim deprecatae ſunt, quamdiu
appellationem patris patriae tu recuſaſſes:
ſeu quod plus eſſe in eo indicabant, i) ſi
vxor & ſoror tua, quam ſi Auguſtae di-
cerentur. Sed quaecunque illis ratio tan- 7
tam modeſtiam ſuaſit: hoc magis dignae
ſunt, quae in animis noſtris & ſint & ha-
beantur auguſtae; quia non vocantur.
Quid enim laudabilius feminis, quam ſi ve- 8
rum honorem non in ſplendore titulorum,
k) ſed

---

ligere. Einen auf das zärtlichſte lieben. g) Idem vtrique tenor vitae. Sie folgen beyde einerley Lebens-Art. h) *Eſſe priuatae.* Seruant modeſtiam, quam priuatae habuerunt. *Lipſius.* Es iſt nicht zu beſorgen, daß ſie einmahl nicht in dem privat-Stande ſollten zu leben wiſſen, indem ſie niemahls aus demſelben heraus gegangen ſind. i) Sie hielten dafür, es beſtehe ein gröſſeres Anſehen darinnen. k) Manche denckt, wenn ſie nur einen anſehnli-

sed in iudiciis hominum reponant? l) magnisque nominibus pares se faciant, m) etiam dum recusant?

CAP. LXXXV.

IAm etiam & in priuatorum animis exoleuerat priscum mortalium bonum amicitia, a) cujus in locum migrauerant adsentationes, blanditiae, b) & pejor o-
2 dio amoris simulatio. c) Etenim in principum domo nomen tantum amicitiae, inane

lichen Titel hat: so sey es schon Ehre genung für sie: Das Leben mag beschaffen seyn, wie es immer wolle. l) Verum honorem non in splendore titulorum, sed in iudiciis hominum reponere. Die wahrhafte Ehre nicht in schönen Ehren-Titeln, sondern in der Hochachtung derer Menschen suchen. m) Magnis nominibus parem se facere. Sich grosser Ehren-Titel würdig machen.

Cap. LXXXV. a) vid. Valer. Maximum *lib. IV. c. 7.* Pacatus *Panegyr. Theodos. c. 16.* ita: *Ecquis imperatorum umquam putauit amicitiae cultum in regia laude ponendum? Humilis haec virtus &c.* b) Cicero *Lael. c. XXV.* Sic habendum est: *nullam in amicitiis pestem esse maiorem, quam adulationem, blanditias, adsentationem.* c) Vor einem offenbaren Feinde kan sich ein jeder hü-

inane scilicet irrisumque, manebat. Nam quae poterat esse inter eos amicitia, quorum sibi alii domini, alii servi videbantur? Tu hanc pulsam & errantem reduxisti, d) Habes amicos; quia amicus ipse es. Neque enim, ut alia subiectis, ita amor 3 imperatur: e) neque est vllus adfectus tam erectus, & liber, f) & dominationis impatiens, nec, qui magis vices exigat. g) Potest fortasse princeps inique, potest ta- 4 men odio esse nonnullis, etiamsi ipse non oderit: amari, nisi ipse amet, non potest. Diligis ergo, quum diligaris, & in eo, 5 quod vtrique honestissimum est, tota gloria tua est, qui superior factus descendis in omnia familiaritatis officia, h) & in ami-

hüten: aber vor einem Judas-Kuß nehmen sich die wenigsten in acht. d) Pacatus *l. c.* ad Theodosium: *Tu amicitiam, nomen antea priuatum, non solum intra aulam vocasti, sed indutam purpura, auro gemmisque redimitam, solio recepisti.* e) Denn ein Landes-Herr kan seinen Unterthanen die Liebe nicht so, wie andere Dinge, befehlen. f) Seneca *de breuit. vit. c. 19.* Amare & odisse res omnium liberrimae. g) Vices exigere. Gegen-Vergeltung erfordern. h) Descendere in omnia familiaritatis officia. Sich zu allen Pflichten der vertraulichen Freundschafft erniedrigen. Eutropius *lib. VIII. cap. 2.* in

micum ex imperatore submitteris: i) immo tunc maxime imperator, quum amicum ex imperatore agis. k) Etenim
6 quum plurimis amicitiis fortuna principum indigeat: l) praecipuum est princi-
7 pis opus, amicos parare. m) Placeat tibi semper haec secta, n) & cum alias virtutes tuas, tum hanc constantissime teneas, nec vnquam persuadeatur, humile esse principi, nisi odisse. o) Iucundissimum

in Traiano laudat, *amicos salutandi caussa frequentasse, vel aegrotantes, conuiuia indiscreta cum iis habuisse.* i) In amicum ex imperatore submitti. Sich so tieff erniedrigen, daß man aus einem Kayser ein Freund werde. k) Amicum ex imperatore agere. Aus einem Kayser ein Freund werden. l) Plurimis amicitiis fortuna principum indiget. Grosse Herren haben bey ihrem Glück viel Freunde von nöthen. m) Sulla redet den König Bocchum, bey Sallustio, *bello Iug. c. 102.* also an: Ad hoc, populo Romano, iam a principio inopi, melius visum, amicos, quam seruos, quaerere. n) Haec secta. Diese Lebens-Art. vid. *cap. 45.* o) Lucanus *II. v. 380.* Hi mores, haec duri immota Catonis

Secta fuit, seruare modum, finemque tenere, naturamque sequi &c.

o) Ew. Majest. glaube sicherlich, daß einem Printzen nichts unanständiger sey, als wenn er an-

mum est in rebus humanis amari, sed non minus amare: quorum vtroque ita frueris, vt quum ipse ardentissime diligas, adhuc tamen ardentius diligaris. Primum, quia facilius est vnum amare, quam multos: deinde quia tibi amicos tuos obligandi adest facultas tanta, vt nemo possit te, nisi ingratus, non magis amare. p)

CAP. LXXXVI.

OPerae pretium est referre, quod tormentum tibi iniunxeris, a) ne quid amico negares. Dimisisti optimum virum, b) tibi carissimum, inuitus & tristis, &, quasi retinere non posses. Quantum amares eum, desiderio expertus es, distractus separatusque, dum cedis & vinceris. c) Ita quod fando inauditum, quum prin-

andere hasset. Mons. *de Sacy*: Et ne cessez point de croire, que rien n' auilit tant le Prince, que la foiblesse de häir. p) Nemo potest te non magis amare. Niemand kan unterlassen dich mehr zu lieben, als du ihn liebest.

Cap. LXXXVI. a) Tormentum sibi iniungere. Sich zwingen. b) *Licinium Suram* fuisse volunt, sed quo auctore? Quis igitur alius? Ex Victore *Saburanum* retineo. Lipsius. c) Cedere, Nachgeben. Vinci, Sich überwinden

princeps & principis amicus diuersa velletis, id potius factum est, quod amicus volebat. O rem memoriae litterisque mandandam! praefectum praetorii non ex ingerentibus, sed ex subtrahentibus legere, d) eundemque otio, quem pertinaciter ames, reddere: quumque sis ipse distentus imperii curis, non quietis gloriam cuiquam invidere. In-
3 telligimus, Caesar, quantum tibi pro laboriosa ista statione & exercita debeamus, quum otium a te, tamquam res optima, & petatur, & detur. Quam ego audio confusionem e) tuam fuisse, quum digredientem prosequereris? f) Prosequutus enim nec temperasti tibi, quo minus exeunti in littore amplexus osculum ferres. Stetit Caesar in illa amicitiae spe-
4 cula, g) precatusque maria, celeremque (si tamen ipse voluisset) recursum; nec sustinuit recedentem non etiam atque etiam vo-

d) Ingerens Einer, welcher sich nach der Ehre dringet. Subtrahens. Einer, welcher sich der Ehre entziehet. e) Confusio. Unruhe, Bestürzung, Traurigkeit. *Lib. I. epist. 22.* Erit confusioni meae non mediocre solatium, si tu nihil quereris. f) Digredientem prosequi. Einen bey dem Abschied begleiten. g) In litore eminentiore, vnde amicum videret &

votis, lacrimis sequi. h) Nam de liberalitate taceo. Quibus enim muneribus
aequari haec cura principis, haec patien- 5
tia potest, qua meruisti, vt ille sibi nimium fortis, ac prope durus, i) videretur? Nec dubito, quin agitauerit secum, an gubernacula retorqueret: k) & fecisset, nisi quod l) paene ipso contuber-
nio principis felicius jucundiusque est, de- 6
siderare principem. m) Et ille n) quidem vt maxima fructus suscepti, o) ita maiore depositi officii gloria fruitur: p) tu autem facilitate ista consequutus es, ne quem retinere videaris inuitum. q)

CAP.

& prosequeretur abeuntem. *Lipsius.* h) Aliquem etiam atque etiam votis & lacrimis sequi. Einen inständigst mit Wünschen und Thränen begleiten. i) i. e. pertinax & prope inhumanus. *Baudius.* k) Gubernacula retorquere. Mit dem Schiffe wieder umkehren. l) Hoc loco videtur *quod* redundare, & *nisi quod* vt singulare notari meretur. *Cellarius* m) Aliquem desiderare. Ein Verlangen nach einem tragen. n) Der Trabanten-Hauptmann. Er heisse nun *Sura* oder *Saburanus*. o) Maxima fructus suscepti gloria frui. Den grösten Nutzen davon tragen, daß man die Gnade des Kaysers genossen hat. p) Deponere officium. Sein Amt niederlegen. q) Quem retinere inui-

CAP. LXXXVII.

Ciuile a) hoc erat & parenti publico
conuenientissimum, nihil cogere,
semperque meminisse, nullam tantam po-
testatem cuiquam dari posse, vt non sit
gratior potestate libertas. b) Dignus es,
2 Caesar, qui officia mandes deponere op-
tantibus; c) qui petentibus vacationem,
inuitus quidem, sed tamen tribuas; d) qui
ab amicis orantibus requiem, non te relin-
qui putes; qui semper inuenias & quos ex
3 otio reuoces, & quos otio reddas. Vos
quoque, quos parens noster familiariter
inspicere dignatur, e) fouete sancte indi-
cium

nitum. Einen wider seinen Willen bey, in, sei-
nem Amt aufhalten.

Cap. LXXXVII. a) Moderatum, aequabile & ciue dignum. Ita *Lipsius* ad *cap. 78. k)* interpretatur. vid. quoque *cap. 29.* vbi illa: *Nec vero ille ciuilius* i. e. humanius, popularius, *quam parens noster &c.* b) Denn obgleich dieser Trabanten-Hauptmann eine ansehnliche Bedienung hatte: so war ihm dennoch die Freyheit noch lieber. c) i. e. Qui officia mandes iis, qui illa deponere optant. d) Petenti vacationem tribuere. Einem auf sein Verlangen den Abschied geben. e) Quem familiariter inspicere dignari, Einen seiner gar be-

cium eius, f) quod de vobis habet: g) hic
vester labor est. Princeps enim, quum 4
in vno probauit amare se scire, vacat
culpa, si alios minus amat. Ipsum quidem quis mediocriter diligat, quum leges amandi non det, sed accipiat? Hic praesens, ille mauult absens amari: vterque
ametur, vt mauult: nemo in taedium
praesentia, h) nemo in obliuionem ab- 5
sentia veniat. i) Tenet quisque locum, quem semper meruit; faciliusque est, vt oculis eius vultus absentis, quam vt animo caritas excidat. k)

CAP. LXXXVIII.

Plerique principes, a) quum essent ciuium domini, libertorum erant serui:

---

besondern Gnade würdigen. f) Fouere sancte iudicium alicuius. Jemandes Gewogenheit hochhalten. g) Hoc de te iudicium habeo. Diese Hochachtung, diese Zuneigung hege ich gegen dich. h) In taedium praesentia venire. Einem durch seine Gegenwart verdrüßlich werden. i) In obliuionem absentia venire. Durch seine Abwesenheit in Vergeßlichkeit gerathen. k) Animo caritas facile excidit. Die Liebe erkaltet in denen Hertzen derer Menschen gar leicht.

Cap. LXXXVIII. a) Vt Claudius, Galba, Vi-

ui: horum consiliis, horum nutu regebantur: per hos audiebant, per hos loquebantur: per hos praeturae etiam, & sacerdotia, & consulatus immo & ab his, petebantur. Tu libertis tuis summum quidem honorem, b) sed tamquam libertis habes, abundeque sufficere his credis, si probi & frugi existimentur. Scis enim, praecipuum esse indicium non magni prin-
3 cipis; magnos libertos. c) Ac primum neminem in usu habes, d) nisi aut tibi, aut patri tuo, aut optimo cuique principum, dilectum: statimque hos ipsos quotidie, deinde ita formas, ut se non tua fortuna, sed,

---

Vitellius, de quibus Suetonius suo loco. vid. Lipsii *Politic. III. cap. 9.* De Narcisso, Iuvenalis Sat. XIV. v. 329.

Indulsit Caesar cui Claudius omnia, cuius paruit imperiis uxorem occidere iussus.

b) Non absolute summum; sic enim nihil differret a Claudio Traianus: sed qui summus est pro conditione libertorum, seu quantum praestari libertis decet. Ideo post itar estringitur, *sed tamquam libertis.* Non ergo est, quod cum Lipsio *suum* legamus. *Cellarius.* c) Es ist ein Kennzeichen eines niederträchtigen Gemüths, wenn sich ein Landes-Fürst seine Bediente zu Kopffe wachsen läßt. d) Quem in usu habere, Einen zu seinem Dienst gebrauchen.

ſed ſua metiantur: e) & tanto magis digni, quibus honor omnis praeſtetur a nobis, quia non eſt neceſſe. f) Iuſtisne de 4
cauſſis S. P. Q. R. OPTIMI tibi cognomen g) adiecit? Paratum id quidem & in medio poſitum, nouum tamen. Scias neminem ante meruiſſe, quod non erat excogitandum, ſi quis meruiſſet. An ſa- 5
tius fuit FELICEM vocare? h) quod non mo-

chen. e) Nihil tibi adſcribas, nec ad famam tuam geſtis rebus exultes, ſed ad auctorem & ducem, vt miniſter, fortunam referas; vt fecit Agricola teſte Tacito in eius vita. *Sua fortia facta gloriae principis adſignare praecipuum ſacramentum erat* Germanis. *Tacitus de morib. Germ. c. XIV.* Baudius. f) Denn unter denen vorigen Kayſern muſten ſich offtermahls die vornehmſten Leute um die Gunſt eines ſolchen Freygelaſſenen bewerben. g) Verum cognomen & proprium Traiani, vsque adeo, vt Graeci etiam ſuis litteris expreſſerint. Dio ſeu Xiphilinus *p. 249.* ἡ βȣλὴ ὄπτιμον, ὅστ' ἐν ἄριςον, ἐπωνόμασεν. *Cellarius.* h) Vt Sylla, de quo Velleius II. c. 27. *Felicis cognomen adſumſit.* Cellarius. Plinius lib. VII. c. 13. *Qui felicis ſibi cognomen adſeruit L. Sylla. - - - & quibus felicitatis inductus argumentis? quod proſcribere tot millia ciuium ac*

moribus, sed fortunae i) datum est. Satius MAGNVM? k) cui plus inuidiae, quam pulcritudinis inest. Adoptauit te optimus princeps in suum, l) senatus in
6 OPTIMI nomen. Hoc tibi tam proprium, quam paternum; nec magis definite distincteque designat, qui TRAIANVM, quam qui OPTIMVM appellat: m) vt olim frugalitate Pisones, n) sapi-

trucidare potuisset. O praua interpretatio & futuro tempore infelix! i) Denn Sylla hatte mehr Glück als Recht. k) Vt Pompeius. Cicero pro Archia c. 10. *Quid noster hic magnus?* &c. Cn. Pompeius, cui adolescenti hoc ex virtute cognomen Sylla dictator dedit: bello autem Sertoriano ipse Pompeius in epistolis & edictis se *magnum* adscribere coepit. *Plutarchus in Pomp. & Sertor.* Cellarius. l) Denn der Kayser Nerua gab ihm seinen Nahmen; so daß er hinführo Nerua Traianus hieß. m) Und derjenige, welcher dich Traianum nennet, kan dich nicht besser und deutlicher beschreiben, als wenn er dich den allerbesten nennet. n) Pisones, nobiles Romani, Calpurniae gentis, & in his Piso Frugi, a frugalitate cognominatus. Plinius alter lib. XXXIII. cap. extr. *Piso Frugi filium ex priuata pecunia donauit.* Id quod plenius expositum vide apud Valer. Maximum *lib. IV.*

pientia Laelii, o) pietate Metelli p) monſtrabantur; q) quae ſimul omnia vno iſto nomine r) continentur. Nec videri poteſt optimus, niſi qui eſt omnibus optimis in ſua cuiusque laude praeſtantior.
7 Merito tibi ergo poſt ceteras appellationes haec eſt addita, vt major. s) Minus eſt enim Imperatorem & Caeſarem & Auguſtum, quam omnibus imperatoribus, & Caeſaribus, & Auguſtis eſſe meliorem: ideoque ille parens hominum deorumque, t) OPTIMI prius, deinde MAXIMI nomine colitur: quo praeclarior laus 8
tua,

IV. c. 1. n. 10. Cellarius. o) C. Laelius iunior, Africani iunioris amiciſſimus, ex ſapientia cognomen habuit. Cicero pro Murena c. 31. *Quis C. Laelio ſapientior*? & III. de Nat. Deor. c. 2. *Habeo C. Laelium augurem eundemque ſapientem.* Cellarius. p) Metellus Pius, Numidici filius, cognomen conſequutus ex pietate in patrem, quem lacrimis ab exſilio reduxerat. *Valer. Max. lib. V. c. II. n. 9.* Cellarius. q) Sapientia Laelii monſtrantur. Wenn man einen weiſen Mann nennet, ſo verſteht man Laelium darunter. NB. Hierinnen iſt eine Enallage numeri und ſteht für *Piſo*, Laelius, Metellus, *Piſones, Laelii, Metelli.* r) ſc. optimi. s) Als ein Ehren-Titel, welcher alle andere übertrifft. t) Nemlich Iupiter. u) Hoc

tua, quem non minus constat optimum esse, quam maximum. Adsequutus es nomen, quod ad alium transire non possit, u) nisi vt appareat in bono principe alienum, in malo falsum: x) quod licet omnes postea vsurpent; semper tamen agnoscetur vt tuum. Etenim, vt nomine AVGVSTI admonemur eius, y) cui primum dicatum est: ita haec OPTIMI appellatio numquam memoriae hominum sine te recurret; z) quotiesque posteri nostri OPTIMVM aliquem vocare cogentur, toties recordabuntur, quis meruerit vocari.

CAP.

u) Hoc nomen ad alium transire non potest. Dieses Nahmens kan sich kein anderer anmaßen. Diesen Nahmen kan man keinem andern beylegen. x) i. e. si princeps, arrogaturus sibi nomen *optimi*, fuerit *bonus*; tunc nomen habebit, quod tibi est proprium & sic alienum a se: sin *malus* superbire hoc nomine voluerit; tunc falsum erit nomen. *Herzogius*. y) Dieses war Octauius, welcher hernachmahls Augustus genennet ward. Sueton. c. *VII*. z) Hoc numquam memoriae meae sine te recurret. Hieran werde ich niemahls gedencken, ich gedächte denn auch zugleich an dich.

Cap.

CAP. LXXXIX.

QVanto nunc, diue Nerua, gaudio frueris, quum vides & esse optimum & dici, quem tamquam optimum elegisti! quam laetum tibi, quod comparatus filio tuo vinceris! a) neque enim alio magis approbatur animi tui magnitudo, b) quam quod optimus ipse non timuisti c) eligere meliorem. d) Sed & tu, pater Tra-

Cap. LXXXIX. a) Vinci, Ubertroffen werden. b) Hoc approbatur animi tui magnitudo. Hierdurch beweisest du deine Großmüthigkeit. c) Non timere. Nicht bedencken tragen. d) Es schlägt nicht leichtlich jemand einen guten, geschweige einen bessern, zum Nachfolger vor. Und dieses ist eine gemeine, aber höchst-verwerffliche Regel, daß man seine verwaltete Aemter, durch untüchtige Personen verunehret. Sie rühret von dem Ehrgeitz und anderen falschen Absichten her. Ob nun wohl dergleichen Leute Hahn im Korbe zu bleiben und *optimi* zu heissen gedencken: so folgt ihnen dennoch, wenn ihr Betrug bekandt wird, üble Nachrede und Unseegen auf dem Fuße nach. Quod fecisse Augustus a quibusdam arguitur, qui Tiberium elegit, *vt comparatione deterrima sibi gloriam quaereret*, Tacit. *I. Ann.* c. 10. Cel-

Traiane, e) (nam tu quoque, si non sidera, proximam tamen f) sideribus obtines sedem) quantam percipis voluptatem, quum illum tribunum, g) illum militem tuum, tantum imperatorem, tantum principem cernis? cumque eo, qui adoptauit, amicissime contendis, pulcrius fuisse h) genuisse talem, an elegisse? Macte vterque
5 ingenti in rempublicam merito, i) cui hoc tantum boni contulistis. Licet alteri vestrum filii virtus triumphalia, k) caelum

---

larius. e) Diese Apostrophe geht Traiani leiblichen Vater an. f) Neruae, vt diuo seu consecrato, in sideribus sedem dat: naturali patri, consulari viro & triumphali, sedem sideribus proximam. Manilius lib. I. v. 800.

Altius aetherei qua candet circulus orbis,
illa deûm sedes: haec illis proxima, diuûm
qui virtute sua similes vestigia tangunt.

Adde, quae praecesserunt, ab versu 761. *Cellarius.* g) Ergo sub patre legato tribunus filius fuit. *Lipsius.* vid. supra *cap. XV.* h) Lipsius hält dafür, es stünde besser: *fueritne:* Ich bin dieser Meynung auch. i) Erfreuet euch beyderseits über eure grosse Verdienste gegen die Republic. k) vid. supr. *c. XIV.* Cum puer admodum Parthica lauro gloriam patris au-

lum alteri dederit, l) non minor tamen vestra laus, quod ista per filium, m) quam si ipsi meruissetis.

CAP. XC.

SCio, P. C. cum ceteros ciues, tum praecipue consules, oportere sic adfici, a) vt se publice magis, quam priuatim, obligatos putent. b) Vt enim malos principes rectius pulcriusque est ex communibus iniuriis odisse, c) quam propriis; ita boni speciosius amantur ob ea, quae generi humano, quam quae hominibus, d) praestant. Quia tamen in consuetudinem venit, e) vt consules publica gratiarum actione perlata, f) suo quoque nomine, quantum debeant principi, profite-

2

3

augeres. l) Nam consecratione Neruam deum fecit Traianus. m) sc. meruistis.

Cap. XC. a) Sic adfici. Also gesinnet seyn. b) Publice magis, quam priuatim obligatum esse. Einem für seine Wohlthaten mehr in Ansehung der Republic, als in Ansehung seiner, verbunden seyn. c) Quem ex communibus iniuriis odisse. Einen wegen des dem Vaterlande angethanen Unrechts hassen. d) Gewissen Leuten insonderheit. e) In consuetudinem venire. Zur Gewohnheit werden. f) Publicam gratiarum actionem perferre. Im Nahmen

ficantur: concedite, me non pro me magis, munere isto, quam pro collega meo, g) Cornuto Tertullo, h) C. V.
4 i) fungi. k) Cur enim non pro illo quoque gratias agam, pro quo non minus debeo? praesertim quum indulgentissimus imperator in concordia nostra ea praestiterit ambobus, quae si tantum in alterum contulisset, ambos tamen aequaliter o-
5 bligasset. Vtrumque nostrum ille optimi cuiusque spoliator & carnifex l) stragibus amicorum, & in proximum iacto fulmine adflauerat. m) Iisdem enim amicis gloriabamur, eosdem amissos lugebamus: ac sicut

---

men der Republic Danck sagen. g) Non pro me magis, quam pro collega meo. Nicht so wohl für mich, als für meinen Collegen. h) *Vid.* II. epist. XI. p. 101. n). lib. V. epist. 15. lib. VII. epist. 21. i) Lege, *clarissimo viro*, non, *consulari*, vt a multis editum est. Tertullus enim tum consul erat & collega Plinii, non consularis, hoc est, consulatu defunctus. Extremo panegyrico: *Fame consulem*, & *mox consularem*. Immo Liuineius sic in antiquo libro per notas scriptum inuenit. *Cellarius.* k) Munere isto fungi. Diese Pflicht beobachten. l) Hier stichelt er auf Domitianum. Sueton. *c. 9.* m) Diesen Orth erkläret Plinius *lib. III. epist.* XI.

ficut nunc fpes gaudiumque, ita tunc communis nobis dolor & metus erat. Habuerat hunc honorem periculis noftris n) diuus Nerua, vt nos, etfi minus, o) vt bonos tamen p) promouere vellet; quia mutati faeculi fignum & hoc effet, quod florerent, quorum praecipuum votum ante fuerat, vt memoriae principis elaberentur. q)

CAP. XCI.

Nondum biennium a) compleramus in

XI. n) Er erzeigte uns bey unserer Gefahr diese Ehre. o) sc. *posset.* Videtur inde colligi debere, quod Nerua quidem propofitum habuerit ipfos promouendi: fed videtur abreptus effe, antequam id poffet facere, vt Traianus neceffe habuerit id facere. vid. lib. X. epift. 20. a) *Rotthius.* p) Lipfio legendum effe videtur: *etsi minus notos, vt bonos.* q) Memoriae alicuius elabi, Vergessen werden. Seneca *V. de benef. c. 25.* Optanda erat obliuio.

Cap. XCI. a) Sie wurden, wie wir hieraus sehen, schon von dem Kayser Nerua zu diesem Amt erwehlet. Besiehe auch den 20. Brief im *X.* Buche. *a*) Es geschahe aber dieses etliche Wochen oder Monathe vor seinem Tode. Nec opinor, spricht Lipfius, etfi defignatos, munus obiiffe ante Ianuarium menfem. Bene

ergo

in officio b) laborioſiſſimo & maximo, c) quum tu nobis, optime principum, fortiſſime imperatorum, conſulatum obtuliſti, vt ad ſummum honorem gloria celeritatis accederet. d) Tantum inter te
2 & illos principes intereſt, qui beneficiis ſuis commendationem ex difficultate captabant. e) gratioresque accipientibus honores arbitrabantur, ſi prius illos deſperatio, & taedium, & ſimilis repulſæ mora, f) in notam quandam pudoremque vertiſ-

ergo hic, *nondum biennium* in officio expletum: quia *conſulatus eis oblatus* ante Ianuarium menſem. b) Biennium complere in officio. In einem Amt zwey Jahr zubringen. c) Hierdurch verſtehet er praefecturam aerarii Saturni, *lib. V. epiſt. 15. & lib. X. ep. 20.* d) Damit wir uns rühmen können, Ew. Maj. habe uns nicht allein die gröſte Ehren-Stelle gegeben, ſondern uns auch zu derſelben geſchwind erhoben. e) Beneficiis ſuis commendationem ex difficultate captare. Seine Wohlthaten dadurch beliebt zu machen ſuchen, daß man ſie einem ſchwer macht. Ars nec ignota noſtris aulicis, quibus hoc virium eſt (cum Seneca dicam) *ambitione praua differendi promiſſa, ne minor ſit rogantium turba.* Plura ille de hoc genere *II. de benef. c. 5.* Lipſius. f) Mora ſimilis repulſae. Eine Verzögerung, welche einer abſchläglichen

tissent. g) Obstat verecundia, quo minus percenseamus, quo vtrumque nostrum testimonio ornaris, vt amore recti, a- 3
more reipublicae priscis illis consulibus aequaueris. h) Merito necne, neutram in 4
partem decernere i) audeamus: quia nec fas est adfirmationi tuae derogare, k) & onerosum l) confiteri vera esse, quae de nobis, praesertim tam magnifica, dixisti. Tu tamen dignus es, qui eos consules facias, de quibus possis ista praedicare. Tribuas veniam, quod inter haec beneficia tua gratissimum est nobis, quod nos rursus collegas m) esse voluisti. Ita caritas 6
mu-

lichen Antwort gleich ist. g) In notam quandam pudoremque aliquem vertere. Jemanden in einigen Schimpff und Schande bringen. Lib. II. epist. 6. *Ad coenam enim, non* ad notam, *inuito*. h) Quem amore recti priscis aequare. Einen wegen seiner Liebe zur Gerechtigkeit denen alten gleich machen. i) Neutram in partem decernere. Auf keiner Seite den Ausspruch thun. k) Adfirmationi alicuius derogare. Jemandes Ausspruch zuwieder seyn. l) Und es laufft wieder den Wohlstand, wieder unsere Bescheidenheit. Supr. C. *LXXIIX.* *k*). Onerosa erit modestiae illorum tertii consulatus sui recordatio. m) In consulatu nimi-

mutua, ita congruens tenor vitae, n) ita una eademque ratio propositi o) postulabat, cuius ea vis, vt morum similitudo concordiae nostrae gloriam minuat: ac perinde sit mirum, si alter nostrum a collega, ac si a se ipso, dissentiat.
7 Non ergo temporarium & subitum est, quod vterque collegae consulatu, tamquam iterum suo p) gaudet: nisi quod tamen, qui rursus consules fiunt, bis quidem, sed temporibus diuersis obligantur: nos duos consulatus accipimus simul, simul gerimus, alterque in altero consules, q) sed iterum & pariter sumus.

CAP. XCII.

ILlud vero quam insigne, quod nobis praefectis aerario consulatum ante, quam

---

mirum, vt antea in praefectura aerarii. n) Congruens tenor vitae. Einerley Lebens-Art. Supr. c. *LXXXIV. g*). Idem vtrique tenor vitae. o) Vna eademque ratio propositi. Einerley Absicht. Einerley Rathschläge. p) Non quod alteruter ante consul: sed acumen est, quod vterque in collegae consulatu videatur sibi consul. Itaque bis, & eodem tempore atque anno. *Lipsius.* q) Wir sind einer durch den andern Bürgermeister.

Cap.

quam successorem dedisti? Aucta est dignitas dignitate: a) neque continuatus tantum, sed geminatus est honor, b) finemque potestatis alterius, tamquam parum esset excipere, c) prauenit. d) Tanta tibi inte- 2
gritatis nostrae fiducia fuit, e) vt non dubitares, te salua diligentiae tuae ratione esse facturum, si nos post maximum officium priuatos esse non sineres. Quid? quod eundem in annum consulatum nostrum contulisti? f) Ergo non alia nos pa-

Cap. XCII. a) Augere dignitatem dignitate. Würde durch Würde vermehren. Denn sie waren noch Ober-Aufseher über die Casse, als sie *Traianus* zu Bürgermeistern ernennte. b) Geminare honorem. Die Ehre verdoppeln. Denn sie wurden zu Bürgermeistern ernennet, ehe sie noch die vorige Bedienung niederlegten. Und also hatten sie gedoppelte Ehren-Aemter. c) Excipere. Auf einander folgen. d) Die Ernennung zur Bürgermeisterlichen Würde geschahe eher, als sie die vorige Bedienung abtraten. Non ipse consulatus, quem tardius gesserunt: sed ipsa designatio. *Lipsius.* e) Ew. Majest. haben ein solches Vertrauen auf unsere Redlichkeit gesetzt. f) Eundem in annum consulatum conferre. Das Bürgermeister-Amt auf eben dasselbe Jahr verlegen. Nempe in quem tuum contulisti. *Lipsius.*

pagina, quam te consulem accipiet: g) & nostra quoque nomina addentur h) fastis, quibus ipse praescriberis. i) Tu comitiis nostris praesidere, k) tu nobis sanctissimum illud carmen l) praeire di-
3 gnatus es; tuo iudicio m) consules facti, tua voce renuntiati n) sumus, vt idem honoribus nostris suffragator in curia, in campo declarator existeres. Nam quod
4 eum potissimum mensem o) attribuisti, quem tuus natalis exornat, quam pulcrum nobis? quibus edicto, p) quibus spe-

---

Lipsius. g) Unsere Nahmen werden mit Ew. Majest. ihrem, auf einem Blatt geschrieben stehen. h) Fastis addi. In die Jahr-Bücher mit hinein gesetzet werden. i) Bene. In eius nempe capite, vt primus anni consul: & nos suffecti tum, ex ordine. *Lipsius*. k) Hacc iam post oblatum consulatum facta, vt tetigi, & dieis caussa, comitia velut habita; praesedique iis Consul Traianus. *Lipsius*. l) Besiehe oben das *LXIII. Cap. d*) m) Commendatione & suffragio in senatu. *Idem*. n) Declarati in campo Martio. Obserua ordinem tunc comitialem. *Idem*. o) Septembrem, quia ex Kalendis Septembribus designati in Nouembrem. *Lipsius*. p) Quo festiuitas natalis tui indicabitur, itemque in eo ludi. *Lipsius*. Und dieses thaten die Bürgermeister in

ſpectaculo q) celebrare r) continget diem illum triplici gaudio s) laetum, qui principem abſtulit peſſimum, dedit optimum, meliorem optimo genuit. t) Nos ſub oculis tuis auguſtior ſolito currus accipiet; u)

nos

---

in einem Edict. q) De more, iam inde ab Auguſto. Nam *eius natalem* annuis Circenſibus, idque decreto in perpetuum, celebratum, Dio tradit *lib. 54. & 55.* Lipſius. r) Frequentem reddere. Diues Maximus in natali Dominico: *Laetitia quanta ſit, quantusque concurſus, cum imperatoris mundi iſtius natalis celebrandus eſt, bene noſtis:* & plura, quae addit. *Lipſius.* s) XIV. Calend. Octob. quo interfectus eſt Domitianus, vt Suetonius refert; & Nerua imperium ſuſcepit, qui ipſe dies ſingulari fortuna natalis Traiano erat. Hoc ſi incredibile videatur, *gignere & natalis* de adoptione, quod durius quidem, interpretari per translationem liceat. *Cellarius.* t) Hierunter werden Domitianus, Nerua und Traianus verſtanden. u) Wir werden auf einem prächtigern Wagen, als ſonſt gewöhnlich iſt, ſitzen. Magiſtratus, qui ludos praebebant, curru ſublimes in circum vehebantur, & ex curru ludos ordinabant. Iuuenalis Satyr. X. v. 36.

Quid, ſi vidiſſet praetorem curribus altis exſtantem, & medio ſublimem in puluere Circi.
Et Satyra XI. v. 192.

ſimi-

nos inter ſecunda omina, x) & vota certantia, quae praeſenti tibi conferentur, y) & vehemur alacres & incerti, ex vtra parte maior auribus noſtris accidat clamor. z)

CAP. XCIII.

Super omnia tamen praedicandum videtur, quod pateris conſules eſſe, quos feciſti: quippe nullum periculum, nullus ex principe metus conſulares animos debilitat & frangit: nihil inuitis audiendum, nihil

ſimilisque triumpho
praeda caballorum praetor ſedet.
Symmachus lib. VI. epiſt. 40. (Iureto 41.) *bigas* vocat, quibus conſul natali vrbis inuectus fuit. Tacitus Ann. I. c. 15. tribunis plebis Auguſtales ludos edentibus, datum eſſe ait, *ut per Circum triumphali veſte vterentur, curru vehi haud permiſſum*, ne ſcilicet, quod Lipſius obſeruat, prorſus aequarentur poteſtati maiori, hoc eſt praetori aut conſuli. Et quia praetore maior conſul: idcirco etiam huius currus *ſolito* (praetorio) auguſtior hoc loco dicitur. *Cellarius.* x) Unter glücklichen Vorbedeutungen. y) Vota certantia alicui conferre. Einem um die Wette Wünſche thun. z) Von welcher Seite (circi) das gröſte Freuden-Geſchrey erſchalle.

nihil coactis decernendum erit. Manet
manebitque honori veneratio sua, nec se-
curitatem auctoritate perdemus. a) Ac si
quid forte ex consulatus fastigio fuerit dimi- 2
nutum, nostra haec erit culpa, non saeculi.
Licet enim, quantum ad principem, licet
tales consules agere, quales ante principes b)
erant. Vllamne tibi pro beneficiis refer-
re gratiam parem possumus; nisi tantum 3
illam, vt semper nos meminerimus consu-
les fuisse, & consules tuos? c) Ea sentia-
mus, ea censeamus, quae consularibus
digna sunt: d) ita versemur in republica,
e) vt credamus esse rempublicam. Non 4
consilium nostrum, non operam subtra-
hamus, f) nec disiunctos nos, & quasi di-
mis-

Cap. XCIII. a) Securitatem auctoritate perdere. Wegen seines grossen Ansehens nicht mehr sicher seyn. Weil mancher ehrlicher Mann in seinem Amt unter göttl. Seegen durch gute Aufführung, grosses Ansehen erlanget hat: so suchen mißgünstige Leute dasselbe durch üble Nachrede und allerhand schlimme Kunst-Griffe zu verdunckeln. b) Ehe noch die Kayser auffkamen. Vor dem Ursprung derer Kayser. c) Und daß du sie zu Bürgermeistern gemacht hast. d) Wie es gewesenen Bürgermeistern zukommt. e) Ita versari in republica. Sich in der Republic also aufführen f) Con-

missos consulatu, g) sed quasi adstrictos & deuinctos putemus, eundemque locum h) laboris & curae, quem reuerentiae dignitatisque, teneamus.

CAP. XCIV.

IN fine orationis praesides custodesque imperii deos a) ego consul pro rebus humanis, ac te praecipue, Capitoline Iupiter,

Consilium suum subtrahere. Seinen guten Rath entziehen. g) Dimissum consulatu esse. Der Bürgermeister-Würde erlassen seyn. Quasi iam vltra non opus vacare reipubl. vt emeritos, & rude donatos; quia scilicet culmen honorum scandimus. *Lipsius.* h) Primum scilicet. Sicut in reuerentia & dignitate primi sumus, iam consulares: ita & in labore curaque simus. *Idem.*

Cap. XCIV. a) Die Vorsteher und Schutz-Götter unsers R. ichs. Sed quinam sunt illi? Refert eos Liuius. Fuerunt nempe: *Iupiter, Iuno, Neptunus, Ceres, Mercurius, Mars, Vulcanus, Apollo, Vesta, Minerua, Venus, Diana.* Quos in versus duos *Ennius* coarctauit:

Iuno, Vesta, Minerua, Ceres, Diana, Venus, Mars,
Mercurius, Iouis, Neptunus, Vulcanus, Apollo.

Vid. Sueton. in Augusto c. LXX. *Kirchmaierus.*

b) Von

piter, b) precor, vt beneficiis tuis faueas, c) tantisque muneribus addas perpetuitatem. d) Audisti quae malo principi precabamur; exaudi, quae pro dissimillimo optamus. Non te distringimus votis: e) non enim pacem, non concordiam, non securitatem, non opes oramus, non honores: simplex cunctaque ista complexum vnum omnium! f) votum est, g) SALVS PRINCIPIS. h) Nec vero noua tibi iniungimus. Tu enim iam tunc illum in 3 tutelam recepisti, quum praedonis auidissimi i) faucibus eripuisti. Neque enim sine

b) Von diesem Iupiter in Capitolio steht in der neuen *Acerr. philol. tom. I. p. 790.* eine schöne Nachricht. c) Beneficiis suis fauere. Seine Wohlthaten fortsetzen. d) Muneribus suis addere perpetuitatem. In Austheilung seiner Geschencke beständig fortfahren. e) Quem votis distringere. Vieles und unterschiedenes auf einmahl von einem bitten. f) Vide Sueton. *in Aug. c. 58.* Senecam de *Clementia I. c. 19.* Ferrarium de *Veter. acclamationibus & plausu lib. IV. c. 2. & 3.* g) Cuncta ista complexum votum. Ein Wunsch, welcher dieses alles in sich fasset. h) Non haec salutandi formula, sed gratulandi & precandi. De precationibus pro salute principis vid. Ferrarius de veter. acclamat. & plausu *lib. VII. c. 11.* Kirchmaierus. i)

sine auxilio tuo, quum altissima quaeque quaterentur, k) hic, qui omnibus excelsior erat, inconcussus stetit. Praeteritus est a pessimo principe, qui praeteriri ab optimo non potuit. Tu l) clara iudicii tui signa misisti, quum proficiscenti m) ad exercitum tuo nomine, n) tuo honore cessisti. Tu voce IMPERATORIS, quid sentires, loquutus, o) filium illi, p) nobis parentem, tibi pontificem maximum elegisti. Quo maiore fiducia iisdem illis votis, quae ipse pro se nuncupari iubet, oro & obtestor, SI BENE REMPVBLICAM, SI EX VTILITATE OMNIVM REGIT, primum vt illum nepotibus nostris ac pronepotibus serues; deinde, vt quandoque successorem ei tribuas, quem genuerit, quem formauerit, si-

---

Hier versteht *Plinius* Domitianum. k) Da die vortrefflichsten Männer zu Rom aus dem Wege geräumet wurden. l) Hier und in dem folgenden, bis zum Ende des Capitels, redet er noch beständig den GOtt *Iupiter* an. m) Traiano in Germaniam. n) i. e. imperatoris nomine, quod Iouis erat. Besiehe oben das V. Capitel, o) Quod turba clamauit, Ioui tribuitur, quasi instinctu illius hoc omen populus ediderit, vt *imperator* clamaretur, quum forte Traianus succederet. *Cellarius*. p) Reme

ſimilemque fecerit adoptato; aut, ſi hoc fato negatur, q) in conſilio ſis eligenti, monſtresque aliquem, quem adoptari in Capitolio deceat.

CAP. XCV.

VObis P. C. quantum debeam, publicis etiam monimentis continetur. a) Vos mihi in tribunatu b) quietis, in praetura modeſtiae; vos in iſtis officiis etiam, quae e ſtudiis noſtris c) circa tuendos ſocios

Nemlich dem Kayſer Neruae. q) Hoc fato negatur. Dieſes will das Schickſal nicht zulaſſen.

Cap. XCV. a) Publicis monimentis contineri. In die acten des Rath-Hauſes eingezeichnet, eingeſchrieben ſeyn. b) Honores hinc Plinii ſuppleri poſſunt. Tribunus enim plebis fuit, deinde praetor, poſt praefectus aerarii, conſul, & tandem *augur*, quod ex *libr. IV. epiſt. 8.* addendum. *Cellarius.* Weil ſich *Plinius* bey ſeinem Zunfftmeiſter-Amt, welches ſonſt zu vielen Unruhen Gelegenheit gab, nicht wiederſpenſtig auffuhrte: ſo erhielt er das Zeugniß von dem Rath, daß er kein unruhiger Kopff ſey. c) Vermöge meiner Wiſſenſchafft, Geſchicklichkeit. Eloquentiae & forenſium cauſſarum, *Lipſius.* vid. *lib. II. epiſt. XI.* Cornutus Tertullus in fine ſententiae adiecit:

cios iniunxeratis, cuncti constantiae antiquissimum testimonium perhibuistis: d)
2 vos proxime destinationem consulatus mei his acclamationibus approbauistis, e) vt intelligam, etiam atque etiam enitendum mihi, vt hunc consensum vestrum complectar, & teneam, f) & in dies au-
3 geam. Etenim memini tunc verissime iudicari, meruerit quis honorem, necne, quum adeptus est. g) Vos modo fauete huic

iecit; *quod ego & Tacitus iuncta aduocatione diligenter fortiterque functi essemus.* d) Alicui constantiae antiquissimum testimonium perhibere. Jemanden ein vortreffliches Zeugniß wegen seiner Beständigkeit geben. e) Als ich neulich zum Bürgermeister ernennet worden war: so billigtet ihr diese Wahl mit so freudigem Zuruff. f) Patronorum consensum complecti & tenere. Derer Patronen ihre Gunst beständig zu erhalten suchen. g) Mancher dencket, wenn er nur ein wichtiges Amt besitzet, so sey es schon gut; Er sey nun tüchtig genung dazu oder nicht. Wenn nun geschicktere Collegen seine Schwäche mercken: so fällt entweder sein Ansehen, oder er bemüht sich dasselbe durch List, durch Gewalt, durch Unterdruckung derer andern, durch aufschneiden, Windmachen und andere böse Künste zu erhalten. Drum schicken sich in alle

huic propofito, & credite, fi curfu quodam prouectus h) ab illo infidiofiffimo principe, i) antequam profiteretur odium bonorum, k) poftquam profeffus eft; l) fubftiti: m) quum viderem, quae ad honores compendia paterent; n) longius iter

alle Aemter nur solche Leute, welche dieselben so wohl *theoretice*, als *practice* verstehen. Marius apud Sallustium Bello Iug. *C. LXXXIV.* Scio ego, *inquit*, plerosque non iisdem artibus imperium a vobis petere & poftquam adepti funt, gerere: primo induftrios, fupplices, modicos effe, dein per ignauiam & fuperbiam aetatem agere. h) Curfu quodam prouehi. Gar zu geschwind befördert werden. Gleichsam lauffende befördert werden. Ad tribunatum & praeturam. *lib. III. epift. XI.* i) Dieser war Domitianus. k) Profiteri odium bonorum. Sich bloß geben, daß man redlich-gesinnten Leuten nicht gut sey. l) Nachdem er die Masque abgeleget hat. m) So bin ich in dem Lauff nach Ehren still stehen blieben: So habe ich mich um kein Ehren-Amt weiter beworben. n) Multis ad honores compendia patent. Viele finden gar einen kurtzen Weg zu Ehren-Aemtern zu gelangen. Dieses geschicht durch die so genandten *IV. Cafus obliquos.* Den Weg der Tugend und ordentlichen Beförderung gehen die wenigsten. *Plini-*

ter malui: o) si malis temporibus inter moestos & pauentes; p) bonis inter securos gaudentesque numeror: si denique in tantum diligo optimum principem; in quantum inuisus q) pessimo fui. r) Ego reue-

---

n) zielet hier insonderheit auf Verläumdung und falsches Angeben. Seine Briefe zeugen hiervon. o) So habe ich lieber einen weitern Weg gesucht: so habe ich bessere Zeiten erwartet, da ein ehrlicher Mann befördert wird. p) Inter moestos & pauentes numerari. Unter die Traurigen und Schüchternen gezehlet werden. q) In tantum te diligo, in quantum tibi inuisus sum. Ich liebe dich so sehr; so gram als du mir bist. r) Videtur pendere tota haec periodus: nec tamen pendet. Modus ita rogandi est: *Si hoc feci, dixi &c. cauete & credite Lipsius.* Mich dünckt aber, man könne diesem *periodo* also helffen. Nach dem Wort *credite*, setze man entweder *quod*, oder ein *colon*, und *distinguire* ihn mit *colis* und *semicolis* also, wie ich es in dieser *edition* gethan habe. Auf beyderley Art wird ein völliger Verstand herauskommen. Nach der ersten Weise klingt es also: Credite, *quod* substiti, si prouectus sum &c. *quod* longius iter malui, quum viderem &c. *quod* inter securos numeror, si inter moestos fui numeratus &c. Denique *credite mihi*, si in tantum &c. Nach der andern Art mache ich folgen-

reuerentiae vestrae sic semper inseruiam, s) non vt me consulem, & mox consularem, sed vt candidatum consulatus t) putem. u)

folgende Erklärung: Glaubet mir sicherlich: Ich bin in dem Lauff nach Ehren still stehen blieben; so ich ja vorher zu geschwind befördert worden bin: Ich habe einen weitern Weg gesucht; als ich sahe &c. Ich werde nunmehr unter die Freudigen gezehlet: so ich &c. Und endlich glaubet mir, wenn ich, &c. s) Alicuius reuerentiae sic semper inseruire. Einem allezeit mit solcher Ehrerbietigkeit begegnen. t) Denn *Candidaten* waren gar demüthig und bildeten sich nichs viel ein. u) *Lipsius* macht in seinen Anmerckungen diesen merckwürdigen Schluß: Finem meum scribendi habeo: vtinam illum alterum, vt legant, capiant, audiantque haec principes, cum aeterno suo publico bono! Da, ô tu aeterne!

Und ich wünsche, daß mancher Heuchler, welcher des Herrn Willen weiß und andere lehret, aber nicht darnach thut, bey Durchlesung dieses Buches sein Gewissen fragen möge: ob er wohl so tugendhaft sey, als diese Heyden, Plinius und Traianus, in vielen Stücken gewesen sind!

Et sic est finis, sit laus & gloria trinis!



Lateinisches Register
Derer vornehmsten Wörter, Redens-Arten und Sachen.

Die erstere Ziffer zeigt das *Capitel*, und die letztere den paragraphum oder periodum, der Buchstabe aber die Anmerckungen an.

A.

con-

exactus

F.

Fal-

inge-

Mar-

prae-

iudi-

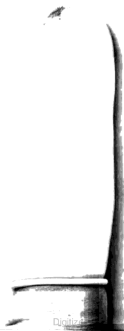
punctis

refun-

Rom.

tempe-

tempe-



occul-

T.

Magi-

quae

FINIS.



Diese wenige Druck-Fehler wolle der Leser ändern.

Allenthalben lese man für vnquam, numquam, tanquam, quenquam, coelum, lacrymae, hyems, Salustius: *unquam*, *numquam*, *tamquam*, *quemquam*, *cael*, *lacrim*. *hiems*, *Sallustius*. Denn also hat in meinem MS. mit gutem Grund gestanden.

p. 84. lin. 1. comitatus accinctus.
p. 90. l. 20. quadriiugo curru.
p. 95. l. 16. conciliabulum.
p. 99. l. 2. similis illi.
p. 114. l. 16. verschlossen finden.
p. 131. l. 3. exaruit.
p. 145. l. 13. *lib. IV. ep. XI.*
p. 312. l. 26. Einen zum.

